



Logbuch 2020 *Union-Yacht-Club Attersee*



Mitglied bei

ASVÖ
OBERÖSTERREICH



Titelbild

STAR Eastern Hemisphere Championship.

2019 führte der Union-Yacht-Club Attersee diese „Halbweltmeisterschaft“ in der ehemals olympischen Bootsklasse Star durch.

Wir freuen uns besonders über die Leistung unseres Mitgliedes Christian Nehammer, der mit dem Amerikaner Augie Diaz den Titel gewinnen konnte. Das beste Bild gelang Gert Schmidleitner von Star-Weltpräsident Hubert Merkelbach und seinem Vorschoter Markus Koy!

53 Stare aus Amerika, Dänemark, Deutschland, Finnland, Irland, Italien, den Niederlanden, Polen, Schweden, der Schweiz, Russland, Tschechien, der Ukraine und Österreich, also aus 14 Nationen, waren an der Startlinie.

Logbuch 2020

Union-Yacht-Club Attersee

UYCAS

Hergestellt in Österreich

Schmerzen
sind vielfältig.

Behandlung
ist einfach.

Trauma-Salbe

Mayrhofer

- ✓ schmerzlindernd
- ✓ entzündungshemmend
- ✓ durchblutungsfördernd
- ✓ für Kinder ab 6 Jahren

kühlend
bei akuten Verletzungen



bei chronischen Beschwerden
wärmend



Für jeden die richtige Therapie.

Exklusiv in Ihrer Apotheke! Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

Kwizda
Pharma

TBA-0055_1702

**Aufkleber im
Sekretariat erhältlich**



Wir danken unseren
Fotografen:
Franziska Arnfelder,
Peter Barnert,
Ernst Brandstetter,
Marcus Griessler,
Theresa Koch,
Markus Kreiner,
Karin Lohberger,
Werner Lohberger,
Christa Lux,
Lisa Millinger,
Gert Schmidleitner,
Dirk Scholz,
Michael Schönleitner,
Wolfgang Schreder,
Marlene Thanner
und einigen, die wir nicht
eruiieren konnten –
Danke!

Inhaltsverzeichnis

Liebe Mitglieder und Freunde des Union-Yacht-Club Attersee.....	5
Bitte um Terminvormerkung.....	9
Editorial.....	10
Die Infrastruktur – Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung	13
Unsere Stege – eine lange Geschichte	19
Die Infrastruktur – Technik.....	27
Das Clubrestaurant.....	33
Das Sekretariat.....	36
Kommunikation im UYCAs – extern und intern	41
Jahresrückblick.....	46
eXXpedition	57
Die Stürme werden stärker – die Festmacher altern – die Versicherungen steigen aus.....	63
Grundregeln für korrektes Festmachen an Stegen und Piloten / Pollern	64
Die richtige Leine.....	67
Zahlen, Daten, Fakten.....	70
Der UYCAs in der Österr. Segelbundesliga 2019.....	72
One Design Hochsee-Staatsmeisterschaft.....	75
Die Optiwochen 2019 und 2020	78
50 Jahre Optiwoche – ein Grund zum Feiern.....	82
Feierlichkeiten zu 50 Jahre Optiwoche.....	89
Die Jugendabteilung.....	90
A-Schein-Kurs	92
Den Motorbootführerschein kann man heuer im Club machen	95
Jugendtörn 2019 - Wie immer ein Erlebnis	97
Attersee Cup.....	100
Die Long-Distance-Challenge.....	101
Easy! Freitagsregatta	106
Die beste Steuerfrau des UYCAs	108
Der Sicherheitstag – Er wird jährlich wiederholt	110
Die Sportförderung – rein finanziell gesehen	112
Ich war Veranstaltungsleiter einer Großveranstaltung.....	113
Race Officials Ausbildung mit einem Mentor – Antonia Werkgartner macht es vor.....	118
Ein großes Dankeschön unseren ehrenamtlichen Helfern	121
Die Sieger unserer Veranstaltungen 2019.....	125
Meister aus dem UYCAs / Clubmeister	132
Wanderpreise 2019 und ihre Sieger	134
Veranstaltungskalender.....	137
Ausschreibungen der Regatten	144
Jubilare	260
Wir trauern um.....	262
Vorstandsmitglieder des Union-Yacht-Club Attersee / OÖSV / OeSV	267
Flaggen und ihre Bedeutung beim Regattasegeln	272
Inserentenverzeichnis.....	273
Die wichtigsten Telefonnummern und Adressen.....	274

A-Yachts

The new Generation of Daysailers



A-Yachts GmbH . Palmsdorf 96 . 4864 Attersee . Austria
Tel: +43 (0) 7666 / 20899 Fax: +43 (0) 7666 / 20899-19
office@a-yachts.info www.a-yachts.info

Follow us:  ayachtsdaysailer  a_yachts_daysailers

Liebe Mitglieder und Freunde des Union-Yacht-Club Attersee



Michael Farthofer.
Präsident des UYCA

In diesem Sommer ist Vorstandswahl

Die Weichen für das Vereinsjahr 2020 sind gestellt!

Es ist nicht immer leicht, Skeptiker von der Richtigkeit bestimmter Maßnahmen zu überzeugen. Noch schwieriger ist es, festgefahrene Standpunkte zu überwinden. Dabei geht es dem Vorstand immer nur darum, die richtigen Entscheidungen für unseren Club zu treffen.

In der Generalversammlung 2019 wurde der Vorstand beauftragt, die steuerlichen Risiken zu beurteilen und die entsprechenden Vorbereitungen für die Umsetzung zu treffen. Bezüglich der Seglerheime musste, wie auch schon die Arbeitsgruppe klar erkannt hat, rasch gehandelt werden. Gespräche mit den Behörden haben bis Ende 2019 zwar noch keine konkreten Ergebnisse gebracht, wir gehen aber davon aus, dass unser Vorstoß wohlwollend beurteilt werden wird.

Was die weiteren Tätigkeiten im Club betrifft, wird in offener Kommunikation mit den Mitgliedern so rasch als möglich eine Lösung herbeizuführen sein.

Im heurigen Jahr steht wieder eine Neuwahl des Vorstandes an. Die meisten Vorstandsmitglieder haben sich bereit erklärt, unter bestimmten Bedingungen ihr Amt für eine weitere Periode auszuführen. Gerade in Zeiten von großen notwendigen Veränderungen ist es wichtig, dass trotzdem eine gewisse Stabilität erhalten bleibt.

Definitiv seinen Rückzug hat unser langjähriger Liegenschaftsvorstand DI Werner Lohberger bereits mehrfach angekündigt. Ich möchte mich für seine professionelle und aufopfernde Arbeit ganz herzlich bedanken.

Unter seiner Führung wurde eine große Zahl an Sanierungsmaßnahmen und Erneuerungen durchgeführt, die unseren Club in jenen Zustand versetzt, den wir uns wünschen und erwarten. Die Suche nach einem kompetenten Nachfolger, der zum einen die fachlichen Qualifikationen erfüllen kann, zum anderen aber seinen Lebensmittelpunkt vor Ort hat, gestaltet sich nicht einfach.

SEEIMMOBILIEN SALZKAMMERGUT



8 Wohnungen auf 4.000 m² direkt am Attersee



Seeliegenschaft am Attersee mit Bootshaus



Erstbezug-Wohnungen mit Badeplatz am Traunsee



Baubeginn 2020 – Neubau am Wolfgangsee

Attersee Exclusiv Wohnbauträger GmbH

Dorfstraße 57 - 4865 Nußdorf am Attersee - office@amAttersee.at

www.amAttersee.at

WALTER MAIRINGER

+43 676 66 88 0 11

IMMOBILIEN

Liebe Mitglieder und Freunde des Union-Yacht-Club Attersee

**2021 geht unser
langjähriger Club-
wart in seine wohl-
verdiente Pension**

**Es wurde
alles dafür
unternommen, dass
das Clubrestaurant
2020 wieder
funktioniert**

Ebenfalls wird unser langjähriger Clubwart Franz Göschl im Juni 2021 in die wohlverdiente Pension gehen. Bereits jetzt muss mit der Suche für einen adäquaten Nachfolger begonnen werden. Es wird auch in seinem Fall nicht leicht sein, jemanden mit entsprechendem Fachwissen und handwerklichem Geschick zu finden, der all die unterschiedlichen Aufgaben im Club umsetzen kann.

Das leidige Kapitel „Clubrestaurant 2019“ liegt hinter uns und Ähnliches wird hoffentlich nicht wieder passieren. Waren wir aus den bekannten Gründen letztes Jahr im März unter Zugzwang, so haben wir für 2020 bereits im Herbst begonnen, die Weichen neu zu stellen.

Unter einer größeren Zahl von Bewerbern haben wir mit der fachlich kompetenten Unterstützung von Yves Weisang in einem ganztägigen Hearing die drei bestgereihten Bewerber auf Herz und Nieren befragt. Die Reihung am Ende des Tages war eindeutig, und wir hoffen mit dieser Entscheidung wieder die altgewohnten Qualitäten unseres Clubrestaurants zu erreichen.

In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern eine erfolgreiche Segelsaison, ein hoffentlich wieder funktionierendes Clubleben und die Lösung aller noch offenen rechtlichen Fragen.



Mag. Michael Farthofer
(Präsident des UYCA)



Tostmann Trachten

Hauptstraße 1
4863 Seewalchen am Attersee
T: +43 (0)7662/2304
office@tostmann.at

Montag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr
Samstag: 9 bis 13 Uhr
Juli & August: Samstag: 9 bis 17 Uhr

Tostmann Trachten

Schottengasse 3a
1010 Wien
T: +43 (0)1/533 53 31
office@tostmann.at

Montag bis Freitag: 10 bis 18.30 Uhr
Samstag: 10 bis 18 Uhr

www.tostmann.at



Tostmanns Bandlkrämerey Café & Museum

Hauptstraße 4
4863 Seewalchen am Attersee
T: +43 (0)7662/2304-40
bandlkrämerey@tostmann.at

Sommeröffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag: 8 bis 20 Uhr
Montag, Sonn- & Feiertag: geschlossen





Die
gesellschaftlichen
Veranstaltungen
im Sommer 2020

Bitte um Terminvormerkung

Sonntag, 19. Juli 2020, 18:00 Uhr: Clubcocktail

gemeinsam mit den Feierlichkeiten
„50 Jahre Optiwoche im UYCAs“
mit Getränken und Brötchen



Freitag, 14. August 2020, 19:00 Uhr: 134. Ordentliche Generalversammlung



Samstag, 15. August 2020, 17:00 Uhr: Traditionelle Clubjause,

wie immer gegeben
von den Damen des Clubs





Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser,

Die Wartezeit auf die ersten Tage im Club wird kürzer

eine Schwalbe macht noch keinen Sommer, das Logbuch genauso wenig, aber es ist zumindest ein beredter Garant dafür, dass die Wartezeit auf die ersten Tage im Club immer kürzer wird. Auch dieses Jahr ist unser Logbuch wieder als gut getrimmtes Dickschiff aus dem Druckereihafen ausgelaufen, gibt es doch einiges darüber zu erzählen, was im vergangenen Jahr so passiert ist und das kommende so bringen wird.

Die großen Stegsanierungen werden Ende dieses Winters abgeschlossen sein

Den Einstieg macht traditionsgemäß der Bericht unseres Liegenschaftsvorstandes. Das zentrale Thema ist natürlich die größte Investition des Clubs seit Jahrzehnten: die Sanierung der Stege. In diesem Jahr wurden die Stege A und B in Angriff genommen und sie werden in strahlendem Semmelgelb in der Sonne leuchten, wenn wir in den Club kommen. Darüber hinaus haben wir Werner Lohberger gefragt, was eigentlich die Kriterien sind, die einen guten Stegbau ausmachen. Darüber berichtet eine zweite Story. Unsere Stege sind sinngemäß das Vermächtnis unseres Liegenschaftsvorstandes, der mit Ende dieser Vorstandsperiode von seinem Amt zurücktritt und sich in Zukunft verstärkt dem Segeln und seiner Familie widmen wird. Wir möchten uns an dieser Stelle im Namen aller Mitglieder für seine unermüdliche Arbeit der letzten Jahre bedanken, die unseren Club sicherlich noch ein Stück schöner und funktionaler gemacht hat.

Die Technik ist auf einem guten Stand

Auch im Bereich der Technik hat sich einiges getan. In den Sekretariaten im Startturm wurde in den letzten Jahrzehnten, immer wenn es notwendig war, ein neues Kabel dazugelegt. Irgendwann war das dann ein Kabel-Salat, so verworren, dass niemand mehr durchblicken konnte. Dieser wurde nun entfernt und der Startturm vollkommen neu verkabelt. Bei der Gelegenheit hat der Bereich um den Startturm auch gleich ein neues WLAN bekommen und das Sekretariat eine neue Telefonanlage. Soweit ein erster kleiner Einblick.

Wir freuen uns auf einen wunderbaren Sommer mit unseren neuen Clubwirten Sophie und Franz

Es gab im letzten Jahr ein Thema, das den Club noch mehr in Atem gehalten hat als die GmbH-Gründung und Stegsanierung: Das war der Clubwirt. Um gleich vorweg die wichtigste Frage zu beantworten: Ja, es gibt neue Wirte, ein Paar namens Sophie und Franz. Sie stellen sich hier im Logbuch kurz und bündig vor. Ab Ostern wollen Sie dann lieber ihre Küche und ihr Service sprechen lassen. Wir sind uns sehr sicher, dass wir uns auch kulinarisch auf einen wunderbaren Sommer freuen dürfen.

Editorial

Transparenz ist uns wichtig

Transparenz & Gerüchteküche: In der Story aus dem Bereich Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit geht es vor allem um Maßnahmen, die die Kommunikation nach innen verbessern sollen, dabei wird auch angesprochen was so alles in der Gerüchteküche zusammengebraut wird. Wie schon in den letzten Jahren, versuchen wir immer wieder neue Genres in das Logbuch einzuführen. In diesem Jahr finden Sie zum ersten Mal einen Jahresrückblick. Wir wissen, dass sich die meisten Mitglieder ihre Logbücher aufheben und auch später wieder mal rein blättern. Der Jahresrückblick soll einen kompakten Blick auf das jeweilige Jahr geben. Wir haben eine Mischung aus Geschichten „Hinter den Kulissen“ und „Events, an die sich viele erinnern“ zusammengestellt. Wir werden in den nächsten Jahren sicher noch an dem Konzept feilen.

Die Optiwoche findet heuer zum 50. Mal statt

50 Jahre Optiwoche. Etwas, an das sich jeder von uns erinnern kann und auch definitiv an niemandem spurlos vorübergeht, ist einer unserer absoluten „Signature-Events“, die Optiwoche. Sie findet in diesem Jahr zum 50. Mal statt. Da trifft es sich gut, dass unser Commodore, der in jedem Logbuch einen historischen Rückblick zu einem Clubthema liefert, zugleich der Initiator der Optiwoche ist. So berichtet Kurti Müller ausführlich über die Vorbereitungen, über den Start und die ersten Jahre unseres liebgewonnen Events.

Richtig Belegen mit der richtigen Leine: Tricks von Profis...

Richtig belegt ist gut für Schiff und Steg. Auch wollen wir in diesem Jahr wieder Service anbieten. Bereits im letzten Jahr hatten wir eine Geschichte über Belegleinen. Diese haben wir nun nochmal um eine Story über richtiges Belegen „erweitert“ – und in diesem Kontext auch über den richtigen Umgang mit unseren Stegen berichtet, da wir ja wollen, dass diese uns lange erhalten bleiben.

Haben Sie Fragen zum Jugendtraining, dann können Ihnen vielleicht die FAQs weiterhelfen

Dann geht es schon langsam in den sportlichen Teil über. Auch diesmal bieten wir Anstöße rund um das Jugendtraining. Und dann wollen wir nicht vergessen, dass wir mit der Eastern Hemisphere Championship in der Starboot-Klasse letzten Herbst einen richtig großen Segelwettkampf ausgetragen haben. Vorweg ist zu sagen, wir haben von allen Seiten Komplimente für diese Veranstaltung bekommen. Die Story über die jahrelangen Vorbereitungen für diese Veranstaltung liest sich in jedem Fall passagenweise wie ein Krimi.

Wenn Sie die ersten Tage am See nicht mehr erwarten können, dann tauchen Sie ein bisschen in die Seiten des Logbuches ein und mildern Ihre Sehnsucht oder verstärken Ihre Vorfreude. Wir hoffen, dass in dem Bouquet, das wir zusammengestellt haben, auch für Sie etwas dabei ist und wünschen viel Spaß bei der Lektüre.
Ihr Logbuchteam





EUROWHEEL

COMPETENCE IN TRUCK TYRES

www.eurowheel.eu



Echtes
HANDWERK
seit Generationen



P. BÖCKL
OFENBAU FLIESEN

P.Böckl Ofenbau und Fliesen GmbH ■ Doblbergasse 22 ■ 4880 St. Georgen i. A.

www.behaglicheswohnen.at

📞 07667 | 6344 @ office@boeckl.co.at

Die Infrastruktur – Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung



Werner Lohberger.
Vorstandsmitglied für
Gebäude- und
Liegenschaftsverwaltung

**Mit einer neuen
Küche werden die
besten
Voraussetzungen
für eine gute
Restaurantsaison
2020 geschaffen**

Da ich bei der Neuwahl des Vorstandes in der GV 2020 nicht mehr antreten werde, tätige ich im Winter 2019/20 die letzten von mir zu verantwortenden Baumaßnahmen. Das Finale hat es aber durchaus in sich!

Doch zuerst noch ein Rückblick auf 2019. Die durch das Niederwasser im Herbst 2018 sichtbaren Schäden, insbesondere an den Stegen C und D, erforderten einen sofortigen Neubau dieser beiden Hauptstege. Dabei wurde auch die Stromversorgung völlig neu und zukunftsorientiert gestaltet. Der Unterbau der Kranzufahrt am A-Steg konnte repariert werden. Ein Bestand auf weitere ca. 20 Jahre wurde damit abgesichert.

Die Küche unseres Clubrestaurants wurde nach Anfangsproblemen mit unserem neuen Pächter im Frühjahr teilsaniert. Der Pächter konnte in den folgenden Monaten unsere Ansprüche nicht erfüllen und ist daher inzwischen wieder Geschichte!

Bei der Fertigstellung der im Frühjahr 2019 begonnenen Sanierung der Kochinsel im Clubrestaurant wird nun gänzlich auf induktives Kochen umgestellt.

Die Umbauarbeiten in der Küche konnten schon mit den noch vor Weihnachten 2019 fixierten neuen Pächtern abgestimmt werden.

In der neuen Küche kocht es sich gut! Die Umbauarbeiten wurden im März abgeschlossen



Die Infrastruktur – Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Aus Freileitung wurde ein Erdkabel. Ebenfalls erledigt wurde die Verlegung der 30-kV-Freileitung im Bereich der Bootshalle als Erdkabel. Ein permanentes Gefahrenrisiko auf unserem Clubgelände wurde damit beseitigt! Ein großer Dank sei in diesem Zusammenhang auch Hofrat Dr. Norbert Achleitner ausgesprochen, der hier bei vielen Gesprächen vermittelt hat, und eine kostengünstige Lösung ermöglichte!



Die roten Bälle in fünf bis sechs Meter Höhe sind Geschichte. Die Gefahr, mit einem aufgeriggtten Boot mit der Freileitung in Kontakt zu kommen, ist gebannt. Die Durchführung – speziell auf der Genehmigungsebene – sieht leichter aus, als sie tatsächlich war. Da brauchte es doch viele Verhandlungen...

Die Infrastruktur – Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung

Im Winter wird weitergearbeitet, denn im Frühjahr und Sommer soll alles perfekt sein

Die durchzuführenden Arbeiten im Winter 2019/20:

- Neubau der Hauptstege A (ab Kran) und B mit neuer Elektroinstallation wie bei den Stegen C und D unter Verwendung der ständig unter Wasser liegenden Piloten.
- Neubau eines Regenwasserkanals südlich Seglerheim I zur Ableitung der Dachwässer des Seglerheims I und Erdverlegung von 70 Lfm. Kabelschutzrohren für die Stromzuleitung zu A- und B-Steg.
- Sanierung der Elektro-Installation im Seglerheim III und Ausstattung mit Sicherungsautomaten.
- Fertigstellung der im Frühjahr 2019 begonnenen Sanierung der Kochinsel im Clubrestaurant.

Vor dem planmäßigen Beginn der Abbrucharbeiten der Stege A und B musste noch im Bereich der Kranzufahrt ein Regenwasserkanal und parallel ein Kabelschutzrohr verlegt werden, damit diese Flächen dann für die Stegsanierungsarbeiten wieder zur Verfügung stehen.



Geht nicht, gibts nicht. Wenn notwendig, greift auch Werner Lohberger zur Schaufel und hilft mit

Für ein Schönwetterfenster am 9./10. Jänner wurde ein Bagger bestellt, Rohrmaterial war bereits vor Weihnachten angeliefert, die Clubwarte sollten die erforderlichen Verlegearbeiten unter meiner Anweisung durchführen. Leider musste Franz Göschl am 09.01. in der Früh in den Krankenstand gehen – so sprang ich als „Baraber“ ein und konnte mit Xhevat und Alex, dem tüchtigen Baggerfahrer, das geplante Bauvorhaben in zwei Tagen durchziehen!

Unter dem Asphalt der Kranzufahrt fanden wir neben den erwarteten Resten einer früheren Gleisanlage zum Slippen der Kielboote allen möglichen Müll (Asphaltaufruch, Beton- und Holzreste) und nur einen dürftigen Asphaltunterbau! Nun war auch verständlich, warum hier die Asphaltdecke so brüchig ist! Allen Schwierigkeiten zum Trotz und mit meiner Praxiserfahrung, konnte nicht nur der Bereich der Kranzufahrt, sondern auch das Kabelschutzrohr vom Schaltkasten des C-Steges quer über den Vorplatz zum B-Steg verlegt werden.

Die Infrastruktur – Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung



A- und B-Steg sind in Arbeit. Der Belag der Stege A und B ist auf diesen Bildern weitgehend abgetragen, die ersten Piloten mit Edelstahlrohren saniert. Die Takelleiter steht auf dem rechten Bild noch ohne Stegverbindung im Wasser

Fix montierte Scheuerpolster, die über den Winter abgenommen werden müssen, wurden allenfalls entfernt

Fix montierte Rammschutzleisten und Prallmatten schädigen unsere Steganlagen. Kurz vor Weihnachten habe ich den Clubwarten den Auftrag gegeben, alle auf Holzstegen fix montierte Rammschutzleisten und Prallmatten zu demontieren. Auf die schädliche Auswirkung dieser Elemente auf unsere Holzstege, gehe ich in meinem gesonderten Bericht über unsere Steganlagen ein. Auch die Liegeplatz- und Hafennordnung (Pkt. 3.2) verbietet deren Anbringung!

Das Hochwasserschutzprojekt Oberbach wurde im Herbst 2019 von der für uns zuständigen Wildbach- und Lawinen-Verbauung Bad Ischl erstmals konkretisiert und sieht neben hochwasserreduzierenden Retentionsmaßnahmen im Oberlauf eine Vergrößerung der Verrohrung von der Westseite der Bundesstraße bis zum Seeufer neben unserer Slipanlage 3 vor.

Ziel der Maßnahmen ist Hochwasserereignisse bis zu einer 100-jährlichen Wahrscheinlichkeit von unserem Clubgelände fernzuhalten. Nach Grundsatzzustimmung durch den Clubvorstand erfolgt nun die Detailplanung und wasserrechtliche Bewilligung. Einen Baubeginn erwarte ich frühestens 2021.

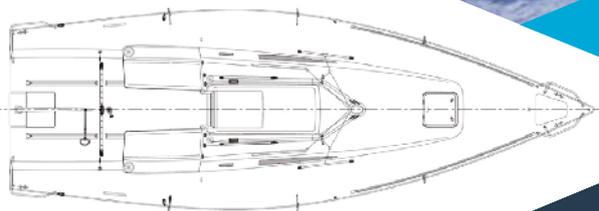


YACHTSERVICE
GEBETSROITHER



J[®]
BOATS

A PASSION FOR PERFORMANCE



WWW.YACHT.CO.AT
WWW.YACHT-BOERSE.AT

NEU* VERTRIEBSPARTNER *NEU
DAS SAARE H-BOOT

GARMIN[▲]

MUSTO

HARKEN

TORQUEDO

F R I T Z

S E G E L



Franz Göschl (li.) und Xhevat Halili (re.) sind Sommer wie Winter unverzichtbare Stützen im UYCAS

Unsere Clubwarte Franz Göschl und Xhevat Halili sind die unverzichtbaren guten Geister unseres Clubs. Sie können und machen fast alles, was an handwerklichen Arbeiten im Club anfällt! Umso schwieriger war es auch für den Vorstand 2019 nach Vorlage eindeutiger Rechtsgutachten, da ihre Serviceleistungen für Clubmitglieder gemeinnützigkeitschädlich sein könnten und dringend eine alternative Lösung gesucht werden musste. Die als Zwischenlösung 2019 praktizierte kameradschaftliche Hilfe unter Segelfreunden beim Wassern und Mastsetzen der Schiffe war aus Sicherheitsgründen bzw. fehlenden Helfern nicht unproblematisch.

Gemeinsam mit unserer neuen und exzellenten Reinigungskraft Frau Semira Seferović und ihrem Gatten Enver, haben die Clubwarte im Dezember unter meiner Aufsicht das Chaos, das unser Pächter und sein Team 2019 im Clubhaus hinterlassen hat, durch Zusammenräumen, Entsorgen, Reinigen und Reparieren beseitigt. Wir haben uns damit unser Clubhaus wieder zurückerobert! Nie wieder soll es zu so einer Situation kommen, die vielen Mitgliedern im vergangenen Sommer die Home-Base entzogen hat!

Abschließend möchte ich mich bei unseren Angestellten Franz Göschl und Xhevat Halili in der Werkstatt und Ulli Jetzinger und Theresa Koch im Sekretariat für ihre hervorragende Arbeit für unseren Club bedanken. Ohne ihre Unterstützung könnte auch ich als fachlich versiertes Vorstandsmitglied meine Aufgaben zur Erhaltung und zum Ausbau der Infrastruktur des Clubs nicht erfüllen!

Da Franz Göschl längstens im Juni 2021 (vor der Hauptsaison!) in seine verdiente Pension gehen wird, muss für Sommer 2020 bereits ein Nachfolger gefunden werden, der dann noch ausreichend eingeschult werden kann.

**Dank an die
Clubwarte
und das Sekretariat**

Nachfolger gesucht

Unsere Stege – eine lange Geschichte



Werner Lohberger.
Vorstandsmitglied für
Gebäude- und
Liegenschaftsverwaltung

Einen Steg bauen. Das klingt einfach, ist es aber nicht. Hier einige Details, die man bedenken muss, wenn das Ganze (länger) halten soll.

Stege sind neben dem Kran, den Slipanlagen und Takelmasten für einen Segelclub zur Ausübung des Segelsports unverzichtbar. Sie stellen die Verbindung vom Land zu unseren Booten her, Schiffe können daran verheftet werden.

Stege sind aber auch Wege übers Wasser mit Erlebniswert für uns Menschen – sei es der Blick in die Tiefe des klaren Sees oder die besondere Perspektive hinaus oder zurück zum Ufer. Auch der zusätzliche Freizeitnutzen im Sommer für den Schwimmsport und das Baden ist uns wichtig und Inbegriff für das Sommerfeeling.

Steganlagen gibt es in unserem Club seit Beginn seiner mehr als 130-jährigen Geschichte. Zuerst im kleinen Rahmen mit einfachsten Holzstegen. In der wechselhaften Geschichte während zweier Weltkriege war auch die Marine vor Ort und hat ihre Spuren mit Stegbauten hinterlassen.



Unsere Steganlagen. Auf alten Postkarten kann man die Steganlagen Ende der 30er Jahre sehen. A, B und C Steg sind in ihren Ansätzen deutlich erkennbar

Unsere Stege – Eine lange Geschichte

Details kann man nach 1945 verfolgen. Nachvollziehbar und durch Behördenbescheide und Bilder belegt, kann die Entwicklung nach 1945 dargestellt werden: Nach einer ersten noch vorhandenen wasserrechtlichen Bewilligung 1937 (A-, B- und C-Steg) kam es zur ersten umfassenden Bewilligung 1958 mit allen vier Stegen (A – D) – aber natürlich in kleinerem Ausmaß als heute.

In den 60er Jahren erfolgte der Neubau der landseitigen Teile von C-Steg und D-Steg in seinem heutigen Umfang und eine Verlängerung des damals noch zweifach geknickten B-Steges. Ein Luftbild aus 1980 zeigt den Bestand vor den folgenden Erweiterungen.



1980. Unsere Stege vor den großen Verlängerungen

Unsere Stege – Eine lange Geschichte

**Der B-Steg wird
begradigt,
A- und C-Steg
werden verlängert**

Nach Begradigung des B-Steges mit einer Unterkonstruktion aus Stahl noch vor 1990, erfolgte Anfang der 90er Jahre die Verlängerung des A-Steges ab dem Kran, sowie die Verlängerung des C-Steges mit der Plattform.



1990. Der B-Steg ist schon gerade

August 2019. So sehen unsere Stege Ende August 2019 aus

Damit waren die Steganlagen im heutigen Umfang errichtet. Geringfügige Änderungen, ohne Auswirkung auf die Anzahl der Liegeplätze, erfolgten durch die Errichtung von horizontalen Wellenbrechern an den Köpfen der Stege C (2010) und B (2013). Der Stand 2019 ist im Luftbild ersichtlich.



Unsere Stege – Eine lange Geschichte

Jetzt gehts an die Konstruktion

Am Anfang stand der Pfahlbau. Wie wir aus der örtlichen Geschichte wissen, waren Siedlungen an den Ufern des Attersees immer mit Pfahlbauten verbunden. Die vor Jahrtausenden gerammten Holzpfähle sind noch heute erhalten: Holz ist unter Wasser und im Seeboden (Luftabschluss) sehr beständig.

Anders sieht es im Bereich des Wasserspiegels und darüber aus. Wechselfeuchte ohne nachhaltige Trockenphasen führt zu einer raschen Fäulnis des Holzes und ist das zentrale Problem von Holzstegen mit Holzpfählen.

Die Planer der Stegneubauten im UYCA um 1968 hatten dazu die Idee, den wechselfeuchten Bereich der Stegunterkonstruktion mit Stahlbetonrahmen auf ständig unter Wasser befindlicher Holzunterkonstruktion zu überbrücken, umgesetzt. Diese Konstruktion hielt immerhin 50 Jahre und wurde erst 2019 im Zuge der Generalsanierung von C und D-Stege demontiert.

Nicht der Beton, sondern die darunter liegenden Holzverbindungen (Überplattungen, Holzdübel) erodierten. Dauerhafte Alternativen sind nur mit Stahl oder Beton umsetzbar.



Nach 50 Jahren erodiert. Die Holzverbindungen der Unterwasser-Konstruktion lösen sich langsam aber sicher auf

Das 50 Jahre alte Holz löst sich auf

Unsere Stege – Eine lange Geschichte

Moderne Technik hilft mit, die Langlebigkeit mit möglichst geringem Aufwand zu gewährleisten

Bei der nun im Gang befindlichen Generalsanierung aller vier Hauptstege, wird der Wasserschwankungsbereich mit Edelstahlrohren (aufgeschlagen auf die dauernd unter Wasser befindlichen Pfähle mit einer Pfahlstärke von maximal 25 cm) und Betonfüllungen (Luftabschluss) oder verzinkten Winkelstahlrahmen (verschraubt mit den unter Wasser befindlichen Pfählen über 25 cm Stärke) überbrückt.

Einheitliche Breite der Holzpfosten. Darüber erfolgt der Aufbau eines traditionellen Holzsteges in Lärche mit Längsträgern und Beplankung. Für eine längere Lebensdauer werden dafür gehobelte und gefaste Lärchenholzpfosten mit 4,2 cm Stärke und einheitlich 10 cm Breite, sowie weitgehend vertikalem Verlauf der Jahresringe („rift/halbrift“) verwendet. Die Mehrkosten gegenüber üblichen Lärchenholzbrettern betragen nur 10 %. Die Verlegung erfolgt mit 10 mm Brettabstand, damit stegquerende Kabel dazwischen eingelegt werden können. Zwischen den Längsträgern wird nun bei allen Stegen ein Kabelschutzrohr für die Elektrik verlegt. Hier verschwinden die am Seeboden zwischen den Stegen verlegten Stromkabel (nach der Erneuerung).

Die früher wahllos an verschiedenen Stellen montierten Schukosteckdosen (die im Übrigen im Wasserbereich nicht zugelassen sind) werden durch Edelstahl-Steckersäulen mit jeweils vier dreipoligen Eurosteckdosen für jeweils max. sechs Liegeplätze ersetzt (eine größere Anzahl ist in der Praxis nicht erforderlich). Die Steckersäulen sind meine Eigenkonstruktion in Anlehnung an eine ähnliche Konstruktion, die am Steg des benachbarten SCAtt seit ca. 10 Jahren besteht. Eine Ausschreibung der Edelstahlkonstruktion bei drei Anbietern hat ein sehr preiswertes Angebot eines lokalen Unternehmens erbracht! Jede Säule wird zusätzlich mit einer LED-Lampe bestückt. Die Beleuchtung dient der Sicherheit bei Dunkelheit und erhöht die Attraktivität unserer Steganlagen. Bei jedem Steg befindet sich im Uferbereich ein Freiluftschaltkasten, in dem jede Steckersäule gesondert abgesichert ist, sowie die Beleuchtung über Zeitschaltuhr, bzw. dauerhaft EIN/AUS gesteuert wird.



Edelstahlrohr. Schützt das Holz an der Wasserkante



Kabelkanal. Ordentliches Gehäuse für den Strom



Steckersäule. Die Stegbeleuchtung ist integriert

Gesetzeskonforme Steckdosen und ordentliche Kabelverlegung sind ein Muss!

Unsere Stege – Eine lange Geschichte

PVC-Schrammleisten sind eine Hauptursache für Fäulnis unserer Stege und daher verboten

Unsere Stege sind statisch von den Seitenstegen und Heckpiloten getrennt

Aus der Erfahrung der bereits verwirklichten Stege C und D habe ich gelernt, dass die Montageposition der Steckersäulen in der Mitte einer Liegebox problematisch sein kann. Bei den Stegen A und B werden die Steckersäulen daher im Dreiteilpunkt der Boxenbreite montiert werden.

Bei all diesen Konstruktionen ist darauf zu achten, dass alle Holzflächen rundum belüftet sind (Zwischenlage von Alu-Seilen oder Abstandshaltern aus Kunststoff) um Fäulnisprobleme hinten zu halten!

Daher ist es für die Holzkonstruktion schädlich, PVC-Schrammleisten, -Matten oder Ähnliches, direkt darauf zu befestigen, da das Holz darunter nicht abtrocknen kann! Dies ist laut Liegeplatz- und Hafenordnung daher auch untersagt. Bitte halten Sie sich auch daran. Als Rammenschutz an (Seiten-)Stegen können auch Fender, die mit Tauen befestigt werden, dienen. Diese können im Herbst leicht demontiert werden. Schutzmatten um hölzerne Federpiloten müssen ebenfalls im Herbst abgenommen werden!

Zuletzt möchte ich noch auf ein spezielles Konstruktionsmerkmal unserer Stege verweisen: Die Hauptstege sind statisch von den Seitenstegen und Federpiloten (an denen die Schiffe befestigt sind) getrennt. Das heißt: Die Belastungen durch die Schiffsbewegungen (Wind, Welle) werden nicht auf die Stege übertragen! Dies verlängert die Lebensdauer der Stegkonstruktion deutlich. Dazu muss man wissen, dass die Wassertiefe entlang unserer Stege bis zu 9 Meter (!) beträgt und ohnehin eine Herausforderung hinsichtlich Stabilität darstellt. Die Piloten werden in den Seegrund (Schlick, Seetone) mehrere Meter eingerammt. Bei 9 Meter Wassertiefe sind schon Piloten mit ca. 15 m Länge erforderlich!

Aus Kostengründen werden in den Bereichen größerer Wassertiefen über dem Wasser vermorschte Federpiloten ca. 0,5 m unter Wasser abgeschnitten und verzinkte Aufsatzrohre aufgeschlagen. Ein deutlicher Kostenvorteil gegenüber einer vollständigen Erneuerung eines 10 – 15 m langen Piloten, der ja vorher auch aus dem Seegrund zu ziehen ist! Die Verbund-Wirkung der Hauptstegkonstruktion bringt die erforderliche Gesamtstabilität. Zu stark bewegliche Federpiloten – bei großen Wassertiefen – können mit Schräg-Piloten stabilisiert werden. Gleiches wurde im Bereich der Wellenbrecher an den Stegen B, C und D realisiert.

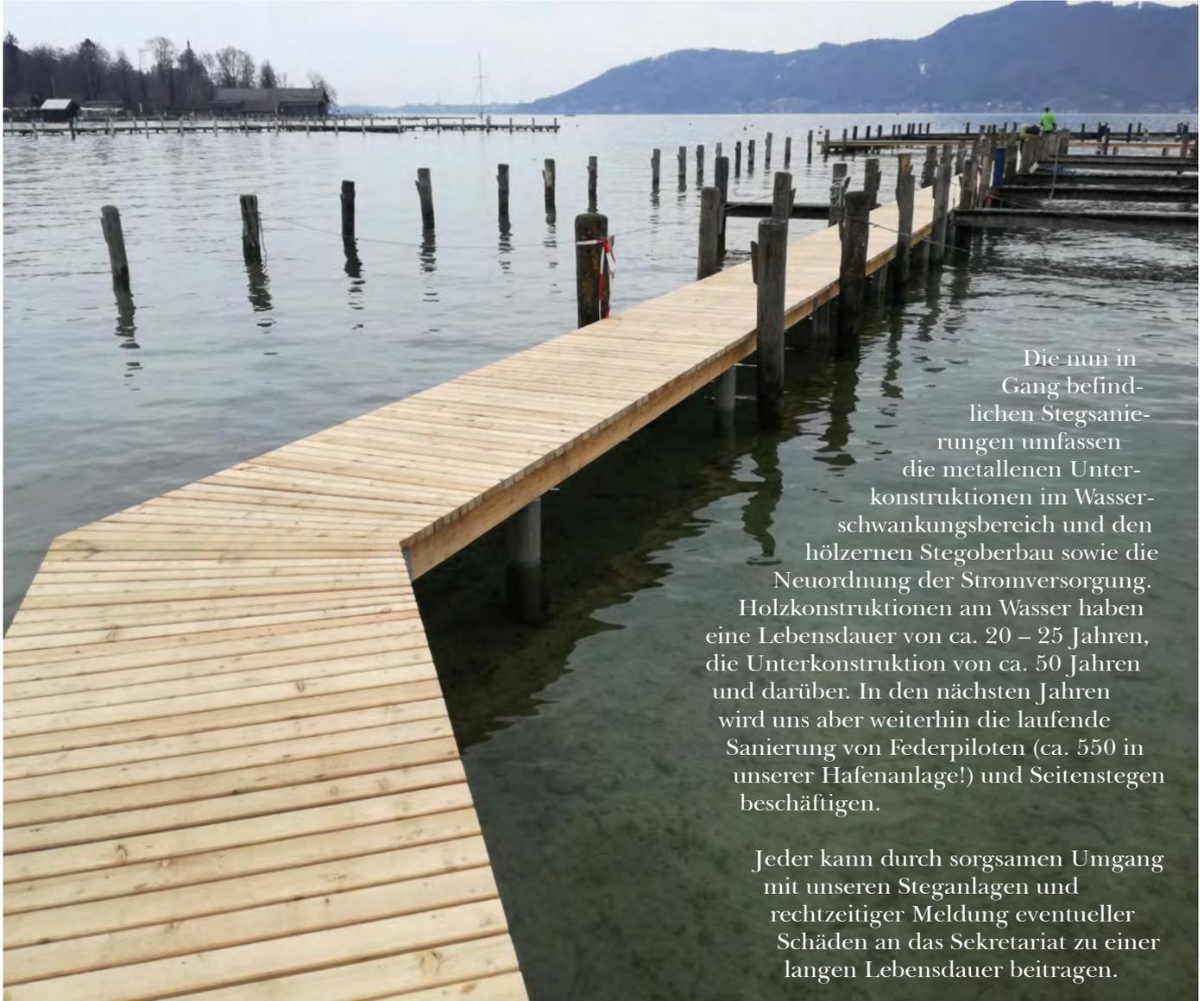


Belüftung. Das A und O für eine lange Lebensdauer



Belag. Auch der ist mit Abständen montiert

Unsere Stege – Eine lange Geschichte



Die nun in Gang befindlichen Stegsanierungen umfassen die metallenen Unterkonstruktionen im Wasserschwankungsbereich und den hölzernen Stegobebau sowie die Neuordnung der Stromversorgung. Holzkonstruktionen am Wasser haben eine Lebensdauer von ca. 20 – 25 Jahren, die Unterkonstruktion von ca. 50 Jahren und darüber. In den nächsten Jahren wird uns aber weiterhin die laufende Sanierung von Federpiloten (ca. 550 in unserer Hafenanlage!) und Seitenstegen beschäftigen.

Jeder kann durch sorgsamem Umgang mit unseren Steganlagen und rechtzeitiger Meldung eventueller Schäden an das Sekretariat zu einer langen Lebensdauer beitragen.

brand smartness



brand.campus

Markenstrategie und -positionierung
Kampagnenkonzepktion
Trend- und Consumer-Analysen
Research Center



Design.center

Art Direktion X-Media
Editorial Design print/digital
UX und UI Design
Web- und Software Development



content.studio

Content-Strategie und -Konzeption
SEO-/Online-Redaktion
Social Media inkl. Community Management
Inhouse Contentproduktion und Storytelling,
Foto- und Video/TV-Produktion



engagement.lab

Performance-Planung und -Steuerung
Digital Media Buying und Monitoring in
Suchmaschinen und Social Media
Programmatic Advertising
Kampagnenmanagement / Influencer Marketing

bluforce.at

Die Infrastruktur – Technik



Marcus Oppitz.
Vorstandsmitglied
Technik

Wind und Wetter sind für Segler wichtig: Eine neue Wetterstation kann alles nicht besser machen, aber genauer messen

Leistungsfähiges WLAN für Mitglieder und Gäste im Restaurant und rund ums Sekretariat

Eine Mischung aus Instandsetzung, Erneuerung und der Abschluss schon lang geplanter Vorhaben hat uns 2019 beschäftigt. Dabei hat sich auch der Grundsatz bewährt, dass auch Altbewährtes manchmal neu geordnet werden muss.

Wetterstation aufgefrischt

Der Server unserer Wetterstation hat im Februar 2019 nach jahrelanger Arbeit seine Funktion eingestellt. Einzelne Komponenten waren auch schon über 10 Jahre alt, Reparaturversuche sind gescheitert, bzw. wären aufwändig gewesen.

Eine neue Wetterstation inklusive neuem Wetterserver wurde angeschafft und installiert. Die Wetterstation wurde von der Fa. AWEKAS, Othmar Gattringer in Micheldorf in Oberösterreich geliefert. Der Mini-Server inklusive Installation kommt von Markus Sturm (Fa. Fernseh-Sturm) in St. Georgen.

Ein neuer Bildschirm mit den Wetterdaten im Fenster des Regattasekretariats soll auch bei strahlendem Sonnenschein noch gut lesbar sein.

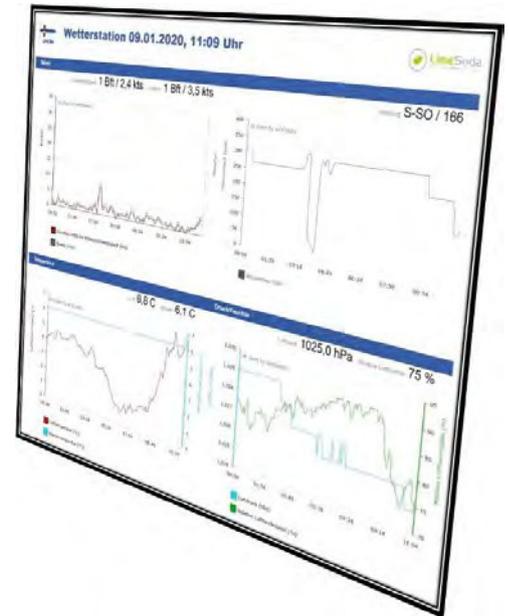
Natürlich gibt es diese Daten auch am „Clubscreen“ im Restaurant, wo die rechte obere Ecke für das Wetter freigehalten wird.

WLAN nun auch beim Startturm

Auf vielfach geäußerten Wunsch wurde beim Startturm ein zusätzliches WLAN eingerichtet, um auch diesen Bereich für unsere Mitglieder und Gäste versorgen zu können. Die Installation erfolgte ebenfalls durch die Fa. Fernseh-Sturm in St. Georgen.

Sowohl das öffentliche WLAN im Clubhaus, als auch das neue öffentliche WLAN beim Startturm werden über den sehr leistungsfähigen Internet-Anschluss im Clubhaus versorgt und sind ohne Passwort erreichbar.

Das öffentliche WLAN ist vollständig getrennt vom Internetanschluss – und damit auch vom internen Netzwerk – des Sekretariates. Dies dient der Verfügbarkeit der Bandbreite, aber vor allem auch der Sicherheit.



Wetterstation. Sie misst Wind, Temperatur, Druck und Feuchte sowie Niederschlag

Die Infrastruktur – Technik

Sekretariat und Regattasekretariat werden neu verkabelt

Netzwerk im Sekretariat: Der Spaghettisalat ist weg

Das interne Netzwerk des Sekretariates im Startturm hat durch zahlreiche Ausbauten, Änderungen und Erweiterungen in den letzten Jahren eine Verkabelungsstruktur erreicht, die an italienische Nudelgerichte erinnert. Dies ist für Wartung und Fehlersuche äußerst unbequem und risikoreich.

In einer 3-tägigen Aktion wurde daher im November die komplette Netzwerkverkabelung im Sekretariat und im Regattasekretariat entfernt und mit neuen Kabelkanälen neu verkabelt. Die Installation wurde in bewährter Qualität von Markus Sturm unter tatkräftiger Beteiligung von Gert Schmidleitner und der Clubwarte durchgeführt. Insgesamt wurden 30m Kabelkanal und über 200m Netzwerkkabel neu verlegt und im Serverschrank ordentlich und sauber verbunden.

Dass dabei auch gleich ausgemalt wurde, wenn schon ausgeräumt war und ausreichend viele Steckdosen in die Kabelkanäle eingebaut, und die Anschlüsse für die EDV speziell abgesichert wurden, versteht sich von selbst.

Zamm'gräumt is. Da packen alle an: Franz Göschl schneidet die Kabelkanäle zu, Xhevat Halili malt aus, Gert Schmidleitner baut Steckdosen ein und Markus Sturm sorgt für die Gesamtleitung und das Netzwerk



Die Infrastruktur – Technik

Neue Telefonanlage

Eine Cloud-Telefonanlage fürs Sekretariat spart Gebühren

Die Neuverkabelungs-Aktion wurde auch gleich genutzt, um die alte Telefonanlage in Frage zu stellen. Dabei hat sich nach sorgfältiger Analyse durch unseren Kassier Reinhard Mayrhofer herausgestellt, dass ein überwiegender Teil der Telefonkosten durch hohe Gebühren bei Telefonaten vom Festnetz in das Mobilnetz entsteht. Dies ist nicht weiter verwunderlich, da doch inzwischen ein Großteil unserer Mitglieder, Partner und Lieferanten über eine Mobiltelefonnummer erreichbar ist.

Abhilfe schafft nun eine neue Telefonanlage, die über das Mobilfunknetz funktioniert und über eine Website konfiguriert werden kann. Dies spart wieder ein zusätzliches und nicht mehr ganz modernes „ISDN-Kast“ und Leitungen im Sekretariat, ist kostengünstiger und bietet genau die gleiche Funktion wie zuvor. Auch die Telefonnummern sind gleichgeblieben: Zauberei!

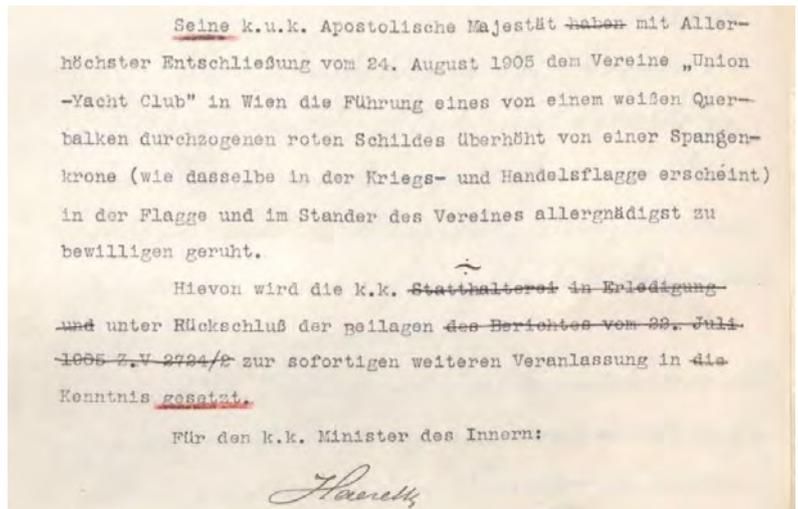
Marcus Oppitz ist aber nicht nur für Technik zuständig, sondern auch für das Corporate Design des UYCA's

Vektorgrafik der Clubflagge: Sind die Perlen weiß oder gelb?

Im Juli sollten bei Fahnen-Gärtner neue Clubflaggen bestellt werden. Sollte kein Problem sein, da bei der Firma bereits eine Vorlage der Union-Yacht-Club-Flagge vom UYC Wörthersee als Vektorgrafik vorlag. Bei genauerem Hinsehen stellt sich jedoch heraus, dass die UYC-Wörthersee-Flagge irgendwie anders aussieht...

Das bot natürlich die ideale Gelegenheit für eine neuerliche historische Analyse der exakten Form und Farbe unserer schönen Flagge unter Nutzung des UYCA's-Archives.

Die erste Erwähnung stammt aus 1905: Flagge und Stander wurden „mit Allerhöchster Entschliebung“ am 24. August 1905 „allergnädigst bewilligt“.



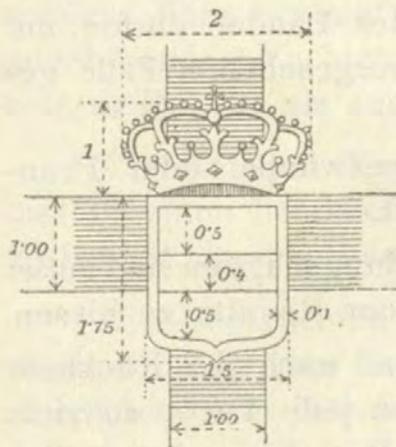
Genehmigung der Flagge 1905. Siehe dazu auch UYCA's-Archiv <https://www.uycas.at/der-club/archiv/>

Die Infrastruktur – Technik

Im Mai 1906 wurde die neue Flagge als Nachtrag in den Clubstatuten vermerkt und in der Segelordnung 1907 exakt in ihren Dimensionen beschrieben. Man beachte dabei die sorgfältige und vollständige Angabe aller Höhen- und Breitenverhältnisse, hier wird nichts dem Zufall oder einem gestalterischen Freiraum überlassen.

Beim Wappen ist die Breite der beiden roten Felder = 0.5, des weißen Feldes = 0.4, des goldenen Randes = 0.1.

Die Breite des Wappens selbst ist samt Rand = 1.5, seine Länge = 1.75, die Breite der Krone samt Perlen = 2, ihre Höhe (ohne Kreuz) = 1.



Das Wappen

Wappenfeldes in einer Linie mit dem unteren Rand des Kreuzbalkens liegt.

Soweit, so klar! Nun war die Technik an der Reihe: Die Fahnenfabrik forderte eine Vektor-Grafik, die wir nicht in unserem ansonsten reichhaltigen Grafikbestand der UYCA-Logos hatten. Mit einigen Stunden Zeitaufwand und den glücklicherweise am PC vorhandenen Werkzeugen, konnten wir auch hier einen Erfolg verbuchen.

Dabei trat allerdings noch ein winziges Detailproblem zu Tage: In vielen Darstellungen der UYC-Flagge sind die Perlen der Krone gelb, in einigen jedoch weiß oder die Farbe ist nicht erkennbar. Was ist korrekt?

Der Text des Schreibens der „allerhöchsten Entschließung“ vom August 1905 liefert den entscheidenden Hinweis: Das Schild und die Krone muss der alten österreichischen

Kriegs- und Handelsflagge entsprechen und dort sind die Perlen eindeutig weiß. Klingt auch logisch, außer die zuständige Auster war ein starker Raucher. Möglicherweise sind die Perlen in den letzten 115 Jahren auch etwas vergilbt. Damit können wir nunmehr eine

UYC Segelordnung 1907. Siehe UYCA-Archiv <https://www.uycas.at/der-club/archiv/>

Die Infrastruktur – Technik

in Form und Farbgebung exakte und historisch korrekte Vektorgrafik der UYCAs-Flagge und des Clubstanders vorlegen und natürlich auch für diverse offizielle Anfertigungen von Polo-Shirts, Kappen oder Ähnlichem zur Verfügung stellen.



Die UYC-Flagge. Korrekt in Proportion und Farbe

Digitales UYCAs-Archiv

Hilfreich bei der Flaggen-Recherche war unser digitales Club-Archiv. Über den Winter konnten wieder eine Reihe von Dokumenten aus der UYCAs-Geschichte aufgefunden, gesichtet und digitalisiert werden. Das Archiv auf der UYCAs-Webseite (<http://www.uycas.at/der-club/archiv.html>) wächst stetig an. Ich bedanke mich bei allen Mitgliedern, die dazu schon Beiträge geliefert haben! Unser digitales Archiv ist inzwischen das umfangreichste Archiv zur Geschichte des Union-Yacht-Clubs in Österreich. Trotzdem gibt es noch viele Lücken und wir freuen uns über neue Funde und Beiträge!

**Recherchen mit
dem digitalen
UYCAs Archiv für
alle möglich**



Notteggger und Salinger - Foto: @DeFrancesco Photography

WASSER IST UNSER LEBEN

Die GRANDER®-Wasserbelebung wird seit über 30 Jahren rund um den Globus erfolgreich in allen Bereichen, in denen Wasser fließt, getrunken und gebraucht wird, erfolgreich eingesetzt. Die GRANDER®-Wasserbelebung verbessert auf natürliche Weise die Qualität unseres Leitungswassers. Die Einsatzbereiche reichen vom Privathaushalt, über Hotellerie und Gastronomie, Spa- und Wellnessbereich, Yachten und Wohnmobile, Landwirtschaft und Ge-

werbe bis hin zur Industrie. Das durch GRANDER® belebte Wasser steht sowohl für Genuss und Wohlbehagen als auch für vielfältige Einsparungs- und Optimierungspotenziale bei technischen Prozessen.

Genießen Sie das GRANDER® belebte Wasser aus dem Trinkbrunnen vor dem Restaurant des Union-Yacht-Club Attersee.



Ihr persönlicher Ansprechpartner:

Paul Falkenberg
GRANDER®-Fachberatung und Verkauf
A-4864 Attersee am Attersee, Aufham 62
Tel. +43 664 911 77 22
p.falkenberg@grandervertrieb.at
www.grandervertrieb.at/paul.falkenberg, www.grander.com



... die ganze **Kraft** des **Wassers**.



Das Clubrestaurant

Unser Clubrestaurant ist Labstelle und das Kommunikationszentrum unseres Clulebens. Wir freuen uns auf eine neue Saison mit unseren neuen Pächtern, die sich hier kurz vorstellen – Eröffnung ist dann zu Ostern.

Heuer gibt es hauptsächlich Regionales im UYCAS

Liebe Segelfreunde, liebe Mitglieder, wir – Sophie und Franz – sind die neuen Gastgeber im Clubrestaurant. Unter dem Namen „Frida am See“ wollen wir das Clubrestaurant dieses Jahr aus dem Winterschlaf holen. Gemeinsam mit Mimi Trauttmansdorff in der Küche und Ilsa Helbich im Service, sowie einem Team von jungen, begeisterten MitarbeiterInnen, freuen wir uns, Euch kennenzulernen und oft bei uns verwöhnen zu dürfen!

Als herzliche Gastgeber, leidenschaftliche Köche und absolute Genussmenschen haben wir die unterschiedlichsten gastronomischen Stationen absolviert, von Cafés über Boutiquehotels bis zur Sternegastronomie. Uns vereint eine gemeinsame Philosophie: Uns geht es nicht darum, das Meiste auf den Teller zu bringen, sondern das Beste.

Sophie und Franz. Sie heißen alle Mitglieder und ihre Freunde im UYCAS-Restaurant herzlich willkommen. Wir freuen uns auf eine genussvolle, abwechslungsreiche Saison 2020



Und das Beste haben wir vor der Tür: Saibling frisch aus dem See, Edelobstsorten aus der Region, Bio-Rinder direkt von der Weide und, und, und. Wir legen Wert auf Regionalität und kaufen daher in der unmittelbaren Nachbarschaft ein. Besonders am Herzen liegt uns ein nachhaltiger Umgang mit Lebensmitteln. Damit wertvolle Lebensmittel nicht im Müll landen, wird sonntags ab 15:00 Uhr zum „Restlessen“ geladen.

Um alles frisch zubereiten zu können, wird die Karte in diesem Jahr kleiner als in der Vergangenheit gestaltet. Neben All-Time-Favourites, wie Schnitzel & Co., finden sich auf unserer Tageskarte auch Specials wie Tatar von der Renke, Truffle Fries oder ein Rinderfilet in der Salzkruste.

Frühstück gibt's in der Vor- und Nachsaison jedes Wochenende ab 08:00 Uhr bis 11:30 Uhr; in der Hauptsaison täglich. Starten werden wir die diesjährige Saison am Gründonnerstag.



MAG. IUR.
CLEMENS FRITSCH

ÖFFENTLICHER NOTAR
WIEN – HIETZING

Hietzinger Hauptstraße 47
1130 Wien
☎ + 43 1 876 50 50 | 🖨 -22

office@notar1130.at
www.notar1130.at

VORMALS
NOTARIAT
DR. KLACKL



Dr. Beisteiner

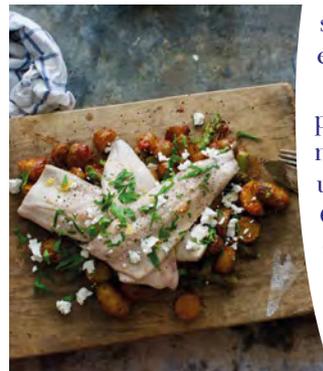
Steuerberatung | Seekirchen-Salzburg

Das Clubrestaurant

**In der Vorsaison
von Freitag Mittag
bis Sonntag Abend**

**Picknickkörbe
für die Langfahrt,
Catering
nach Hause,
Grillabende...
Das sind nur einige
neue Ideen**

Erste Ideen für Speisen
reichen von Spargel-Fen-
chelsalat, gebeizte Zitro-
nen-Lachsforelle, Ziegen-
käse auf Saiblingsfilet,
Duroc-Schweinenacken,
Hirschrücken vom
Semmering bis hin zum
„Wilde Beeren-Crumble“



In der Off-Season (April bis Ende Juni, Anfang September bis Ende September) ist das Clubrestaurant jeweils von Freitag Mittag bis Sonntag Abend geöffnet, im Juli und August sind wir natürlich täglich ab 08:00 Uhr für Euch da.

Vom Picknickkorb bis zum Package für die Bootstaufer, vom Geburtstagsfest im Club bis zum Dinner zu Hause – wir freuen uns auf Eure Anfrage. Events wie Grillabende, Kochkurse, Pfingstbrunch und vieles mehr kündigen wir Euch rechtzeitig auf der Homepage und im Lokal an.

Hoffentlich gefallen Euch unsere kleineren und größeren Veränderungen – für Eure Ideen und Vorschläge haben wir immer ein offenes Ohr.

Wir freuen uns auf ein persönliches Kennenlernen – vielleicht schon bei unserem Osterbrunch, am Ostersonntag, 12. April ab 09:30 Uhr!

Alles Liebe,
Sophie & Franz





Das Sekretariat



Gernot Fellner.
Vizepräsident und
Schriftführer

„Never change a winning team“ – dies gilt inzwischen auch für die Besetzung unseres Sekretariates mit dessen Leiterin Ulrike Jetzinger und Fachkraft Theresa Koch. Es war mir als Schriftführer eine besondere Ehre und Freude, den beiden Damen anlässlich der Clubjause 2019 vor den versammelten Mitgliedern meinen Dank für ihren unermüdlichen Einsatz auszusprechen. Ich freue mich daher, mit diesem verlässlichen, absolut rückenstärkenden Sekretariats-Duo in eine weitere erfolgreiche Saison des Union-Yacht-Club Attersee zu starten.

Das Vereinsjahr 2019 war aus juristischer Sicht besonders geprägt durch die Lagebeurteilung der steuerlichen Gegebenheiten, zu welchem Zwecke zwei Gutachten von ausgewiesenen Experten des Steuerrechts eingeholt wurden. Daraus resultierten nach gründlicher Abwägung aller Gesichtspunkte die Informationen und Vorschläge des Vorstandes, die Ihnen, liebe Mitglieder, in etwa zeitgleich mit der Drucklegung dieses Logbuches zugehen. Die zur Umsetzung dieser Vorhaben notwendigen Beschlüsse der Mitgliederversammlung sollen in einer außerordentlichen Generalversammlung im Frühling 2020 gefasst werden. Zum Zeitpunkt, in dem Sie dieses Logbuch in Händen halten, werden diese wesentlichen Weichenstellungen wahrscheinlich schon erfolgt sein.

Ihr Schriftführer war, seinen beruflichen Tätigkeitsschwerpunkten entsprechend, naturgemäß intensiv eingebunden in die Arbeiten rund um die Analyse der steuerrechtlichen Ausgangslage und die daraus abzuleitenden Empfehlungen des Vorstandes an die Mitgliederversammlung, sowie die Vorbereitung der notwendigen Dokumente. Es war eine eingehende Befassung mit der sehr komplexen Materie erforderlich. Die Analyse der Expertengutachten hat einerseits Tatsachen bestätigt, die dem Vorstand auf Grund einschlägiger Judikatur schon bekannt waren und in der Generalversammlung vorgetragen worden waren, hat aber andererseits auch neue Aspekte eröffnet, die vorher noch nicht in dieser Deutlichkeit erkannt worden waren. Die Empfehlung des Vorstandes an die Mitglieder, eine UYCA Service GmbH zu gründen, war die logische Folge dieser Lagebeurteilung.

Das Sekretariatsteam ist Schnittstelle zwischen den Mitgliedern, dem Vorstand, den Clubwarten, Regattagästen, Veranstaltungsleitern, Wettfahrtleitern, Trainern und Externen. Im Sommer ist das Clubsekretariat auch eine wichtige Schnittstelle zum Regattasekretariat und erfordert ebenfalls gutes Teamwork. Das Regattasekretariat wird dieses Jahr von Anfang Juli bis Anfang September wieder von Frau Franziska Arnfelser besetzt sein. Frau Arnfelser hat bereits in den letzten zwei Saisonen Ihre genaue Arbeitsweise und Verlässlichkeit unter Beweis gestellt.

Das Regattasekretariat bleibt in den Händen von Franziska Arnfelser



Ulrike Jetzinger (li.) und Theresa Koch (re.) umrahmen unseren Schriftführer Gernot Fellner bei der Clubjause

**Die Organisation der
Clubwart-Tätigkeiten
erfolgt über das
Sekretariat**

Die Organisation der Clubwartleistungen für den Verein ist jeweils im Frühling und Herbst ein wichtiger Teil der Sekretariatsarbeit.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, dass eine Beauftragung der Clubwarte mit Arbeiten für Mitglieder weder aus rechtlichen Gründen zulässig ist, noch aus organisatorischen Gründen akzeptiert werden kann. Die Clubwarte sind grundsätzlich für den Verein, und damit für uns Alle als Gemeinschaft der Mitglieder, tätig. Sie werden von den zuständigen Ressortleitern mit wichtigen Aufgaben betraut, die keinen Aufschub dulden und Vorrang haben.

**Bitte alle Anträge an
den Vorstand im Se-
kretariat einbringen**

Beachten Sie daher bitte grundsätzlich, dass das Sekretariat ausschließlich die zentrale Einlaufstelle für alle wie immer gearteten Eingaben oder Anträge ist. Eingelangte Eingaben, Anträge, Anregungen, Beschwerden udgl werden im Sekretariat den einzelnen Ressorts zugeordnet und von den zuständigen Ämterführern bearbeitet. Die Reihung der

Das Sekretariat

Erledigung erfolgt auf Grund der Dringlichkeit der einzelnen Agenden. Sie erleichtern dem Vorstand seine Arbeit daher außerordentlich, wenn Sie alle Ihre Anträge ausschließlich im Sekretariat einbringen, damit diese entsprechend koordiniert bearbeitet werden können. Bedenken Sie bitte auch, dass nicht alle Anträge und Anregungen in die alleinige Kompetenz eines Ämterführers fallen und daher manche Anliegen zwingend im Gesamtvorstand in den periodischen Vorstandssitzungen beraten werden müssen. Der Vorstand bittet daher stets um ein wenig Geduld, es werden alle Anträge ordnungsgemäß behandelt.

**Bitte melden Sie
Änderungen Ihrer
Daten im
Sekretariat...**

Bitte melden Sie unbedingt die Änderungen Ihrer Zustelladresse, Ihres Namens, Ihrer Telefonnummern, Ihrer E-Mail-Adressen, den An- oder Verkauf Ihrer Yacht und sonstige wichtige, den Club betreffende Veränderungen auch dem Sekretariat, damit wir die Mitgliederdatei immer auf dem aktuellsten Stand halten können. Nur so können wir gewährleisten, dass Sie unsere Post immer ohne Verzögerung erhalten und Sie ersparen den Sekretärinnen und dem Schriftführer aufwendige Nachforschungsarbeiten.

Über unser Mitgliederportal portal.uycas.at können Sie Änderungen auch gerne selbst durchführen, Postzusendung auf E-Mailversand umstellen, die aktuelle Mitgliederliste einsehen oder Ihre Rechnungen und Daten abrufen.



Franziska Arnfelser (li.) und Sophie Hollerweger (re.) arbeiten im Sommer im Regatta-Sekretariat

Das Sekretariat

Jugendmitglieder des Geburtsjahrganges 1999 aufgepasst

Liebe Jugendmitglieder des Geburtsjahrganges 1999, bitte beachten Sie Folgendes:
Gemäß Punkt 5.7.9. unserer Satzung scheidet ein Jugendmitglied mit Ende des Kalenderjahres, in dem es das 21. Lebensjahr vollendet, aus dem Verein aus, wenn es nicht bis 30. Juni dieses Jahres um seine Aufnahme als ordentliches Mitglied ansucht oder wenn es bei der Ballotage nicht die erforderliche Anzahl von Stimmen erhält. Alle Jugendmitglieder des Geburtsjahrganges 1999 müssen daher bis 30.06.2020 den Antrag stellen, wenn sie als ordentliches Mitglied aufgenommen werden wollen. Als ordentliches Mitglied kann aufgenommen werden, wer im Jahr 2020 das 18. Lebensjahr vollendet hat (also im Jahr 2002 oder früher geboren ist).

Gastmitglieder: Antrag auf Voll- mitgliedschaft ist innerhalb von fünf Jahren zu stellen

Liebe Gastmitglieder, bitte beachten Sie Folgendes:
Gemäß Punkt 5.7.8. der Satzung scheidet ein Gastmitglied aus dem Verein aus, wenn es nicht innerhalb von fünf Jahren seit Beginn der Gastmitgliedschaft um die Aufnahme als ordentliches Mitglied angesucht hat oder wenn es bei der Ballotage nicht die erforderliche Anzahl von Stimmen erhält.

Unsere neuen Jugend- und Gastmitglieder bei der Vorstellung im Club im Rahmen der Clubjause 2019 (soweit anwesend)



SPORT MONITORING

MEDIENBEOBACHTUNG IN PRINT, WEB, SOCIAL
MEDIA, RADIO UND TV. DETAILLIERTE ANALYSEN
ZUR MEDIENPRÄSENZ FÜR WERBEPARTNER UND
SPONSOREN - ALLES AUS EINER HAND.

Holen Sie sich
Ihr individuelles
Beratungsgespräch
ganz unverbindlich:
service@observer.at



Kommunikation im UYCA

– extern und intern



Matthias Flödl
trägt im Vorstand die
Verantwortung für die
Öffentlichkeitsarbeit

Alle weiteren Kanäle der internen Kommunikation könnte man als Spin-Off unseres Logbuchs sehen

Wir arbeiten mittlerweile an der internen wie auch an der externen Kommunikation – wie mittelständische oder auch größere Unternehmen. Ist das notwendig? Wir sagen ja.

Beginnen wir mit der externen Kommunikation. Mit mehr als 30 Segelveranstaltungen sind wir der größte private Förderer des Segelsports in Österreich. Darüber sollen und wollen wir gerne berichten, weniger aus Eitelkeit, mehr ist es ein wichtiger Teil, um den Segelsport positiv in das Licht der Öffentlichkeit zu rücken und wir haben natürlich eine Verantwortung gegenüber unseren Sponsoren, ohne die wir unsere Regatten niemals in diesem Umfang ausrichten könnten. Die letzten Jahre haben wir da und dort einige Stellschrauben verändert – Kontaktaufbau mit Journalisten, Tonalität der Presseberichte etc. – und können mit der kontinuierlich ansteigenden Zahl der Presseberichte zufrieden sein.

Und dann hätten wir da noch die interne Kommunikation. Nach innen hin gibt es einen hohen Informationsbedarf. Wir sind rund 1.000 Mitglieder, allerdings befinden wir uns nur wenige Monate gemeinsam an einem Ort, und da auch nicht immer alle. Daher ist es nur sinnvoll, die Mitglieder über professionelle Kanäle zu informieren. Auch haben die Diskussionen der letzten Jahre gezeigt, dass es einen starken Wunsch nach Informationen und intensiver Kommunikation gibt. Daher haben wir den Bereich der internen Kommunikation im letzten Jahr stark ausgebaut.

Das Logbuch

Unser Jahrbuch ist noch immer das zentrale Kommunikationsmittel unserer internen Kommunikation. Alle anderen Kanäle könnte man als Spin-Off unseres Logbuchs sehen, wobei wir uns bei den Ablegern auch technisch anderer Kanäle bedienen.

Auch beim Logbuch haben wir an der Weiterentwicklung gearbeitet. Im letzten Jahr haben wir versucht, neben den gewohnten Geschichten etwas mehr Usability – respektive Nutzbarkeit – in den vorderen, redaktionellen Teil des Logbuchs zu bringen. Damit meinen wir Geschichten wie „Verlässliche Festmacher – sicherer Hafen“ über das korrekte Verhängen der Schiffe. Auch mit den 15 Fragen rund um das Jugendtraining haben wir versucht, unseren Mitgliedern noch mehr Service anzubieten.

Selbst haben wir uns die Frage gestellt, wer aus unserem Club Segeln zu seinem Beruf gemacht hat. Daraus ist, unserer Meinung nach, eine ganz spannende Geschichte entstanden. Das letztjährige Logbuch war das dickste in der Geschichte und auch jenes mit den meisten Anzeigen. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen bedanken, die dieses Druckwerk möglich machen. Und auch dieses Jahr haben wir wieder versucht, Ge-

Kommunikation im UYCA's – extern und intern

schichten zu finden, die einen Nutzwert für Ihre Segelsaison haben oder einfach spannend und interessant zu lesen sind – am besten Sie blättern und lesen selbst.

Unsere Newsletter

Mittlerweile haben wir eine sehr gut gewartete Internetseite mit vielen spannenden aktuellen Storys. Darüber hinaus ist unser Newsletter zu einem der wichtigsten Kommunikationsmittel angewachsen, insbesondere um unsere Mitglieder auch zwischen den Logbüchern zu erreichen. Wir versuchen, Ihnen Monat für Monat viel Interessantes, Spannendes und Nützlichendes zuzusenden – und natürlich auch alles was für das Clubleben interessant ist. Mit dem Newsletter führen wir auch immer wieder hin zu unserer Internetseite, wo es zu allem mehr gibt.

Darüber hinaus ist der Vorstand von mehreren Seiten darauf angesprochen worden, dass unsere Mitglieder gerne zeitnah erfahren würden, was in den einzelnen Vorstandssitzungen besprochen und beschlossen wird. Um diesem Wunsch zu entsprechen, haben wir mit der Vorstandssitzung im Juni 2019 den Newsletter „Nach der Vorstandssitzung“ ins Leben gerufen. Wir versuchen hier, die zentralen Themen anzusprechen, ohne zu sehr ins Detail zu gehen. Durch einen ständigen Diskurs mit den Mitgliedern versuchen wir herauszufinden, ob es uns gelingt, über diesen Kanal die gewünschten Informationen zu teilen. Wir freuen uns über Feedback, um diesen Kanal entsprechend Ihrer Wünsche und Bedürfnisse weiterzuentwickeln.

Sollten Sie keinen der beiden Newsletter erhalten, aber dennoch Interesse daran haben, schicken Sie bitte Ihre Anmeldung an: sekretariat@uycas.at

Neu ist der
Newsletter
„Nach der
Vorstandssitzung“

Union-Yacht-Club Attersee



Newsletter September 2019

Liebe Mitglieder,

auch der schönste Sommer hat irgendwann ein Ende. Der Herbst kehrt langsam ein und spendet uns mit seinen starken Farben ein wenig Trost. Die letzten Regatten und Trainings finden statt und die Stege werden von Tag zu Tag ein wenig leerer. Und wer sein Boot noch im Wasser hat, kann die wunderbaren Herbstbilde genießen. Nachfolgend senden wir Ihnen die aktuellen Informationen aus dem UYCA's.

Mit sportlichen Grüßen vom Attersee.
Der Vorstand & das Clubsekretariat



Besuch LR Markus Achleitner
Über Einladung durch unser Mitglied LR Mag. Steinkewitzer besuchte am 12. August 2019 der für Wirtschaft und Sport zuständige LR Markus Achleitner erstmals unseren schönen Club. Commodore Kurt L. Müller nutzte diesen Besuch für Gespräche über Seepact und sprach Einladungen für sportliche Ereignisse aus.



Das war der erste UYCA's-Flurreinigungsinsatz
Eine wackere kleine Gruppe von Mitgliedern hat es sich zur Aufgabe gemacht unseren Club (noch) schöner zu machen und all die „Baustellen“ anzupacken, die immer wieder bemängelt werden, wie die Ordnung unter den Segelheimen, im Mastenlager etc. und haben zum ersten gemeinsamen Flurreinigungsinsatz aufgerufen – eine kameradschaftliche, gemeinnützige Arbeit für unseren Club und zur Unterstützung des Vorstandes (Stichtwort: Der Club, das sind wir alle). Leider sind im ersten Anlauf nur drei Promille (3 Personen!) aller Mitglieder dem Aufruf gefolgt. Aber es wird keine einmalige Aktion bleiben. Für das kommende Jahr sind zwei Folgetermine geplant, einer im Juni, und einer nach der Saison. Wir hoffen, dass wir dann mit einer größeren Teilnehmerzahl rechnen können - wir wollen uns doch alle im Club rundum wohlfühlen!



Lesen Sie den Nachbericht zur ersten Flurreinigung



Strassensperre am Samstag, 21.09.
Wir weisen darauf hin, dass am Samstag, 21.09. aufgrund des "ASVO King of the Lake", dem Einzel- und Mannschaftszeitfahren rund um den Attersee, die Straße rund um den Attersee von 12:15 bis 18:45 ausnahmslos gesperrt ist. Wir bitten Sie, das für Ihre alltägliche An- und Abreise - oder auch die Ihrer Besucher - zu berücksichtigen.

Unser Newsletter. Einfach anmelden, dann bekommt man ihn regelmäßig

Kommunikation im UYCA's

– extern und intern

Social Media, das Wohlfühlmedium, wenn man sich im Office eine kleine Dosis UYCA's abholen will

Social Media – Facebook und Instagram

Auch Facebook hat sich mittlerweile zum beliebten Kommunikationskanal im Dialog mit den Mitgliedern entwickelt. Dieser Kanal strahlt vielleicht weniger Ernsthaftigkeit aus – er ist sozusagen die leichte Kost. Da schaut man beispielsweise gerne mal rein, wenn man nicht vor Ort ist, etwas Sehnsucht nach dem Club hat und sich eine kleine Dosis UYCA's abholen will, um im Office wieder entspannt weiterarbeiten zu können, oder gleich nach Hause geht, packt und losfährt zum Attersee.

Zugleich verschwimmen gerade im Social-Media-Bereich die Grenzen zwischen interner und externer Kommunikation, können wir uns doch gerade hier auch extern gut als der Segelsportverein präsentieren, der wir sind. Das war selbst für uns eine überraschende Erfahrung, als wir letztes Jahr die Ergebnisse der Drachenstaatsmeisterschaft auf unserer Facebook-Seite gepostet haben und die Japanische Drachenflotte unseren Post geteilt hat. Da haben wir uns gedacht: „In Minuten über den Pazifik, da ist noch mehr drinnen!“ Aus diesem Grund haben wir letzten Sommer eine Praktikantin engagiert, die uns in diesem Bereich tatkräftig unterstützt hat.

Lisa Millinger studiert Kommunikation, Wissen und Medien in Hagenberg und hat letzten Sommer im Presseteam mitgearbeitet. Sie war in der Hauptsaison immer mit mindestens einer Kamera auf dem Startschiff oder einem der Begleitboote, um von dort aus zu fotografieren und zu filmen. In Zusammenarbeit mit Gert Schmidleitner sind hier die vielfach aufgerufenen Filme rund um die Eastern Hemisphere Championship der Starboote entstanden, um nur ein Beispiel zu nennen.

Auch in der kommenden Saison werden wir wieder eine Praktikantin, nämlich Sophie Hollerweger (siehe Logbuch Seite 38) im Pressebereich engagieren. Weiters werden wir ab dem kommenden Sommer neben Facebook auch auf Instagram präsent sein. Der Kanal ist bereits geöffnet, wir freuen uns schon jetzt über zahlreiche Abonnenten!

Nichts ist wichtiger, als das direkte Gespräch, manchmal entstehen lustige Geschichten dabei

Das Seglerlatein und die Gerüchteküche

Doch so wichtig auch eine professionelle Kommunikation ist, nichts geht über das persönliche Gespräch. Was lieben wir mehr, als nach einem ausgiebigen Segeltag etwas am Seglerlatein zu arbeiten? Was man bei einer Ausfahrt so alles erleben kann, ist schon unglaublich.

In die gleiche Sendereihe fällt das Thema „Gerüchteküche“. Da gehört dann wahrscheinlich auch ein bisschen die „Stille Post“ dazu. Von einem Mund zum nächsten Ohr und immer weiter, können spannende Geschichten entstehen. Eine dieser Geschichten in diesem Sommer war, dass unser geliebtes Starterhäusl im Rahmen der Stegsanierung ersatzlos geschliffen werden soll. Und trotz vieler Beteuerungen, dass dies nicht passieren wird, ist diese Geschichte immer wieder aufgetaucht.

Kommunikation im UYCA – extern und intern

Das Starterhäusl ist einer der wichtigsten Zeitzeugen vieler romantischer Geschichten und soll uns noch lange erhalten bleiben

Um hier nicht aufs Neue einen Schock auszulösen: Wenn Sie im Sommer in den Club kommen, wird das Starterhäusl in alter Pracht an seinem gewohnten Platz stehen. Und es hat niemals die Absicht gegeben, es abzureißen.

Es ist ein wichtiger Treffpunkt, an Sonnentagen auch ein wichtiger Schattenplatz für unsere sonnenbadenden älteren Semester. Und in der Nacht: Wieviele Generationen von Clubjugendlichen haben hier ihre (ersten) Küsse ausgetauscht? Das allein wäre Grund genug, es unter Denkmalschutz zu stellen. Und so wird es auch behandelt. Als vor einigen Jahren das Plateau, auf dem es sich befindet, in Schiefelage geriet, wurde dieses mit viel Aufwand wieder in die Waage gebracht. Fix ist, das Starterhäusl bleibt!

Die Wetterhexe am Starterhäusl.

Wenn sie sprechen könnte...
Aber vielen ist es vielleicht lieber,
sie bleibt stumm!



Stille Post mit Haltbarkeitsdatum

Und da gibt es noch ein paar Gerüchte, die mit noch viel größerer Hartnäckigkeit durch den Club geistern. Eines davon ist, dass der Vorstand die Absicht hat, ein Leistungszentrum in den Club zu holen oder den Club generell für den Spitzensport umzuformen. Beides entbehrt jeder Grundlage.

Der Hintergrund dazu dürfte folgender sein: Ende der 90er Jahre hat sich der OeSV an den damaligen Präsidenten und heutigen Commodore Kurt Müller mit der Frage gewandt, ob der UYCA Platz für ein Segelleistungszentrum hätte.

Dass im Club ein Leistungszentrum errichtet werden soll, ist ein Gerücht ohne Wahrheitsgehalt, dafür mit langem Atem

Kommunikation im UYCA – extern und intern

Der Idee – geschweige denn von einem Projekt zu sprechen – ging bald die Luft aus. Bevor man sich an erste Überlegungen machte, wie so etwas in etwa aussehen könnte, zeigte sich, dass weder das Land, noch die umliegenden Gemeinden Geld dafür bereitstellen würden.

Und damit war die Idee von einem Leistungszentrum schon damals Geschichte, bevor sie ein spruchreifes Stadium erlangt hätte, das man den Mitgliedern zur Diskussion und Abstimmung hätte vorlegen können.

Jeder Segler ist willkommen

Das letzte Rudiment dieser Idee scheint nun das Gerücht zu sein, das wie ein Untoter durch den Club spukt, dass der Vorstand doch den Club für ein Leistungszentrum umbauen und zugleich das gewohnte Clubleben zurückdrängen wolle.

Das führt in weiterer Folge dazu, dass solche Dinge wie die Agenda 2030 oder die Gründung einer GmbH, heimlich gebaute Hintertüren seien, um durch diese ein Leistungszentrum gegen den Willen der Mitglieder installieren zu können.

Dieses Gerücht entbehrt ebenfalls jeder Grundlage. Es gibt keine wie immer gearteten Pläne für ein Leistungszentrum in unserem Club. Unser Club soll auch nicht zu einem Club für den Spitzensport „umfunktioniert“ werden. Und unsere geplante Service GmbH würde die Installation eines vermeintlichen Leistungszentrums weder vereinfachen noch erschweren. Und um an all dem etwas zu ändern, müsste immer die Generalversammlung befragt werden und dem zustimmen.

Wir alle schätzen unseren Club, so wie er ist. Und die zentrale Aufgabe des Clubs ist es, den Segelsport zu fördern. Jeder Segler ist hier zuhause, jene die einfach schöne Ausfahrten genießen, ebenso wie solche, die ab und an an Clubregatten teilnehmen, genauso wie jene, die aktiv den Regattasport ausüben.

Natürlich gehört ein bisschen Gerüchteküche und „Stille Post“ zum Clubleben dazu, wie das Wasser im See, das Holz am Steg und das Bier auf der Terrasse, aber sollte Ihnen irgendetwas „spanisch“ vorkommen oder aufgeschnappte Informationen quer gehen, dann würden wir uns freuen, wenn Sie mit einem der Vorstände das Gespräch suchen, um allfällige Missverständnisse auszuräumen, und auch ohne „Ärgernis“ ist natürlich jedes Gespräch willkommen.

Wir freuen uns auf einen wunderbaren Sommer mit traumhaftem Wetter, prachtvollem Wind und vielen anregenden sowie launigen Gesprächen.

**Die Aufgabe
unseres Clubs ist
die Förderung des
Segelsports – von
der gemütlichen-
Ausfahrt am Nach-
mittag bis zum
Regattasport**

**21. Jänner 2019
Ergebnisse
Laboruntersuchung
von Seebodenproben**

Jahresrückblick 2019



Neue Tiefen braucht der See

Tatsache ist, dass moderne Schiffe teilweise einen größeren Tiefgang haben. Die letzten Sommer waren eher niederschlagsarm und auch der Seegrund ist ständig in Bewegung. Das hatte zur Folge, dass unsere Schiffe in den Boxen in Ufernähe teilweise aufsaßen und eine Zufahrt zum Kran an manchen Tagen nur schwer möglich war. Daher wird eine Seegrund-Eintiefung bereits lange vorbereitet. Das ist nur nicht so einfach, denn was tun mit dem ausgebagerten Erdreich? Optionen sind: In den See ausbringen, den gewonnenen Schlick mit Pressen entwässern und auf eine Deponie verbringen oder ein Grundstück zukaufen, eindämmen und hier ablagern. Hier sollte dann der Schlick über Jahre hinweg abtrocknen. Welcher Weg einzuschlagen ist, darüber entscheidet im Bewilligungsverfahren die Behörde. In Vorbereitung des Projektes wurden im Herbst 2018 Probebohrungen vom Seegrund entnommen. Erste Ergebnisse der Laboruntersuchung haben wir Anfang Jänner 2019 erhalten. Ein in Aussicht genommener Saugbagger soll noch im Winter 2020 an den See gebracht werden, um die geplante Seegrundeintiefung probeweise auf einer kleinen Fläche zu testen. Die Ergebnisse davon werden in das Einreichprojekt einfließen. Eine mögliche Umsetzung ist ohnehin nur in den Wintermonaten möglich und kann frühestens 2020/2021 erfolgen.



**April 2019
Abschluss der
Phase eins der
Stegsanierung**



Neue Stege für ein halbes Jahrhundert

Zu den wichtigsten Arbeiten jedes Winters gehört die Reparatur der Stege. Dabei wurde in den letzten Jahren augenscheinlich, dass die Stege einer Runderneuerung bedürfen. Viele der Anlagen waren mehr als 50 Jahre alt. Der Sturm Ende Oktober 2018 sowie das Niedrigwasser zu dieser Zeit haben die Schwächen gezeigt. Sofortiges Handeln war angesagt. Die schrittweise Sanierung war bereits vorbereitet und konnte noch im Spätherbst 2018 gestartet werden. Mitte April, pünktlich zu Saisonbeginn, waren die ersten beiden Stege C und D fertig und mit neuen, schmalen Lärchenholz-Brettern, neuen Steckern sowie neuer Beleuchtung voll einsatzbereit. Über die Sanierung der Stege A und B in diesem Winter lesen Sie im Bericht über die Infrastruktur (Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung) ab Seite 13.

Jahresrückblick 2019

April 2019
Fertigstellung der
Verlegung der
30-kV-Hochspan-
nungsleitung unter
die Erde

Strom unter die Erde

Wir sind ja sehr stolz auf unsere weitläufigen und modernen Bootshallen hinter dem Seglerheim II, doch ein kleiner übel-schmeckender Wermutstropfen war damit die längste Zeit verbunden: Direkt hinter dem Seglerheim II führte eine Hochspannungsleitung in rund vier Metern Höhe entlang der Hallen in Richtung Westen über den Clubgrund.

Boote auf Hängern ragen bekanntermaßen hoch auf und mit Rigg noch unvergleichlich höher. Somit war es unmöglich mit aufgeriggten Schiffen zu den Hallen zuzufahren. Weiters ergaben sich im Bereich der darunterliegenden Campingflächen immer wieder Gefahrenmomente. Hier wurde jahrelang mit der Netz OÖ (Energie AG) sowie mit einem Clubmitglied verhandelt, dass diese 30-kV-Leitung unter die Erde gelegt werden konnte. Die Arbeiten dafür konnten nun Mitte April 2019 abgeschlossen und ein großes Gefahrenpotential beseitigt werden. (Lesen Sie auch im Bericht ab Seite 13.)



18. April 2019
Öffnung des Club-
restaurants mit
Foodtruck



Die Küche neben der Terrasse

Nach der überraschenden Vertragsauflösung durch Jakob Krones und einem Fehlschlag in der ersten Ausschreibungsrunde, konnte der Vorstand kurz vor Saisonbeginn, Anfang April, mit Oliver Chmelarz einen neuen Pächter verpflichten.

Bei der Übergabe der Räumlichkeiten zeigten sich zu behebende Mängel in der Küche, entstanden durch den Betrieb der letzten Jahre. Um den professionellen Betrieb der Küche (was die „Hardware“ betrifft) auch für diesen Sommer gewährleisten zu können, mussten diese jedenfalls vor Inbetriebnahme beseitigt werden. Dies benötigte

allerdings Zeit – auch bei engagiertem Einsatz aller Beteiligten!

Um die Bewirtung der Clubmitglieder an den Wochenenden (Freitag – Sonntag) sowie bei den beiden im Mai stattfindenden Regatten zu ermöglichen, hat unser neuer Pächter einen „Plan B“ ins Spiel gebracht: Sein „Foodtruck“, mit dem er in den Vorjahren in ganz Europa im Einsatz war und einem Küchenprovisorium in einem 5x5-Meter großen Pagodenzelt neben der Terrasse, übernahmen die kulinarische Versorgung bis zur Inbetriebnahme der adaptierten Küche, die ab Ende Mai wieder zur Verfügung stand!

Jahresrückblick 2019

Mai 2019 Start des Trainings der NMS St. Georgen

Neue Mittelschule mit Ausbildungsschwerpunkt Segeln

Schon seit vielen Jahren gibt der Union-Yacht-Club Attersee den Schülern mit Ausbildungsschwerpunkt Segeln der NMS St. Georgen die Möglichkeit, in der Vor- und in der Nachsaison die Garderoben und den inneren Bereich des D-Steges zu benützen.

Vor allem auf V-Staren wird von den Lehrern der NMS das Grundwissen des Segelns vermittelt. Die Gruppe erfreut sich einem relativ großen Zulauf. Zum Schulschluss schließt die Ausbildung mit dem A-Schein ab. Der bekannteste Segler, der aus diesem Projekt zu uns gekommen ist, ist Armin Raderbauer.



16. Mai 2019 Sicherheitstag



Sicher ist Sicher

Zu Saisonbeginn trafen sich Clubmitglieder mit dem Roten Kreuz und der Wasserrettung, um zu sehen, was man verbessern könnte.

War es im Bereich unserer Mitglieder der richtige Umgang mit Verletzten, so konnten die Mitglieder der Wasserrettung etwas über die Boote lernen. Die Sanitäter des Roten Kreuzes wurden mit der Umgebung vertraut, und finden künftig sicherer zur Übergabestelle beim Kran.

Ein ausführlicher Bericht und das Datum für heuer ist auf Seite 110 zu finden!

25. Mai 2019 VIP-Regatta mit VIP-Abend

Auch große Traditionen beginnen einmal klein

Schon länger bestand die Idee, mit den Gästen des VIP-Abends (Sponsoren, Journalisten sowie Landes- und Regionalpolitiker, ebenso wie Vorstände aus anderen Clubs) auch eine Regatta zu segeln. 2019 wurde die Idee erstmals umgesetzt. Wir haben fünf V-Stare angemietet. Jeweils ein Clubmitglied steuerte mit einem Gast an der Vorschot. Es wurden zwei Wettfahrten gesegelt. Sieger wurde die Kronenzeitung (Gaisbauer/Farhofer) vor dem Volksblatt (Hörtenhuber/Flödl) und dem TVb Attersee (Schachl/Müller). Danach nahm der VIP-Abend seinen gewohnten Lauf. Und die erste VIP-Regatta war der Auftakt für eine hoffentlich lange Tradition.



Jahresrückblick 2019

5. Juni / 9. Juni 2019 Informations- veranstaltungen

Für mehr Transparenz und bessere Kommunikation

Nach der sehr emotionalen Generalversammlung im August 2018, bei der die Vorbereitung für die Gründung einer GmbH abgelehnt wurde und der außerordentlichen Generalversammlung am 1. Dezember 2018, gab es viel Informations- wie auch Aufklärungsbedarf. Zu diesem Zweck lud der Vorstand zu jeweils einer Informationsveranstaltung in Wien und im Club ein. Anstoß war natürlich auch der vielseitig geäußerte Wunsch der Mitglieder nach mehr Kommunikation und besserer Information. Das zentrale Thema war, zu beleuchten, was für den Vorstand der Grund war, die Gründung einer Tochter- und Service GmbH vorzuschlagen, was das Nichtzustandekommen für die kommende Saison bedeutet und was die nächsten möglichen Schritte wären. Ohne GmbH erachtete es der Vorstand aus steuerlichen Gründen als nicht möglich, Clubwart-Dienstleistungen anzubieten, außer beim Kranen lediglich als Hilfestellung unter Beisein des Eigentümers. Rückblickend betrachtet, konnten bei diesen Veranstaltungen die teilweise kontroversen Sichtweisen noch nicht zusammengeführt werden, allerdings war es der Beginn einer fruchtbaren und weiterführenden Diskussion, um Lösungen für den Club zu finden.

2. Juli 2019 Pressekonferenz



Wir wollen in die Medien

Den Segelsport in den Medien zu platzieren, ist eines unserer großen Ziele. Das dient nun eigentlich weniger der Idee, dass wir uns als Club ins Rampenlicht stellen wollen, nein, der Hintergrund ist ein anderer:

Dem gesamten Segelsport mangelt es an Sponsoren. Die Zuschauer bei den Segelveranstaltungen sind meist leicht zählbar und daher geht es den Sponsoren praktisch ausschließlich um die Medienpräsenz. Je besser wir unsere Veranstaltungen in den Medien platzieren können, desto größer ist auch die Chance, Sponsoren zu finden, die in unseren schönen Sport investieren.

Und nur mit den Sponsoren wiederum ist es möglich, eine Veranstaltung so durchzuführen, dass sie herzeigbar wird und die Presse die Möglichkeit hat, darüber zu berichten.

Wir haben hier also eine Spirale, die sich im UYCA gerade in die richtige Richtung dreht. Mit der Long-Distance-Challenge haben wir eine Veranstaltungsreihe geschaffen, die es von der langjährigen Kooperation mit der Oberösterreicherin und der guten Präsenz in der Tagespresse hinaus bis ins Fernsehen geschafft hat. Heuer kommt das Radio mit ins Boot!

Jahresrückblick 2019

7. bis 12. Juli 2019 Jugendwoche

Spaß an der Freud

Die Jugendwoche geht meist neben der Optiwoche in der Wahrnehmung unter, ist jedoch nicht minder wichtig.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind hier noch beiderlei Geschlechts zahlenmäßig etwa gleich stark, was sich mit zunehmendem Alter leider stark ändert.

Gesegelt wird im Laser Radial und im 420er, beides in Österreich und international sehr etablierte Jugendklassen, sollte man auch Regattasegeln wollen.

Wichtiger als der Erfolg, ist bei der Jugendwoche aber die Freude am Segeln zu erleben!



12. Juli 2019 Clubcocktail



Gläserklimpern im Sonnenuntergang

Ist Clubcocktail, dann ist wirklich Hochsaison. Und man kann davon ausgehen, dass „alle“, nämlich wirklich „alle“ im Club sind. Dafür muss diese Veranstaltung gut organisiert sein. Nur unserem Clubwirt war nicht ganz bewusst, was hier anrollt und das Wetter wollte sich auch nicht entscheiden, ob es nun lachen oder weinen sollte. Schlussendlich nahmen zwei Herren die Clubjugend an die Hand und baten diese um Hilfe beim Aufbau vor und im Zelt. Der Wetter-Gott war sichtlich von der Initiative beeindruckt. Die Clubmitglieder konnten den ersten gesellschaftlichen Höhepunkt der Saison wie gewohnt in Blau/Weiß oder Tracht und bei ein paar Gläserln begehen.

13. und 14. Juli 2019 12 Stunden Regatta und 24 hours vom Attersee

Erstmals im neuen Modus

Ja klar, geht ja gar nicht anders, denn die 12 Stunden Regatta fand im UYCA ja auch das erste Mal statt.

Da jene Segler, die 12 oder gar 24 Stunden ohne Pause durchsegeln, in unserem Club doch nicht mehr ganz so zahlreich sind wie vor 40 Jahren, als noch fast 40 Boote teilnahmen, wurden die beiden Regatten zusammengelegt.

Es begann am Samstag um 08:00 Uhr Früh und endete je nach Registrierung um 20:00 Uhr, oder eben erst am Sonntag um 08:00 Uhr. Die Sieger wurden bei einem Frühschoppen am Sonntag ab 10:00 Uhr geehrt.



Jahresrückblick 2019

15. bis 19. Juli 2019
Optiwoche mit neuen Organisatoren



Kinder – Kinder – Kinder

Mitte Juli gehörte der Club den Optis und den dazugehörigen Trainern und Betreuern. In dieser Woche merkt man, dass der Segelsport nicht tot ist, und der Club lebt. Thomas Mathy und Michael Dirnbacher versuchten die Auswirkung auf ruhesuchende Mitglieder möglichst gering zu halten, doch das ist in dieser Woche schwierig. Der UYCA ist eben doch ein Sportclub und muss auch für Nachwuchs sorgen.

Doch man muss sagen: Es war 2019 relativ ruhig und relativ sauber – alles eben relativ!

22. Juli 2019
Start des Sommertrainings

Optis, Laser und 420er wollen besser werden

In den Sommermonaten Juli und August gab es zwischen Optiwoche und Jugendmeisterschaft jede Woche ein Training für alle. Von Montag bis Donnerstag wurde hier Vormittag und Nachmittag in Gruppen das Wichtigste gelernt und geübt. Ziel ist es, immer besser zu werden, bei der Jugendmeisterschaft vielleicht ein gutes Ergebnis zu ersehlen, auf alle Fälle aber auch Spaß zu haben.

25. bis 28. Juli 2019
Drachen Staatsmeisterschaft und Drachenparty

Wenn die Clubjugend den Service macht

Wenn der Juli einmal zu rollen beginnt, dann folgt in unserem Club ein Event-Highlight dem nächsten. Der Juli endet traditionsgemäß mit den Drachen. Im vergangenen Jahr gingen 43 Boote und gesamt 129 Seglerinnen und Segler aus fünf Nationen (Schweiz, Italien, Deutschland, Belgien und Österreich) an den Start. Das war ein Rekord!

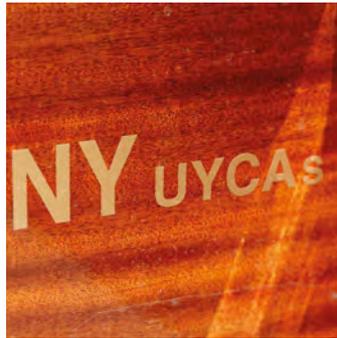
Der Gesamtsieg ging an das Transbunker-Team mit Evgenii Braslavets / Sergey Pugachev / Sergey Timokhov vor dem deutschen Team Vincent Hoesch / Harald Pessl / Tim Tavinor. Der österreichische Staatsmeistertitel ging an das Team Christoph Skolaut / Georg Skolaut / Martin Lutz.

Zentraler Teil der Drachenstaatsmeisterschaft ist jedes Jahr die Drachenparty. Die tropischen Temperaturen trugen ihren Teil zu der tropischen Stimmung auf dem eingedeckten Schotterplatz bei. Und es gab noch eine Premiere: Um das Service-Personal des Clubrestaurants zu unterstützen, half diesmal Clubjugend mit Gastro-Erfahrung aus. Ein Momentum, das dem Abend den besonderen Touch gab.



Jahresrückblick 2019

**30. Juli bis
4. August 2019
Attersee Classics**



Holz ist immer wieder schön

In der Atterseewoche, die 1887 zum ersten Mal stattfand, ist Holz das einzig zugelassene Baumaterial für die Bootsrümpfe. Die Boote müssen vor 1975 gebaut sein, sind also alle 45 oder mehr Jahre alt. Die 100-Jahr-Grenze wird von einigen deutlich überschritten.

Unter dem Motto Segelgenuss – Genusssegeln wird eine Woche lang durchaus sportlich um die zahlreichen Wanderpokale gesegelt. Sollten Sie in dieser Woche Zeit haben, so gibt ein Blick aufs Wasser Nostalgie, klare Rumpflinien und Schönheit zugleich...

**3. August 2019
Lange Wettfahrt**

Eine der Schnellsten der Geschichte

91 Mal wurde die Lange Wettfahrt schon ausgetragen. Immer auf dem fast identischen Kurs, Start fast immer um 07:00 Uhr. Der Rekord für die Strecke UYCAS – Burgau – Kammer – UYCAS stammt aus dem Jahr 2010 und wurde von einem M2/Ventilo und von Andreas Hagara mit 3 Stunden, 11 Minuten und 58 Sekunden erreicht. Nur um 55 Sekunden langsamer war heuer der Tornado der Brüder Eitzinger. Hätten sie nicht kurz vor dem Ziel ein Flautenloch erwischt, so wäre der Rekord knapp aber doch gefallen. Und heuer werden es wieder einige versuchen: Viel Glück!



**10. August 2019
Clubhaushandicap
und Clubjause**



Ein Tag im Zeichen des Clubs

Die Clubjause und das davor stattfindende Clubhaus-Handicap bilden den gesellschaftlichen Höhepunkt des Clublebens.

Hier segelt wirklich fast jeder mit, der Zeit hat. Seit kurzem ist die Teilnahme ausschließlich für Steuerleute möglich, die Mitglieder unseres Clubs sind. Danach findet als geschlossene Veranstaltung unsere Clubjause statt.

Am Nachmittag wird dann von den Kindern der Familien selbst mitgebrachtes Saures und Süßes auf großen Tellern serviert.

Jahresrückblick 2019

16. August 2019 Generalversammlung

Von GmbH, Umlage und Gackerl-Sackerl

Nach der emotionalen Generalversammlung des Vorjahres wurde jene 2019 mit Spannung erwartet. Umso mehr, da auch die Themen in dem Jahr ein, zwei Fünkchen Brisanz in sich hatten. Da waren zum einen zwei Mitglieder, die vorschlugen den Vorstand mit den Vorbereitungen für eine mögliche Service-GmbH zu beauftragen. Das zweite große Thema war die Stegsanierung. Da der Großteil der Anlagen ihre Lebenserwartung mehr als überdauert hatten, war es Zeit, diese rundum zu erneuern, was im Fall unserer Anlagen doch mit größeren Investitionen verbunden ist. Dafür bat der Vorstand um eine Umlage.

Erst nach langen Diskussionen bis tief in die Nacht, stimmte die Generalversammlung den Anträgen zu. Womit kaum noch Zeit für die wichtigste Abstimmung des Abends blieb, nämlich ob Hunde weiterhin den Club betreten dürften. Unsere liebsten Vierbeiner sind weiterhin herzlich willkommen – allerdings wird um mehr Disziplin bei der Nutzung mit dem Gackerl-Sackerl gebeten.

23. bis 25. Aug. 2019 Soling Zipfer Trophy

Ist Bier wirklich alles?

Die Soling Zipfer Trophy ist die neben der Soling-Weltmeisterschaft am besten besuchte Soling-Regatta – weltweit! Und das seit vielen Jahren.

Das kann nicht ausschließlich am guten Zipfer-Bier liegen, oder? Nein, da ist Ludwig Beurle, der immer ein Event aus der Segelregatta macht, mindestens ebenso wichtig.

Heuer gibt es bei der Zipfer Trophy sowohl Österreichische, als auch Ungarische Staatsmeisterschaften. Es lebe die Monarchie!



31. August 2019 Flurreinigung

Sauber soll er sein, schön soll er sein ...

Wir leben in dem Selbstverständnis und dem Selbstbewusstsein, dass wir den schönsten Club auf Erden haben. Und dann gibt es da einige Unkenrufer, die meinen „Schau mal da, schau mal dort hin...“ Und bei genauerem Hinsehen muss man Recht geben.

Eine Gruppe von Mitgliedern hat sich der Idee von Adi Lüzlbauer angeschlossen, unseren Club (noch) schöner zu machen und die „Baustellen“ anzupacken, die immer wieder bemängelt werden: Ordnung unter den Seglerheimen, im Mastenlager etc. Es wurde zum ersten gemeinsamen Flurreinigungseinsatz aufgerufen – eine kameradschaftliche, gemeinnützige Arbeit für unseren Club und zur Unterstützung des Vorstandes (Stichwort: „Der Club, das sind wir alle“). Für das kommende Jahr sind zwei Folgetermine geplant, einer im Juni, und einer nach der Saison. Das Team „Flurreinigung“ hofft auf eine zahlreiche Teilnahme!

Jahresrückblick 2019

**29. August bis
8. September 2019
Star Distrikt und
Eastern Hemisphere
Championship**



Das eckige Boot lebt

Nachdem die meisten Mitglieder aufgrund des fortgeschrittenen Sommers den Club verlassen haben, war genug Platz, eine Großveranstaltung durchzuführen, ohne den laufenden Clubbetrieb zu stören.

Bei der in Österreich sportlich hochwertigsten Regatta, der Star Eastern Hemisphere Championship, kamen 53 Starter aus 14 Nationen an die Startlinie. Als „Aufwärmregatta“ wurde eine Distriktmeisterschaft durchgeführt, von der Wertigkeit liegt das zwischen einer Staatsmeisterschaft und einer Europameisterschaft. Der Union-Yacht-Club Attersee zeigte einmal mehr, dass er solchen Großveranstaltungen gewachsen ist. Die internationale Star-Elite, die sonst ihre Veranstaltungen auch an prestigeträchtigen Orten an der Côte d'Azur, in Porto Cervo und Miami austrägt, zeigte sich mit den Bedingungen am Attersee, aber vor allem mit der Veranstaltung selbst, sehr zufrieden.

Sehr erfreulich waren auch die Leistungen: Unser Mitglied Christian Nehammer konnte als Vorschoter von Augie Diaz den Titel der EHC erringen. Der Green Star für den besten Jugend-Steuerer ging an Roman Stelzl.

Auf der Veranstaltungs-Website hatten wir jeden Tag einen Kurzfilm, die Ergebnisse waren prompt verfügbar und die gesellschaftlichen Veranstaltungen haben auch guten Anklang bei den Gästen gefunden.

Dass wir, wie sonst auch immer, perfekte Windbedingungen hatten, versteht sich von selbst, oder: „Glück gehabt!“

**28. und 29. Sept. 2019
Dinghy Season
Closing**

Und irgendwann ist die Segelsaison vorbei

Ende September fand die letzte Regatta der Saison 2019 statt. Das war auch gleichzeitig der Saisonschluss für die Dinghies.

Auf zwei Bahnen segelten die Laser, Laser Radial, 420er, 29er und ein 49er in den Herbst. Besonders viel Wind war an diesem Wochenende nicht, und doch wurden schöne Wettfahrten gesegelt. Pirmin Sablatnig wurde Landesverbandsmeister im Laser. Die 420er segeln in dieser Saison beim Dinghy Season Closing ihre Staatsmeisterschaft aus. Dies ist dem UYCA eine große Ehre!



Jahresrückblick 2019

**5. Oktober 2019
Thanksgiving
Dinner**



And the winners are...

Das Thanksgiving Dinner ist ein untrügerisches Zeichen dafür, dass die Saison nun wohl wirklich zu Ende ist. Dann sind die Stege weitgehend leer, die Abende und oft auch die Tage werden herbstlich klamm und die Mitglieder sind wieder in ihren Heimatorten.

Da unser Clubwirt bereits das Handtuch geschmissen hatte, fand das traditionelle Abendessen in diesem Jahr im Gasthof Steinbichler in Aich statt. Bei dieser Veranstaltung werden die erfolgreichen Segler – alle die einen Titel für unseren Club ersegeln konnten – geehrt. Zugleich bedankt sich der Vorstand bei all jenen Mitgliedern, die die Austragung der Veranstaltung durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit als Veranstaltungsleiter, Wettfahrtleiter, Protestkomiteemitglied oder Helfer überhaupt erst möglich gemacht haben. Alle hier aufzulisten, würde den Rahmen sprengen, mehr dazu finden Sie auf den Seiten 132 (Meister) und 121 (ehrenamtliche Helfer).

**19. bis 22. Nov. 2019
Kabelverlegung im
Startturm**

Der Spaghettisalat ist weg

„Das interne Netzwerk des Sekretariates im Startturm hat durch zahlreiche Ausbauten, Änderungen und Erweiterungen in den letzten Jahren eine Verkabelungsstruktur erreicht, die an italienische Nudelgerichte erinnert.“, schreibt Marcus Oppitz in seinem Bericht auf Seite 27.

Ende November wurde das Sekretariat für drei Tage geschlossen und alles an Kabelwerk rausgerissen. In neuen Kabelkanälen wurde dann mit Bedacht alles sicher wieder verlegt. Die Installation wurde in bewährter Qualität von Markus Sturm unter tatkräftiger Beteiligung von den Clubwarten und Gert Schmidleitner durchgeführt. Ein bisschen was selbst zu machen, hat sich bewährt: Es spart nicht nur Kosten, es hilft auch, auftauchende Fragen schneller (weil intern) beantworten zu können.

An Stelle der vielen unter dem Schreibtisch liegenden Verteilerkabel wurden ausreichend viele Steckdosen in die Kabelkanäle eingebaut, und die Anschlüsse für die EDV speziell abgesichert.

Der nächste Sommer kann kommen!



Jahresrückblick 2019

9. Dezember 2019 Aufräumarbeiten im Restaurant



Ups, da ist was übrig geblieben

Die letzte Regatta, die durch das Restaurant betreut wurde – das Dinghy Season Closing – fand am 28. und 29. September 2019 statt. Der Pächter selbst war dabei nicht mehr anwesend und mit seinem Foodtruck unterwegs.

Anschließend verließ seine Mannschaft fluchtartig unseren Club. Mehrfache Aufforderungen, die vertraglich festgelegte Endreinigung durchzuführen und eine Übergabe zu ermöglichen, wurden mit Hinweis auf einen Krankenhausaufenthalt des Pächters zurückgewiesen.

Nach einem letzten gesetzten Termin (07.12.2019), der unbeachtet verstrich, hat unser Gebäude- und Liegenschaftsvorstand Werner Lohberger eine Räumungs- und Reinigungsaktion auf Kosten des Pächters gestartet. (Sh. Bericht „Die Infrastruktur – Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung“ ab Seite 13), sodass man das Restaurant an die nächsten Pächter übergeben konnte.

15. Dezember 2019 Hearing Clubwirt

Einen neuen Wirten sucht der Club

Nach vielseitigem (bis einstimmigem) Wunsch der Mitglieder, ist der Pachtvertrag mit dem letzten Wirt mit Ende 2019 ausgelaufen. Der nächste Schritt war, die Pacht (früh genug) neu auszuschreiben. Es haben sich rund zehn Gastronomen, mit teils sehr umfangreichen und gut ausgearbeiteten Konzepten, um die Pacht beworben.

Daraus wurden drei Bewerber zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch eingeladen. Das Hearing fand am Sonntag den 15. Dezember im Gasthaus Haberl statt. Als Gast-Juror konnten wir den ehemaligen Clubwirt Yves Weisang gewinnen. In der Einladung zu dem „Hearing“ wurden diverse Themen formuliert, wie etwa Vorschläge für die Speisekarte, Betreuung vor Ort, Reinigung/Sauberkeit, Gestaltung der Räumlichkeiten und der Terrasse, Organisation bei Veranstaltungen, Service in der Hoch- sowie Nebensaison u.v.m.

Am Ende konnten sich unsere neuen Wirtsleut' Sophie Baumgartner und Franz Mayer-Heinisch durchsetzen. Wir freuen uns auf viele schöne, gastliche und auch kulinarische Stunden in unserem Restaurant.





eXXpedition

„eXXpedition“ erforscht von einem Segelboot aus die Verschmutzung der Meere mit Plastik. Jeweils 13 Frauen bilden das Team auf den Etappen der Forschungsreise. Marita Schmid war über den Atlantik mit an Bord.

Was schwimmt in unseren Meeren, das eigentlich nicht dort sein sollte?

Als Segler sind wir auf dem Wasser in unserem Element. Wir gleiten durch die Wellen über die tiefblaue Oberfläche, doch nur selten machen wir uns Gedanken, was sich darunter befindet.

Mit dieser Frage habe ich mich in letzter Zeit sehr viel beschäftigt. Was schwimmt in unseren Meeren, das eigentlich nicht dort sein sollte? Durch die unsachgemäße Entsorgung von Müll, gelangen jährlich über 10 Millionen Tonnen Plastik in unsere Ozeane. Die vielgeschätzte Eigenschaft von Plastik, die Widerstandsfähigkeit, wird hier zum Verhängnis für die Natur. Plastik verschwindet nicht, sondern bricht unter dem Einfluss von Sonne, Wellen und Reibungsflächen in immer kleinere Fragmente. Bei einer der Größe von unter 5 mm spricht man von Mikroplastik.

Die Erforschung dieser Thematik hat sich „eXXpedition“ zum Ziel gesetzt. In der „Round the World“-Forschungsreise werden vier der fünf ozeanischen Wirbel passiert, in denen eine noch höhere Konzentration von Mikroplastik vermutet wird. In zwei Jahren werden in über 38.000 Seemeilen Proben gesammelt und analysiert.

Die dreiköpfige professionelle Segelcrew und die wissenschaftliche Leitung werden in den jeweils 30 Etappen immer von zehn freiwilligen Frauen unterstützt. Von diesen 300 Frauen wird keine Segelerfahrung erwartet, sondern Engagement für das gemeinsame Ziel, die Auswirkungen betreffend Meeresverschmutzung zu erforschen und Lösungen umzusetzen.

Die Kombination von Segeln, Forschung und Frauen-Aktivismus hat mich sofort angesprochen. Ich habe das große Glück, in meinem Beruf an nachhaltigen Verpackungslösungen arbeiten zu dürfen und konnte dieses Argument auch gut in der Bewerbung zu eXXpedition einbringen. Die Wunschstrecke war von Anfang an klar – Transatlantik!



Round the World. Die Route der Forschungsreise

Eine Kombination aus Segeln, Forschung und Frauen-Aktivismus

www.atterseewerkstaetten.at



v. l. n. r.: DI Christoph BUTTINGER Gartenbau Mayer · Max REBHAN Tischlermeister · Walter HEMETSBERGER Elektrikermeister · Herbert GEBETSROIDER Schweißtechnologie · Johann DACHS Tischlermeister · Wolfgang STEMMER Stemmer Bau · Andrea KOLLROSS Sekretariat · Klaus REBHAN Tischlermeister · Ing. Melanie WENDL · Wolfgang GEBHART Ofenbau-Fliesen · Robert KOLLROSS Tischlermeister · DI Klaus HOFSTÄTTER Stemmer Bau · Matthäus HUPF Malermeister · Ing. Martin MAYRHOFER Dachdeckermeister · Bernhard AMON Installateurmeister · Günther WENDL Tischlermeister

ATTERSEE

· WERKSTÄTTEN ·

Wir leben Handwerk!

BAU · UMBAU · RENOVIERUNG · FASSADE
ELEKTRO · BAD · HEIZUNG · DACH
SPENGLEREI · FLIESENMALEREI · TISCHLEREI
KÜCHE · TÜREN · BODEN · FENSTER · SANITÄR
MÖBELRESTAURIERUNG · GARTEN · OFENBAU
SCHLOSSEREI · WÄRMESCHUTZ

0664 99 353 99

EINE NUMMER RUND UM'S WOHNEN

Doblergasse 31 · 4880 St. Georgen im Attergau
office@atterseewerkstaetten.at

STURM

www.fernseh-sturm.at



Autorisierter
Händler



Unser Service macht
den Unterschied

Attergaustraße 10
A-4880 St. Georgen i.A.
+43 (0)7667 6369
office@fernseh-sturm.at

FERNSEHTECHNIK

TELEFONANLAGEN

BESCHALLUNGSTECHNIK

ALARMANLAGEN

VIDEOÜBERWACHUNG

WLAN & NETZWERK

Wir beraten Sie gerne!

eXXpedition

Und so begann am 27. Oktober in den Azoren mein bisher größtes Abenteuer

Und so begann am 27. Oktober in den Azoren mein bisher größtes Abenteuer. Mit der 70-Fuß Ketch „S.V. Traveledge“ segelte ich gemeinsam mit 13 mir vorher unbekanntes Frauen nach Antigua. Unter dem Kommando der professionellen Crew von Skipperin Anna Strang legten wir 2.274 Seemeilen in 16 Tagen bei guten Segelbedingungen mit Böen von maximal 40 Knoten und einer Durchschnittsboot-

geschwindigkeit von sieben bis acht Knoten (max. zwölf Knoten) zurück. Nicht nur die geringe Anzahl von Manövern (geschätzte drei Wenden und drei Halsen) sondern auch die Ausstattung des Bootes kann mit Atlantiküberquerungen auf Sportbooten nicht verglichen werden. Luxus bedeutet in so einem Fall unter anderem: eigene, gemütliche Betten, zwei Nasszellen, eine Wasser-Aufbereitungsanlage und nicht nur eine voll ausgerüstete Küche, sondern auch mehr frische und konservierte Lebensmittel, als wir jemals hätten essen können. Das Hauptaugenmerk liegt eben nicht auf Gewicht oder Geschwindigkeit,

Wir segelten nicht an riesigen „Plastikinseln“ vorbei, sondern durch eine konstante Plastiksuppe



Manta-Trawl. Oberflächenproben werden gesammelt



Forschungsschiff. Transportmittel, Schlafplatz und Forschungslabor auf engstem Raum

sondern auf wissenschaftlicher Forschung.

Täglich wurden mit dem sogenannten „Manta-Trawl“ Oberflächenproben genommen und die Plastikfragmente gesiebt und analysiert. Von außen betrachtet ist die Verschmutzung durch Mikroplastik nicht sichtbar. Wir segelten nicht an riesigen „Plastikinseln“ vorbei sondern durch eine konstante Plastiksuppe.

eXXpedition

Das Teilen der Proben in „essbar“ und „unverträglich“, erinnert an das Märchen von Aschenputtel

„**Brauchen Fische Besteck** um diese Suppe auszulöffeln?“, war die makabere Frage als sich ein Einweg-Plastiklöffel in unseren Proben befand. Auch wenn wir uns alle mental auf die Verschmutzung vorbereitet hatten, war diese direkte Verbindung zum menschlichen Konsumverhalten ein emotionaler Moment, der einige Tränen über die Wangen kullern lies. Für mich persönlich war die einschneidendste Erkenntnis die Analyse des Zooplanktons. Das Teilen der Proben in „essbar“ und „unverträglich“, erinnert an das Märchen von Aschenputtel. Während auf der einen Seite des Tisches der Plastiktypus bestimmt wurde, konnte man auf der anderen Seite durch das Mikroskop die Mini-Krebse, Fischlarven, etc. bewundern. In unseren Proben befanden sich teilweise dreimal so viel Plastikfragmente wie Nahrung für Meeresbewohner. Die Tragödie, wie diese Verschmutzung direkt mit der Nahrungskette interveniert, bricht einem nicht nur das Herz sondern beunruhigt auch den Magen.



Nahrungsverhältnis. Teilweise ist dreimal soviel Mikroplastik wie Nahrung im Wasser



Entbehrlich. Ein Plastiklöffel mitten im Atlantik

Die spielenden Delfine, der neugierige Wal, die fliegenden Fische, die Seevögel und alle anderen Meereswesen, denen wir auf unserer Reise begegneten, leben in und von diesem wunderbaren Ozean. 16 Tage lang durften wir diesen Raum mit ihnen teilen und Zeuge der Schönheit der Natur, aber auch Zeuge der Zerstörung dieser Schönheit durch den Menschen werden.

eXXpedition



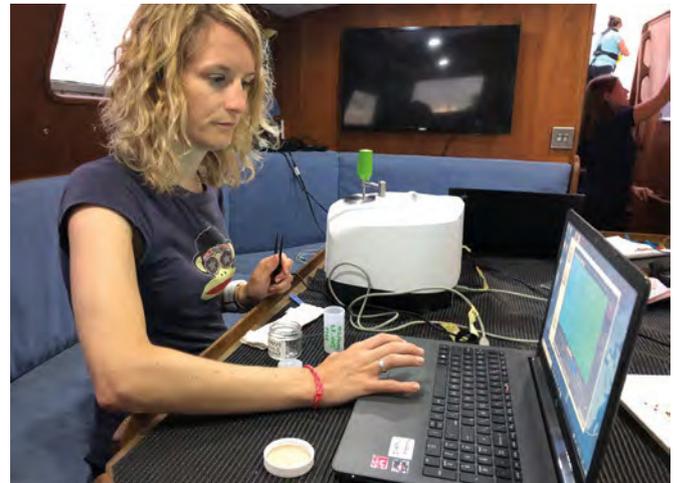
Der Schein trägt. So schön es auch aussieht: Wir segeln in einer Plastiksuppe

Unter dem unglaublichen Sternenhimmel in der Nacht oder während den magischen Sonnenauf- und Untergängen fühlt man sich demütig, klein und unbedeutend. Und doch spürt man die massive Kraft des Schiffes und nutzt den Wind und die Segel, um durch die Wellen zu einem bestimmten Ziel zu steuern. Genau diese Symbolik ist für mich die Zusammenfassung dieses Abenteuers: Manchmal betrachtet man das Problem der Umweltverschmutzung und fühlt sich verzweifelt und machtlos. Doch wir haben trotzdem ein Steuer in der Hand und können mit unserem Handeln und unseren Entscheidungen etwas tun.

Ich habe gemeinsam mit 13 anderen großartigen und inspirierenden Frauen den Atlantik überquert

Ich habe gemeinsam mit 13 anderen großartigen und inspirierenden Frauen den Atlantik überquert. Eine unbeschreibliche Erfahrung, die uns zusammenschweißte und gezeigt hat, wie viel Kraft in uns steckt. Diese Motivation und diesen Stolz nehme ich nun in meinem Beruf und Alltag mit und versuche für einen besseren Umgang mit unserem Planeten einzustehen.

Mehr Informationen über Forschung, Berichte und Bewerbung für zukünftige Strecken unter www.exxpedition.com



Protokoll. Auch an Bord muss natürlich alles EDV-mäßig erfasst und protokolliert werden

Nachhaltig Werte schaffen.
Mit einem kompetenten Partner.
Beratung. Bewertung. Vermittlung.

Besuchen Sie uns unter www.funk.at 01 533 46 44.



Dr. Funk Immobilien GmbH | Neutorgasse 12/13 | 1010 Wien | +43 1 533 46 44 | office@funk.at

HV24
Hausverwaltungs GmbH

**Immobilien sind
unsere Leidenschaft.**

24 Stunden, 365 Tage im Jahr schaffen wir bleibende Werte für Generationen.



Österreichischer Verband
der Immobilienwirtschaft | Mitglied
www.oivi.at

HV24 | Neutorgasse 12/13 | 1010 Wien | +43 1 343 41 00 | office@hv24.at

Die Stürme werden stärker – die Festmacher altern – die Versicherung steigt aus



Im Vorjahr hatten wir an dieser Stelle einen Bericht mit dem Titel „Verlässliche Festmacher – sicherer Hafen“. Zweck des Artikels sollte sein, alle Stegliegeplatzbenützer vor Folgeschäden von Stürmen zu bewahren.

**Einen möglichen
oder gar wahr-
scheinlichen Schaden
am Steg oder
am Nachbarboot in
Kauf zu nehmen, ist
unkameradschaftlich**

Dieser Artikel hat, die Festmacher im Juli und August 2019 vor Augen, nur bei sehr wenigen unserer Mitglieder die vorgesehene Wirkung erzielt. Noch immer sind die Boote mit reckfreien alten Fallen oder Schoten, zu dünnen verwitterten Leinen mit Knoten mangelhaft zwischen die Piloten der Boxen gebunden. Von „Belegen“ kann man im Allgemeinen hier leider nicht sprechen.

Das Verhältnis des Schadens am Boot, am Steg und am Nachbarboot, der aufgrund eines untauglichen Festmachers entstehen kann, steht in keiner Relation zu den Kosten eines neuen Festmachers. Klarer ausgedrückt: Ein teures Boot mit einer zehn Jahre alten Leine zu befestigen, deren Bruchlasten nicht mehr dort sind, wo sie sein sollen, ist grob fahrlässig.

Immer wenn die Wortkombination „grob fahrlässig“ im Spiel ist, dann ist meist auch nicht sichergestellt, dass die Versicherung einen eventuellen Schaden deckt. Dies trifft natürlich nicht nur den Schaden am eigenen Boot, sondern auch den am (neuen) Steg und den am Nachbarboot. Auch hier könnte es sein, dass sich die (Haftpflicht-)Versicherung in einem Regressverfahren schadlos hält. Dieses Risiko ist einfach zu hoch!

Wir raten daher nochmal dringend an, sich rechtzeitig vor dem Kranen um vernünftige Festmacher zu kümmern. Wir haben im Folgenden eine Abhandlung über das richtige Festmachen zusammengestellt, und noch einmal eine Liste der „guten“ Leinen zusammengestellt, um es allen wirklich möglichst einfach zu machen.

Vergessen Sie bitte auch nicht, dass ein Knoten die Bruchlast auf die Hälfte reduzieren kann, und versehen Sie Ihre Festmacher mit Spleißen. Ein guter Leinenverkäufer zeigt Ihnen, wie sie den Spleiß selber machen können oder stellt diese Dienstleistung zur Verfügung.

**Bitte tauschen Sie
untaugliche Fest-
macher**

Bitte folgen Sie dem Beispiel des UYCA. Alle Clubboote wurden im Vorjahr mit neuen Festmachern ausgestattet. Gespleißt und nicht geknotet! Wir wollen Bewusstsein dafür schaffen, was alte, bemooste und angescheuerte Leinen für Folgen haben können und empfehlen unseren Mitgliedern zum Wohle und zur Sicherheit des gesamten Hafens, dem Beispiel zu folgen. Eine Überprüfung aller Festmacher ist nötig, bei vielen ein Tausch unumgänglich.

PS: Sie leeren ja auch kein Kettensägeöl als Motoröl in Ihr Auto...

Grundregeln für korrektes Festmachen an Stegen und Piloten / Pollern



Hier die drei wichtigsten Grundregeln über die Art und Weise des Festmachens, über die Dämpfung und das versetzte Hängen.

Gut festgemacht

Wo immer möglich, ist ein entsprechender Spleiß der „Knoten“, der die Bruchlast der Belegleine am wenigsten schwächt. Ist der Spleiß erst mal gemacht, dann stimmt auch die Leinenlänge und das Boot ist sehr schnell belegt.

Ein Palstek zeugt von guter Seemannschaft und ist nie ganz falsch! Aber eigentlich nur die zweitbeste Wahl, weil der Knoten dem Seil schlussendlich Bruchlast nimmt und je dicker der Pilot, desto größer der Winkel und damit umso kleiner die Haltekraft.

– Für kurze Zeit sicher eine gute Wahl, auf Dauer leider nicht. Bei Ösen und Ringen top.

Nachdem Sie den Festmacher dreimal um den Piloten (nur bei schmalen) gelegt haben, kommt der Webeleinstek zum Einsatz und dann folgen allenfalls noch zwei bis drei halbe Schläge. Damit sind Sie auf der absolut sicheren Seite.

Ebenfalls eher für das kurzzeitige Belegen: Sie nehmen den Festmacher, der von ihrem Schiff kommt und legen ihn von innen dreimal um den Piloten und legen abschließend zwei bis drei halbe Schläge.

Ein Palstek zeugt von guter Seemannschaft und ist nie ganz falsch aber eigentlich nur die zweitbeste Wahl



Spleiß (oben), Palstek (mitte) und Webeleinstek (unten). Das sind die besten Varianten zum Belegen

Grundregeln für korrektes Festmachen an Stegen und Piloten / Pollern

Die Leinen müssen lang genug sein

Dämpfung ist wichtig

Sowohl die Piloten, wie auch die Festmacher haben eine dämpfende Wirkung. Dafür ist wichtig, dass die Festmacher-Leinen zwischen Pilot und Schiff nicht zu kurz sind.

Ist die Leine zu kurz, reißt das Schiff am Piloten, was so weit gehen kann, dass dieser bricht: Damit wäre das Schiff auch nicht mehr festgemacht. Öfter ist es aber die Klampe am Schiff, die nur mit zwei Schrauben befestigt ist...

Nun kann es sein, dass beispielsweise das Heck sehr nahe bei den hinteren Piloten liegt. In diesem Fall gibt es zwei Lösungen:

Sie legen die Festmacher über Kreuz. – Damit ist gemeint, Sie legen den Festmacher vom Piloten an der Backbordseite des Schiffes an die Klampe auf der Steuerbordseite Ihres Bootes und umgekehrt.

Eine andere Möglichkeit wäre es, Gummidämpfer einzubauen. Diese erhalten Sie in jedem einschlägigen Segelfachgeschäft, und auch über Online-Händler.

Generell empfiehlt es sich auch, die Schiffe nicht zu eng zu belegen. Die Leinen sollen nicht straff sein, sondern dem Schiff etwas Spiel lassen. Ist die Leine zu kurz, dann reißt das Boot mit jeder Welle an dem Piloten. Auch das ist eine unnötig hohe Beanspruchung für das Material von Schiff, Festmacherleinen und Piloten.

Denken Sie doch auch an den Stegnachbar

Zusätzlich kann man nicht nur das eigene Boot, sondern auch das Material der Piloten mit der richtigen Polsterung schützen. Diese muss über den Winter abgenommen werden! Infos dazu gibt es im Sekretariat.

Rammschutz-Polsterung. Sie geben die Sicherheit, dass weder das eigene Schiff noch der Poller Schaden nimmt, wenn man beim Anlegen länger braucht. Korrigiert auch kleine Fahrfehler beim An- oder Ablegen und macht die Manöver mit ungeübten Freunden entspannter



Gummidämpfer. Sie sind eine Notlösung, wenn man die Leinen nicht lang genug machen kann



Grundregeln für korrektes Festmachen an Stegen und Piloten / Pollern

Versetztes Hängen

Wenn der Wind quer zu den Liegeplätzen kommt, was Gott sei Dank relativ selten vorkommt (aber doch einige Male pro Saison), nehmen die Schiffe eine starke Rollbewegung auf. Sind nun die Masten von Schiffen in benachbarten Boxen auf gleicher Höhe, so ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass die Masten zusammenstoßen, oder noch schlimmer: sich verheddern.

Dafür gibt es zwei Lösungen: die Schiffe – insbesondere bei gleichen Klassen in den Nachbarboxen – abwechselnd einen Meter weiter vorne und einen Meter weiter hinten verhängen. Alternativ besteht auch die Möglichkeit, die Schiffe abwechselnd einmal mit dem Bug und einmal mit dem Heck zum Hauptsteg zu verhängen, was aber meist als nicht so komfortabel empfunden wird.

**Gemeinsam löst
man Probleme
nachhaltiger**

Es ist wichtig, mit den Nachbarn ein gutes Nachbarschaftsverhältnis zu haben. Zusammenhelfen nützt allen! Am besten trifft man sich zu Saisonbeginn beim Kranen, unterstützt sich gegenseitig beim FESTMACHEN und genießt nach getaner Arbeit einen guten Manöverschluck.

NEUE OBJEKTE IM SEENGEBIET!

DIE IMMOBILIENPROFIS AM ATTERSEE

Zeit am See.at

Mehr als Makler

+43 6232 31837 | WWW.ZEITAMSEE.AT



Die richtige Leine

Hat man nun festgestellt, dass es wirklich nicht schadet, in einen neuen Festmacher für sein geliebtes Boot zu investieren, steht man vor einer Wand mit vielen Leinen. Für den Laien unterscheiden sie sich hauptsächlich durch Farbe und Durchmesser. Was soll man nun nehmen?

Erst muss man wissen, wofür man den Festmacher braucht...

Nun, zu Beginn gibt es ganz allgemein einige technische Auswahlkriterien für Festmacher zu beachten, die schnell zusammengefasst sind:

- Gewicht der Yacht
- Bedingungen am Liegeplatz ruhig/unruhig – Schwell
- Art des Festmachens: Box, Boje, Dalben, Längseits
- Individuelle Situation bei Abrieb und Schamfielen

Auf alle Fälle sollte man für Festmacher nur Leinen aus „continuous Fiber“ verwenden, das sind Leinen, bei denen die einzelnen Fasern nicht „gestückelt“ sind.

...und dann, was einem wichtig ist

Nachfolgend haben wir einige Möglichkeiten für Festmacher und ihre Haupteigenschaften aufgelistet, die sich teils grundlegend unterscheiden:

3-schäftig geschlagen Polyester

(z.B. Robline Rapallo):

Vorteil: Preisgünstiger als Geflechte, gute Dehnung der Konstruktion, dämpfend, einfach zu Spleißen

Nachteil: Kinkt (neigt beim Aufschießen zu Schlaufenbildung), geringere Bruchlast, Abrieb führt schnell zu einem Drittel Verlust der Bruchlast



Rapallo. In den Farben weiß, navy und anthrazit

3-schäftig geschlagen Polypropylen

(z.B. Robline Cormoran)

Vorteil: Schwimmfähig, Preis, einfach zu Spleißen

Nachteil: geringe Bruchlast, verhärtet, geringere UV-Resistenz



Cormoran. In den Farben weiß, navy und schwarz

Citec

Immobilien Gruppe

*Oberösterreichs
einziges
Mineralwasser*

FRANKEN
MARKTER
Classic

ober
österreich

Wir sind
FRANKEN
MARKTER

The advertisement features a woman in profile drinking from a glass bottle of Frankener Markter Classic mineral water. The bottle label is blue and white with the text 'FRANKEN MARKTER Classic'. The background is a scenic landscape with a large mountain range, a lake, and a forest. The text 'Oberösterreichs einziges Mineralwasser' is written in a cursive font with an arrow pointing to the bottle. The 'ober österreich' logo is in the top right, and 'Wir sind FRANKEN MARKTER' is in the bottom right.

Die richtige Leine

Doppelgeflecht Polyester

(z.B. Robline Rio)

Vorteil: Sehr gute Abriebsbeständigkeit, weniger Verschmutzung im Mantelgeflecht, gute Bruchlasten

Nachteil: etwas weniger Dämpfung und Dehnung



Rio. Rio ist in den Farben weiß/schwarz, grau, navy und schwarz erhältlich

Doppelgeflecht Polyamid (=Nylon)

(z.B. Robline Palma Elastic)

Vorteil: Sehr elastisch, sehr gute Abriebsbeständigkeit, weniger Verschmutzung im Mantelgeflecht, höchste Bruchlasten, ideal bei schwierigen Liegeplätzen

Nachteil: Schwer, Preis, weniger UV-Stabilität als Polyester, nimmt Wasser auf



Palma. In der Farbe navy/rot

8-fach Geflochten

(z.B. Robline Newport 8)

Vorteil: elastisch, hohe Bruchlasten, sehr geringer Platzbedarf, spleißbar, Ketten-spleiß, abriebsbeständig, kinkfrei

Nachteil: Zieht leicht Fäden aus dem Geflecht, Schmutzaufnahme



Newport 8. In der Farbe weiß

Das 12-mm-Doppelgeflecht Rio ist für fast alle das Richtige

Das sind wieder fünf Möglichkeiten. Was soll ich jetzt nehmen?

Ums noch einfacher zu machen: Die Leine Rio in der 12-mm-Variante ist für fast alle Boote bei uns im Club passend. Die ganz schweren (2 Tonnen aufwärts) nehmen die 14-mm-Starken.

Und nicht vergessen: Spleißen und keine Knoten machen!



Zahlen, Daten, Fakten

Einige Zahlen, Daten und Fakten über unseren Club wie Mitgliederzahlen, Boote im UYCAs und unsere Clubanlagen mit Stichtag 31.12.2019

Mitglieder

Gesamt	962
Ordentliche Mitglieder	770
Gastmitglieder.....	32
Jugendmitglieder	157
Ehrenmitglieder.....	3
Aufnahmen 2019.....	27
Austritte 2019.....	25
davon verstorben.....	5

Boote

Im UYCAs registrierte Boote etc.	527
Kielboote gesamt.....	206
1. Drachen.....	65
2. H-Boot.....	23
3. Star	15
4. Yngling.....	13
4. h26	13
5. Sonderklasse	11
Jollen gesamt	203
1. Optimisten	86
2. Laser Standard.....	50
3. Laser R.....	10
4. Finn	8
5. 420er	7
Surfbretter/Standup/Kajak/Ruderboote ...	18
Motorboote/Elektroboote.....	35
Clubboote.....	14

Anlage

Fläche Gesamt UYCAs	4,48 ha
Grundfläche seeseitig.....	6.275 m ²
Gebäudeflächen	4.300 m ²
Fläche Parkplatz Rabmerhaus.....	1.800 m ²
Fläche Winterlagerhallen.....	1.020 m ²
Anzahl der Slipanlagen.....	3
Fläche der Slipanlagen	120 m ²
Stegplätze	181
Gesamtfläche der Stegliegeplätze.	6.550 m ²
Uferfläche (Bundesforste).....	334 m ²
Steglänge.....	572 lfm
A-Steg.....	162 lfm
B-Steg.....	111 lfm
C-Steg.....	143 lfm
D-Steg.....	156 lfm
Anzahl der Piloten Gesamt	488
A-Steg.....	128
B-Steg.....	133
C-Steg.....	121
D-Steg.....	106
Anzahl Seitenstege	70
Anzahl Bojenplätze	30
Seglerheime	3
Errichtung Seglerheim I	1957
Errichtung Seglerheim II.....	1963
Errichtung Seglerheim III	1968
Schiebetore.....	4
Gehtüren bei Toren.....	4
Schrankenanlage	1

Zahlen, Daten, Fakten

**Zahlen, die sich sehen lassen können:
24 Regatten mit
84 Wettfahrten,
1585 Teilnehmer auf
709 Booten und nur
8 Proteste**

Veranstaltungen

Anzahl der Regatten	24
davon abgesagt.....	2
davon Yardstick	7
Anzahl der Teilnehmer (Boote)	709
Anzahl der Teilnehmer (Personen)	1585
Anzahl der Wettfahrten.....	84
Davon Streicher.....	12
Anzahl der Proteste.....	8
Anzahl der Veranstaltungsleiter	25
Anzahl der Wettfahrtleiter	5
Anzahl der Jurymitglieder	14
Anzahl der Helfer	43
Anzahl der Helfertage.....	238
Anzahl der Jugendtrainings.....	10
Anzahl der Sponsorverträge	26
Top 5 der Veranstaltungen (nach Personen)	
1. Lange Wettfahrt	260
2. Attersee-Grand-Prix	240
3. Drachen ÖSTM.....	129
4. Star Eastern Hemisphere Champions.	106
5. Atterseewoche – Austrian Classics.....	98
Top 5 der Veranstaltungen (nach Booten)	
1. Lange Wettfahrt	94
2. Clubhaus Handicap	80
3. Attersee-Grand-Prix	74
4. Dinghy Season Closing	63
5. Star Eastern Hemisphere Champions.	53

Optiwoche

Anzahl der teilnehmenden Kinder	135
Gruppen.....	15
Anzahl der Trainer/Betreuer.....	58
Menüs / Essen für die Woche ca.....	900
verkaufte Eis ca.	1.000

Facebook / Homepage / Presse

Facebook Beiträge	118
Durchschnittliche Gesamtreichweite	1009
Maximale Reichweite eines Berichts....	9952
Gesamtreichweite summiert.....	119033
Gefällt mir - Angaben Beiträge 2019... 3388	
Klicks der Beiträge auf Facebook.....	15382
News-Beiträge Homepage	125
Versendete Pressemitteilungen	34
Versendete Pressebilder	59
Presseclippings	72
Inserenten im Logbuch.....	32

Diverses

Clubautos	4
Clubanhänger	8
Toiletten Damen / Herren.....	6
Umkleieräume	2

Der UYCAs in der Österr. Segel-Bundesliga 2019



Ein Bericht von
Martin Lux

In der vergangenen Saison wurde zum fünften Mal die Österreichische Segelbundesliga bei vier Events ausgesegelt. 18 österreichische Segelclubs treten in Sprint-Wettfahrten gegeneinander an. 2020 findet das Finale im UYCAs statt!

Der UYCAs trat traditionell bei diesen Events mit einer jungen Mannschaft gegen die Arrivierten an

Bereits vor der Saison bildete sich ein junges motiviertes Team mit dem Ziel, sich ständig zu verbessern und in weiterer Folge den eingespielten Teams in der Österreichischen Segelbundesliga Konkurrenz zu bieten.

Das Ligaformat ist gekennzeichnet durch kurze Wettfahrten und ein enges Feld, bestehend aus nur sechs Booten, Fehler darf man sich bei diesem Niveau nicht erlauben. Alle Teams fighten vom Start bis ins Ziel, jedes Manöver muss sitzen, Konzentrationslücken werden hier nicht verziehen, da man sonst mit schwerwiegenden Konsequenzen rechnen muss. Dieses System ist etwas gewöhnungsbedürftig, nichtsdestotrotz macht es total Spaß, sich auf so hohem Niveau mit Ex-Olympiateilnehmern matchen zu dürfen.

Grazil. Das UYCAs-Team machte immer eine gute Figur. Auf die vorderen Plätze fehlten oft nur wenige Zentimeter



Der UYCA's in der Österr. Segel-Bundesliga 2019

**Von Platz 17 im
Jahr 2018 konnte
sich der UYCA's in
diesem Jahr auf
Platz 13 verbessern.
Für das junge Team
eine beachtliche
Leistung**

Im Laufe der Saison konnte sich das Team rund um Christoph Tittes, Florian Felzmann, Lorenz Pichler, Martin Lux und Emil Huber mit der Sunbeam 22.1 immer besser vertraut machen und Top-Einzelergebnisse aufzeigen. In der kommenden Saison gilt es, diese zu vermehren und jegliche Fehler zu vermeiden, um auch im Gesamtklassament vorne mitspielen zu können. „Wir kennen unser Potential, wir müssen nur an unserer Konstanz arbeiten.“, sagt Martin Lux. Beendet wurde die Segelbundesliga 2019 auf dem 13. Gesamtrang und wir dürfen uns an dieser Stelle bei allen Organisatoren und Helfern für die tolle Zusammenarbeit bedanken und gratulieren dem Yachtclub Hard zum Titel.

Im Allgemeinen blicken wir sehr positiv auf die vergangene Saison zurück und nehmen zahlreiche Erkenntnisse mit auf unseren weiteren Weg. Mit starkem Teamzusammenhalt, neuem Wissen und enormer Motivation wollen wir in der kommenden Saison angreifen und die Top10 ansteuern.

Steigende Leistung. Nach der Hälfte des Rennens ist noch nichts wirklich entschieden



Der UYCA in der Österr. Segel-Bundesliga 2019

**Die Termine für
2020 stehen
schon fest.
Das Finale wird im
UYCA stattfinden**

Die Events der Österreichischen Segel-Bundesliga 2020:

- Regatta 1 (24. – 26. April 2020) BLZ Neusiedl am See
 - Regatta 2 (5. – 7. Juni 2020) Yacht Club Velden
 - Regatta 3 (31. Juli – 2. August 2020) Union-Yacht-Club Traunsee
 - Regatta 4 Finale (11. – 13. September 2020) Union-Yacht-Club Attersee
 - Relegation & Qualifikation 2021, (16. – 18. Oktober 2020) Yachtclub Podersdorf
- www.segelbundesliga.at

Unser Team am Neusiedlersee. Die Kreuz wird bei voller Konzentration gesegelt. Da dreht sich keiner um, wenn fotografiert wird



One-Design-Hochsee-Staatsmeisterschaft 2019



Ein Bericht von
Florian Piringer

Grundsätzlich haben jugendliche Attersee-Segler mit Dickschiffen und Navigationswettfahrten wenig am Hut.

Dennoch, beziehungsweise eher deswegen, haben sich Tobias Böckl und Titus Werkgartner als Ziel gesetzt, ein schlagkräftiges, junges Regatta-Team zusammenzustellen, um in der Big-Boat-Szene dauerhaft Fuß zu fassen. Eines dieser Projekte war die Teilnahme an der österreichischen Hochseemeisterschaft 2019 Anfang Oktober vor Biograd, Kroatien.

Bereits im Juli fiel der Startschuss für die Teamfindung. Recht schnell hatte sich eine schlagfertige Truppe mit Tobias Böckl am Steuer und Andreas Hagara als Taktiker gebildet. Florian Seidler im Pit, Alexander Krones am Mast und Bugmann Titus Werkgartner waren sowohl fürs Grobe, als auch für den Feinschliff vorne am Boot verantwortlich. Währenddessen kümmerten sich Michael Müller – dankenswerterweise kurzfristig eingesprungen – Thomas Mathy und meine Wenigkeit, Florian Piringer, um die Segel der Bavaria Cruiser 41S.

Nach mehreren Trainingseinheiten, unter anderem mit Lisa und Michael Farthofer, die wichtigen Input liefern konnten, machte sich das UYCAs-Team am 4. Oktober auf den Weg gen Süden. Nach Bootsübernahme und Austausch aller alten Schoten durch regattataugliches Material – bereitgestellt von Arthur Thüringer (Ropes Expert) – konnte die angekündigte Bora noch so stark sein, wir waren bereit.

Der erste Regattatag ist immer etwas Besonderes: Wie funktioniert das Team unter Wettkampfbedingungen? Wie stark ist der Rest des Feldes? Da ist man beim ersten Start gleich doppelt so aufgeregt, auch wenn ich als Trimmer vielleicht der Falsche bin, die Starts in all ihrer Genauigkeit zu schildern. Kurzfassung: Bora mit 20 bis 25 Knoten Wind, immer wieder gute Aktionen, die bei dem starken Feld dennoch „nur“ für die Plätze 6, 4 und 6 reichten.

2018 waren wir mit unserer Leistung nicht zufrieden, 2019 haben wir mehr und besser trainiert

Gleich am Anfang hatte es 20 bis 25 Knoten Bora



UYCAs-Team unter Spi. Bei 20 bis 25 Knoten Wind wirken auf der Bavaria CR41S große Kräfte

One-Design-Hochsee-Staatsmeisterschaft 2019

**Leistungsmäßig,
aber vor allem psychisch
hat uns der Ausfall von Taktiker
Andreas Hagara zurückgeworfen
– total verständlich!**

Am zweiten Tag wurde von Gert Schmidleitner (den Wettfahrtleiter kannten wir also) die Navigationswettfahrt angesetzt. Nach misslungenem Start stand das Rennen unter keinem guten Stern, obwohl wir zwischenzeitlich wieder in die Top 5 vorgefahren sind. Ohne große Erfahrung im Navigieren durch die kroatischen Inseln und mit Set-Up-Problemen fuhren wir leider nur als Achte durchs Ziel und verloren dabei den Anschluss an die Spitze.

Tag drei war ein schwieriger. Aufgrund anfänglicher Flaute und dann massivsten Winddrehern von fast 30 Grad, konnte nur eine Wettfahrt gesegelt werden. Eigentlich mit dem Ziel gestartet, wieder Plätze gut zu machen, war ein 7. Platz gerade noch gut genug, keinen weiteren abzugeben.

Mit viel neu gewonnenem Wissen und noch mehr Motivation, galt es am letzten Tag noch mal „Alles“ zu geben und die Vorderen zu ärgern. Dem wurde jedoch noch vor dem Auslaufen ein Strich durch die Rechnung gemacht. Andreas, der mit seiner Erfahrung extrem wichtig für die Mannschaft war, erlitt einen Herzinfarkt. Durch schnelles Handeln und fachgerechte Behandlung in Zadar konnte das Schlimmste abgewendet werden - Zusagen für die nächste Saison wurden schon gemacht. Das Team entschied sich trotzdem, die Serie, wenn auch nur zu siebt, fortzusetzen. In dieser schwierigen Situation gab jeder sein Bestes, wir konnten unseren Platz aber nicht halten. Endergebnis war der insgesamt achte Platz, wobei wir Dritter in der Clubwertung wurden.



Guter Start des UYCA-Teams. Ganz in Lee, ganz vorne, ganz gute Geschwindigkeit

One-Design-Hochsee-Staatsmeisterschaft 2019

Emil Huber und Matthäus Hofer (beide UYCAs) wurden Vizemeister. Sie waren Teil des Candidate Sailing Teams und gaben erst in der letzten Wettfahrt die Führung an Gerald Hurban ab. Mit einem nun gesetzten Team, sowie einem erweiterten Pool an Ersatzleuten, wollen wir heuer Ende Mai natürlich einiges gut machen. Die Vorbereitungen laufen...



Gegen den Wind. Da galt es jede Welle zu steuern, was dem UYCAs-Team auf der „Alinghi“ noch nicht immer gelang



Die Optiwochen 2019 und 2020

Ein Rückblick und
Ausblick der Ver-
anstaltungsleiter
Michael Dirnbacher
und **Thomas Mathy**

Gespannt warten jedes Jahr 135 Kinder, deren Eltern aber auch über 50 ehrenamtliche Trainer und Betreuer auf die eine besondere Woche im Sommer am wunderschönen Attersee.

Die Kinder freuen sich auf das Segeln, die Zeit am Wasser, die besonderen Goodies und auf jede Menge Spiel und Spaß. Die Eltern sind froh, ihre Kinder eine Woche den verantwortungsbewussten Trainerinnen und Trainern des Union-Yacht-Club Attersee zu übergeben, welche die Kinder zu begeisterten Seglern von morgen ausbilden.

Eine so umfangreiche und große Segelveranstaltung auf die Beine zu stellen, erfordert eine monatelange Vorbereitung und die Mithilfe zahlreicher Personen.

Aus finanzieller Sicht betrachtet, wäre so eine Woche ohne unsere Partner und Sponsoren sowie den vielen ehrenamtlichen Trainern langfristig nicht möglich. Die unglaubliche Atmosphäre und das damit verbundene Interesse an der Optiwoche hat sich längst in ganz Österreich herungesprochen, sodass wir nicht nur von den Kindern, sondern auch von den Trainern Jahr für Jahr mehr Anmeldungen erhalten, als wir in der Woche aufnehmen können.

Bereits das Ende der 48. Internationalen Optimistenwoche war der Beginn der Planung für die 49. Optiwoche. Jede Optiwoche für sich ist speziell und anders. Neue Goodies müssen überlegt,

Michael Dirnbacher und Thomas Mathy
organisieren auch heuer die Optiwoche



Die Optiwochen 2019 und 2020

neue Designs für T-Shirts und Polos und neue Ideen für die Kinder umgesetzt werden, um die Attraktivität und Anforderungen auf dem hohen Niveau zu halten, auf welchem sie jetzt sind.

Bereits im Herbst wird versucht, neue Sponsoren für die Optiwoche zu gewinnen und langjährige Sponsoren weiterhin als Partner zu erhalten. Anfang des neuen Jahres beginnen dann die Vorbereitungen für die Traineranmeldungen sowie die Konkretisierung der Planung.

Speziell die Startgeschenke für die Kinder sind ein sehr heikles Thema, da 6- bis 14-Jährige in den unterschiedlichsten Lebensstufen sind und Gegenstände von Nutzen für die einen langweilig, für die anderen aber super praktisch sind. Daher haben wir bei der 49. Optiwoche mit unseren Startackerln eine optimale Lösung gefunden: Kappen und Sonnencreme, die für Seglerinnen und Segler aller Altersklassen von Vorteil sind, wurden bereitgestellt.

**Startgeschenke:
Für die Kinder sind
sie enorm wichtig,
ist doch auch ein
Dreh & Trink dabei**



135 Boote. Alle haben ihren Platz. Man weiß vorher nicht immer wie und wo, aber das macht nichts

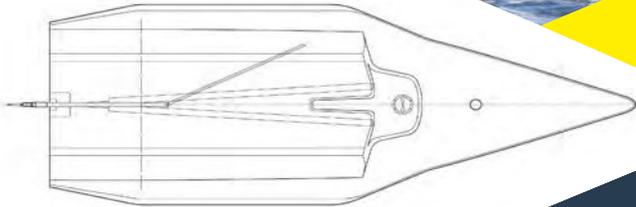


YACHTSERVICE
GEBETSROITHER



VERTRIEBSPARTNER FÜR

M₁₄
MELGESTM



WWW.YACHT.CO.AT
WWW.YACHT-BOERSE.AT

WIR WÜNSCHEN EINE
ERFOLGREICHE
SEGELSAISON 2020

BOAT SHOP
MO - SO GEÖFFNET!

Die Optiwochen 2019 und 2020

Von der Relativität der Zeit – Kinder und Organisatoren messen mit zweierlei Maß

Organisation und Verantwortung sind kein Kinderspiel

Die 50. Optimistenwoche soll etwas ganz Besonderes werden

Ab der Anmeldung für die Kinder Mitte März geht es dann Schlag auf Schlag. So schnell kann man die Tage gar nicht zählen, steht die Optiwoche schon vor der Tür. Dies gilt natürlich nur für die Organisatoren. Für die Kinder dauert's noch ewig! In den letzten Monaten und Wochen werden die vielen Kleinigkeiten organisiert und finalisiert, die zum Gelingen der Woche beitragen: Die Anlieferung der bei den Kindern heiß geliebten Dreh & Trinks sowie der beliebten Hüpfburg, Einlagerung von Auer-Baumstämmen und Tortenecken, Freimachen des Platzes für die Lieferung von zwei Paletten Gasteiner Mineralwasser, das Schaffen von Liegeplätzen für die 135 Optimisten, und und und.

Viel Spiel und Spaß. Wenngleich die Optiwoche für Kinder neben dem Segeln (und auch da) viel Spiel und Spaß ist, so ist die Organisation, die dahinter steht, durchaus kein Kinderspiel. Sie begleitet die Organisatoren das ganze Jahr und hat durchaus immer wieder kopfzerbrechende Aufgaben parat.

Und trotzdem: Sobald die 135 Kinder im UYCA eintreffen und überglücklich ihre Optis unter strahlendem Sonnenschein zum Gruppenplatz ziehen, fällt jedem Organisator jegliche Anspannung und der gesamte Stress der letzten Stunden von den Schultern. Jetzt weiß man wieder ganz genau, warum man sich das antut!



Gespannt. Volle Konzentration auf die 50. Optimistenwoche

Vor der Tür steht nun die 50. Optimistenwoche. Eine Jubiläumsveranstaltung, so wie wir sie erst in weiteren 50 Jahren wieder erleben können (falls wir noch nicht dem Plastik, einem Virus oder einfach dem Alter zum Opfer gefallen sind).

Da wird es neben viel Bewährtem auch das eine oder andere Mal was Neues geben. Lasst Euch überraschen! Bis jetzt war es ja noch immer so, dass die folgende Optiwoche besser war als die davor, oder?

50 Jahre Optiwoche – Ein Grund zum Feiern!



Ein Bericht von
Commodore
Kurt L. Müller

2020 wird die Optimistenwoche zum 50. Mal im Union-Yacht-Club Attersee stattfinden. Mehrere Generationen von Seglern wurden hier ausgebildet, und haben sich als Trainer bewährt. In Europa gibt es keine vergleichbare Kindersegelwoche!

Wenn am Sonntag, den 19. Juli 2020 im Rahmen eines Festes die „50. Internationale Optimistenwoche 2020“ eröffnet wird und 135 Teilnehmerinnen und Teilnehmer samt ihren Familienangehörigen und vielen Clubmitglieder diesem Fest (die genaue Planung ist noch nicht abgeschlossen) begeistert beiwohnen werden, dann haben seit den Anfängen mehr als 6.000 mal Kinder an der Optiwoche teilgenommen!

An dieser Stelle sei es mir, Kurt L. Müller gestattet, mich an den Beginn der Optimisten am Attersee zu erinnern...

Kinder unter zwölf Jahren waren vor 50 Jahren im Clubgelände des UYCA nicht erwünscht

Jünger und aktiver. Es war alles gar nicht selbstverständlich: Kinder unter zwölf Jahren waren vor 50 Jahren im Clubgelände des UYCA nicht erwünscht. Kinderboote gab's nicht – das Rückgrat unserer Jugendboote war noch immer der „Pirat“. Die Clubboote hießen Schelm, Schalk und Schlingel.

Als ich 1968 nach Ludwig Richard als Jugendleiter in den Vorstand gewählt wurde, war im Club und im OeSV gerade „das Jugendboot“ in heißer Debatte. Für die ganz Jungen stand auch das Modell „Jugendkutter“ (das wird so noch immer im „Ferienhort am Wolfgangsee“ gesegelt und damit die Teamarbeit geschult) zur Debatte.

In dieser Zeit kamen zwei, drei „Optimist“-Jollen in den Club. Die Familien Firmian und Chiari hatten diese Boote, die hier gleich „Waschtröge“ genannt wurden, am Neusiedlersee gesehen. Der dortige Bootsbauer Kramer hat ca. 10 Exemplare auf Auftrag (anfangs aus Funderplatten) gebaut und an den Attersee gebracht.

Dieses Beispiel hat bei uns im Club unter den Eltern ganz große Begeisterung erregt, denn für die unter 12-jährigen Kinder gab's ja kein Segel-Angebot...

Dann ging es sehr schnell und plötzlich wollten viele Eltern für ihre Kinder Informationen über dieses neue Kinderboot haben.

Plötzlich wollten viele Eltern für ihre Kinder Informationen über dieses neue Kinderboot haben

Damals gab es für Optimisten noch keinen Bootshändler, sondern man musste sich diese Kinderboote aus Mahagoni-Sperrholz-Bausätzen selbst bauen, oder bauen lassen.

Wir haben uns „schlau gemacht“ und besuchten Frau Erika Olga Jirasko im UYC Neusiedlersee, die sich schon etwas länger als wir mit den Optis beschäftigt hatte.

Für den kommenden Winter 1969/70 wurde unter Federführung unseres damaligen Oberbootsmannes Dr. Hermann Langer (Vater unseres dzt. Vorstandsmitgliedes

50 Jahre Optiwoche – Ein Grund zum Feiern!

Dr. Thomas Langer) die Beschaffung von Bootsbausätzen aus Mahagoni-Sperrholz und eine Winterbauaktion organisiert.

Diese „Optiwerft“ war in der (alten) Clubwerkstätte eingerichtet worden und wurde von unserem damaligen ersten Clubwart, Herrn Karl Kargerhuber fachkundig als Selbstbaukurs geleitet. Meiner Erinnerung nach waren es zehn bis zwölf Boote, die in dieser Aktion entstanden sind.

Die damals bunten Baumwollsegel kamen alle von der Segelmacherei Paul Elvstroem aus Dänemark.

Bereits im Sommer 1970 hatten wir im Club eine beachtliche Optiflotte

Jedenfalls hatten wir im Club bereits im Sommer 1970 eine beachtliche Optiflotte, deren kindliche „Kapitäne“ erst einmal zum Segeln angeleitet werden mussten. Die Familien (zumeist die Väter) der neuen Bootsbesitzer befassten sich zuerst persönlich mit der seglerischen Ausbildung ihrer Kinder.

Im Jahr 1970 gab es also sozusagen den „Vorlauf“ unserer späteren Optiwoche.

Ein Jahr später, also im Sommer 1971, gab es dann bereits die „I. Internationale Optimistenwoche“

Als damaliger Leiter der Jugendabteilung habe ich dafür ein Konzept erarbeitet. Dabei ist mir Helmut Besler zur Seite gestanden.

Wir benötigten natürlich pro acht bis zehn Optis jeweils einen verantwortlichen Gruppenleiter, der jeweils einen Helfer zur Seite haben sollte, ebenfalls ein geeignetes Motorboot und vor allem Mittel, um seine Schützlinge auch anzurufen, zu leiten, und beraten zu können. Wir kamen zu dem Entschluss (Funk gabs ja damals noch nicht im Club), dass elektrische Megaphone am besten geeignet wären.

Große Optimist-Felder. Es sollte nicht lange dauern, bis es ansprechend große Felder in der Klasse Optimist gab

Wir benötigten pro acht bis zehn Optis jeweils einen verantwortlichen Gruppenleiter, der jeweils einen Helfer zur Seite haben sollte



50 Jahre Optiwoche – Ein Grund zum Feiern!

Wir haben uns in der Gruppe der freiwilligen Helfer oftmals getroffen und so alle notwendigen Parameter für unser Konzept erarbeitet.

Es war bald klar, dass wir „unsere Optikinder“ eine Woche lang betreuen, schulen, schützen, verpflegen, teilweise unterbringen und eben zu Jungseglern ausbilden wollten. Gott sei dank gab es für Optisegler bereits internationale Regeln, die vor allem die Altersbeschränkung, die Freischwimmerprüfung, die Ausrüstung etc. betrafen.

Für die ordnungsgemäße Durchführung der ersten Optiwoche mussten natürlich erst die Bedingungen geschaffen werden

Für die ordnungsgemäße Durchführung der ersten Optiwoche mussten bei uns natürlich erst die Bedingungen geschaffen werden – geeignete ehrenamtliche Gruppenleiter (Urlaub!), Ausrüster, Verpflegung im Restaurant mit Speisezettel und Servierhilfe durch Erwachsene etc, Möglichkeit der Unterbringung schaffen (Jugendlager mit Betten und Bettzeug – Dazu haben wir anfangs auch den Turnsaal der Volksschule Attersee – zur Verfügung gestellt durch unser Mitglied Bürgermeister Dr. Karl Oberndorfer – heranziehen dürfen).

Da das alles aber auch Geld kostete, war von Anfang an klar, dass möglichst kosten-deckende Teilnahmegebühren eingehoben werden mussten. Dass jedes Kind ein eigenes Boot haben musste, war anfangs noch nicht ganz möglich, stellte sich jedoch schon ab dem zweiten Jahr als zwingend notwendig heraus. Ebenso, dass wir ohne weitere Unterstützung finanziell nicht ganz durchkommen würden. So wandten wir uns an Wirtschaftstreibende und baten um „Hilfe“, die wir auch immer erhalten haben.

Auch wollten wir die Woche für Nichtmitglieder öffnen, allerdings zahlenmäßig beschränken. Dazu war es wichtig, die Optiwoche in der dritten Juliwoche anzusetzen, um für alle Bundesländer-Ferien offen zu sein, nicht aber für Bayern, denn diese hätten uns einfach überschwemmt.

Die bayerischen Ferien beginnen Anfang August. Dies wurde natürlich von unseren dortigen Mitgliedern sehr „bedauert“ – aber es war notwendig.

Das Programm, das damals erstellt wurde, hat sich bis heute fast unverändert erhalten. Vor allem das spielerische Erlernen der Bootsbeherrschung als „die“ Grundlagen des Segelns. Aber alles mit Spaß und Freude.

Es sah auch vor, die Kinder einheitlich zu bekleiden (jährlich wechselnde Leiberfarben), Morgensport, Schwimmen, Theorieunterricht mit (leichter) Abschlussprüfung, viele Ausfahrten mit Kenterübungen, Grundlagen des Segelns – und am Ende kleine Wettfahrten – natürlich getrennt nach dem Grad des Könnens, sowie Preise für alle Teilnehmer.

**Morgensport,
Schwimmen,
Theorieunterricht
mit (leichter) Ab-
schlussprüfung,
viele Ausfahrten
mit Kenterübungen,
Grundlagen des
Segelns**

50 Jahre Optiwoche – Ein Grund zum Feiern!

**Der „Elternabend“
und die „Elternregatta“
waren schon
von Anfang an Teil
des Programmes**

Gemeinsames Essen, Ballspiele und Lagerfeuer mit Grillen. Die Eltern, die wir untertags nicht „brauchten“, galt es auch einzubeziehen. So wurde der „Elternabend“ und die „Elternregatta“ schon von Anfang an ins Programm mit einbezogen.

Mitte Juni 1971 hatte ich plötzlich starke Unterleibsschmerzen – kam ins Krankenhaus, wo man einen Blinddarm-Durchbruch feststellte und sofort operieren musste. Dem folgte eine Bauchfell-Eiterung. Kurz, ich fiel für einige Wochen krankheitsbedingt einfach aus.

Dennoch gelang es, in Linz das Programm und die Meldungen zu drucken.

Und Helmut

Besler sprang als Leiter der ersten

Optiwoche ein. Er war es auch, der einige Megaphone organisiert hat und seine Freunde zu Spenden und finanzieller Hilfe herangezogen hat.

Und dann kam der 24. Juli 1971 tatsächlich heran.

Für die 33 Kinder in 28 Optis hatten wir fünf Gruppenleiter gefunden!

Diese waren natürlich ausnahmslos „erwachsene“ Clubmitglieder: Helmut Besler, Karli Haitzinger, Kurt L. Müller, Konrad Veltema und Kurt Fadenberger (unser damaliger Segelehrer) übernahmen mit Helfern je eine Gruppe.

Alles – inklusive dem Wetter – hat bestens funktioniert.

Die Woche mit Spaß und Freude ging unfallfrei – so wie (von Kleinigkeiten abgesehen) alle Wochen bisher auch – über die „Bühne“!



Helmut Besler. Er war vor 50 Jahren der Leiter der ersten Optimistenwoche, und war viele Jahre danach noch Vorbild für seine Nachfolger

**Für die 33 Kinder in
28 Optis hatten wir
fünf Gruppenleiter
gefunden!
Das waren damals
noch ausnahmslos
„erwachsene“
Clubmitglieder**

50 Jahre Optiwoche – Ein Grund zum Feiern!



Lorenz Wied. Er prägte als Leiter der Optiwoche die Optisegler von 1988 - 1997

Unterstützung durch unsere Clubmitglieder.

Von Anfang an haben sich unsere Clubmitglieder in den Dienst der Sache gestellt. Karli Haitzinger hat seine Firma und Werft zum Opti-Ausstatter, Erbauer erster Kunststoff-Optis (leider sehr schwer) und „So-forthelfer“ erklärt, was zum reibungslosen Ablauf der ersten Jahre wesentlich beitrug.

Flodi Granzner hat den Spendenweg zur Anschaffung der Megaphone durch die Feuerwehr-Firma Rosenbauer eröffnet.

Michael Fischer sen. und Pixi Pilgerstorfer stellten im Hintergrund medizinische Hilfe und standen als Ratgeber zur Verfügung.

Ördi Neumüller, Johannes Culen, Udo Elsner und später Trude Lehrer, Lorenz Wied, Gert Schmidleitner, Josef Raderbauer und viele weitere Persönlichkeiten halfen als verantwortliche Leiter und Helfer jeder Art.

Wunderbare Preise wurden gestiftet und dienten dem Ansporn für unsere Jüngsten.

Noch etwas hat diese größte jährliche Veranstaltung unseres Clublebens für den Club gebracht: Die Einführung der EDV im Club.

Seit 1986 haben wir die elektronische Ergebnisrechnung in unserem Regattabetrieb – ohne diese wär's wohl nicht länger gegangen. Vorher musste jedes Wettfahrtergebnis händisch errechnet und auf Kärtchen eingetragen werden, die dann auf einem Nagelbrett entsprechend sortiert aufgehängt wurden.

Die Optiwoche hat das Zusammenleben in unserem Club ganz wesentlich gestärkt. Heute kann man sagen, dass fast jedes Clubmitglied unter 45 Jahren irgendetwas mit der Optiwoche zu tun hatte.

Seit 1986 haben wir die elektronische Ergebnisrechnung in unserem Regattabetrieb – ohne diese wär's wohl nicht länger weiter gegangen

50 Jahre Optiwoche – Ein Grund zum Feiern!

Unser Konzept,

- diese Woche unabhängig von der Mitgliedschaft auszuschreiben
- fast ausschließlich mit Clubmitgliedern, die sich ihrer Verantwortung bewusst sind und sich entsprechend vorbereiten, ehrenamtlich durchzuführen,
- die Kinder entsprechend ihrem seglerischen Können und ohne Elterneinfluss zu betreuen,
- dafür möglichst kostendeckende Beiträge zu erheben, hat sich durch all die Jahre bewährt!

Man kann sagen, der UYCA hat auf ganzer Linie gewonnen!

Vor der Opti-Bewegung waren Kinder unter 12 Jahren im Club nicht gerne gesehen. Seither sind sie nicht mehr wegzudenken

Vor der Opti-Bewegung waren Kinder unter 12 Jahren im Club nicht gerne gesehen. Seither sind sie nicht mehr wegzudenken. Damit sind auch die Mütter wesentlich interessierter am Segelsport und am Clubleben. Und „neue“ Väter haben oftmals gegenüber ihrem Nachwuchs das Nachsehen beim seglerischen Umgang....

Eine ganz wesentliche Erkenntnis aber nach nunmehr über 6.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ist noch eine andere: Durch ihre Bereitschaft, sich für den Club einzusetzen, hat unsere Jugend eine neue Form der Zusammengehörigkeit gefunden.

Eis essen. Unabhängig vom Wetter war das auch 1983 schon im Programm



Durch ihre Bereitschaft, sich für den Club einzusetzen, hat unsere Jugend eine neue Form der Zusammengehörigkeit gefunden

50 Jahre Optiwoche – Ein Grund zum Feiern!

Es geschah aber immer mit dem Wunsch, für die Kinder und für die Clubgemeinschaft etwas ganz Besonderes zu leisten!



Kurt L. Müller. Er gilt als „Erfinder“ der Optimistenwoche, der Mutter aller Jugendwochen. Das Bild zeigt ihn 1975 bei der Siegerehrung der Abschlussregatta gemeinsam mit Dr Arnold Richter, dem damaligen Präsidenten des UYCAS.

In den letzten dreißig Jahren waren beinahe alle Leiterinnen und Leiter und alle Helfer beiderlei Geschlechts (und das waren jährlich an die fünfzig Personen) Freiwillige, die meist aus der Clubjugend kamen, oft selber Absolventen früherer Optiwochen! Sie alle haben Verantwortung gezeigt und alle Mühen auf sich genommen. Es geschah aber immer im Bewusstsein, für die Kinder, für die Clubgemeinschaft, und schließlich für sich selbst etwas ganz Besonderes zu leisten! Dafür gebührt Jeder und Jedem ein ganz besonderes Lob!

Alle, die jemals dabei waren, ob als Veranstaltungsleiter, Gruppenleiter oder Helfer sind zu Recht stolz darauf und miteinander verbunden!

Auf sie alle sei ein donnernder „Kutterläufer“ (seemännische Ehrenbezeichnung) angesagt!

Das Buch „50 Jahre Optimistenwoche im Union-Yacht-Club Attersee“ ist ein Muss für jeden Optifreund

Pünktlich zu Beginn der 50. Optimistenwoche ist das Erscheinen des Buches „50 Jahre Optimistenwoche im Union-Yacht-Club Attersee“ geplant. Das Buch wird bei der 50-Jahr-Feier vorgestellt werden und ist dann im Sekretariat erhältlich.

Die Autoren Kurt L. Müller und Gert Schmidleitner haben viel Material und alte Bilder gesammelt. Gemeinsam mit den Hintergrundgeschichten eigentlich ein MUSS für jeden Optifreund!

Feierlichkeiten zu 50 Jahre Optiwoche



Florian Hofer.
Jugendreferent des UYCAS

Wir laden alle
sehr herzlich zu
den Feierlichkeiten
rund um
„50 Jahre Optiwoche“
ein

Diese

EINLADUNG

für

Sonntag, 19. Juli 2020

geht an alle Clubmitglieder, Teilnehmerinnen und Teilnehmer,
Trainerinnen und Trainer aller Optimistenwochen von 1971 bis 2020

Programm:

Vintage-Regatta, Start um 14:00 Uhr

Die Feierlichkeiten starten mit einer Vintage-Regatta.

Zugelassen sind alle ehemaligen Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie Trainerinnen und Trainer aller Optimistenwochen von 1971 bis 2020 mit einem Mindestalter von 21 Jahren.

Gesegelt wird ein kurzer Kurs auf Optimisten, für die die Teilnehmer selbst verantwortlich sind. Im Vordergrund steht das Dabeisein. Es gibt zahlreiche Sonderwertungen, der erste im Ziel wird nicht der einzige Sieger sein!

Festakt ab 17:00 Uhr

Ab 17:00 Uhr wird es im Rahmen des Clubcocktails (Clubkleidung oder Blau/Weiß, bitte keine Tracht, denn das war früher nicht üblich) einige Ansprachen und Erinnerungen an die letzten 49 Optimistenwochen geben.

Der Erfinder der Optimistenwoche, Kurt L. Müller, wird das Buch

„50 Jahre Optimistenwoche im Union-Yacht-Club Attersee“ präsentieren und steht danach für die Signierung zur Verfügung.

Der Clubcocktail mit den Feierlichkeiten klingt wie immer in der Bar aus.



Die Jugendabteilung



Florian Hofer.
Jugendreferent des UYCAs

Für unsere Jugendlichen führen wir im Sommer zwischen Optiwoche und Mitte August mehrere Jugendtrainings durch. In den Bootsklassen Optimist, Laser Radial, Laser oder 420er bist Du immer willkommen.

Das Jugendtraining in unserem Club ist recht umfangreich. Für die Optimisten startet es bereits an den langen Wochenenden im Juni. Voraussetzung sind mindestens fünf Anmeldungen (also bitte rechtzeitig online anmelden).

Diejenigen, die bereits Regatta-Erfahrung aus den letzten Jahren haben, können sich auch für das ASVÖ Attersail Team bewerben.

Das Highlight für unsere Optikinder ist heuer natürlich die 50. Optimistenwoche, die traditionell immer in der dritten Juliwoche (19. bis 24. Juli 2020) stattfindet. Nach der Optimistenwoche werden dann für alle Jugendklassen Trainings im UYCAs angeboten.

Diese starten am 27. Juli und enden am 20. August. Sie finden dann viermal wöchentlich statt, von Montag bis Donnerstag. (Siehe auch die grünen Striche im Veranstaltungskalender im Ausklappteil des Logbuchs)

Damit man am UYCAs-Jugendtraining teilnehmen kann, muss zumindest ein Elternteil oder die Großeltern Mitglied im UYCAs sein, denn es wird vorausgesetzt, dass eine Aufsichtsperson während dieser Zeit im Club in Reichweite ist.

Da der UYCAs keine Club-Boote anbietet, braucht man auch ein eigenes Boot. Wir helfen aber gerne bei der Suche nach Leih-, Gebrauch- und Neuschiffen.

Anfänger, Fortgeschrittene oder Regattacracks

Bei uns sind Anfänger ebenso herzlich willkommen, wie Jugendliche die bereits segeln können. Auch für die Regattacracks ist gesorgt.

Bei ausreichender Teilnehmerzahl werden Gruppen entsprechend des Könnens und des Alters gebildet, so dass jeder optimal betreut werden kann und sich so auch die Freude am Segelsport entfalten kann.

Prinzipiell gibt es Trainingszeiten am Vormittag und am Nachmittag. Windlose Zeiten kann man teilweise sinnvoll mit Theorie oder Übungen an Land verbinden. Auch Sportarten wie Basketball, Volleyball oder dergleichen werden dann angeboten. Sind die windlosen Zeiten aber zu lange, dann ist es sinnvoll, das Training auch mal früher zu beenden, denn die Jugendlichen sollen ja Freude am Segelsport haben. Das Jugendtraining ist deshalb keine Kinderaufbewahrungs- oder Beaufsichtigungseinrichtung!

Alle Jugendlichen sind willkommen

Die Jugendabteilung

Wer wirklich voran kommen will, der kommt regelmäßig

Es ist klar, dass nicht alle in jeder Sommerwoche Zeit haben. Wir setzen aber voraus, dass man ganze Trainingsblöcke abschließt. Damit ist gemeint, dass, wenn man sich für ein Training anmeldet, man dieses auch durchzieht. Wer also an einem Montag startet, sollte in dieser Woche auch bis Donnerstag dabei sein. Je mehr Trainings man absolviert, umso besser wird man am Ende der Saison sein...

Was nichts kostet, ist nichts wert

Auch in diesem Jahr wollen wir einen kleinen Unkostenbeitrag von € 20,- pro Trainingsblock (jeweils vier Tage in Abfolge) einheben. Dieser ist bei Beginn des Trainings im Sekretariat zu begleichen!

Die Anmeldung sollte, wenn irgendwie möglich, eine Woche vor dem Training erfolgen. Die Mindestbeteiligung für die Trainings beträgt fünf Jugendliche pro Trainingsgruppe. Ist diese bei Meldeschluss nicht erreicht, werden wir die Trainings absagen.

Nur wer OeSV-Mitglied ist und einen „Führerschein“ hat, kann an nationalen und internationalen Regatten teilnehmen

Regattabetreuung

Für jene Jugendlichen, die für das Segeln von Regatten in anderen Clubs bereit sind, führen wir dann auch gezielt Regattabetreuungen durch.

Es setzt voraus, dass der Jugendliche (auch das Optikind) bereits UYCAs-Jugendmitglied ist, oder zumindest um die Mitgliedschaft angesucht hat. Dann werden wir um eine Junior-Regatta-Lizenz beim OeSV (Österr. Segelverband) ansuchen, da man, wenn man jünger als 14 Jahre alt ist, ja noch keinen A-Schein haben kann. Für die Älteren ist der A-Schein Pflicht. In der Woche von 12. bis 17. Juli führen wir dazu auch eine clubinterne Ausbildung durch (siehe nächste Seite).

Die wichtigsten Links für segelinteressierte Jugendliche

Interessante und wichtige Jugend-Links:

www.optimistsegeln.at

www.zoom8.at

www.lasersailing.at

www.attersail.at

www.420sailing.at

www.segelverband.at

www.49ersailing.at

www.segelbundesliga.at

www.29er.at

www.candidatesailing.com

www.skiff-sailing.com

www.redbull.com/at-de/infos-red-bull-youth-americas-cup

Mast- und Schotbruch !

Euer Florian Hofer (Jugendreferent des UYCAs)



A-Schein-Kurs

**Eine
Zwischenbilanz von
Gerald Richtarski**

**Der Kurs findet
auch 2020 wieder
parallel zur Jugend-
woche statt**

Letztes Jahr habe ich die A-Schein-Ausbildung im UYCAS übernommen. Ein Jahr danach eine erste Zwischenbilanz: Was lief gut, was weniger?

Sehr gut bewährt hat sich, den Ausbildungstermin mit der Jugendwoche zusammenzulegen. Eine beachtliche Anzahl von Jugendlichen hat sich angemeldet. Nach dem ersten Theorieabend hatte ich Bedenken, dass innerhalb dieser Woche zu wenig Zeit zum Lernen bleiben würde. Die Kids aber haben mich überrascht: Alle haben die Prüfung positiv absolviert. Das Einflechten der Praxisausbildung mit den eigenen Booten in das Training hat ebenfalls gut funktioniert.

Also gleich für die neue Saison vormerken: Es wird wieder eine Ausbildung zum A-Schein im Rahmen der Jugendwoche (12. bis 17. Juli 2020) geben. Man kann natürlich auch ohne Teilnahme an der Jugendwoche bei der A-Schein-Ausbildung mitmachen.



Gerald Richtarski. A-Schein Ausbilder mit Herz, Verstand und vollem Einsatz



A-Schein-Kurs

**Gerald Richtarski
besorgt das richtige
A-Schein-Buch**

**Zusätzliches Ser-
vice des YCAs
nur mehr für jene,
die Passfoto und
Prüfungsgebühr
pünktlich liefern**

**Anmeldung ab
sofort möglich**

Ebenso funktioniert haben die von mir vorgeschlagenen Einzelausbildungen während des Sommers. Auch hier hatten wir nur positive Prüfungsergebnisse.

Wer keine Zeit während der Jugendwoche hat: einfach bei mir melden. Wir werden eine Möglichkeit finden (idealerweise natürlich in Gruppen und nicht jeder einzeln). Es ist auch kein Problem, wenn kein eigenes Boot vorhanden ist: Die Ausbildung auf meinem Segelboot hat den Schülern ebenfalls Spaß gemacht und sich bewährt.

Was wir heuer besser machen wollen, ist die Beschaffung der Lehrbücher. Gut war sicherlich, dass ich die Bücher für alle, die dies wollten, besorgt hatte, somit waren die richtigen Bücher rechtzeitig da. Nur das „rechtzeitig“ war für mich etwas knapp bemessen.

Künftig werde ich dafür sorgen, dass die Bücher mindestens drei Wochen vorher da sind. Das erfordert jedoch eine frühzeitige Ausschreibung des Kurses (dafür muss ich sorgen) und vor allem ein rechtzeitiges Anmelden der Teilnehmer. Was noch geändert wird: Bestellungen werden nur gegen Vorkassa entgegengenommen. Bis im Vorjahr das letzte Buch bezahlt war, lag die Prüfung schon lange zurück.

Somit sind wir schon beim größten Problem der letzten Saison: Ich dachte, es wäre am einfachsten, wenn die Prüflinge das erforderliche Passfoto und die Prüfungsgebühr im Sekretariat abgeben und wir dann zeitnahe die Unterlagen geschlossen an den OeSV senden. Somit hätten die Jugendlichen rasch und unkompliziert ihren Schein erhalten.

Das war leider nicht so: Manche hatten es bis Ende des Sommers nicht geschafft, ein Bild abzugeben. Somit blieben alle liegen und die Scheine verspäteten sich. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Theresa Koch für ihre Geduld und Mühen (sie hat mehrfach Erinnerungen geschrieben!). Künftig erhält jeder Prüfling, der Prüfungsgebühr und Bild nicht bei der Prüfung mit hat, nach der Prüfung seinen Prüfungsbogen zurück, muss dann selbständig die Ausstellungsgebühr an den OeSV überweisen und den Bogen mit dem Foto einsenden.

Das ausschließlich positive Feedback der Jugendlichen und deren Eltern ermutigt mich, in der Zukunft den eingeschlagenen Weg weiterzugehen. Ich freue mich auf zahlreiche Lernwillige, die den A-Schein in der kommenden Saison in Angriff nehmen wollen und hoffe, wir werden wieder viel Spaß gemeinsam haben.

Für alle die heuer 14 Jahre alt werden, und natürlich auch alle anderen darüberliegenden Altersklassen, die noch keinen A-Schein haben: Anmeldungen sind ab sofort im Sekretariat möglich.

Weitere Informationen gerne auch direkt bei Gerald Richtarski
Tel: 0699 / 13 41 36 98, E-Mail: richtarski@aon.at

A-Schein-Kurs

Die Prüfungsfragen sind nicht geheim

Für alle, die sich schon mal auf die Prüfung einstellen möchten oder nur mal wieder ihr Wissen auffrischen möchten, habe ich einige Fragen aus dem neuen Fragenkatalog des OeSV aufgelistet.

Wer es ganz genau wissen möchte, findet alle 160 Prüfungsfragen unter:

www.segelfverband.at – Ausbildung – Unterlagen Prüfung Binnen

Aus den vorliegenden 160 Fragen wurden 4 Theorieprüfungskataloge zu je 40 Fragen erstellt. Für ein positives Ergebnis müssen 32 von 40 Fragen richtig beantwortet werden, die Prüfungszeit beträgt 60 Minuten.

Hier sechs Beispiele für Prüfungsfragen

1. Welche der folgenden Ausdrücke benennen Ecken eines Hochsegels?
A) Kopf
B) Wirbel
C) Fuß
D) Schothorn
2. Welche Tagzeichen führt ein Fahrgastschiff auf österreichischen Seen?
A) Einen grünen Ball
B) Einen roten Wimpel
C) Einen gelben Doppelkegel
D) Einen schwarzen Zylinder
3. Das Boot segelt einen Raumwindkurs bei frischem Wind, plötzlich bricht das Achterstag. Welche Maßnahmen sind zu treffen, um einen Mastbruch zu verhindern und das Achterstag in Ruhe mit Bordmitteln reparieren zu können?
A) Großschot dicht holen
B) Den Mast mit Hilfe von Leinen behelfsmäßig stützen
C) Großsegel bergen
D) Fockschot dicht holen
4. Wozu dient die Cunningham?
A) Um unkontrolliertes Aufsteigen des Großbaums zu verhindern
B) Zum Strecken des Vorlieks des Großsegels
C) Zum Halten des Spinnakerbaums
D) Zum Ein- und Ausrollen eines Rollsegels
5. Welche Maßnahmen sind geeignet, um der Leekrängung einer Jolle auf einem Am-Wind-Kurs entgegenzuwirken?
A) Schwert etwas aufholen
B) Mannschaftsgewicht nach vor
C) Ausreiten
D) Vorschoter ins Trapez
6. Welche der angeführten Knoten können unter Last gelöst werden?
A) Roringstek
B) Eineinhalb Rundtörns mit zwei halben Schlägen
C) Palstek
D) Slipstek

Lösung: 1AD, 2A, 3AB, 4B, 5ACD, 6BD

Den Motorbootführerschein kann man heuer im Club machen



Nach einigen Jahrzehnten Pause ermöglicht der UYCAs wieder die Ausbildung zum „Schiffsführerpatent 10m“, um unseren Mitgliedern, Optitrainern und Regattahelfern diesen Schritt zu erleichtern.

Immer wieder tauchte im UYCAs unter den Mitgliedern die Frage auf, wie man(n) – oder Frau – möglichst unkompliziert zu einem Motorbootschein kommen könne. Nach einigen Mails und Telefonaten unserer Sekretariats-Damen war klar: Wir dürfen die Ausbildung selber machen. Für die Prüfung kommt aber natürlich ein Befugter von der Behörde. Für die Ausbildung konnten wir Christian Hotwagner gewinnen, der auch die Koordination der Vorbereitungsarbeiten mit den Behörden und dem Clubsekretariat übernommen hat.

Wie soll es nun ablaufen? Nach der Anmeldung und Einzahlung der Kosten (Melde-schluss 10. Juni 2020) bekommt man vom Sekretariat die Lernunterlagen des Landes OÖ zum Selbststudium zugesandt.

Am **Freitag, 10. Juli 2020** Nachmittag / Abend treffen sich alle Teilnehmer im UYCAs, um eventuell offene Fragen aus dem Skriptum zu klären und mit Franz Göschl einen Blick auf die Technik der Boote zu werfen.

Am **Sonntag, 12. Juli 2020** ist dann den ganzen Tag Zeit, um mit den Motorbooten zu üben, was bei der Prüfung verlangt wird. Als Übungs- und Prüfungsboote werden vom Club „Bora“ und „Rambo“ zur Verfügung gestellt.

Am **Dienstag, 14. Juli 2020** findet im UYCAs dann die Prüfung statt.

Was sind die Voraussetzungen?

Es gilt ein Mindestalter von 18 Jahren. Mit der schriftlichen Anmeldung per E-Mail an das Sekretariat (sekretariat@uycas.at) sind einzusenden: Kopie des Auto-Führerscheins und wenn dieser von vor 01.01.1973 stammt auch ein Nachweis über einer 16-stündigen Erste Hilfe Kurs (nicht älter als sechs Monate), Kopie von Reisepass oder Personalausweis, Rot-Grün-Test (nicht älter als drei Monate).

Die Kosten von € 170,- (inkl. Skriptum und Prüfungsgebühr) sind bis Meldeschluss an den UYCAs zu überweisen (IBAN AT98 2032 0025 0000 1926)

Bei Zustellung des Internationalen Zertifikats, welche direkt an die angegebene Privat-Adresse erfolgt, werden für den Druck € 56,- per Nachnahme eingehoben.

Meldeschluss ist der 10. Juni 2020. Mindestens zehn Teilnehmer sind notwendig, damit wir den Prüfungstermin auch wirklich bekommen.

Für eventuelle Fragen steht Christian Hotwagner (christian.hotwagner@gmx.at) gerne zur Verfügung.

**Freitag Technik,
Sonntag üben,
Dienstag Prüfung**

**Anmeldung bis
spätestens
10. Juni 2020**

**€ 170,-
für Kurs und Prüfung**

STELZL



YACHTCHARTER

Gewerbeparkstraße 7 · 5081 Anif-Niederalm

T.: 06246/771 03 · M: 0664/321 72 88

thomas@stelzl-yachtcharter.at

www.stelzl-yachtcharter.at



Jugendtörn 2019 – Wie immer ein Erlebnis



Ein Törnbericht von
Alex Krones

Der Jugendtörn des UYC-Traditionsverbandes ermöglicht jungen UYC-Mitgliedern kostengünstig Meeresluft zu schnuppern.

Wie bereits schon in den Jahren zuvor, startete auch der Jugendtörn 2019 in der Marina Hramina auf Murter, einer idyllischen Halbinsel in der Region Dalmatien. Nach einer, für die meisten staureichen und langen Fahrt durch die wunderschönen Landschaften Kroatiens, trafen wir am Samstag Abend in voller Vorfreude auf die kommenden Tage in der Marina Hramina zusammen. Dieses Jahr waren wir ein paar Teilnehmer weniger als noch 2019, was das Leben an Bord aber insgesamt übersichtlicher gestalten sollte. Wir hatten trotzdem zwei Boote, was eine super Sache ist, da so immer jeder tun darf, was er tun will.

Erster Abend Rebac
– wo sonst

Im nahe der Marina gelegenen Restaurant Rebac, in dem wir an diesem Abend (wie immer) köstlichen Fisch aufgetischt bekamen, waren die MitarbeiterInnen vielleicht ganz froh, dass dieses Mal nicht ganz so viele Teilnehmer wie sonst dabei waren.

Heuer ging es
wieder einmal
gen Süden

So starteten die beiden Bavaria 46 Cruiser zu Mittag des nächsten Tages voller Elan Richtung Süden in die Tiefen der kroatischen See. Unser erstes Ziel war eine Bucht vor Rogoznica. Und um dort hinzukommen, hatten wir einiges an Seemeilen zurückzulegen und beschlossen so, den Gennaker zu setzen. Es wehte prächtiger Wind und wir kamen rasch voran. Das Bergen bereitete aber einem der Boote noch Probleme, da fehlte es noch an Übung. Bei Rogoznica ankerten wir in einer netten Bucht und ließen den Abend ausklingen.



Erste Ausfahrt. Unter Gennaker ging es Richtung Süden

Als es hell wurde fuhren wir weiter Richtung Süden und ankerten nach einem Tag voller Gennakermanöver (jetzt war die Übung schon da) bei gemäßigttem Wind in der Uvala Pogonica.

Jugendtörn 2019 - Wie immer ein Erlebnis



Good vibes only. Ob beim Schwimmen und Tauchen in der Bucht oder beim Frühstück nach der Nachtfahrt auf offener See: Die Zeit beim Jugendtörn ist einfach echte Quality-Time

Am nächsten Tag spürten wir wieder festen Boden unter den Füßen: Wir besichtigten die Stadt bzw. Insel Vis. Hier fand 1866 die berühmte Seeschlacht von Lissa (wie Vis früher hieß) zwischen Italien und Österreich statt, deren Gefallenen eine Löwenskulptur auf dem dortigen Friedhof gewidmet wurde. Die Geschichte des Löwen und seiner Neuschaffung ist ja weitgehend bekannt. Eine kleine Replik steht auf der „Bayrischen Veranda“ im Union-Yacht-Club Attersee. Am Abend ließen wir es uns nicht nehmen, bei einer Partie „Risiko“ selbst in Schlachten um die Welt zu rangeln.

Mit den Bildern von den Bauten und der belebten Gassen von Vis im Kopf, segelten wir am nächsten Tag mit einem doch recht langen Zwischenstopp bei der Insel Budikovac – bei der man wunderbar baden kann – nach Sveti Clement, einer einsamen Bucht bei den Palinski Otoci, in der beide Bavarias friedlich in den Abend hineinschaukelten.

Und auch von uns, den Besatzungen der beiden Boote, war an diesem Abend nicht mehr viel zu hören. Eines unserer beiden Boote hat beim Ankermanöver in der Bucht tatsächlich den Anker mitsamt Kette versenkt. Aus und weg? Aber nein! Benji tauchte und befestigte ein Seil, mit dessen Hilfe die beiden Crews die Kette an Bord ziehen und wieder in der Ankerwinde befestigen konnten. So etwas Aufregendes macht schon müde, außerdem hieß es am nächsten Morgen: „Früh raus aus den Federn!“ Es stand ein Highlight bevor: die Nachtfahrt.

War es das letzte Mal ein Kabel, das sich von der Ankersteuerung gelöst hatte, so wurde diesmal gleich das ganze Ankerschirr versenkt

Jugendtörn 2019 - Wie immer ein Erlebnis

Wir starteten um drei Uhr und fuhren, zum Teil mit Motor, aber auch kurz segelnd, navigierend anhand von Leuchtzeichen nach Sibenik und die Mündung des Flusses Krka hinauf. Hier vermischt sich Süßwasser mit Salzwasser, man sieht ein landschaftlich viel üppigeres Bild von Kroatien und viele alte Festungen. Die letzte Nacht verbrachten beide Schiffe wieder im Packer! liegend. Nach dem gemeinsamen Essen gab es einen

Spleiß-Crashkurs. Fast wurden wir an diesem letzten Abend etwas melancholisch: Das Ende des einwöchigen, lehrreichen und zugleich erholsamen Segeltörns 2019 stand kurz bevor! Doch wir wollen uns alle nächstes Jahr hier wieder treffen...

Tags darauf ging es dann wirklich zurück in die Marina Hramina. Rasch waren die Boote ausgeräumt und schon saßen wir wieder im Auto am Weg nach Hause.

Lust auf Meerluft in den Sommerferien?

Der Jugendtörn findet 2020 von 25.07. bis 01.08. statt! Durch die Unterstützung des UYCTV beträgt die Chartergebühr je SeglerIn lediglich € 200,- . Dazu kommt natürlich die Anfahrt und die Verpflegung, doch auch das hält sich in Grenzen!

Für alle 16- bis 25-Jährigen ist der Törn eine sehr schöne Gelegenheit, Meerluft zu schnuppern und die Ufer des Attersees gegen die Weiten der Adria einzutauschen, sowie Freundschaften mit Jugendlichen aus anderen Union-Yacht-Clubs zu schließen.

Weitere Informationen und die Ausschreibung findet ihr auf der UYCA's-Homepage, auf Facebook, oder bei

Alex Krones.

Es sind noch Restplätze zu ergattern!

Anmeldungen bitte an: a.krones@gmx.at

So sieht's aus. Von jungen UYC-Mitgliedern für junge UYC-Mitglieder. Da ist der Spaß vorprogrammiert





Attersee Cup

Der Attersee Cup ist eine Veranstaltung der Segelvereine rund um den Attersee. Diese veranstalten heuer wieder acht Regatten, davon zählen die besten jedes Teilnehmers zum Gesamtklassement.

Der Attersee Cup unter neuer/alter Führung

Nach fünf Jahren Führungsarbeit und einer Zeit der Veränderung geben Michael Gilhofer und Gert Schmidleitner die Oberhoheit über den Cup wieder in die bereits bewährten Hände von Christian Reiter (YES-Ka) zurück.

Dieser hat angekündigt, einige der eingeführten Änderungen wie z.B. die Starts in den drei Gruppen beizubehalten, andere Änderungen, wie die Extrawertung und Herausnahme aus der Gesamtwertung der Gruppe „Speed“, die nach allgemeiner Auffassung yardstickmäßig nur schwer mit den anderen Booten vergleichbar ist, wieder rückgängig zu machen.

Auch die Wertung nach ORC, einem berechneten diskussionsfreien Rating, wird es 2020 nicht geben.

Der UYCAs bzw. seine Mitglieder waren 2019 eine Klasse für sich

2019 ging der UYCAs als klarer Sieger hervor. Erfreulich ist der Doppelsieg des UYCAs in der Gesamtwertung: Günther Wendl siegt mit seiner Ufo 22 vor Manfred Schönleitner, der die Punkte mit seiner Brenta eingefahren hat. Diese beiden sind natürlich auch in den Gruppen A und Sport voran. In der Gruppe B belegten die besten UYCAs-Mitglieder die Plätze fünf (Matthias Poell) und sechs (Christian Hoffmann). In der Gruppe C wird Norbert Achleitner guter Dritter. Mit diesen Leistungen seiner Mitglieder gewinnt der UYCAs auch die Clubwertung des Attersee Cups.

Der Hauptpreis des Attersee Cups ist ein Chartergutschein über € 500,- gesponsert von Stelzl Yachtcharter. Dieser wird unter allen Steuerleuten verlost, die mindestens dreimal mitgesegelt sind. Die fleißige Teilnahme macht also Sinn! Alle Details gibt es unter www.atterseecup.at

Termine für 2020

30.05.:	SCK	Ansegeln	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
06.06.:	SSCS	Helvetia Cup	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
13.06.:	SCATT	Eisbär Trophy	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
27.06.:	SSVS	Steinbacher AC	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
11.07.:	UYCAs	Attersee-Grand-Prix	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
25.07.:	SVWYS	East Coast Race	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
01.08.:	WSCW	Nußdorfer AC	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor
22.08.:	YES-Ka	Zipfer Grand Prix	Faktor 1,0 + Teilnehmerfaktor

Die Long-Distance-Challenge



Die Long-Distance-Challenge (LDC) feiert heuer ihr fünfjähriges Jubiläum. Und nein, sie bekommt deswegen keine fünfte Regatta dazu.

Bevor wir aber zu den Neuerungen kommen, möchten wir uns bei jenen bedanken, die das alles erst möglich machen, bei unseren Sponsoren und Partnern, allen voran unserem Hauptsponsor Schönleitner Bau, der uns von Anfang an kräftig unterstützt.

Viele der Partner waren mit den erbrachten Gegenleistungen zufrieden und bleiben uns auch 2020 erhalten: Die Fa. Robline trägt einen wesentlichen Teil dazu bei, dass die Veranstaltung weiter qualitativ hochwertig durchgeführt werden kann. Heidlmaier Kommunikation unterstützt uns weiterhin mit der grafischen Arbeit auf Plakaten, im Internet, der Sponsorwand,... Stelzl Yachtcharter, Pitter Yachtcharter, Helvetia Versicherungen und Spitzer Akustikdesign helfen auch kräftig mit, die LDC in diesem Jahr wieder zu dem werden zu lassen, was sie in den vergangenen Jahren war.

Neu dazu kommt eine Zusammenarbeit mit LifeRadio. Der Oberösterreichische Sender wird vor allem den Attersee-Grand-Prix begleiten und davor und danach ausführlich berichten.



LDC 2020

ATTERSEE

Mah Jongg. Die Familie Hoffmann gewann auf ihrer Mah Jongg bereits zweimal die Gesamtwertung



Robline
World Class Yachting Ropes

**INNOVATION UND
PERFORMANCE FÜR DEN
SEGELSPORT.**

019



www.roblineropes.com

Long-Distance-Challenge

Dass man in ganz Oberösterreich den ganzen Sommer und Herbst von der Long-Distance-Challenge lesen kann, verdanken wir der Kooperation mit der Oberösterreicherin, die neben einer Ankündigungssseite auch entsprechende Nachberichte gebracht hat.

Die Regatten bleiben die gleichen:

**11.07.2020
Attersee GP**

Bei den einzelnen Regatten der LDC gibt es heuer nichts Neues. Wir rechnen bei allen Veranstaltungen mit etwas mehr Teilnehmern als im Vorjahr.

Beim Attersee-Grand-Prix, der den Anfang der Serie macht, besteht die Chance, durch die Zusammenarbeit mit Life Radio, erstmals die 100-Boot-Marke zu knacken. Mithelfen werden hier auch die Optitrainer der 50. Optiwoche, die beweisen wollen, dass sie nicht nur mit Kindern gut umgehen können und ein hohes Standvermögen in der UYCAs-Bar haben, sondern auch auf der Regattabahn zu Hause sind.

**18.07.2020
12 Stunden Regatta**

Bei der 12 Stunden Regatta und den 24 hours wird der eingeschlagene Kurs des Vorjahres fortgesetzt: Start ist am Samstag, 18.07.2020 um 08:00 Uhr. Und nach Adam Riese dauert es daher bis 18.07., 20:00 Uhr, bis die 12 Stunden voll sind. Gesegelt wird zu Beginn eine relativ große Runde vom Club nach Steinbach, Kammer und wieder in den Club. Das große Flautenloch in der Burgau bleibt also für die Lange Wettfahrt unangetastet. Nach drei kleinen Runden Club – Weyregg – Kammer – Club geht es auf eine mittlere Runde nach Parschallen, ehe dann (sollte noch Zeit sein) wieder kleine Runden gesegelt werden. Um 20:00 Uhr wird über das Tracking die genaue Position um diese Zeit bestimmt, und die gesegelte Strecke ermittelt. Nach Yardstick korrigiert, ergibt dies das Ergebnis.

**18.07. - 19.07.2020
24 hours**

Wer das schon geschafft hat, kann dann gleich noch 12 Stunden weitersegeln und ist dann erst am Sonntag, 19.07. um 08:00 Uhr fertig. Wer 24 Stunden segelt, der wird nach 12 Stunden für die 12 Stunden Regatta gewertet, und nach 24 Stunden für die 24 hours. Mit einem Start hat man für ein leicht höheres Meldegeld zwei LDC-Shirts und vor allem auch zwei Wertungen für die LDC. Wer neben der 12 Stunden Regatta auch an den 24 hours teilnehmen möchte, der muss dies spätestens beim Registrieren melden. Helfen würde uns bei der Organisation natürlich eine frühere Meldung über das Online-Meldesystem des UYCAs.

**08.08.2020
Lange Wettfahrt**

Die Lange Wettfahrt ist traditionsgemäß die teilnehmerstärkste Regatta im UYCAs. 94 Teilnehmer-Boote haben im Vorjahr das Meldegeld entrichtet. Wir haben heuer die 92. Lange Wettfahrt in unserer Clubgeschichte, und hoffen, die 100-Boot-Grenze schon vor der 100. Langen Wettfahrt zu erreichen. Wir versuchen mit einem neuen gesellschaftlichen Programm (es gibt am Abend vor der Langen Wettfahrt ein Essen für alle Teilnehmer, bei dem auch die Bilder der Traditionsklassenregatta gezeigt werden), noch attraktiver zu machen.

Long-Distance-Challenge

Drei der vier Regatten werden gewertet, da kann man sich einen Ausrutscher erlauben

Damit sind es wieder vier Regatten, die zur Long-Distance-Challenge zählen. Gewertet werden die besten drei für jede Steuerfrau und jeden Steuermann. Da kann man sich also einen Ausrutscher erlauben, oder an einer Regatta auch mal nicht teilnehmen, und trotzdem gewinnen!

Zu beachten ist aber, dass die Sonderpreise nur unter jenen verlost werden, die an allen vier Regatten teilgenommen haben! Dies ist z.B. ein Chartergutschein über € 1.200,- von Pitter Yachtcharter.

Günther Wendl und sein Team. Die großen Sieger der LDC 2019 bei der Siegerehrung der 12 Stunden Regatta vor der Sponsorenwand



Long-Distance-Challenge

**Wer an allen vier
Regatten teilnimmt,
hat bessere
Chancen**

**Ein Trackingsystem
sorgt für Sicherheit**

**Herzlichen Dank
unseren Sponsoren**

Die Auswertung für das Gesamtergebnis hat sich bewährt und wird heuer unverändert beibehalten. In die Wertung kommen wieder alle, die mindestens bei einer der drei Regatten teilnehmen. So wie in den vergangenen Jahren, wird die Teilnahme an den wirklich langen Langstrecken belohnt. Am meisten Punkte bekommt man für den Sieg der 24 hours. Dahinter folgen dann die 12 Stunden Regatta und die Lange Wettfahrt. Die kürzeste Regatta ist der Attersee-Grand-Prix, weshalb hier etwas weniger Punkte vergeben werden.

Wer seine Chancen maximieren möchte, muss wohl alle vier Regatten fahren! Natürlich sind drei Siege bestimmt auch genug – aber die sind wiederum eher unwahrscheinlich!

Alle Details über die Wertung finden Sie unter www.Long-Distance-Challenge.at.

Natürlich gibt es auch heuer ein Trackingsystem, das Teilnehmern wie Zuschauern ermöglicht, das Renngeschehen live und im Replay zu betrachten. Im Restaurant wird das Tracking am „Clubscreen“ übertragen, damit – sollten einige wenige doch nicht mitsegeln – wirklich alle das Renngeschehen entsprechend mitverfolgen können.

Es würde uns freuen, möglichst viele Yardsticksegler, aber auch Teilnehmer aus anderen Klassen, die man sonst bei Yardstickregatten weniger antrifft, für diese Serie begeistern zu können.



ÖBER
ÖSTERREICHERIN

UNSER
SALZKAMMERGUT



Heidlmair
Kommunikation

heidlmair.com



SCHÖNLEITNER BAU

www.Long-Distance-Challenge.at



Easy! Freitagsregatta

In einigen Clubs gibt es sie, die **Mittwoch- oder Freitag-Abend-Regatten, mit Wertung über den ganzen Sommer. Diese Regatten können eine hohe Teilnehmerzahl verbuchen. Wir haben versucht, nur die positiven Aspekte zu kopieren und alles sehr einfach zu halten.**

Format

Easy! Start an den ausgeschriebenen Freitagen um jeweils 17:00 Uhr vor dem UYCA.

Kurze Kurse mit zwei Ringerl ohne Vorleger. Dauer pro Wettfahrt ca. 30 Minuten, Wettfahrten bis der Wind einschläft, maximal drei.

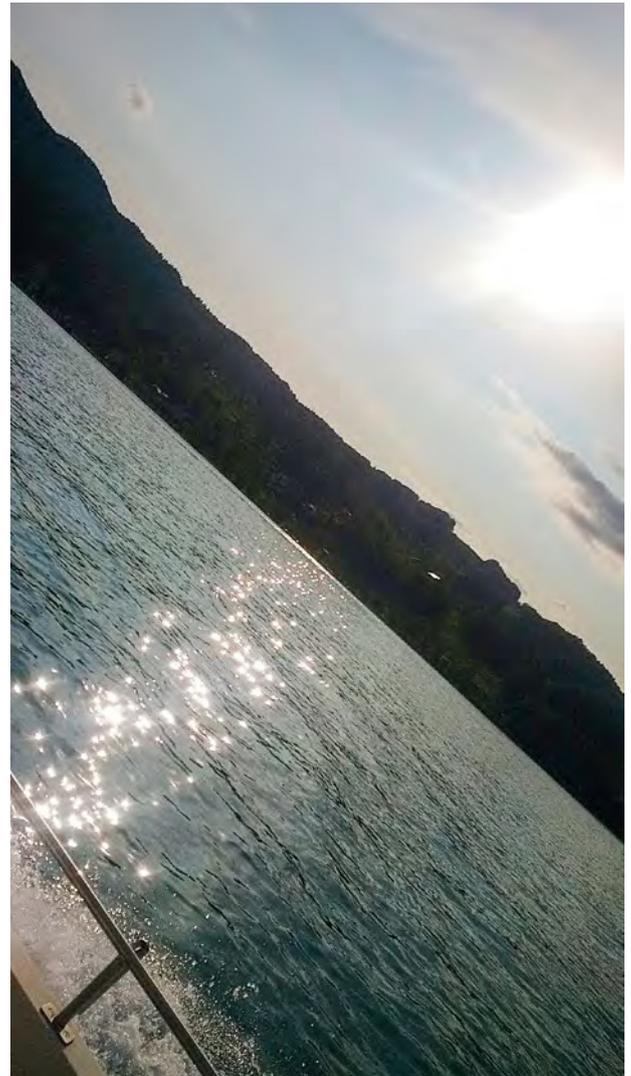
Es gilt das OeSV-Yardstick-Regulativ. Es gibt aber keine Gruppeneinteilung.

Wind

Easy! Es gibt keine Mindest-Windgeschwindigkeit! Wenn möglich, wird auch bei wenig und/oder bei drehendem Wind gestartet. Wenn um 17:00 Uhr keine Aussicht auf Wind besteht, dann erfolgt die Absage. Es gibt daher kein langes Warten.

Registrierung / Organisation

Easy! Boot und Steuermann müssen jeweils nur einmalig im (Regatta-) Sekretariat registriert werden. Dann können Boot und Steuermann auch beliebig gewechselt werden und mit beliebiger Crew segeln. Die Crewmitglieder werden nicht registriert.



Schräg. Sie finden die Easy! Freitagsregatta ohne Preise schräg? Mag schon sein! Aber vielleicht passt sie gerade deswegen so gut in unser „straightes“ Programm

Easy! Freitagsregatta

Wichtig: Es können nur registrierte Boote und registrierte Steuerleute an der Easy! Freitagsregatta teilnehmen. Am Freitag hängt ab Mittag an der Tür des Regattasekretariats eine Liste, in die man sich händisch eintragen kann, wenn man an diesem Tag an den Wettfahrten teilnimmt. Dies geht aber für ganz Eilige auch direkt am Startschiff. Am Ende der Wettfahrten gibt es im Clublokal die Verlesung der Auswertung. Die Wettfahrten entfallen, wenn weniger als zwei Boote kurz vor dem Auslaufen des Startschiffes auf der Starterliste eingetragen sind.

Preise

Zu gewinnen gibt es NICHTS! Keine Pokale! Keine Gesamtwertung, keine Clubmeisterschaft, keine Qualifikation für die Weltmeisterschaft, absolut nichts!

Teilnehmer

Sonntagssegler, Cracks, die sich im Trainingsmodus befinden, Familien, die sich gern matchen, Einsteiger und Wiedereinsteiger, ... , einfach alle! Zielgruppe sind die Clubmitglieder und deren Gäste (erst Segeln, dann Biertrinken, Essen, Clubbar ...) Auch als Warm-Up für eine Wochenendregatta tauglich!

Wettfahrtleitung

Easy! Auch Wettfahrtleiter in Ausbildung können hier (genauso wie die Teilnehmer) einfach üben. Zwischendurch können aber auch mal Arrivierte die Flaggen heben.

Teilnahmegebühr

Da wir auf ein ständiges Regattabüro verzichten, ist bei der Registrierung einmalig ein Betrag von € 5,- pro Boot zu bezahlen, unabhängig davon, wie oft das Boot an einer Easy! Freitagsregatta teilnimmt.

Geplante Termine

Im Veranstaltungskalender haben wir folgende Termine für die Easy! Freitagsregatta vorgesehen und dort auch gekennzeichnet:

Freitag, 5. Juni 2020

Freitag, 26. Juni 2020 (vor der Tempest und D-One Regatta)

Freitag 3. Juli 2020 (vor dem Drachen Litzlwurm)

Freitag, 10. Juli 2020 (vor dem Attersee-Grand-Prix)

Freitag, 24. Juli 2020

Freitag, 7. August 2020 (vor der Langen Wettfahrt)

Noch Fragen?

Die Gesamtkoordination übernimmt Gerald Kirchmayr. Er hatte die gute Idee und beantwortet gerne auch alle Fragen (kirchmayr@aon.at | +43 (0)680 / 30 45 285).

Natürlich sind auch der Sportliche Leiter Günther Lux und Gert Schmidleitner bei der Easy! Freitagsregatta eingebunden – vielleicht aber auch nur als Teilnehmer!



Die beste Steuerfrau des UYCAS

„Ich bin stolz darauf, eine Frau im UYCAS zu sein, ich bin auch stolz darauf eine Seglerin zu sein und ich wünsche mir, dass der UYCAS stolz auf seine Steuerfrauen ist!“ Das war die Aussage von Caroline Seidler im Herbst 2017 und für sie der Anlass, den Steuerfrau-Pokal zu stiften.

Wer sagt, dass Frauen nicht gleich gut steuern können wie Männer?

Der Pokal wird jeweils für ein Jahr an die beste Steuerfrau des UYCAS im Rahmen der Clubjause verliehen

Die Idee war und ist, ein klares Zeichen für alle weiblichen Mitglieder des UYCAS zu setzen: Es gibt keinen Grund, sich im Vorschiff zu verstecken, egal ob am Laser Radial oder auf einer Sonderklasse: Frauen sind gleich viel wert wie Männer!

Wirklich? Betrachtet man die Meldelisten, so wird es langsam besser und die Frauen kehren zurück aufs Wasser. In mehreren Klassen wird dies mit Damenpreisen gefördert. Schade, dass das notwendig ist, denn einen Preis für den besten Herren hat man noch nie ausgesetzt ...

Der Pokal ist ein ewiger Wanderpokal und kann nicht endgültig gewonnen werden. Gewinnerin eines Jahresanrechts ist jene Steuerfrau (die Mitglied des UYCAS ist), die nach folgendem Modus die meisten Punkte gesammelt hat:

- Gewertet werden alle im UYCAS durchgeführten Regatten (ausgenommen Optimist)
- Die Regatten werden alle gleich behandelt, egal ob Weltmeisterschaft, Clubmeisterschaft oder Clubhaushandicap
- Für ein Antreten bekommt eine Steuerfrau Punkte nach folgender Formel:
$$\text{Punkte} = 50 + 50 \cdot (\text{Teilnehmer} - \text{Platz} + 1) / \text{Teilnehmer}$$
- Der Wertungszeitraum beginnt am Tag nach dem Clubhaushandicap und endet mit dem Clubhaushandicap des folgenden Jahres.

Der Wettkampf ist voll im Gange.
Die 3. Saison für die Wertung ist von 11. August 2019 bis 15. August 2020



Die beste Steuerfrau des UYCA's

Valentina Richter sichert sich das Jahresanrecht von 2019

Valentina hat den Sprung von der Vorschoterin zur Steuerfrau geschafft

Gesegelt ist Valentina die Regatten im UYCA's mit der Sonderklasse, die schon seit Generationen im Familienbesitz ist. Dass es der Familie Richter mit den Frauen ernst ist, bewies Thomas, der das Boot im Vorjahr an seine Kinder (zwei Damen und ein Herr) übergeben hat.

Die Zeiten, in denen Valentina unter Thomas an der Fock gedient hat, bei der Leeboje abgesprungen ist und am Wettfahrtheilungsboot um Asyl gebeten hat, sind endgültig vorbei! Gemeinsam mit ihrer Schwester Georgia und zwei weiteren Damen bewegt sie nun den Hagen gekonnt durch die Wellen des Attersees.

Große seglerische Ziele hat Valentina im Moment nicht: „Mit einer Sonderklasse kommt man ja auch nicht mehr zu den Olympischen Spielen!“ – aber das Familienboot zu bewegen bereitet große Freude – Vorallem mit einer Damen-mann-schaft. Was für ein komisches Wort!



Valentina Richter sichert sich im zweiten Jahr des Bestehens ein Jahresanrecht auf den von Caroline Seidler gestifteten Steuerfraupokal

Der Sicherheitstag – Er wird jährlich wiederholt



45 Teilnehmer (von UYCAS, SCK, SCATT, ÖWR Nußdorf, ÖWR Unterach, ÖWR Litzlberg, Rotes Kreuz Vöcklabruck) trafen sich am Sonntag, 16. Juni 2019, zum zweiten ganztägigen Erfahrungsaustausch.

Viele Optitrainer waren dabei: Bravo!

Besonders die große Anzahl an jungen Seglerinnen und Seglern des UYCAS, die hauptsächlich wegen der Vorbereitung als Betreuer der Optiwoche an diesem Sicherheitstag teilgenommen haben, war wirklich beeindruckend.

Hier ist die UYCAS-Jugend im Großen und Ganzen ein echtes Vorbild für die meisten Segelclubs in Österreich und wir hoffen, dass auch heuer wieder so viele Trainer und Betreuer mitmachen werden!

An Land, an und in den Booten und im Wasser wurde gemeinsam mit den diversen Rettungsorganisationen richtig angepackt, geübt und gelernt! Dabei wurde klar, dass es für alle Beteiligten noch etwas Luft nach oben gibt. Man kann immer mehr Sicherheit beim „Tun“ gewinnen, und darum geht es hier für alle!

**Arbeiten,
lernen und
üben,
üben,
üben**



Zum Abschluss. Verdientes Essen



Verletzentransport. Gewusst wie, funktioniert es auch am Schlauchboot



Übergabe. Von Boot zu Boot ist es komplizierter

Der Sicherheitstag – Er wird jährlich wiederholt

**Der nächste
Sicherheitstag
ist am 19. Juni 2020**

Beschränkte Plätze!

**Eine Saison ohne
Ernstfall ist eine
gute Saison**

Für 2020 ist bereits das Datum des 3. Sicherheitstages im UYCA fixiert (19. Juni 2020) und die Zusammenarbeit mit der ÖWR, dem Roten Kreuz, dem OÖSV und dem OeSV (auch die 2.4mR-Integrationsklasse wird sich beteiligen) vereinbart.

Der OÖ Landessegelverband hat heuer den Sicherheitstag ins offizielle Ausbildungsprogramm aufgenommen, daher erfolgt die Anmeldung auch über www.ooesv.at. Die Zahl der Plätze wurde beschränkt.

Im Ausbildungsportfolio der Bootsklassen sind aber nicht nur die 2.4mR und die Optis, auch Laser, Drachen und Sonderklassen haben Besonderheiten, die besprochen und geübt werden müssen.

Auf der UYCA's-Homepage im Bereich „Veranstaltungen“ wird das genaue Programm für den 3. Sicherheitstag ehestmöglich veröffentlicht werden.

Grundsätzlich gilt natürlich, dass eine Saison ohne notwendige Anwendung der Kenntnisse in einem Ernstfall eine gute Saison ist – der richtige Umgang mit eventuell Verletzten und gekenterten Booten ist aber eine Form der Versicherung und gibt uns allen am Wasser mehr Sicherheit und ein besseres Gefühl.



Abschlussparade. Gemeinsam sind wir stärker und machen das Segeln noch sicherer

Die Sportförderung – rein finanziell gesehen



Günther Lux.
Sportlicher Leiter des
UYCAs

**Einfache Regeln für
die Förderung: oft
segeln, Ergebnisse
gleich ans Sekretariat
melden, nach
Saisonschluss
das Formular
ausfüllen ...**

Finanzielle Förderung gibt es auch 2020 für UYCAs-Segler, die Klassen segeln, in denen Österreichische Meisterschaften oder Staatsmeisterschaften ausgetragen werden, aber auch für jene Segler, die in anderen sportlich hochwertigen Klassen segeln.

Die Entwicklung im olympischen Segelsport geht zunehmend in Richtung Turngeräte. Es gibt kein olympisches Fleetrace-Kielboot mehr. Sicher eine für den Spitzensport und die Medien gute Entwicklung. Im Leistungs- und speziell im Breitensport sind die neuen Bootsklassen nur sehr schwer oder gar nicht mehr segelbar. Viele unserer Mitglieder segeln hoch sportlich auf Kielbootklassen, die im olympischen Zirkus nicht mehr vertreten sind und auch in Zukunft wahrscheinlich nicht mehr so schnell vertreten sein werden. Dem UYCAs ist es aber wichtig, dass sportlich gesegelt wird, und da zählen auch die Melges 24, Joker, Soling, Star und andere nicht olympische Klassen dazu. Die Subventionsschere geht daher schon seit 2014 etwas weiter auf ...

Die folgenden Regeln müssen eingehalten werden, wenn man die finanzielle Förderung in Anspruch nehmen will:

- Jede Teilnahme an auswärtigen Regatten muss spätestens einen Tag nach Abschluss der Regatta mit dem Ergebnis an das Sekretariat des UYCAs (sekretariat@uycas.at) gemeldet werden. Um den Internetauftritt und die Facebookseite des UYCAs laufend zu aktualisieren, bitten wir um einen kurzen Bericht. Wenn möglich bitte auch ein Bild mitsenden!
- Für die Nenngeldrefundierung muss man in der geförderten Klasse mindestens drei Regatten besucht haben.
- Für die Leistungssubvention muss man sich in der ersten Hälfte der Bestenliste befinden. Ein eigener Geldtopf wird entsprechend den Bestenlistenpunkten aufgeteilt.
- Teilnahmen an Distriktmeisterschaften, EC, EM und WM werden zusätzlich gefördert. Dies soll helfen, die erhöhten Aufwendungen und Anfahrtsspesen zu decken.
- Im Oktober oder November (Dezember ist leider zu spät) muss man das entsprechende Formular, auf dem die erbrachten Leistungen und angesuchten Meldegelder aufgelistet sind, ausfüllen und per Mail einsenden.

Das alles soll nicht abschrecken, denn es ist relativ einfach: oft segeln, Ergebnisse gleich ans Sekretariat melden, nach Saisonschluss das Formular ausfüllen und rechtzeitig einsenden. Diese Regeln definieren aber ganz klar, wer Anspruch auf finanzielle Förderung hat. In Sonderfällen werden vom Vorstand Sonderlösungen getroffen. Ein formloses Ansuchen an den sportlichen Leiter genügt.

Ich wünsche allen eine erfolgreiche (Regatta-)Saison 2020!

Ich war Veranstaltungsleiter einer Großveranstaltung



Günther Lux.
Veranstaltungsleiter der Star-DC und Star-EHC über seine Erfahrungen

Nur alle 20 Jahre kommt so eine Veranstaltung an einen „gewöhnlichen“ See

Terminfindung dauert mehrere Jahre

Star Distriktmeisterschaft kombiniert mit der Star Eastern Hemisphere Championship: „Alles kein Problem, ich habe schon viele Veranstaltungen geleitet. Das machen wir schon!“, war die erste Aussage von Günther Lux, unserem geübtesten Veranstaltungsleiter. Sollte es doch anders kommen?

Es ist Freitag, der 6. September 2019, 20:30 Uhr. Ich sitze mit meinem Wettfahrleiter Gert Schmidleitner mit einem G'spritztn im Regattasekretariat (der Endbericht auf der Homepage ist noch nicht ganz fertig) und wir prosten uns zu. Hinter uns liegt eine der wohl schwierigsten und anstrengendsten Veranstaltungen die der UYCA in den letzten zehn bis 20 Jahren hinter sich gebracht hat: Die Starboot Distriktmeisterschaft und die Starboot Eastern Hemisphere Championship 2019 am Attersee.

Am Attersee – na wo denn sonst – hören wir jetzt einige leise denken, aber die Stars fahren ihre großen Meisterschaften meist nur am Meer, und dafür wurde auch ihr Regelwerk gebaut. Der Abstand des Kurses zum Ufer, die Kurslängen, u.s.w.

Aber eins nach dem anderen. Die letzte Starboot-Großveranstaltung war auch gleichzeitig meine erste EM als Veranstaltungsleiter und fand 1999 am Attersee statt. Vor 20 Jahren trafen sich 70 Starboote zur Frühjahrs-Europameisterschaft in unserem Club. Damals gewann ein gewisser Roberto Benamati – und der war 1999 bereits Segel-Profi... Der damalige Star-Weltpräsident reiste nach der Halbzeit ab: „Da kann man nicht segeln!“, war sein knapper entnervter Kommentar nach drei Flautentagen.

Irgendwann tauchte dann bei den Starboot-Seglern doch der Ruf auf, wieder einmal eine Großveranstaltung in Österreich zu machen. Zu aller erst musste man sich bewerben und einen Termin finden.

2014 wurde damit begonnen, aber wir kamen mit der ISCYRA (International Star Class Yacht Racing Association) bei der Terminfindung nicht zusammen: „WM am Gardasee, EM in der Schweiz – alles zu nah in Mitteleuropa. Für 2019 hätten wir noch ein Loch frei.“ Das war 2016.

Der Plan für 2019 also: WM in Sardinien, EM am Gardasee und dann Ende August/Anfang September die EHC am Attersee, und da versuchen wir mal etwas Neues und legen die Distriktmeisterschaft (das ist eine Art Mittel-Europameisterschaft) auch gleich als Pre-Event davor. Das geht für die Segler auch gleich mit Anreise und Quartierreservierung einher. Für die Suche nach Geld und Helfern bleiben es aber trotzdem zwei Veranstaltungen, die ganz knapp beisammen liegen!

Ich war Veranstaltungsleiter einer Großveranstaltung

Ein wohlwollender Gönner, Karli Grigkar, der über Albert Sturm organisiert wurde, fettete unser Budget noch auf. Auch Albert Sturm selbst spendete die Preise, was wiederum unser Budget erleichterte. Hurra, wir sind kostendeckend! Und wir können uns sogar noch ein zusätzliches Segleressen leisten, da die Zipfer Brauerei dank eines guten Wortes von Ludwig Beurle die Zipfer Bar nach der Soling Zipfer Trophy stehen ließ und Bier, Radler und antialkoholische Getränke gratis zur Verfügung stellte. Seglerherz, was willst du mehr: Essen, Bier, soviel du trinken kannst und alles wird gut.

Das war vor Pfingsten und wir wussten noch nicht, wie unser neuer Clubwirt die Aufgabe bewältigen würde – Die ersten Versuche waren jedoch noch vielversprechend. Am Muttertag war das Essen, die Getränke und das Service gut, aber es sollte noch anders kommen!

Dann kamen die großen Diskussionen mit der in Amerika stationierten Leitung der ISCYRA betreffend eines MOU „Memorandum of understanding“ das wir nie unterschrieben haben und so auch nicht hätten, wenn wir's nur gehabt hätten. Es kam kurzfristig und beinhaltete, was der Club nicht alles tun sollte und wozu wir uns nicht verpflichten müssten etc.

Da war die Rede von zwei, von der ISCYRA zu genehmigenden, Fotografen, die wiederum jedes einzelne Bild vor Veröffentlichung genehmigen lassen müssten. Da ging es um ein US-Filmteam, das von der ISCYRA bestimmt, aber von uns bezahlt werden sollte, das täglich mindestens einen zwei- bis fünfminütigen Film online stellen sollte. Live-Tracking sowieso (das hatten wir ohnehin im Programm). Sogar bei den gesellschaftlichen Veranstaltungen, der Bojenfarbe und -größe, der Flaggengröße und einfach allem wollte die ISCYRA den UYCAs „overrulen“.

Der Grund für das Ganze: Da ist vor Kurzem bei einer amerikanischen Meisterschaft was mit dem Veranstalter schief gegangen und wir sollten es ausbaden. Aber nicht mit uns! Gert und ich sind bereits zu lange in diesem Geschäft. Den täglichen Film haben wir übrigens, dank unserer Medienassistentin Lisa, selbst gemacht – anzusehen auf www.attersee-stars2019.at.

Gefilmt und fotografiert wurde täglich von mehreren (nicht genehmigten) Personen und am Abend wurde dann im Sekretariat der Tagesfilm geschnitten und online gestellt. Diese Arbeiten dauerten oft bis nach Mitternacht, und die Filme fanden bei der ISCYRA volle Anerkennung.

Programm. Ablauf, Segelanweisungen, WFL, Jury, Meldeliste. Alles übersichtlich zusammengestellt

Plötzlich forderte die ISCYRA Dinge, die unfinanzierbar waren!



Ich war Veranstaltungsleiter einer Großveranstaltung

Internationale Jury

Die Internationale Jury stand seit November 2018 – ein gutes Gefühl. Der Vorsitzende sollte aus dem Norden Deutschlands mit seinem Gratis-Bahn-Ticket kommen und wir wollten ihn vom Bahnhof in Salzburg abholen. Ich fahre selbst eh laufend zwischen Attersee und Salzburg hin und her. Die anderen IJs und NJs waren auch fix. Vier Wochen vor der Veranstaltung musste der Vorsitzende leider krankheitsbedingt absagen. Und jetzt noch jemanden zu finden, war schwierig. Wo findet man kurzfristig einen Int. Schiedsrichter, der die Klasse kennt und dessen Reisekosten (die trägt der Veranstalter) finanzierbar sind? Aber auch das haben wir geschafft und einen entsprechenden Ersatz gefunden.

Budget geplatzt

Die Tage und Wochen vor der Veranstaltung rannen dahin – die ersten Meldungen gingen ein, E-Mails wurden hin- und hergeschrieben, Helfer angeworben, Einteilungen gemacht – die Ausschreibung in das Programm gedruckt und die Sponsorenlogos eingeholt. Nur mein Sponsor mit € 10.000,- und dem dranhängenden € 5.000,-Partner zierte sich auf einmal! „Keine Zeit, nicht im Budget, doch kein Geld“, keine Zusage, Rückzieher...

Puh. Auf einmal klaffte ein Budgetloch von zumindest € 15.000,-. Was machen wir? Krisensitzung: Die Telefone liefen heiß. Essen einsparen – nur ungerne, Getränke einsparen – bringt nichts, die sind gesponsert, Wettfahrtleiter – den sollten wir auch haben, Jury – brauchen wir, ISCYRA-Fees – sind fix und müssen bezahlt werden, Boot-Nummern-Aufkleber, Tracking, Medien, Filme, Presse- und Sponsoreinladungen etc. – ohne geht es auch nicht, Startgeld erhöhen – zu spät. Die große Eröffnung am Landungsplatz (machen wir's halt nur im Club ohne Party und Musik) war einer der wenigen Posten, der streichbar war. Aber wenn dann auch noch der Wind ausbleibt? Die ersten Befürchtungen von einem finanziellen Debakel kreisten in meinem Kopf. Der sportliche Leiter des UYCAs hat versagt... Rücktritt...

Budget gerettet

Aber die Solidarität der Starboot-Segler und -Freunde war grenzenlos: Wir „verkauften“ jeweils ein Segleressen um € 900,- und das sieben Mal (1x Michael Müller, 1x Thomas Stelzl, 1x Peter Beisteiner, 2x Robline und 2x Reinhard Aschauer/Carvatech), und so bekamen die Segler nicht nur genug zu trinken – und das heißt bei Starboot-Seglern etwas – sondern auch „genug“ zu essen.

Jetzt begannen massive Probleme im Restaurant

Apropos Essen: Da hatten wir auch so manches Problem zu lösen mit unserem letztjährigen Pächter. Vorab: es hat funktioniert. Die Vorbereitungen dazu waren aber herausfordernd und haben Gert „Blondl“ und mich an unsere Grenzen gebracht. Das Event mit dem Restaurant abzustimmen, hat einige Abende und viele G'spritze gebraucht...

Aber es gab dann Flammkuchen, Gulasch, Nudeln, und einmal waren wir außer Haus bei „Bradl in der Rein“ mit herrlichem Ausblick auf das Höllengebirge und den Attersee: Für unsere Gäste einfach unvergesslich!

Ich war Veranstaltungsleiter einer Großveranstaltung

Am Wasser lief alles perfekt

Das Segeln konnte sich auch sehen lassen: Der Attersee zeigte sich von seiner schönsten und abwechslungsreichsten Seite. Wir hatten alle Windrichtungen und -stärken. Von Nord-Ost, Süd und West, zwischen abgeschossenen ein bis drei Knoten bis zu fordernden 18 – 20 Knoten, zwischen sonnig und regnerisch kühl. Unsere Segelgäste waren begeistert – und beim hereinkommen gab es hervorragendes Zipfer Urtyp, Radler oder alkoholfreie Hops, gratis bis Ende der Protestfrist!

Übrigens: Gewonnen hat der „Albert Sturm von Miami“ Augie Diaz mit Christian Nehammer an der Vorschot... Einem Atterseer – Seglerherz, was will man mehr!

Distrikt – 3 Tage – 4 Wettfahrten, 36 Teilnehmer aus 12 Nationen – in time

EHC – 3 Tage – 7 Wettfahrten, 53 Teilnehmer aus 18 Nationen – 2 Tage früher fertig
Das ergab zufriedene Teilnehmer und auch alle Race Officials waren glücklich: Wettfahrtsleiter, Jury (der Head kam zwar erst am letzten Tag), Helfer. Und auch ich als Veranstaltungsleiter konnte mich freuen, denn: „Kosten gedeckt – alles gut!“

Unser Union-Yacht-Club Attersee hat einen sehr guten Zusammenhalt

Es hat sich wieder einmal herausgestellt, dass sich der Club auf viele Köpfe und Säulen verlassen kann und wir eine echte Gemeinschaft sind, die zusammenhält und etwas Positives gemeinsam bewirken kann. Danke allen Helfern – ob jung oder alt, erfahren oder Newcomer, den Mitarbeiterinnen in den Sekretariaten, den Clubwarten, den Sponsoren, den Mit-Organisatoren der Eröffnungen, dem Hotelabklapperer für Sponsoreinschaltungen in unseren Medien, dem Vermesser, der laufend anwesenden Jury, der Gastro-Crew, meiner Mutter für die Jause etc.

Es braucht nicht nur einen Veranstaltungsleiter sondern sehr viele Veranstaltungshelfer und gute Geister.

Bei dieser Großveranstaltung spürte ich das Gemeinschaftsgefühl des Clubs – **unseres Union-Yacht-Club Attersee!**

Dank den Sponsoren

Noch einmal sei allen Sponsoren für ihre Mithilfe gedankt! Ohne sie wäre es nicht möglich gewesen! Die Starboot-Regatten Distrikt und Eastern Hemisphere Championship wurden unterstützt und gesponsert von:



Race Officials Ausbildung mit einem Mentor – Antonia Werkgartner macht es vor



Das Durchschnittsalter der Race Officials in Österreich liegt zwischen 55 und 60 Jahren. Das sollte uns zu denken geben. „Wenn wir keinen Nachwuchs bekommen, so haben wir bald nur mehr Wettfahrtsleiter und Schiedsrichter, die in kein Schlauchboot mehr steigen können, nichts mehr hören, schlecht sehen, oder sie sterben uns buchstäblich weg!“, so die provokante Aussage beim Österreichischen Race Officials Symposium 2020.

**Im UYCA sind wir
besser dran als der
österreich. Durchschnitt
- Verjüngung
schadet aber auch
uns nicht**

Nun gut, im UYCA sind wir etwas besser dran, denn bei uns liegt das Durchschnittsalter mit 45 Jahren deutlich niedriger. Doch auch bei uns ist Platz frei für Jüngere.

Als vielgepriesener Profi habe ich mich der Sache angenommen und zumindest im Vorjahr ist es mir gelungen, eine Wettfahrtsleiterin neu aufzubauen. Antonia Werkgartner hat sich bereit erklärt, die Ausbildung zu absolvieren und hat das im Frühjahr und im Sommer durchgezogen. Gemeinsam mit mir hat sie in der Adria und am Attersee 14 (vierzehn) Veranstaltungen durchgeführt.

Jetzt hat sie die höchste Lizenz, die für Wettfahrtsleiter in Österreich vergeben werden kann, und ist berechtigt, bis hinauf zu Österreichischen Staatsmeisterschaften alles zu

leiten. Bei der Schiedsrichterei braucht die Ausbildung etwas länger, aber auch da ist Antonia bei Stufe 2 von 3 angekommen.

Natürlich ist es so, dass die Meisten nicht ganz so viel Zeit haben. Bei Antonia war es der glückliche Zufall, dass sie gerade in einer persönlichen Lebensumstellungsphase zwischen zwei Studien war und da nutzte sie die Zeit. Aber man muss dies natürlich trotzdem wollen und dann auch durchziehen.

War es eine große Strapaze? Nein, sicher nicht! Wettfahrtsleiten am Attersee und auch in der Adria kann echten Urlaubs-Charakter haben. Je nach Veranstaltung gibt es hier, wie dort die Möglichkeit nach einem Start z.B. kurz ins Wasser zu springen.



Ausbildungsbeginn. Gestartet haben wir beim One Design Business Sprint. Da gab es gleich eine Nachfahrt von Umag nach Biograd

Race Officials Ausbildung mit einem Mentor – Antonia Werkgartner macht es vor

Das Mentoren- System macht es möglich

Aber wie kann es denn überhaupt funktionieren, innerhalb eines halben Jahres auf die für das Lizenzsystem erforderlichen Erfahrungspunkte zu kommen, die viele Lizenzinhaber innerhalb des vorgeschriebenen Zwei-Jahres-Zeitraums nicht erreichen?

Nun, das geht mit dem Mentoren-System, das 2019 in Österreich neu eingeführt wurde. Ein Nachwuchs-Wettfahrtleiter hat die Möglichkeit, eine Regatta gemeinsam mit einem Mentor (davon gibt es in Österreich zwar nicht viele, aber doch mehrere) zu leiten. Sie oder er agiert selbständig, hat aber zur Sicherheit und Kontrolle immer einen Mentor zur Seite, der im Zweifelsfall einschreiten kann. Für das Lizenzsystem bekommen beide die Punkte, wobei der Mentor diese meist nicht wirklich benötigt.

Um ein Gefühl für die Punktezahlen zu bekommen: Für die Erlangung der Lizenzstufe 3 als Wettfahrtleiter benötigt man insgesamt 20 Erfahrungspunkte, davon 12 aus der Leitung einer Regatta. Antonia hatte im Herbst bei ihrem Ansuchen insgesamt 63 Punkte, davon 48 aus der Leitung von Regatten, also gut die dreifache Erfahrung, die notwendig wäre um die Lizenz zu erlangen.

Auf der Windrose. Da gibt es keinen Grund, warum nicht auch zwei junge Damen ihren „Mann“ stehen können



Ich bin in Österreich mit gut 350 Punkten aus den letzten zwei Jahren wahrscheinlich einer der Führenden. Das mit den Punkten ist für die meisten eine Ausrede, denn daran kann es wohl nicht liegen.

Nun, man muss es aber auch nicht gleich übertreiben. Es ist nicht notwendig, in einem halben Jahr von Lizenz 0 auf Lizenz 3 zu kommen, wie Antonia und man braucht auch nicht die dreifache Punktezahl. Wenn man es etwas gemächlicher angeht, und auf zwei Jahre verteilt, dann ist es auch gut, ja vielleicht für manche sogar besser, denn was man langsam lernt, das hält vielleicht länger. Eine gewisse Konstanz kann aber nicht schaden und hat auch ihren Charme.



Nach getaner Arbeit. Da gibt es beim Heimfahren auch mal ein Istra Bitter-Orange und zwischen den Regatten einen Ausflug zu den Krka Wasserfällen

Race Officials Ausbildung mit einem Mentor Antonia Werkgartner macht es vor

Am Weg gibt es auch standardisierte Prüfungen. Prüfungsangst ist es nun nicht, was Antonia einen Schritt zurück machen lässt. Das bessere Wort ist „Perfektionismus“. Während die meisten hoffen, die Prüfung zu schaffen (von 30 möglichen Punkten sind 23 notwendig), ärgert sich Antonia, wenn sie nur 29 statt der 30 hat, aber auch hier sei allen gesagt: 23 sind genug.

Dass man dann bei den Wettfahrtleitungen danach trachtet, möglichst keine Fehler zu machen, ist natürlich gut. Allen die Sache Recht machen ist das Ziel, dem man nur bei idealen Windbedingungen wirklich nahe kommen kann. Doch selbst dann ist die selbe Startlinie dem einen zu lang und dem anderen zu kurz.

Es gibt aber ganz einfache Verhaltensregeln, und wenn man die befolgt, kann fast nichts passieren. Diese „Richtlinien für Wettfahrtleiter“ sind auf fünf A4-Seiten zusammengefasst und gelten von der kleinsten Clubregatta bis hin zu Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen.

Eigentlich ist es wirklich nicht schwierig. Lass Dir wie Antonia in der ersten Zeit helfen. Komm, mach mit! Du wirst sehen, es macht Spaß! Antonia ist in dieser Saison so gut geworden, dass sie mich als Mentor nicht mehr braucht.

Antonia Werkgartner. Wettfahrtleiter Lizenzstufe 3, Schiedsrichter Lizenzstufe 2. Das Cover der Beilage hat sie sich wirklich verdient!



Unsere Mitglieder (Stand 1.3.2020)
Liegeplatz- und Hafenanordnung
Die Beitragsordnung

**Wettfahrtleiten ist
nicht schwer, wenn
man sich an die
Grundregeln hält**

**Werde auch Du
Wettfahrtleiter**

**DER PLATZ IST
FÜR DICH FREI!!**

Ein großes Dankeschön unseren Ehrenamtlichen bei der Durchführung von Regatten



2019 konnte man die Veranstaltungsleiter wirklich nicht beneiden. Neben den ganz normalen Vorbereitungen war es vor allem die Sorge, ob denn die Verköstigung durch das Restaurant funktioniert.

**Günther Lux,
der Sportliche
Leiter des UYCA
bedankt sich im
Namen des
Vorstands**

In der vergangenen Saison hatten es die Veranstaltungsleiter besonders schwer. Neben den für sie schon fast zur Routine gewordenen Arbeiten, wie dem Finden von Regattahelfern und Protestkomitee-Mitgliedern, hatten sie besonders mit dem Vertrauen in das Restaurant zu kämpfen.

Da half es nicht, dass die Regattagäste gut gelaunt vom Segeln am Wasser kamen, egal ob nun erfolgreich oder nicht, wenn das Essen nicht klappt, ist alles nichts! Schlussendlich waren zwar unsere Regattagäste nicht begeistert (um es vorsichtig auszudrücken), sie wollen es aber trotzdem in der heurigen Saison nocheinmal probieren.

Günther Lux hatte mit vier Veranstaltungen 2019 nicht nur zahlenmäßig die meiste Arbeit. Norbert Achleitner und Gert Schmidleitner hatten es da einfacher. Besonderes Lob verdienen aber auch Thomas Richter und Anton Cuber für die Atterseewoche und Michael Dirnbacher und Thomay Mathy für die Optiwoche.

Dass aber eine normale SP über zwei Tage hinweg auch Arbeit verursacht, wissen alle anderen, hier nicht namentlich erwähnten Veranstaltungsleiter. Dank deshalb auch all jenen, die eine kleinere Veranstaltung organisiert haben. Ihre Arbeit ist genauso wichtig für den UYCA und die Teilnehmer. Nicht auszudenken, würde das alles eine Person machen müssen. Da sprechen wir noch gar nicht davon, dass es niemanden gibt, der sich mit allen Klassen und deren Eigenheiten auskennt...

Danke allen. Jede und jeder hat die Sache gut gemacht.

**Unsere
Veranstaltungsleiter
legen den
Grundstein**

Günther Lux	4 Veranstaltungen		
Norbert Achleitner	2 Veranstaltungen	Thomas Mathy	1 Veranstaltung
Gert Schmidleitner	2 Veranstaltungen	Marcus Oppitz	1 Veranstaltung
Georg Antesberger	1 Veranstaltung	Lorenz Pichler	1 Veranstaltung
Ludwig Beurle	1 Veranstaltung	Peter Resch	1 Veranstaltung
Anton Cuber	1 Veranstaltung	Gerald Richtarski	1 Veranstaltung
Michael Dirnbacher	1 Veranstaltung	Thomas Richter	1 Veranstaltung
Michael Gilhofer	1 Veranstaltung	Marita Schmid	1 Veranstaltung
Felix Hofinger	1 Veranstaltung	Michael Schönleitner	1 Veranstaltung
Florian Hofer	1 Veranstaltung	Florian Seidler	1 Veranstaltung
Christian Hotwagner	1 Veranstaltung	Hans Spitzauer	1 Veranstaltung
Bernhard Klingler	1 Veranstaltung	Max Stelzl	1 Veranstaltung
Andreas Mathy	1 Veranstaltung	Günther Wendl	1 Veranstaltung

Ein großes Dankeschön unseren Ehrenamtlichen bei der Durchführung von Regatten

**Danke unseren
ehrenamtlichen
Wettfahrtleitern**

**Nachwuchs
gefunden,
aber noch weiterer
gesucht**

**Danke an
Antonia Werkgartner,
Christian Hotwagner,
Gerald Kirchmayr
und Vera Geck**

Die nächsten, die an die Reihe kommen, sind unsere Wettfahrtleiter.

Gert Schmidleitner hat als (bezahlter) Profi 37 Tage bei 11 Veranstaltungen am Wasser verbracht, erscheint aber hier nicht in der Liste der Ehrenamtlichen.

Die Liste der Ehrenamtlichen ist 2019 auf vier Personen angewachsen. Hier möchten wir in den nächsten Jahren mit weiteren jungen Mitgliedern als Wettfahrtleiterinnen oder Wettfahrtleiter aufbauen.

Für 2019 ist an erster Stelle Antonia Werkgartner zu nennen, die sich im vergangenen Jahr einer sehr intensiven Ausbildung unterzogen hat und gemeinsam mit Gert Schmidleitner 7 Veranstaltungen mit 19 Tagen für den Club geleitet hat und sich bis zur höchsten Österr. Lizenzstufe 3 vorgearbeitet hat.

Mit 14 Tagen aus 5 Veranstaltungen ist Christian Hotwagner hervorzuheben. Er ist immer da, wenn er gebraucht wird, und nicht nur als Wettfahrtleiter tätig...

Gerald Kirchmayr hat zwei Veranstaltungen zur Zufriedenheit aller geleitet und ist dabei, sich als Wettfahrtleiter weiter einzubringen. Gerald ist mit Lizenzstufe 2 auch nur knapp hinter Christian und Antonia.

Vera Geck macht, so es sich ausgeht, mit ihrer Damencrew jedes Jahr das CHHC. Danke auch dafür!

Antonia Werkgartner	7 Veranstaltungen	19 Tage
Christian Hotwagner	5 Veranstaltungen	14 Tage
Gerald Kirchmayr	2 Veranstaltungen	4 Tag
Vera Geck	1 Veranstaltung	1 Tag



Gemütlich. Wettfahrtleiten bei Rosenwind kann echt chillig sein. Probier's doch auch!

Ein großes Dankeschön unseren Ehrenamtlichen bei der Durchführung von Regatten

**Wir haben ein
Helfer-Team um das
uns andere Clubs
beneiden**

Was die Zahl, das Alter und die Qualität der Helfer anbelangt, kann man auf der ganzen Welt lange suchen, um Gleichwertiges zu finden.

Besonders erfreulich ist der geringe Altersdurchschnitt der Helfer: Der zeigt auf, dass wir uns um die Zukunft in diesem Bereich keine Sorgen machen müssen. Erfreulich ist aber auch, dass sich erfahrene Mitglieder deswegen nicht zurückziehen, sondern auch noch mitarbeiten.

Namentlich genannt seien an dieser Stelle unsere beiden Fotografen Irene Schanda und Ernst Brandstetter, die die Liste anführen.

Zweistellig sind dann noch Günther Lux, Claudia Sturm, Gerald Richtarski, Lukas Springer, Daniel Siebenhandl, Christian Hotwagner und Martin Schreder. Ihnen allen ein besonderer Dank. Ein herzliches Dankeschön aber auch allen die weniger, z.B. nur einen Tag geholfen haben. Auch sie haben an diesem Tag einen wertvollen Beitrag geleistet, ohne den es vielleicht nicht gut ausgegangen wäre!

**52 Mitglieder haben
insgesamt 238 Tage
tolle ehrenamtliche
Arbeit geleistet**

Irene Schanda	17 Tage		
Ernst Brandstetter	16 Tage	Marlene Bauer	3 Tage
Günther Lux	14 Tage	Barbara Forstmaier	3 Tage
Claudia Sturm	13 Tage	Vera Geck	3 Tage
Gerald Richtarski	12 Tage	Marlen Hotwagner	3 Tage
Lukas Springer	12 Tage	Nicolaus Pichorner	3 Tage
Daniel Siebenhandl	12 Tage	Thomas Steinmayer	3 Tage
Christian Hotwagner	11 Tage	Roman Stelzl	3 Tage
Martin Schreder	11 Tage	Thomas Stelzl	3 Tage
Hermann Bauer	9 Tage	Elisabeth Mathy	2 Tage
Helmut Wollner	9 Tage	Felix Hofinger	2 Tage
Florian Seidler	8 Tage	Dorothea Kirchmayr	2 Tage
Kristina Lomoschitz	8 Tage	Alice Lang	2 Tage
Carina Zieher	6 Tage	Vinzenz Richter	2 Tage
Fiona Springer	6 Tage	Marita Schmid	2 Tage
Stefan Kastinger	6 Tage	Agnes Arnfelser	1 Tag
Paul Lomoschitz	5 Tage	Thomas Arnfelser	1 Tag
Doris Wollner	5 Tage	Martin Fussi	1 Tag
Constanze Atzwanger	4 Tage	Florian Hofer	1 Tag
Lena Lomoschitz	4 Tage	Sassa Sansenböcker	1 Tag
Valentina Sansenböcker	4 Tage	Titus Werkgartner	1 Tag
Kari Seidler	3 Tage	Günther Zieher	1 Tag

Ein großes Dankeschön unseren Ehrenamtlichen bei der Durchführung von Regatten

**Und nicht zuletzt:
Dank auch unseren
19 ehrenamtlichen
Juroren**

14 unserer Mitglieder haben sich regeltechnisch besonders ausbilden lassen, und stellten sich ehrenamtlich als Vorsitzende bzw. Mitglieder eines Protestkomitees zur Verfügung. Nicht immer ist diese Aufgabe besonders dankbar, verlässt doch meist eine der beiden Parteien als „Verlierer“ die Protestanhörung. Das braucht neben dem Regelwissen auch etwas Fingerspitzengefühl. Hat man die Sache gut gemacht, so können auch die Unterlegenen die Entscheidung verstehen und alle können sich nach einem kniffligen Zwischenfall wieder in die Augen schauen.

Gert Schmidleitner, Antonia Werkgartner, Günther Lux und Christian Hotwagner bringen es jeweils auf eine zweistellige Tagesanzahl.

Gert Schmidleitner	9 Veranstaltungen	21 Tage
Antonia Werkgartner	6 Veranstaltungen	16 Tage
Günther Lux	6 Veranstaltungen	14 Tage
Christian Hotwagner	3 Veranstaltungen	10 Tage
Dorothea Kirchmayr	3 Veranstaltungen	8 Tage
Marlen Hotwagner	3 Veranstaltungen	7 Tage
Fritz Hubauer	2 Veranstaltungen	6 Tage
Barbara Forstmaier	1 Veranstaltungen	6 Tage
Vera Geck	1 Veranstaltungen	3 Tage
Kari Seidler	1 Veranstaltungen	3 Tage
Rosa Hofer	1 Veranstaltungen	2 Tage
Gerald Kirchmayr	1 Veranstaltungen	2 Tage
Reinhard Schanda	1 Veranstaltungen	2 Tage
Lukas Springer	1 Veranstaltungen	2 Tage

**Besonderer Dank
an die
Lizenzinhaber für
den Vorsitz im
Wettfahrtkomitee
und/oder
Protestkomitee**

Dank sei besonders jenen UYCA-Mitgliedern ausgesprochen, die sich den Seminaren und Tests unterzogen haben, um Wettfahrtleiter- und Schiedsrichterlizenzen zu erwerben bzw. zu erhalten: Die Liste der Lizenzinhaber für 2020, die bei Redaktionsschluss vorliegt, umfasst (in alphabetischer Reihenfolge): Vera Geck, Christian Hotwagner, Marlen Hotwagner, Friedrich Hubauer, Dorothea Kirchmayr, Gerald Kirchmayr, Günther Lux, Peter Möckl, Reinhard Schanda, Gert Schmidleitner, Max Schmidleitner und Antonia Werkgartner.

Die Sieger unserer Veranstaltungen 2019



V-Star Segelcup der Energienetzbetreiber	3. und 4. Mai 2019 10 Boote	<ol style="list-style-type: none"> 1. Wolfgang Huska / Thomas Trattler (APG / TINETZ) 2. Johann Oberreiter / Norbert Hiesleitner (Linz Netz / APG) 3. Klaus Kaschnitz / Gernot Dobetsberger (APG / Netz OÖ)
Int. Moth Class Öst. Meisterschaft	17. bis 19. Mai 2019 22 Boote	<ol style="list-style-type: none"> 1. Thomas Huber (GER) 2. Max Mäge (GER) 3. Michael Schönleitner (UYCAs)
Star Pflingstregatta	8. bis 10. Juni 2019 15 Boote	<ol style="list-style-type: none"> 1. Josef Urban (UYCT) / Marcel Beltz (ASC) 2. Albert Sturm (UYCAs) / Tobias Haring (UYCT) 3. Alexander Wiesinger (UYCAs) / Thomas Tschepen (SCS)
Tempest Öst. Meisterschaft	20. bis 23. Juni 2019 18 Boote	<ol style="list-style-type: none"> 1. Werner Fritz / Herbert Kujan (GER) 2. Stefan Schollmayer / Frisco Sanguino (GER) 3. Alexander Wiesinger (UYCAs) / Thomas Tschepen (SCS)
Drachen Litzlwormpreis	29. bis 30. Juni 2019 12 Boote	<ol style="list-style-type: none"> 1. Peter Resch / Justin Kurz / Willibald Hauer (UYCAs) 2. Stefan Deschka / Fritz Hubauer (beide UYCAs) / Peter Liebner (GER) 3. Dietmar Gfreiner / Martin Fussi / Anne Gfreiner (UYCAs)

Nass. Bei Wind und Welle kann es am Star auch feucht werden



Die Sieger unserer Veranstaltungen 2019

Lago 26

Austrian Open

5. bis 7. Juli 2019

6 Boote

1. K. Kobale / O. Kobale / T. Böckl / L. Pichler / Greber (UYCWö)
2. M.-S. Spitzauer / E. Lovrek / C. M. Dapeci / L. Hobiger (UYCNs)
3. C. Loos / V. Richter / M. Loos-Hailer / H. Spitzauer (UYCWg)

Yardstick

Attersee-Grand-Prix

6. Juli 2019

74 Boote

1. Matthias Poell (UYCAs) / K. Poell (SC AMS) / S. Poell (UYCAs)
2. Chr. Hoffmann / M. Hoffmann / P. Hoffmann / K.L. Müller (UYCAs)
3. M.-S. Spitzauer / E. Lovrek / C. M. Dapeci / L. Hobiger (UYCNs)
4. Günther Wendl / Dominik Hemetsberger / E. Wendl (UYCAs)

Angerichtet. Der Gabentisch für die Siegerehrung des Attersee GP ist gefüllt. Das Fest findet seit Langem erstmals im Freien statt



Die Sieger unserer Veranstaltungen 2019



Drachen unter Spi. Immer wieder ein schönes Bild

Yardstick

12 Stunden vom
Attersee

13. Juli 2019
22 Boote

1. Andre Golser / Max Seydl / Moritz Strauch / B. Strauch (SSCS)
2. Böckl / Erkner / Hofer / Pichler / Werkgartner / ... (UYCAs)
3. A. Mathy / Mathy / Mathy / Franzmair / Hackl / Seidler / ... (UYCAs)

Yardstick

24 hours vom
Attersee

13. bis 14. Juli 2019
12 Boote

1. Böckl / Erkner / Hofer / Pichler / Werkgartner / ... (UYCAs)
2. Günther Wendl / D. Hemetsberger / M. Gebetsroither (UYCAs)
3. J. Hofmanninger / Gegenleithner / Dörner / Thurner / ... (SCK)

Optimist

JoJo-Pokal

20. und 21. Juli 2019
34 Boote

1. Marla Feichtenschlager (UYCWg)
2. Philipp Schneeweis (SYC)
3. Antonia Senger-Weiss (UYCAs)

Drachen

Österr.
Staatsmeisterschaft

25. bis 28. Juli 2019
43 Boote

1. Evgenii Braslavets / Sergey Pugachev / Sergey Timokhov (ITA)
2. Vincent Hoesch / Harald Pessl / Tim Tavimor (GER)
3. Markus Glas / Philipp Ocker / Herbert Eisenlohr (GER)
4. Christoph Skolaut / Georg Skolaut / Martin Lutz (UYCMo)
5. Peter Resch / Willibald Hauer / Justin Kurz (UYCAs)

Die Sieger unserer Veranstaltungen 2019

Atterseewoche

30. Juli bis 4. Aug. 2019



Majestätisch. Boot und Welle bilden eine Einheit

Sonderklassen

LMvOÖ	14 Boote	1. M. Farthofer / M. Werner / M. Mittermeir / M. Werner (UYCAs)
Halunk Pokal	12 Boote	1. St. Beurle / G. Bauer / L. Beurle / G. Beurle (SCK)
Lillypreis	14 Boote	1. A. Schantl / J. Stadlmair / J. Poell / N. Heinemann (UYCAs)
Tillypreis	14 Boote	1. M. Farthofer / M. Werner / M. Mittermeir / M. Werner (UYCAs)
22m² Rennjollen		
Herta-Rieger-Ged.Pr.	5 Boote	1. Oliver Betz / Michael Erhard / Patrick Wittmann (GER)
Vergütungswertung	5 Boote	1. Oliver Betz / Michael Erhard / Patrick Wittmann (GER)
Möwenpokal	5 Boote	1. Hubert Baur / Michael Pointner / Thomas Knab (GER)
O-Jolle		
Yardstickwertung	17 Boote	1. Johannes Musger (SVW-YS)
Yardstick		
Ransonnet Pokal	37 Boote	1. M. Farthofer / M. Werner / M. Mittermeir / M. Werner (UYCAs)
Hagenpokal	37 Boote	1. M. Farthofer / M. Werner / M. Mittermeir / M. Werner (UYCAs)

Die Sieger unserer Veranstaltungen 2019

Yardstick

Lange Wettfahrt

3. August 2019
70 Boote

1. M. Farthofer / M. Werner / M. Mittermeir / M. Werner (UYCAs)
2. Artur Vlasaty / Ernst Vlasaty (UYCMo)
3. Vincent Hoesch / Bernd Döpke / Peter Liebner (GER)
4. Mar. Glas / P. Ocker / Matt. Glas / K. Skripalle / F. Eisenlohr (GER)
5. A. Wiesinger / Tschepen / Pöltenstein / Schoßleitner / ... (UYCAs)



Lange Wettfahrt. Nach dem Runden der Bahnmarke Burgau gab es erstaunlich viel Wind – alles natürlich relativ...

Yardstick

Clubhaushandicap

10. August 2019
80 Boote

1. Philipp Lang (UYCAs)
2. Klaus Weixelbaumer (UYCAs)
3. Marcus Haberler (UYCAs)
4. Anton Cuber (UYCAs)

H-Boot, h26

Clubmeisterschaft

15. u. 16. Aug. 2019
13 Boote

1. Josef Schwarz / Maria Schwarz (GER)
2. Kurt Widhalm jun. / Harald K. Widhalm / Kurt Widhalm (SVWYS)
3. Raoul S. Geck / Monika M. Geck / A. Thüringer (UYCAs)

Finn

Trophy Attersee

17. u. 18. Aug. 2019
46 Boote

1. Gebhart Zdenek (CZE)
2. Gerd Wayrethmayr (UYCWg)
3. Martin Pleciti (CZE)

Die Sieger unserer Veranstaltungen 2019

Soling

Zipfer Trophy,
LMvOÖ, Ung. MS

23. - 25. Aug. 2019
28 Boote

1. Fl. Felzmann / M. Felzmann (beide SCK) / Margund Schuh (UYCAs)
2. Igor Yushko / Sergiy Pichugin / Sergey Ivansits (UKR)
3. Varjas Sandor / Gabor Meretei / László Kovácsi (HUN)

Star

Distriktmeisterschaft

29. Aug. - 2. Sept. 2019
36 Boote

1. Haico de Boer / Pedro Trouche (NED)
2. Hubert Merkelbach / Markus Koy (GER)
3. Augie Diaz / Christian Nehammer (USA)

Star

Eastern Hemisphere
Championship

2. - 8. Sept 2019
53 Boote

1. Augie Diaz / Christian Nehammer (USA)
2. Peter O'Leary / Joost Houweling (IRL)
3. Haico de Boer / Pedro Trouche (NED)



Start. Auf der Kreuz sehen die Starboote besonders gut aus. Hier knapp nach dem Startsignal zur dritten Wettfahrt der EHC

Die Sieger unserer Veranstaltungen 2019

Contender

Rosenwindpokal

13. - 15. Sept. 2019
20 Boote

1. Günther Wendl (UYCAs)
2. Tobias Hanke (GER)
3. Max Ulreich (GER)

Dinghy Season Closing

D-One
Klassenregatta

8 Boote

1. Jörg Deimling (SCA)
2. Felix Hofinger (UYCAs)
3. Stefan Hess (UYCNs)

420er
SP-Regatta

10 Boote

1. Lukas Kammerer (UYCAs) / Florian Krömer (KYCK)
2. Leopold Karl (UYCT) / Lea Sophie Rabeder (SCK)
3. Rosa Donner (KSVL) / Sebastian Slivon (UYCMA)

49er & 49er FX

1 Boot

1. Nicolaus Pichorner / Jacob Pichorner (UYCAs)

29er

4 Boote

1. Maximilian Heidkamp (SCTWV) / Paul Ebenbichler (YCRhd)

Laser Standard
LMvOÖ, SP-Regatta

14 Boote

1. Herwig Bäumel (NCA)
2. Pirmin Sablatnig (UYCAs)
3. Clemens Kübber (UYCNs)

Laser Radial
LMvOÖ

26 Boote

1. Johanna Böckl (UYCWg)
2. Jakob Znidaric (NCA)
3. Anna Rupp (KYCO)

Laser Radial. Bei SP-Regatten stellt das Laser Radial-Feld meist die größte Flotte innerhalb der Laser-Familie. So viele Teilnehmer würden sich viele Bootsklassen wünschen





Meister aus dem UYCAS

Glückliche Gesichter.
Eastern Hemisphere
Champions dürfen strahlen,
Veranstaltungsleiter und
Präsident auch



Ein Eastern Hemisphere Champion, ein Europameister, vier Staatsmeister, drei Österr. Meister, ein Jugendmeister und fünf Landesverbandsmeistertitel gingen 2019 an UYCAS-Mitglieder

Wir gratulieren zu den erbrachten Leistungen!

Eastern Hemisphere Champion 2019 aus dem UYCAS

Star: Augie Diaz (USA) / Christian Nehammer

Europameister 2019 aus dem UYCAS

Ufo 22: Günther Wendl / Tobias Böckl / Dominik Hemetsberger (YES-Kammer)

Österreichische Staatsmeister 2019 aus dem UYCAS

Star: Christian Nehammer / Moritz-Silvester Spitzauer (UYCNs)

420er: Leopold Karl (UYCT) / Lukas Kammerer

Soling: Florian Felzmann / Michael Felzmann (beide SCK) / Martin Lux

Tornado: Manfred Schönleitner / Martin Hartl (SCK)

Österreichische Meister 2019 aus dem UYCAS

Motte: Michael Schönleitner

Tempest: Alexander Wiesinger / Thomas Tschepen (SCS)

Laser Radial: Roman Stelzl

Österreichische Jugendmeister 2019 aus dem UYCAS

420er: Leopold Karl (UYCT) / Lukas Kammerer

Landesverbandsmeister 2019 aus dem UYCAS

Soling: Florian Felzmann / Michael Felzmann (beide SCK) / Margund Schuh

Contender: Günther Wendl

Yardstick: Manfred Schönleitner / Kristina Lomoschitz / Luis Wenger-Oehn / Martin Hartl / Christian Rabeder (beide SCK)

Sonderklasse: Paul Werkgartner / Tobias Böckl / Titus Werkgartner / Anton Werkgartner (SSV)

Laser Standard: Pirmin Sablatnig



Unsere Clubmeister

Star

8. bis 10. Mai 2019
15 Boote

1. Albert Sturm / Tobias Haring (UYCT)
2. Alexander Wiesinger / Thomas Tschepen (SCS)
3. Thomas Stelzl / Julia Stelzl

Optimist

20. u. 21. Juli 2019
34 Boote

1. Antonia Senger-Weiss
2. Clemens Edlinger
3. Julius Boesch

H-Boot und h26

15. u. 16. Aug. 2019
13 Boote

1. Raoul Sylvester Geck / Monika Maria Geck / Arthur Thüringer (UYCT)
2. Florian Gföllner / Wolfgang Ferber / Hannes Hofstätter
3. Thomas Richter / Günther Steinkellner / Valentina Richter

Albert Sturm. Gemeinsam mit Tobias Haring gewinnt er die Flottenmeisterschaft der Stare



Antonia Senger-Weiss gewinnt die Opti Clubmeisterschaft und hat noch viele Siege vor sich



Wanderpreise 2019 und ihre Sieger



Anselm Ginhör-Weinwurm und Antonia Senger-Weiss. Anselm lässt den Whisky-Pokal nicht mehr aus den Augen. Antonia freut sich über den Vento Rosa Wanderpreis für das beste Mädchen der Optiwoche

Optimist

Whisky-Pokal (Optiwoche)
Vento Rosa Wanderpreis (Optiwoche)
Aiolos-Wanderpreis (Optiwoche)
JoJo-Wanderpokal (JoJo)
Clubmeister-Pokal (CM)
Clubmeister-Pokal Mädchen (CM)
Attersee-Optimisten-Cup (CM)
Silberschwert vom Attersee (CHHC, JoJo)

Anselm Ginhör-Weinwurm, UYCAS
Antonia Senger-Weiss, UYCAS
Finn Göbl, UYCAS
Marla Feichtenschlager, UYCWg
Anselm Ginhör-Weinwurm, UYCAS
Kathrin Haberler, UYCAS
Anselm Ginhör-Weinwurm, UYCAS
Anselm Ginhör-Weinwurm, UYCAS

Sonderklasse

Halunkpokal (Atterseewoche)
Lilly-Preis (Atterseewoche)
Tilly-Preis (Atterseewoche)

Stephan Beurle, SCK
Alexander Schantl, UYCAS
Michael Farthofer, UYCAS

Drachen

Litzlwurm-Preis
Staatsmeister-Wanderpreis

Peter Resch, UYCAS
Christoph Skolaut, UYCMo

22m² Rennjollen

Herta Rieger Gedächtnispreis (Atterseewoche)
Möwenpreis (Atterseewoche)

Oliver Betz (GER)
Hubert Baur (GER)

Wanderpreise 2019 und ihre Sieger

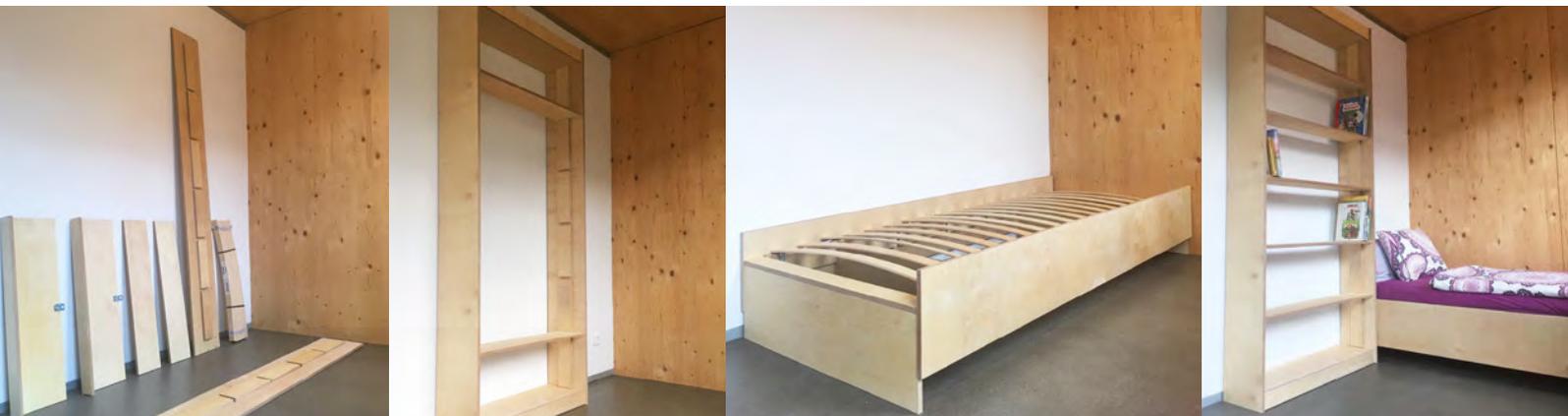
Star	Max-Kastinger-Gedächtnistrophy (Pfingstregatta) Wanderpreis der Atterseeflotte (Pfingstregatta) Beste Steuerfrau (Pfingstregatta) Beste Vorschoterin (Pfingstregatta) Wodi-Wodi-Pokal (Rolf Lange Gedächtnisreg.) Rolf Lange Pokal (Rolf Lange Gedächtnisreg.)	Josef Urban, UYCT Josef Urban, UYCT Julia Müller, UYCA Julia Stelzl (UYCA) nicht ausgetragen nicht ausgetragen
Finn	Rofi Pokal (Finn SP)	nicht vergeben (zu wenige Wettfahrten)
Soling	Zipfer Trophy (Soling Zipfer Trophy)	Florian Felzmann, SCK
Laser	Clubmeister-Pokal Laser (CM) Clubmeister-Pokal Laser-Radial (CM) Artemis Wanderpokal	nicht vergeben – abgesagt nicht vergeben – abgesagt nicht vergeben – abgesagt
H-Boot / h26	Clubmeister-Pokal H-h26 (CM) Bestes H-Boot (CM) Bestes h26 (CM)	Thomas Richter, UYCA Kurt Widhalm jun. (SVWYS) Josef Schwarz (GER)
O-Jolle	Güldenes O (Atterseewoche)	Johannes Musger, SVWYS
Yardstick	Attersee-Grand-Prix Burgau-Pokal (Lange Wettfahrt) Olympia-Pokal (Lange Wettfahrt) Ransonnet-Pokal (Atterseewoche) Hagenpokal (Atterseewoche) 24 hours vom Attersee – berechnet 24 hours vom Attersee – absolut 12 Stunden vom Attersee – berechnet 12 Stunden vom Attersee – absolut Humpty-Dumpty-Familien-Wanderpreis (CHHC) Der kleine Matrose (YM, GP, LW, CHHC) Dr. Arnold Richter - Gedächtnispreis (CHHC) Long-Distance-Challenge Pokal für die beste Steuerfrau	Matthias Poell, UYCA Michael Farthofer, UYCA Günther Lux, UYCA Michael Farthofer, UYCA Michael Farthofer, UYCA Günther Wendl, UYCA Tobias Böckl, UYCA Günther Wendl, UYCA Andre Golser, SSC nicht vergeben Matthias Poell, UYCA Philip Lang, UYCA Günther Wendl, UYCA Valentina Richter, UYCA



LOEBELL
Architects
& Partner



1. Private Residence One, 1190 Wien | 2. Hotel Wien, ehemaliges Handelsgericht, Riemergasse 7, 1010 Wien, mit Arch. Peter Reindl, HNP
3. Boutiquehotel Aichinger, Erweiterung, Nussdorf | 4. Boutiquehotel Aichinger, SPA Pavillion, Nussdorf | 5. Private Residence, 1190 Wien



Haftung, Bilder, Daten: Die Klauseln, die für alle Regatten gelten



Allgemeines

Jeder Teilnehmer verpflichtet sich durch die Meldung und/oder Teilnahme, die Wettfahrregeln Segeln 2017-2020, die Regeln der guten sportlichen Seemannschaft, sowie alle sonstigen für diese Veranstaltung gültigen Regeln und das Verbandsrecht der Segelverbände und die Rechtsnormen zu beachten und segelt gemäß Regel 4 WRS und der Annahme dieser Ausschreibung auf eigene Gefahr.

Die Veranstalter/Sponsoren, deren Organe und Gehilfen schließen jegliche Haftung für Schäden - welcher Art und Ursache auch immer - zu Wasser und zu Land, beispielsweise jene an Besatzung/Mannschaft, an Material und Vermögensschäden aus, soweit dies gesetzlich zulässig ist. Dieser Haftungsausschluss gilt für Schadenseintritte vor, während und nach der Veranstaltung.

In gleicher Weise verzichtet jeder Teilnehmer – soweit dies gesetzlich zulässig ist – auf die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen gegenüber allen Personen, die für die Durchführung der Regatta (z.B. Wettfahrleiter) oder als Schiedsrichter verantwortlich sind und/oder die dem Veranstalter auf dessen Wunsch oder Auftrag behilflich sind. Die Beweislast für das leicht und grob fahrlässige Verschulden für Schäden durch unvorhersehbare und untypische Gefahren trifft den Teilnehmer.

Eine Haftung für abhanden gekommene Gegenstände oder durch Dritte verursachte Schäden, sowie für unvorhersehbare oder nicht typische Schäden wird ebenfalls ausgeschlossen.

Aufnahmen in Bild und Ton

Alle teilnehmenden Personen erklären sich mit Meldung und/oder Teilnahme damit einverstanden, dass von ihnen und ihren Booten/Material, Aufnahmen in Bild und Ton hergestellt und diese zur Berichterstattung über die Veranstaltung und zu ihrer – auch künftigen – Bewerbung, sowie zur Förderung der Zwecke der veranstaltenden Vereine zeitlich unbegrenzt veröffentlicht werden dürfen.

Minderjährige

Bei minderjährigen Teilnehmern sind deren Willenserklärungen zusätzlich auch von ihrem gesetzlichen Vertreter bzw. durch eine vom gesetzlichen Vertreter schriftlich – spezifisch dafür – bevollmächtigte Person abzugeben.

Daten

Die Teilnehmer erklären ihre ausdrückliche Einwilligung, dass ihre persönlichen Daten durch den UYCA zur Förderung der Vereinszwecke gespeichert und verwendet, nicht aber an Dritte weitergegeben werden dürfen.

Haftung, Bilder, Daten: Die Klauseln, die für alle Regatten gelten

Sonstiges

Die Organisation der Veranstaltung beginnt schon weit im Voraus. Eine Erstattung des Meldegelds oder der Reisekosten ist nicht vorgesehen. In Ausnahmefällen und nur in dem Ausmaß, als sich der Veranstalter etwas erspart hat, wird Meldegeld ersetzt; nicht hingegen in Fällen von höherer Gewalt.

Allfällig notwendige Änderungen der Ausschreibung und sonstiger Regeln (z.B. Segelanweisungen) bleiben vorbehalten, werden jedoch zeitgerecht bekanntgegeben.

Sämtliche Preise, insbesondere Sach- und Erinnerungspreise, verfallen, wenn diese nicht persönlich bei der Siegerehrung abgeholt werden.

Soweit nicht die Wettfahrtregeln Segeln von World Sailing zur Anwendung kommen, gilt das Recht der Republik Österreich. Gerichtsstand ist das für Attersee am Attersee örtlich und sachlich zuständige Gericht.

Teilnahmeberechtigt ist ein Boot nur, wenn diese Bedingungen von allen Mannschaftsmitgliedern vor dem 1. Start unterschrieben wurden.

Union-Yacht-Club Attersee. Das seeseitige Clubgelände des UYCA während der Soling Zipfer-Trophy 2017 mit seinen vier Stegen, dem Starturm und dem Clubhaus



Wir wünschen allen
Regattateilnehmern
einen angenehmen
und erfolgreichen
Aufenthalt im
Union-Yacht-Club
Attersee

Wissenswertes für unsere Gäste



Anmeldung

Ausschließlich Gästen, die für eine Regatta im UYCAs gemeldet haben, stehen unsere Anlagen drei Tage vor und drei Tage nach dieser Regatta auf zugewiesenen Plätzen kostenlos zur Verfügung (Hänger und Boot).
Eventuell darüber hinausgehende Aufenthaltsdauer ist nur ausnahmsweise und nur gegen Voranmeldung im Sekretariat (sekretariat@uycas.at) möglich.
Vor Veranstaltungsbeginn ankommende Gäste wollen sich bitte unbedingt anmelden, da unser Clubwart nur dann mit Tor- und Kranschlüssel zur Verfügung stehen kann.

Jugendlager

Im Jugendlager des UYCAs gibt es eine begrenzte Anzahl von Schlafplätzen. Bei rechtzeitiger Voranmeldung (bis Meldeschluss) ist eine Nutzung möglich. Für Bettwäsche, Duschen und Reinigung ist ein Betrag von € 10,- pro Nacht für Jugendliche (€ 15,- pro Nacht für Erwachsene) bei der Anmeldung im Sekretariat zu zahlen.

Zelte und Wohnmobile

Maximal zehn Zelte, Wohnmobile oder Wohnwagen von Regatta-Teilnehmern können gegen Voranmeldung im Sekretariat (sekretariat@uycas.at) auf dem Gelände des UYCAs gegen einen Kostenbeitrag von € 10,- pro Nacht und Stellplatz untergebracht werden. Sanitäranlagen stehen im Nahbereich zur Verfügung. Ohne Anmeldung ist das Aufstellen von Zelten und Abstellen von Wohnmobilen oder Wohnwagen im UYCAs untersagt! Eine Anreise ist frühestens am Tag vor Veranstaltungsbeginn möglich. Der Platz muss bis Mittag nach der Veranstaltung geräumt werden. Das Nächtigen (im Auto) am Parkplatz ist nicht gestattet.

Kinderspielplatz

Auch ein Kinderspielplatz sowie ein Beach-Volleyball-Platz sind vorhanden.

Angemessene Kleidung

Wir ersuchen auch unsere Gäste, Restaurant und Terrasse nicht in Badekleidung zu besuchen.

Meldegeld

Das Meldegeld überweisen Sie bitte, wenn möglich, bis Meldeschluss auf unser Konto. Vor Ort werden Zahlungen mit Bankomat bevorzugt, sind aber auch in bar möglich.

Informationsmail

In der Woche vor der Veranstaltung bekommen Sie ein Mail vom Sekretariat, in dem wir Sie auf alle für die Veranstaltung wichtigen Dinge nochmal hinweisen. Lesen Sie dieses Mail bitte aufmerksam durch, es bewahrt Sie eventuell vor Überraschungen.

Kontakt

www.uycas.at, sekretariat@uycas.at
Tel.: +43 (0)7666 / 73 62
UYCAs Restaurant Tel.: +43 (0)7666 / 206 76

Wissenswertes für unsere Gäste

Anreise

Die Anreise mit dem Auto aus entfernteren Regionen erfolgt am besten über die Autobahn A1, Ausfahrt St. Georgen bei km 242,5. Von der Abfahrt auf die Landstraße nach links Richtung Attersee. Im Ort Attersee bei der Stoptafel nach rechts. Der Straße folgend kommt man dann nach etwa 1 km zum UYCA.

Lageplan

Mit dem vom Sekretariat zugemaiten Parkplatz-Code können der Schranken zum Parkplatz und das Tor Süd (landseitig an der rechten Seite der Straße) geöffnet werden. Über das Tor-Süd gelangen Sie zum Hängerparkplatz und zum Takelmast. Bereiten Sie bitte dort alles vor, bevor Sie dann seeseitig zu den Boots- und Liegeplätzen bzw. zum Kran fahren. Stellen Sie bitte Ihren Anhänger und Ihr Auto jeweils auf die dafür vorgesehenen Parkflächen ab. Sie ermöglichen damit sich und anderen Regatta-Teilnehmern einen geordneten Ablauf.



Int. Moth Class – Austrian and Upperaustrian Championship



Dates May 21st till May 24th 2020

First Warning Signal May 21st, 01.00 pm

Entry closing date May 4th, 2020

Scoring 12 races, 2 discards

Entry fee € 80,- until May 4th, 2020, € 90,- till the end of registration

Notice of Race

OeSV EDV number 9319

OeSV permission number 18203 dated January 8th, 2020

Date

Thursday, May 21st till Sunday, May 24th 2020

Organizing authority

Union-Yacht-Club Attersee (UYCAs) in the name of the Austrian Sailing Federation and the Landessportorganisation Oberösterreich.

Venue

Lake Attersee

Rules

The event will be governed by the rules defined in the Racing Rules of Sailing (RRS). Additional the prescriptions of the Austrian Sailing Federation (OeSV) 2020, the standard sailing instructions of the OeSV 2020, the sailing instructions of the UYCAs and this notice of race.

The notation [DP] in a rule in the NoR means that the penalty for a breach of that rule may, at the discretion of the protest committee, be less than disqualification.

All participants must wear personal flotation devices. If the class rules do not prescribe higher standards, ISO standard 12402-5 (or equivalent) is the minimum requirement for personal flotation devices. The use of inflatable flotation devices (automatic vests) is permitted only if expressly permitted in the applicable class rules.

The anti-doping rules of World Sailing and the Austrian Anti-Doping-Bundesgesetz 2007 shall apply. For doping suspended or blocked athletes and caregivers are not admitted to participate at the regatta.

Advertising

Boats may be obliged to display advertising chosen and supplied by the organizer [DP].

Eligibility

International open for all boats of the Int. Moth Class, registered in the register of yachts in a club affiliated to World Sailing. Boats shall conform to the class rules. Each competitor must hold a third party liability insurance with a minimum coverage of € 1.500.000,-. Helmsmen shall be members of a club affiliated to their national authority or shall be individual members of their national authority.

Helmsmen are required to possess a sailing license "OeSV Junior-Regattalizenz",

Int. Moth Class – Austrian and Upperaustrian Championship

a license “BFA Binnen issued by the Austrian Federation”, a „Bodensee-Schifferpatent“ or must possess a sailing license from their national authority (if any).

A boat is only eligible if it has completed the registration and all crew members have signed the disclaimer (liability, images, data).

Entries and entry list

Online entries and entry list:
www.uycas.at
or in writing to:
Union-Yacht-Club Attersee,
Aufham 35, A-4864 Attersee

Entry closing date

There is a minimum of 15 entries at entry closing date (Mai 4th, 2020). In case there are less than 15 boats the regatta may be cancelled. If the regatta takes place and there are enough races, the Austrian title will be given irrespective of the number of starters.

Entry fees

€ 80,- for transfer to UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) until May 4th, 2020
€ 90,- till the end of registration.



Michael Schönleitner is one of the local heroes in the Moth class. This is a picture of last years' event in the Union-Yacht-Club Attersee

Int. Moth Class – Austrian and Upperaustrian Championship

Registration

Thursday, May 21st 2020, 09.00 to 11.00 am:

Each competitor shall provide at the Registration Office the Measurement Certificate of the yacht, a confirmation/written proof of third party liability insurance of € 1.500.000,-, a Membership card of their national federation and class organisation and a Race Licence (if any provided by the National Authority).

Program

1st Warning Signal

Thursday, May 21st, 2020, 01.00 pm

Last Warning Signal

Sunday, May 24th 2020, 03.00 pm

Sailing Instructions

Sailing instructions are available at the registration.

Courses

There will be standard courses with a target time of 30 minutes. According to the Austrian prescriptions, the time of the first boat must be between 21 and 45 minutes.

Penalty system

Rule 44.1 is changed so that only one turn, including one tack and one gybe, is required.

Scoring

12 races with 2 discards are scheduled. If less than 12 races are completed there will be only 1 discard. If less than 7 races are completed there will be no discards. 6 completed races are required to constitute the Austrian Championship. 4 completed races are required to constitute the Upperaustrian Championship.

No more than 5 races will be sailed per day.

The Low Point Scoring System of RRS Appendix A will apply.

Amendment of Rules 35, A4 and A5: Boats failing to cross the finish line within the given time limit of 20 minutes after the first boat will be scored within this limit according to their positioning at the marks.

Berthing

All boats have to be placed on land at the designated places [DP].

Radio communication

Except in an emergency a boat that is racing shall not make voice or data communication that is not available to all boats [DP].

Nice wind last year made the Moths fly



Int. Moth Class – Austrian and Upperaustrian Championship

Awards	<ol style="list-style-type: none">1. The title „Österr. Staatsmeister/in 2020 in der Moth-Klasse“ for the best Austrian sailor.2. The title „Oberösterreichische/r Landesverbandsmeister/in 2020 in der Moth-Klasse“ for the best sailor being a member of a club affiliated to the OÖSV.3. Material prizes.
Liability, pictures, data	For the text to liability, pictures and data please read the disclaimer at the online entry.
Insurance	Each competitor must hold a third party liability insurance with a minimum coverage of € 1.500.000,- per event, or an equivalent.
Eventmanagers	Max Stelzl and Michael Schönleitner
Race Officer	Christian Hotwagner
Social Program	Thursday, May 21st: Welcome and briefing 12.00 am After racing: BBQ and free beer in the evening Friday, May 22nd: Racing After racing: after sail snack and free beer in the evening Saturday, May 23rd: Racing Dinner in the evening Sunday, May 24th: Racing Price giving as soon as possible after racing
Further information	For further information please contact the office of the UYCAS sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666/ 73 62 www.uycas.at

Sponsored by



Starboot – Pfingstregatta, SP-Regatta Max-Kastinger-Memorial



Termin 30. Mai bis 1. Juni 2020 **Erstes Ankündigungssignal** 30. Mai 2020, 13:00 Uhr
Meldeschluss 18. Mai 2020 **Wertung** 7 Wettfahrten mit 1 Streicher
Meldegebühr € 120,- bis 18. Mai 2020, € 140,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 9083

Termin

Samstag, 30. Mai bis Montag, 1. Juni 2020

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee gemeinsam mit der Atterseeflotte der Starboote

Revier

Attersee

Regeln

Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.

Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2020, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2020, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS, sowie diese Ausschreibung.

Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.

Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmittel (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn sie in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt werden.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Teilnahme- berechtigung

International offen für alle Boote der Klasse Star, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sind.

Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Starboot – Pfingstregatta, SP-Regatta Max-Kastinger-Memorial

Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied einer Flotte der ISCYRA sein. Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können. Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen und die vorgesehenen Kontrollen der Vermessung und der Ausrüstung durchlaufen hat, sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) und die Unterwerfung unter die Anti-Doping-Regularien und den zugehörigen nationalen Spruchkörpern (ÖADR und unabhängige Schiedskommission) bei der Registrierung unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Nach dem Start. Geschwindigkeit und Höhe nach dem Start ist auch bei den Staren das beste Rezept gegen Abwinde



Starboot – Pfingstregatta, SP-Regatta Max-Kastinger-Memorial

Meldeschluss	Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (18. Mai 2020). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so wird die Regatta abgesagt.
Meldegebühr	€ 120,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (18. Mai 2020). € 140,- bis Ende der Registrierung.
Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Samstag, 30. Mai 2020, 08:30 bis 11:00 Uhr im Regattabüro des UYCA's.
Erstes Ankündigungssignal	Samstag, 30. Mai 2020, 13:00 Uhr
Letztes Ankündigungssignal	Am Montag, 1. Juni 2020 wird, wenn bereits 3 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 14:00 Uhr gegeben. Am Montag, 1. Juni 2020 wird kein Ankündigungssignal nach 16:00 Uhr gegeben.
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahnen	Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.
Strafsystem	Die Regel 44.1 ist geändert, so dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.
Wertung	Es sind 7 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 5 Wettfahrten gesegelt, erfolgt keine Streichung. Werden weniger als 3 Wettfahrten gesegelt, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).



Star-Mami. Christa Lux kredenzt während der Registrierung eine Jause und Most – einzigartig

Starboot – Pfingstregatta, SP-Regatta Max-Kastinger-Memorial

Liegeplätze

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].

Funkverkehr

Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].

Preise

1. Wanderpreis der Atterseeflotte: Pfingstpokal
2. Max-Kastinger-Gedächtnis-Trophy
3. Mannschaftspunktpreise für die ersten fünf Boote
4. Jugendwertung U30 „Future Stars“
5. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer

Sieger 2019. Josef Urban vom UYCT holte mit seinem Vorschoter Marcel Beltz vom ASC den Pfingstpokal für ein Jahr an den Traunsee



Starboot – Pfingstregatta, SP-Regatta Max-Kastinger-Memorial

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 144 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Günther Lux

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 30. Mai 2020, während der Registrierung: Jause und Most gereicht von Christa Lux

Samstag, 30. Mai 2020, 11:30 Uhr: Begrüßung

Samstag, 30. Mai 2020: Star-Party

Sonntag, 31. Mai 2020: Dinner (gegeben von der Atterseeflotte der Starboote)
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAS,
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62
www.uycas.at



Erfreulich. Besonders stolz sind wir auch auf den hohen Anteil an Seglerinnen bei der Pfingstregatta



Das Siegerbild aus dem Vorjahr. Urban / Beltz vor Sturm / Haring und Wiesinger / Tschepen.

Laser, Laser Radial, Laser 4.7 – Euro Master Circuit 2020 - Austria



Basics and additions to the official NOR of the EurILCA



Sponsored by
all i need beverage GmbH
and Stelzl Yachtcharter

OeSV EDV Numbers 9320, 9321 und 9322
OeSV permission number 19200 dated January, 8th 2020

Date Friday, June 12th to Sunday, June 14th 2020

Organizing authority Union-Yacht-Club Attersee
in cooperation with the Austrian and the
European Laser Class Association.

Venue Attersee

Entry fee The entry fee is € 90,-.
The late entry fee for entries after 2nd of June 2020 is € 110,-.

Online entry www.uycas.at

Registration Thursday, June 11th 2020, 04.00 to 08.00 pm
Friday, June 12th 2020, 08.00 to 10.00 am

1st warning signal Friday, June 12th 2020, 12.00 am

Last possible warning signal Sunday, June 14th 2020, 03.00 pm

Chairman of organizing team Markus Kerschbaum

Chairman of race committee Gert Schmidleitner (IRO)



Markus Kerschbaum is your host for this regatta

Laser, Laser Radial, Laser 4.7 – Euro Master Circuit 2020 - Austria

Notice of race

Official notice of race, issued by EurILCA

Coordinating Authority:

European Laser Master Coordinator Beat Heinz, E-Mail: beat.heinz@outlook.com

Date	Venue	Entry Fee	Entry Closing Date
17 Jan - 19 Jan 2020	France - Antibes Juan les Pins	€ 90.00	10 Jan, 2020
03 April - 09 April 2020	Master EMC Monte-Carlo, Monaco (separate NOR)	€ 250.00	03 Mar, 2020
23 April - 26 April, 2020	Spain - Calella de Palafrugell	€ 100.00	15 April, 2020
16 May - 18 May, 2020	Belgium - Ostend	€ 85.00	8 May, 2020
21 May - 24 May, 2020	Netherland - Hoorn	€ 110.00	17 May, 2020
12 June - 14 June, 2020	Austria - Attersee	€ 90.00	2 June, 2020
27 June - 29 June, 2020	France - Carantec	€ 90.00	12 June, 2020
03 July - 05 July 2020	UK - Weymouth	€ 85.00	
10 July - 12 July 2020	Italy - Maccagno	€ 85.00	30 June, 2020
1 August - 2 August 2020	Finland - Nagy	€ 50.00	19 July, 2020
08 Aug - 09 Aug 2020	Sweden - Arkosund		
04 Sept - 06 Sept 2020	Switzerland - Silvaplana		
18 Sept - 20 Sept, 2020	Germany - Greifswald	€ 90.00	10 Sept, 2020
23 Oct - 25 Oct, 2020	Spain - Roses	€ 75.00	22 Oct, 2020

For more details about each venue, including links to entry forms, late entry fees, accommodation and travel arrangements, please see point 20 Venue Information below or visit the Euro Masters website at: eurilca.org

Laser, Laser Radial, Laser 4.7 – Euro Master Circuit 2020 - Austria

Rules

- 1.1. Each regatta will be governed by the “rules” as defined in the World Sailing Racing Rules of Sailing (RRS). The prescriptions of the National Authority will not apply.
- 1.2. Laser class rule 7 (a) is restricted as follows “only one person shall be on board whilst racing. The person shall be named on the entry form”
- 1.3. Appendix P „Special Procedures for Rule 42“ will apply with changes to include: allowing a jury initiated redress, points penalty for a first penalty given after finishing and to prohibit a boat that has been disqualified for a rule 42 infringement or has retired in recognition of a rule 42 infringement from sailing in the race if that race is re-started or re-sailed.
- 1.4. Sails shall have the full sail number AND NATIONAL LETTERS in accordance with the Class Rules and RRS. The national letters shall denote the National Authority of which the sailor is a member in accordance with RRS 75.2 and with 2.1 Entry regulations above. This changes RRS Appendix G 1.1.

Entry regulations

- 2.1. Only current fully paid members of the International Laser Class Association may enter the regatta. These memberships shall be with the Laser Fleet/District Association and with the World Sailing National Authority of the country, where the sailor normally sails, even though such place may not be his permanent residence; however, such member, for any valid reason and with the approval of both District Chairmen, may select instead the Fleet/District and the World Sailing National Authority in which he has permanent residence in accordance with the ILCA constitution article 10 (3) and ILCA rule part two article 9. The sailor can only be member of one Laser Fleet/District Association. The World Sailing number of the sailor must be with the World Sailing National Authority as defined above.
During registration each sailor will be required to show clear written evidence of current membership of their national Laser Association.
- 2.2. Crew substitution of the registered sailor is not permitted.
- 2.3. Competitors shall reach the following ages during 2020:

Age Group	Master Category
35 to 44	Laser Standard Apprentice Master (men only) Laser Radial Apprentice Master (men and women)
45 to 54	Laser Standard Master (men only) Laser Radial Master (men and women)
55 to 64	Laser Standard Grand Master (men only) Laser Radial Grand Master (men and women)

Laser, Laser Radial, Laser 4.7 – Euro Master Circuit 2020 - Austria

65 and over	Laser Radial Great Grand Master (men and women) Laser Standard Great Grand Master (men only)
75 and over	Laser Radial Legend
35 and over	Laser 4.7 (Women only)

Entry fees & mailing addresses for entries

2.4 Any sailor who has not, by the closing time for registration, completed registration at the venue will be removed from the list of sailors for that event and will not be scored at that event. This also applies to sailors who have complied with all other entry requirements.

3. Entries must be made by the date specified on the EurILCA website. Payment of entry fees may be made on site at some regattas provided the competitor has entered and sent the completed entry form to be received by the entry closing date. Please check the information on the EurILCA website for individual regattas. Where on site entry is available, sailors who did not complete an entry form by the entry closing date, or sailors who cannot show confirmation that the host has received their entry form by the entry closing date, will be charged the late entry fee. See also notice of race 2.4.

Measurement / inspection

4. Boat and equipment may be inspected at any time for compliance with the class rules, wet clothing rules and sailing instructions at the discretion of the regatta measurer, class representative, race committee or international jury.

Sailing instructions

5. Copies of sailing instructions will be available from the Race Offices and/or the local website of the organising club the latest one day before the Regatta/s.

Racing format / courses

6. The courses will be detailed in the sailing instructions. In principle trapezoid courses will be used with inner and outer loops. The target time for the first boat in each race will be 50 minutes.
Three races will be scheduled per day, back to back. More than 3 races will not be allowed.
There will be a separate start for the Laser Standard and Laser Radial Rigs and for the Laser 4.7 if there are at least 5 competitors.
Under 60 participants in each fleet (Laser, Laser Radial or Laser 4.7): Fleets should not be split. If there are between 60 and 110 participants in one or more fleets

Laser, Laser Radial, Laser 4.7 – Euro Master Circuit 2020 - Austria

(Laser or Laser Radial), then the organisers may decide whether to split the fleet(s) or not. If there are split fleets there is no finals series all races will be round robin. The Organizing Committee has the right to determine the number of participants to create the fleets. These fleets will be composed of one or several age categories of the same Rig, in order to form fleets of approximately 20 to 60 participants. The sailing instructions will describe the fleet's composition procedure.

Boats and equipment

- 7.1. All competitors shall use only one hull, sail, mast, boom, centreboard and rudder.
- 7.2. In the event of damage, boats and equipment may only be substituted with the written permission of the Equipment inspector, Jury or Race Committee. If the damage occurs later than 90 minutes before the first scheduled start on a racing day and before the start of the last race of the day, provisional verbal permission shall be obtained from the Equipment inspector, Jury or Race Committee and the written permission of the Equipment inspector, Jury or Race Committee shall be applied for before the end of Protest Time at the end of the day in which the substitution takes place.
- 7.3. Women competitors shall place a red diamond on each side of their sail (back to back). The diamond shall be 240mm high and 180mm wide +/- 5mm and shall be located in the centre of the sail immediately above the top batten with Laser class rule 4(g).

Programs

8. The programs of the individual regattas are detailed below. Further information may be obtained from the website of the organising club and / or the notice of race of the individual regatta.

International Jury

9. An international jury may be appointed in accordance with RRS Appendix N and perform the duties listed in RRS Appendix N2. Their decisions will be final as provided in rule 70.5 RRS.

Whistle system

10. To encourage boats to take penalties afloat, jury/protest committee members may blow a whistle when they see what they believe to be a breach of a rule.

Alternative penalties

11. For protests where only a rule of Part 2 is alleged to have been broken, an arbitration hearing may be offered prior to any formal protest hearing.

Laser, Laser Radial, Laser 4.7 – Euro Master Circuit 2020 - Austria

Radio communication

12. A boat shall neither make radio communication while racing nor receive radio communications not available to all boats. This restriction also applies to mobile telephones.

Anti doping & drug testing

13. Competitors shall comply with rule 5 and ISAF Regulation 21 Anti-Doping Rule and Anti-Doping Code, which ban the use of drugs. Drugs testing may take place during the event.

Safety

14. Competitors shall wear personal flotation devices at all times when afloat, except briefly when changing or adjusting clothing or personal equipment. Wet suits and dry suits are not personal flotation devices. This changes rule RRS 40.

Scoring

15.1. Individual Regattas
The Low-Point Scoring System (RRS Appendix A) will apply.
A minimum of 1 completed race is required to validate the individual regatta. When 4 or more races are completed, 1 race score will be excluded.
There will be separate rankings for each Master category as defined in 16.1 Prizes below. It will be by extraction for each age category from the overall position in the Laser Standard fleet and Laser Radial fleet unless there is more than one start in the Laser Standard or Laser Radial fleets when the ranking will be extracted from the overall position in the starting fleet. A separate ranking will be extracted from each age category for the Laser Radial women. The Radial Legend Masters (75 & Over) result will be determined by the series score in the combined Great Grand Master and Radial Legend Master fleet. (Note: This result will be extracted from the overall result and published without recalculation.). The fleet rankings are for information only (no overall winners of the Standard or Radial fleet).
If a points scoring penalty would result in a score worse than DSQ, the penalty will be that corresponding to DSQ. The scores of other boats will not be changed.

15.2. Overall Series
The overall Series ranking will be composed by adding the results (position, not points) for each age category at each individual regatta. A separate ranking will be made for each age category for the Laser Radial women.
The 2020 Euro Masters Series consist of the 11 regattas as of this notice of race for the Series plus the European Master Championship for a total of 12 regattas. A minimum of 2 regattas must be sailed by a competitor to be included in the 2020

Laser, Laser Radial, Laser 4.7 – Euro Master Circuit 2020 - Austria

Euro Master Series ranking and a competitor's best 3 results will be scored for the Overall Series ranking. For regattas not sailed a competitor gets DNC based on the total number of participants in the category for the whole Series.

The winner shall be the competitor with the lowest total score. When there is a tie on the total points between two or more boats, the tie shall be broken in favour of the boat with the most first places, and when any such boats remain tied, the most second places and so on, if necessary for such races as count for total points. When the tie still remains, it shall stand as part of the final series results. This changes RRS A8.

Prizes

16.1. Prizes for each Regatta will be awarded in the following Master categories.

Standard Fleet:

- Laser Apprentice Standard (35 to 44 years)
- Laser Master Standard (45 to 54 years)
- Laser Grand Master Standard (55 to 64 years)
- Laser Great Grand Master Standard Men (from 65)

Laser Radial Fleet:

- Laser Apprentice Radial Men (35 to 44 years)
- Laser Apprentice Radial Women (35 to 44 years)
- Laser Master Radial Men (45 to 54 years)
- Laser Master Radial Women (45 to 54 years)
- Laser Grand Master Radial Men (55 to 64 years)
- Laser Grand Master Radial Women (55 to 64 years)
- Laser Great Grand Master Radial Men (from 65)
- Laser Great Grand Master Radial Women (from 65)
- Laser Legend (from 75)

Laser 4.7 Fleet:

- Laser 4.7 Women Overall

16.2 Overall Series

EurILCA prizes will be awarded in each category.

Photography consent

17. By entering the Championships competitors accept that they may be photographed and/or videotaped participating in the race and/or using the regatta facilities and they consent to the taking of such images and to the use, reuse, publication and republication of such images in any media, in conjunction with the competitor's name or not, without compensation and without the competitor's approval of such images or any use thereof.

Laser, Laser Radial, Laser 4.7 – Euro Master Circuit 2020 - Austria

Liability

18. The Sailing Clubs, the National Authorities, EurILCA, their officers, members and volunteers do not accept liability for loss of life or property, personal injury or damage caused by or arising out of the Euro Masters Series regattas
All those taking part in an event do so at their own risk and responsibility. Attention is drawn to the RRS Fundamental Rule 4 – Decision to Race, which states: “The responsibility for a boat’s decision to participate in a race or to continue racing is hers alone”.
- The establishment of the notice of race and the sailing instructions in no way limits or reduces the complete and unlimited responsibilities of a competitor being solely and entirely responsible for the management of a boat he or she is sailing.
A competitor shall maintain their boat in a safe and seaworthy condition.
A competitor is wholly and exclusively responsible for third party liability insurance on the boat that he or she is sailing and for his or her personal accident and health insurance. Insurance requirements details for each regatta can be found in the regatta information below.
All competitors shall be insured with valid third party liability insurance with a minimum cover of € 1,500,000 (1.5 million Euro) per event or equivalent there of in any other currency.

Indemnification

19. To the fullest extent permitted by law, each competitor agrees to indemnify and hold the Sailing Clubs, the National Authorities, EurILCA, owners, affiliates, officers, employees, agents, committee persons and race officials acting in their official capacities harmless, from any third party claim to the extent arising from a competitor’s acts or omissions.

Changes to the notice of race

20. This notice of race may be subject to amendments which will be identified in the notice of race and noted on the EurILCA website.

Additional information

21. Additional information will be notified either from EurILCA or from individual organising clubs.

Venue information

22. Please visit the EurILCA.eu website
<http://eurilca.eu/euomasters/>

2.4mR – 2. Alpencup, SP-Regatta EUROSAF Inclusive Sailing Circuit 2020



Termin 20. und 21. Juni 2020 **Erstes Ankündigungssignal** 20. Juni 2020, 12:00 Uhr
Meldeschluss 14. Juni 2020 **Wertung** 6 Wettfahrten mit 1 Streicher
Meldegebühr € 70,- bis 14. Juni 2020, € 80,- bis Ende der Registrierung



Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 9084

Termin

Samstag, 20. Juni und Sonntag, 21. Juni 2020

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee

Revier

Attersee

Regeln

Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2020, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2020, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung.

Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.

Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmittel (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn sie in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt werden.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.

2.4mR – 2. Alpencup, SP-Regatta EUROSAF Inclusive Sailing Circuit 2020

Werbung	Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].
Teilnahmeberechtigung	International offen für alle Boote der Klasse 2.4mR, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können. Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.
Meldung und Meldeliste	Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee
Meldeschluss	Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (14. Juni 2020). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden.
Meldegebühr	€ 70,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAS (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (14. Juni 2020). € 80,- bis Ende der Registrierung.
Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Floating Certificate, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Samstag, 20. Juni 2020, 09:00 bis 11:00 Uhr im Regattabüro des UYCAS.
Erstes Ankündigungssignal	Samstag, 20. Juni 2020, 12:00 Uhr
Letztes Ankündigungssignal	Am Sonntag, 21. Juni 2020 wird, wenn bereits 3 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

2.4mR – 2. Alpencup, SP-Regatta EUROSAF Inclusive Sailing Circuit 2020

Bahnen	Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 40 Minuten gesegelt.
Strafsystem	Die Regel 44.1 ist so geändert, sodass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.
Wertung	Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Werden weniger als 3 Wettfahrten gewertet, gilt die Serie nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Liegeplätze	Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].
Funkverkehr	Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].
Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Punktpreise für die ersten drei Boote2. Erinnerungsgaben für alle bis Meldeschluss gemeldeten Teilnehmer
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 144 abgedruckt.
Versicherung	Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.
Veranstaltungsleiter	Christian Hotwagner
Wettfahrtleiter	Christian Hotwagner
Gesellschaftliches Programm	Samstag, 20. Juni 2020, 10:30 Uhr: Begrüßung Samstag, 20. Juni 2020: Segleressen Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt
Weitere Informationen	Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAS, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62 www.uycas.at

Tempest – SP-Regatta D-One – Attersee Trophy



Termin 27. und 28. Juni 2020 **Erstes Ankündigungssignal** 27. Juni 2020, 11:00 Uhr
Meldeschluss 15. Juni 2020 **Wertung** 6 Wettfahrten mit 1 Streicher
Meldegebühr Tempest € 70,- bis 15.06.2020, € 90,- bis Ende der Registrierung
D-One € 50,- bis 15.06.2020, € 70,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung	OeSV EDV Nummern 9085, 9086
Termin	Samstag, 27. Juni und Sonntag, 28. Juni 2020
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Regeln	<p>Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.</p> <p>Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2020, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2020, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung.</p> <p>Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.</p> <p>Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmittel (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn sie in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt werden.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.</p>
Werbung	Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].
Teilnahmeberechtigung	International offen für alle Boote der Klasse Tempest, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sind.

Tempest – SP-Regatta

D-One – Attersee Trophy

International offen für alle Boote der Klasse D-One, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen und die vorgesehenen Kontrollen der Vermessung und der Ausrüstung durchlaufen hat, sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) und die Unterwerfung unter die Anti-Doping-Regularien und den zugehörigen nationalen Spruchkörpern (ÖADR und unabhängige Schiedskommission) bei der Registrierung unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten (je Klasse) bei Meldeschluss (15. Juni 2020). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta für die jeweilige Klasse abgesagt werden.

Meldegebühr

Tempest:
€ 70,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA's
(IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (15. Juni 2020).
€ 90,- bis Ende der Registrierung.

D-One:
€ 50,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA's
(IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (15. Juni 2020).
€ 70,- bis Ende der Registrierung.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Samstag, 27. Juni 2020, 08:00 bis 10:00 Uhr im Regattabüro des UYCA's.

Tempest – SP-Regatta D-One – Attersee Trophy

Erstes Ankündigungssignal	Samstag, 27. Juni 2020, 11:00 Uhr
Letztes Ankündigungssignal	Am Sonntag, 28. Juni 2020 wird, wenn bereits 3 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahnen	Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.
Strafsystem	Die Regel 44.1 ist geändert, so dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.
Wertung	Es sind 6 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie für die Tempest-Klasse nicht als SP-Regatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Liegeplätze	Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].
Funkverkehr	Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].
Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote jeder Klasse.2. Erinnerungsgaben für alle bei Meldeschluss gemeldeten Teilnehmer.
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 144 abgedruckt.
Versicherung	Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.
Veranstaltungsleiter	Tempest: Christian Hotwagner D-One: Felix Hofinger

Tempest – SP-Regatta D-One – Attersee Trophy

Wettfahrtleiter

Christian Hotwagner

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 27. Juni 2020, 10:00 Uhr: Begrüßung
Samstag, 27. Juni 2020: Segleressen
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA.
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62
www.uycas.at



Perfekte Bedingungen. Bei der Tempest ÖM im Vorjahr konnte man über den Wind und das Wetter nicht meckern. Da war alles perfekt!



Drachen – Litzlwurmpreis

Termin 4. und 5. Juli 2020 **Erstes Ankündigungssignal** 4. Juli 2020, 11:00 Uhr
Meldeschluss 22. Juni 2020 **Wertung** 5 Wettfahrten mit 1 Streicher
Meldegebühr € 140,- bis 22. Juni 2020, € 160,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung	OeSV EDV Nummer 9087
Termin	Samstag, 4. Juli und Sonntag, 5. Juli 2020
Veranstalter / Revier	Union-Yacht-Club Attersee / Attersee
Regeln	<p>Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2020, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2020, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, sowie diese Ausschreibung.</p> <p>Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.</p> <p>Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmittel (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn sie in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt werden.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.</p>
Werbung	Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].
Teilnahmeberechtigung	International offen für alle Boote der Klasse Drachen, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Drachen – Litzlwurmpreis

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (22. Juni 2020). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden.

Meldegebühr

€ 140,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (22. Juni 2020).
€ 160,- bis Ende der Registrierung.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Samstag, 4. Juli 2020, 08:00 bis 10:00 Uhr im Regattabüro des UYCA.

Erstes Ankündigungssignal

Samstag, 4. Juli 2020, 11:00 Uhr

Letztes Ankündigungssignal

Am Sonntag, 5. Juli 2020 wird, wenn bereits 2 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahnen

Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.



Der Litzlwurm. Eine begehrte Wandertrophäe

Drachen – Litzlwurmpreis

Strafsystem	Die Regel 44.1 ist so geändert, dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.
Wertung	Es sind 5 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollte nur 1 Wettfahrt gewertet werden können, gilt die Serie als SP-Regatta mit Faktor 0,5 der österr. Bestenliste. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Liegeplätze	Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].
Funkverkehr	Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].
Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Litzlwurm-Wanderpreis für die siegreiche Mannschaft2. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote3. Erinnerungsgaben für alle bis Meldeschluss gemeldeten Teilnehmer
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 144 abgedruckt.
Versicherung	Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.
Veranstaltungsleiter	Peter Resch
Wettfahrtleiter	Gert Schmidleitner
Gesellschaftliches Programm	Samstag, 4. Juli 2020, 10:00 Uhr: Begrüßung Samstag, 4. Juli 2020: Segleressen Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt
Weitere Informationen	Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAS, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62 www.uycas.at

Lago 26 – Austrian Open, Klassenregatta



Termin 10. bis 12. Juli 2020 **Erstes Ankündigungssignal** 10. Juli 2020, 14:00 Uhr
Meldeschluss 29. Juni 2020 **Wertung** 5 Wettfahrten mit 1 Streicher
Meldegebühr € 250,- bis 29. Juni 2020, € 280,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung	OeSV EDV Nummer 9088
Termin	Freitag, 10. Juli bis Sonntag, 12. Juli 2020
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Regeln	Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.



Lago 26 im Vorjahr. Bei gutem Wind und Wetter macht das Segeln auf einer Lago 26 besonders viel Spaß

Lago 26 – Austrian Open, Klassenregatta

Zusätzlich gelten die Wettfahrordnung des OeSV 2020, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2020, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS, sowie diese Ausschreibung.

Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.

Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmittel (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn sie in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt werden.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Teilnahmeberechtigung

International offen für alle Boote der Klasse Lago 26, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen und die vorgesehenen Kontrollen der Vermessung und der Ausrüstung durchlaufen hat, sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 7 Booten bei Meldeschluss (29. Juni 2020). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden. Wird die Regatta durchgeführt und kommen ausreichend viele Wettfahrten zustande, so wird der Titel ungeachtet der Teilnehmerzahl vergeben.

Lago 26 – Austrian Open, Klassenregatta

Meldegebühr	€ 250,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (29. Juni 2020). € 280,- bis Ende der Registrierung. Das Meldegeld beinhaltet die Teilnahme am Attersee-Grand-Prix und berechtigt auch für alle dort vorgesehenen Preise.
Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Freitag, 10. Juli 2020, 09:00 bis 11:00 Uhr im Regattabüro des UYCA.
Erstes Ankündigungssignal	Freitag, 10. Juli 2020, 14:00 Uhr
Letztes Ankündigungssignal	Am Sonntag, 12. Juli 2020 wird, wenn bereits 3 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahnen	Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt. Am Samstag, 11. Juli 2020 wird eine Langstrecke im Rahmen des Attersee-Grand-Prix gesegelt.
Zeitlimit / Sturmwarnung	Zeitlimit / Sturmwarnung (für den Tag des Attersee-Grand-Prix) Sollte die Wettfahrt aus Sicherheitsgründen oder wegen Sturmwarnung abgebrochen werden müssen (oder ist das Zeitlimit um 17:00 Uhr erreicht) so werden die Zeiten von nicht ins Ziel gekommenen Booten entsprechend der Position laut Tracking zur Zeit des Abbruchs bzw. um 17:00 Uhr nach folgender Formel als Zielzeit hochgerechnet: Berechnete Zielzeit = Zeit bis zum Abbruch (bzw. Zeitlimit) x Gesamtstrecke / (Gesamtstrecke - fehlende Strecke) x (1 + (fehlende Strecke / Gesamtstrecke))
Tracking	Für den Attersee-Grand-Prix werden alle Boote mit einem Trackingsystem ausgestattet, das mitgeführt werden muss. Das Trackingsystem wird bei der Registrierung gegen € 100,- Kautionsausgabe und ist nach Zieldurchgang zu retournieren.
Strafsystem	Die Regel 44.1 ist geändert, so dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.

Lago 26 – Austrian Open, Klassenregatta

Wertung	Es sind 5 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Die Langstrecke „Attersee-Grand-Prix“ ist nicht streichbar. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Gesamtwertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Liegeplätze	Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].
Funkverkehr	Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].
Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote.2. Long-Distance-Challenge Shirt in der Attersee-Grand-Prix-Edition für alle Teilnehmer.
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 144 abgedruckt.
Versicherung	Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.
Veranstaltungsleiter	Hans Spitzauer
Wettfahrtleiter	Gert Schmidleitner
Gesellschaftliches Programm	Freitag, 10. Juli 2020, 12:00 Uhr: Begrüßung Freitag, 10. Juli 2020: Segleressen Samstag, 11. Juli 2020: Seglerfest des Attersee-Grand-Prix Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.
Weitere Informationen	Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAS, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62 www.uycas.at



Vorjahressieger. Das junge Candidate Sailing Team zeigte den alten Hasen das Heck



Attersee-Grand-Prix

Termin 11. Juli 2020

Start 11. Juli 2020, 10:00 Uhr

Meldeschluss 6. Juli 2020

Wertung 1 Wettfahrt nach Yardstick

Meldegebühr € 25,- / Boot und € 20,- / Crewmitglied bis 6. Juli 2020

€ 35,- / Boot und € 20,- / Crewmitglied bis Ende der Registrierung

**Yardstick-Regatta zum Attersee-Cup,
zur Long-Distance-Challenge und
zur UYCA-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“**

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 9089

Termin

Samstag, 11. Juli 2020

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee

Revier

Attersee

Regeln

Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.

Zusätzlich gelten die Wettfahrtsordnung des OeSV 2020, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2020, das Yardstickregulativ des OeSV 2020, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung.

Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.

Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmittel (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn sie in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt werden.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Attersee-Grand-Prix



Die Gewinner 2019. Die Brüder Eitzinger gewannen am Tornado nach gesegelter, die Poells auf der 22m² Rennjolle nach berechneter Zeit

Teilnahme- berechtigung

International offen für alle Ein- und Mehrumpfboote, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Tracking

Alle Boote werden mit einem Trackingsystem ausgestattet, das mitgeführt werden muss. Das Trackingsystem wird bei der Registrierung gegen € 100,- Kautions ausgegeben und ist nach Zieldurchgang zu retournieren.

Attersee-Grand-Prix

Beteiligung der Attersail-Segeljugend	Die Jugendsegler des Attersail-Teams stehen den Teilnehmern des Attersee-Grand-Prix als Crewmitglieder zur Verfügung. Bei Interesse bitte rechtzeitig mit Dominique oder Pascal Weisang Kontakt aufnehmen und eine E-Mail an sailing@weisang.at schreiben.
Meldung und Meldeliste	Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee
Meldeschluss	Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (6. Juli 2020). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so wird die Regatta abgesagt. Nachmeldungen von Booten, die nicht in der Yardstickliste des OeSV aufscheinen, werden nicht angenommen. Nachmeldungen von Booten, die in der Yardstickliste des OeSV aufscheinen, werden entgegengenommen, sofern sie rechtzeitig vor Ende der Registrierung einlangen.
Meldegebühr	€ 25,- pro Boot und Steuermann plus € 20,- pro Mannschaftsmitglied bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (6. Juli 2020). € 35,- pro Boot und Steuermann plus € 20,- pro Mannschaftsmitglied bis Ende der Registrierung. Das Meldegeld inkludiert eine Abgabe von € 2,- pro Person an das Atterseecup-Komitee.
Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Freitag, 10. Juli 2020, 17:00 bis 19:30 Uhr Samstag, 11. Juli 2020, 08:00 bis 09:00 Uhr
Start	Samstag, 11. Juli 2020, 10:00 Uhr
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahn	UYCAs – Parschallen – Kammer – Attersee – Weyregg – Kammer – Attersee Teilnehmer der Gruppe White Sail, segeln nur die große Runde UYCAs – Parschallen – Kammer – Attersee

Attersee-Grand-Prix



Start beim Attersee-Grand-Prix. Im vergangenen Jahr gab es Südwind, da ist nicht an den Spi zu denken und das wiederum entschärft die Startmanöver an der langen Linie bei den vielen Booten etwas

Attersee-Grand-Prix

Zeitlimit / Sturmwarnung

Sollte die Wettfahrt aus Sicherheitsgründen oder wegen Sturmwarnung abgebrochen werden müssen (oder ist das Zeitlimit um 17:00 Uhr erreicht), so werden die Zeiten von nicht ins Ziel gekommenen Booten entsprechend der Position laut Tracking zur Zeit des Abbruchs bzw. um 17:00 Uhr nach folgender Formel als Zielzeit hochgerechnet:
Berechnete Zielzeit = Zeit bis zum Abbruch (bzw. Zeitlimit) x Gesamtstrecke / (Gesamtstrecke - fehlende Strecke) x [1 + (fehlende Strecke / Gesamtstrecke)]

Wertung

Die Wettfahrt wird nach den Yardstickregeln des OeSV gewertet. Gruppenwertungen nach den Empfehlungen des Attersee Cup Komitees. Die White Sail Gruppe (Klassen, die standardmäßig mit Zusatzsegeln wie Spinnaker, Gennaker, Blister, Drifter, Code Zero, etc. ausgerüstet sind, und auf diese bei der Registrierung verzichten) segeln einen kürzeren Kurs, haben eine eigene Gruppenwertung, kommen aber nicht in die Gesamtwertung. Teilnehmer der Gruppe White Sail, die für die Long-Distance-Challenge gewertet werden wollen, müssen den gesamten Kurs segeln.

Liegeplätze

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].

Funkverkehr / Internet

Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen senden noch Sprachmitteilungen empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP]. Die Benutzung des Internets, insbesondere die Beschaffung von Wetterinformationen sowie die Beobachtung der Gegner im Trackingsystem ist ausdrücklich erlaubt.

Preise

1. Attersee-Grand-Prix-Wanderpokal für den Sieger der Gesamtwertung nach berechneter Zeit.
2. Mannschaftspunktpreise für die ersten fünf Boote nach berechneter Zeit der Gesamtwertung.
3. Punktpreise für die jeweils ersten Drei nach berechneter Zeit der Yardstick-Gruppenwertungen (Speedboote, Sportboote, Yardstick bis 96, Yardstick 97 bis 102, Yardstick ab 103, White Sail).
4. Sonderpreis für das absolut schnellste Boot.
5. Mannschaftspunktpreise für die ersten fünf Boote nach absoluter Zeit der Gesamtwertung.
6. Punktpreise für die Klassensieger (bei mindestens fünf teilnehmenden Booten dieser Klasse).
7. Long-Distance-Challenge Shirt in der Attersee-Grand-Prix-Edition für alle Teilnehmer.

Attersee-Grand-Prix

Die Regatta wird als UYCA's-Regatta zum Attersee-Cup gewertet.

Die Regatta zählt gemeinsam mit der 12 Stunden Regatta, den 24 hours vom Attersee und der Langen Wettfahrt zur „Long-Distance-Challenge“.

Die Regatta zählt gemeinsam mit der Langen Wettfahrt und dem Clubhaushandicap zur UYCA's-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“.

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 144 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Andreas Mathy, Norbert Achleitner

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 11. Juli 2020, 09:00 Uhr: Begrüßung
Samstag, 11. Juli 2020, ca. 19:00 Uhr: Attersee-Grand-Prix-Seglerfest mit Multi-
mediashow „Attersee-Grand-Prix 2020“ und Musik
Siegerehrung im Rahmen des Attersee-Grand-Prix-Seglerfestes.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA's,
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62
www.uycas.at

Gefördert durch
das Sportland OÖ

SPORT OÖ |
Land Oberösterreich · Upper Austria

Attersee-Grand-Prix

Der Attersee-Grand-Prix zählt zur Long-Distance-Challenge

Der Attersee-Grand-Prix ist Teil der Long-Distance-Challenge, einer gemeinsamen Wertung der Langstreckenregatten des Union-Yacht-Club Attersee. Neben dem Attersee-Grand-Prix gehen die Ergebnisse der Langen Wettfahrt, der 12 Stunden Regatta und der 24 hours vom Attersee in die Wertung ein. Wie genau gewertet wird und über alle Details informieren wir auf der Homepage www.Long-Distance-Challenge.at. Berichte und vor allem auch die Zwischenergebnisse werden dort natürlich laufend veröffentlicht.



Sponsoren der Long-Distance-Challenge



**ÖBER
ÖSTERREICHERIN**

**UNSER
SALZKAMMERGUT**



**Heidlmair
Kommunikation**
heidlmair.com



SCHÖNLEITNER BAU

www.Long-Distance-Challenge.at

Laser Radial, 420er – Jugendwoche



Termin 12. bis 17. Juli 2020

Meldeschluss 26. Juni 2020

Meldegebühr OeSV Mitglieder € 280,- Nichtmitglieder € 330,- bis 26. Juni 2020

OeSV Mitglieder € 310,- Nichtmitglieder € 360,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 9090, 9091

Termin / Veranstalter

Sonntag, 12. Juli bis Freitag, 17. Juli 2020 / Union-Yacht-Club Attersee

Teilnahme- berechtigung

International offen für alle Mädchen und Burschen, die eigene Boote dieser Klassen segeln, die gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sind. Sonstiges: Die Unterbringung von auswärtigen Teilnehmern kann gegen ausdrückliche Voranmeldung bis zum Meldeschluss in den Jugendräumen des UYCAS (max. 10 Burschen und 10 Mädchen) erfolgen.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 15 Booten bei Meldeschluss (26. Juni 2020). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Jugendwoche abgesagt werden.



420er und Laser Radial sind die beiden Jugendboote in Österreich, die nach dem Opti hauptsächlich gesegelt werden. Und das sind auch die beiden Klassen, mit denen man bei der Jugendwoche teilnehmen und trainieren kann

Laser Radial, 420er – Jugendwoche

Meldegebühr

Die Meldegebühr beinhaltet die Trainingsleitung durch qualifizierte Trainerinnen und Trainer sowie Frühstück und Mittagessen von Montagmittag bis Freitagmittag.

OeSV-Mitglieder: € 280,–

Nichtmitglieder: € 330,– bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss.

OeSV-Mitglieder: € 310,–

Nichtmitglieder: € 360,– bis Ende der Registrierung.

Unkostenbeitrag für die Unterbringung in den Jugendräumen des UYCA während der gesamten Jugendwoche von Sonntag bis Freitag (nur möglich gegen Voranmeldung bis Meldeschluss): € 25,–.

Registrierung

Haftpflichtversicherungsnachweis und OeSV-Mitgliedskarte:

Sonntag, 12. Juli 2020, 18:00 bis 19:00 Uhr und Montag, 13. Juli 2020, 08:30 bis 09:00 Uhr.

Trainingsbeginn

Montag, 13. Juli 2020, 09:15 Uhr

Liegeplätze

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden.

Preise

Erinnerungspreise für alle bei der Siegerehrung anwesenden Teilnehmer.

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 144 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,– pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Florian Hofer

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at

Sponsored by



YACHTSERVICE
GEBETSROITHER

Yardstick – 12 Stunden Regatta



Termin 18. Juli 2020

Start 18. Juli 2020, 08:00 Uhr

Meldeschluss 13. Juli 2020

Wertung 1 Wettfahrt nach Yardstick

Meldegebühr € 25,- / Boot und € 20,- / Crewmitglied bis 13. Juli 2020

€ 35,- / Boot und € 20,- / Crewmitglied bis Ende der Registrierung

Regatta zur Long-Distance-Challenge

Ausschreibung	OeSV EDV Nummer 9092
Termin	Samstag, 18. Juli 2020
Veranstalter / Revier	Union-Yacht-Club Attersee / Attersee
Regeln	<p>Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2020, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2020, das Yardstickregulativ des OeSV 2020, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung.</p> <p>Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.</p> <p>Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmittel (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn sie in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt werden.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.</p>
Werbung	Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].
Teilnahmeberechtigung	International offen für alle Ein- und Mehrumpfboote, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Yardstick – 12 Stunden Regatta

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Jedes Boot muss über zwei Mobiltelefone durchgehend erreichbar sein.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Tracking

Alle Boote werden mit einem Trackingsystem ausgestattet, das mitgeführt werden muss. Das Trackingsystem wird bei der Registrierung gegen € 100,- Kautions ausgegeben und ist nach Zieldurchgang zu retournieren.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at

oder schriftlich an:

Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 15 Booten bei Meldeschluss (13. Juli 2020). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden.

Meldegebühr

€ 25,- pro Boot und Steuermann plus € 20,- pro Mannschaftsmitglied bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (13. Juli 2020).

€ 35,- pro Boot und Steuermann plus € 20,- pro Mannschaftsmitglied bis Ende der Registrierung.

Die Meldegebühr beinhaltet neben den gesellschaftlichen Veranstaltungen auch die Kosten für das Trackingsystem und ein Long-Distance-Challenge-Shirt in der 12-Stunden-Regatta-Edition für alle Teilnehmer.

Registrierung

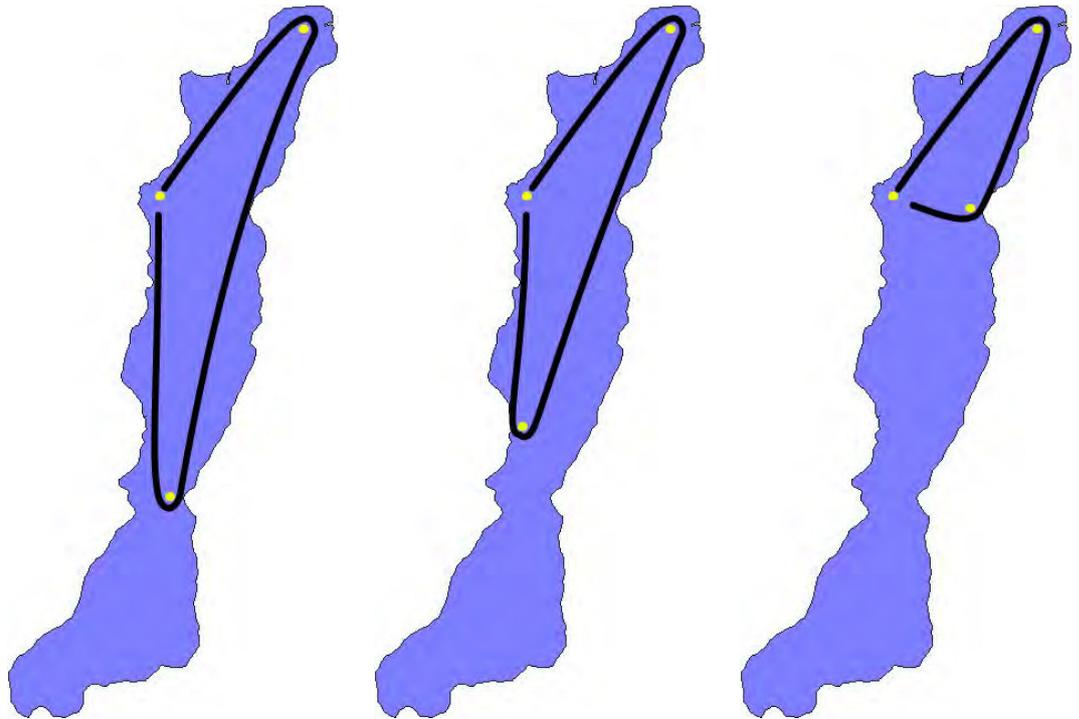
Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen und Logbuchblätter:
Freitag, 17. Juli 2020, 14:00 bis 18:00 Uhr und
Samstag, 18. Juli 2020, 06:30 bis 07:15 Uhr im Regattabüro des UYCA's

Start

Samstag, 18. Juli 2020, 08:00 Uhr vor dem UYCA's

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.



12 Stunden am Wasser und dazu abwechslungsreiche Kurse: Es geht nicht in die (fast garantierte) Flaute und Stehpartie nach Burgau, sondern nur bis Steinbach. Die zweite Runde führt nach Parschallen, dann gibt es kleine Runden über Weyregg. Und damit es nicht eintönig wird, geht es nach drei kleinen Runden noch einmal nach Parschallen...

Bahn

Es werden eine halb-große (UYCAs – Steinbach – Kammer – UYCAs), eine mittlere (UYCAs – Parschallen – Kammer – UYCAs) und kleine (UYCAs – Weyregg – Kammer – UYCAs) Runden gesegelt. Nach drei kleinen Runden geht es noch einmal auf eine mittlere Runde. Dann werden wieder kleine Runden gesegelt.

Wertung

Am Samstag, 18. Juli 2020 wird um 20:00 Uhr über die gesegelten Runden und die momentane Position jedes Bootes die gesegelte Strecke der Boote ermittelt und nach OeSV-Yardstick korrigiert.

Liegeplätze

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].

Elektronische Hilfsmittel

Die Verwendung von Computern und Smartphones insbesondere auch zur Erlangung von Wetterdaten und zur Kommunikation mit der Wettfahrtleitung ist ausdrücklich erlaubt.

Yardstick – 12 Stunden Regatta

Preise

1. Wanderpokal für das Boot mit der größten absolut gesegelten Distanz.
2. Wanderpokal für das Boot mit der größten nach Yardstick korrigierten Distanz.
3. Punktpreise für die ersten 5 Boote der Gesamtwertung nach absolut gesegelter Distanz.
4. Punktpreise für die ersten 5 Boote der Gesamtwertung nach korrigierter Distanz.
5. Sonderpreise für das erste Boot einer Klasse (bei mindestens fünf Startern).
6. Long-Distance-Challenge-Shirt in der 12-Stunden-Regatta-Edition für alle Teilnehmer.

Die Regatta zählt gemeinsam mit dem Attersee-Grand-Prix, den 24 hours vom Attersee und der Langen Wettfahrt zur Long-Distance-Challenge.

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 144 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Gert Schmidleitner (+43 664 / 512 88 03)

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 18. Juli 2020, 07:00 Uhr: Begrüßung
Während der Wettfahrt: Live Tracking und Blog im Internet
Sonntag, 19. Juli 2020, 10:00 Uhr: großer Frühschoppen mit Siegerehrung (gemeinsam mit der Siegerehrung der 24 hours vom Attersee)

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA's,
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62
www.uycas.at

Supported by



Yardstick – 12 Stunden Regatta

Die 12 Stunden Regatta zählt zur Long-Distance-Challenge und hat einen hohen Faktor für die Wertung

Die 12 Stunden Regatta ist Teil der Long-Distance-Challenge, einer gemeinsamen Wertung der Langstreckenregatten des Union-Yacht-Club Attersee. Neben der 12 Stunden Regatta gehen die Ergebnisse des Attersee-Grand-Prix, der 24 hours vom Attersee und der Langen Wettfahrt in die Wertung ein. Wie genau gewertet wird, und über alle Details informieren wir auf der Homepage www.Long-Distance-Challenge.at. Berichte und vor allem auch die Zwischenergebnisse werden dort natürlich laufend veröffentlicht.



Sponsoren der Long-Distance-Challenge



ÖBER
ÖSTERREICHERIN

UNSER
SALZKAMMERGUT



Heidlmair
Kommunikation
heidlmair.com



SCHÖNLEITNER BAU

www.Long-Distance-Challenge.at

Yardstick – 24 hours vom Attersee



Termin 18. bis 19. Juli 2020

Start 18. Juli 2020, 08:00 Uhr

Meldeschluss 13. Juli 2020

Wertung 1 Wettfahrt nach Yardstick

Meldegebühr € 35,- / Boot und € 25,- / Crewmitglied bis 13. Juli 2020

€ 45,- / Boot und € 25,- / Crewmitglied bis Ende der Registrierung

Regatta zur Long-Distance-Challenge

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 9093

Termin

Samstag, 18. Juli, 08:00 Uhr bis Sonntag, 19. Juli 2020, 08:00 Uhr

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee

Revier

Attersee

Regeln

Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2020, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2020, das Yardstickregulativ des OeSV 2020, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung.

Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.

Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmittel (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn sie in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt werden.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Teilnahmeberechtigung

International offen für alle Kielboote, die eine, den Gesetzen entsprechende, Lichterführung installiert haben, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sind.



Libera gegen Ufo22. Dieser spannende Zweikampf dauerte im Vorjahr bis kurz vor Ende der 24 Stunden an. Das Rennen machte schlussendlich die Libera „Teekanne“ mit Skipper Tobias Böckl

Yardstick – 24 hours vom Attersee

Die Boote müssen mindestens zu zweit gesegelt werden.

Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Jedes Boot muss über zwei Mobiltelefone durchgehend erreichbar sein.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Tracking

Alle Boote werden mit einem Trackingsystem ausgestattet, das mitgeführt werden muss. Das Trackingsystem wird bei der Registrierung gegen € 100,- Kautionsausgabe und ist nach Zieldurchgang zu retournieren.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 15 Booten bei Meldeschluss (13. Juli 2020). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden.

Meldegebühr

€ 35,- pro Boot und Steuermann plus € 25,- pro Mannschaftsmitglied bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (13. Juli 2020).

€ 45,- pro Boot und Steuermann plus € 25,- pro Mannschaftsmitglied bis Ende der Registrierung.

Die Meldegebühr beinhaltet die Teilnahme und Wertung bei der 12 Stunden Regatta.

Die Meldegebühr beinhaltet neben den gesellschaftlichen Veranstaltungen auch die Kosten für das Trackingsystem sowie ein Long-Distance-Challenge-Shirt in der 12-Stunden-Regatta-Edition und ein Long-Distance-Challenge-Shirt in der 24-hours-vom-Attersee-Edition.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen und Logbuchblätter:
Freitag, 17. Juli 2020, 14:00 bis 18:00 Uhr und
Samstag, 18. Juli 2020, 06:30 bis 07:15 Uhr im Regattabüro des UYCA.



Im Schein der Bojenbeleuchtung kann man bei fast perfekter Sicht auch in der dunklen Nacht eine Vorschiffskontrolle durchführen

Start Samstag, 18. Juli 2020, 08:00 Uhr vor dem UYCA's

Segelanweisungen Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahn Es werden eine halbgroße (UYCA's – Steinbach – Kammer – UYCA's), eine mittlere (UYCA's – Parschallen – Kammer – UYCA's) und kleine (UYCA's – Weyregg – Kammer – UYCA's) Runden gesegelt. Nach drei kleinen Runden geht es noch einmal auf eine mittlere Runde, ehe dann wieder kleine Runden gesegelt werden.

Wertung Am Sonntag, 19. Juli 2020 wird um 08:00 Uhr über die gesegelten Runden und die momentane Position jedes Bootes die gesegelte Strecke der Boote ermittelt und nach OeSV Yardstick korrigiert.

Liegeplätze Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].

Elektronische Hilfsmittel Die Verwendung von Computern und Smartphones insbesondere auch zur Erlangung von Wetterdaten und zur Kommunikation mit der Wettfahrtleitung ist ausdrücklich erlaubt.

Yardstick – 24 hours vom Attersee

Preise

1. Wanderpokal für das Boot mit der größten absolut gesegelten Distanz
2. Wanderpokal für das Boot mit der größten nach Yardstick korrigierten Distanz
3. Punktpreise für die ersten 5 Boote der Gesamtwertung nach absolut gesegelter Distanz
4. Punktpreise für die ersten 5 Boote der Gesamtwertung nach korrigierter Distanz
5. Sonderpreise für das erste Boot einer Klasse (bei mindestens fünf Startern)
6. Long-Distance-Challenge-Shirt in der 12-Stunden-Regatta-Edition und ein Long-Distance-Challenge-Shirt in der 24-hours-vom-Attersee-Edition für alle Teilnehmer

Die Regatta zählt gemeinsam mit dem Attersee-Grand-Prix, der 12 Stunden Regatta und der Langen Wettfahrt zur „Long-Distance-Challenge“.

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 144 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Gert Schmidleitner (+43 (0)664 / 512 88 03)

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 18. Juli 2020, 07:00 Uhr: Begrüßung
Während der Wettfahrt: Live-Tracking und Blog im Internet
Sonntag, 19. Juli 2020, 10:00 Uhr: großer Frühschoppen mit Siegerehrung (gemeinsam mit der Siegerehrung der 12 Stunden Regatta)

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA's,
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62
www.uycas.at

Supported by



Yardstick – 24 hours vom Attersee

Die 24 hours vom Attersee zählen zur Long-Distance-Challenge und haben den höchsten Faktor für die Wertung

Die 24 hours vom Attersee sind Teil der Long-Distance-Challenge, einer gemeinsamen Wertung der Langstreckenregatten des Union-Yacht-Club Attersee. Neben den 24 hours vom Attersee gehen die Ergebnisse des Attersee-Grand-Prix der 12 Stunden Regatta und der Langen Wettfahrt in die Wertung ein. Wie genau gewertet wird, und über alle Details informieren wir auf der Homepage www.Long-Distance-Challenge.at. Berichte und vor allem auch die Zwischenergebnisse werden dort natürlich laufend veröffentlicht.



Sponsoren der Long-Distance-Challenge



ÖBER
ÖSTERREICHERIN

UNSER
SALZKAMMERGUT



Heidlmair
Kommunikation
heidlmair.com



SCHÖNLEITNER BAU

www.Long-Distance-Challenge.at

50. Internationale Optimistenwoche 2020



Termin 19. bis 24. Juli 2020

Teilnehmerbeschränkung 135 Kinder

Meldegebühr Kinder von OeSV-Mitgliedern € 255,- von Nichtmitgliedern € 315,- zahlbar binnen zwei Wochen nach Zusage der Platzzuteilung

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 9094

Termin

Sonntag, 19. Juli bis Freitag, 24. Juli 2020

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee

Teilnahmeberechtigung

International offen für alle Mädchen und Buben der Geburtsjahrgänge 2005 und jünger, die segeln wollen, das erste Schuljahr positiv abgeschlossen haben, Freischwimmer sind und einen eigenen Optimisten (inkl. Slipwagerl) segeln, der gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert ist.

Holz ist nicht erlaubt

Teilnehmer mit alten Optimisten, die keinen gültigen Messbrief haben sind nur nach einer Boot-Inspektion zugelassen. Boote oder Spieren aus Holz sind nicht zugelassen. Dies soll verhindern, dass Kinder mit Material segeln müssen, das sie den Spaß am Segeln nicht erleben lässt.



Wir bieten eine Unterweisung im Optimistensegeln für Anfänger, Fortgeschrittene sowie Regattasegler in Theorie und Praxis durch erfahrene Trainer und Betreuer. Zusätzlich sorgen zahlreiche Side-Events wie die Trainerregatta, Elternregatta, Rätselrally, Kinderdisco und der Elternabend mit Multimediashow für Abwechslung und Unterhaltung.

Sonstiges

Die Mahlzeiten (Frühstück, Mittag- und Abendessen) von Montagmittag bis Freitagmittag sind im Unkostenbeitrag inkludiert. Wünsche von Vegetariern können, sofern dies bis Ende der Registrierung am Montagmorgen gemeldet wird, berücksichtigt werden. Bei anderen Wünschen (Vegan) und Unverträglichkeiten (Laktose, Gluten,...) bitten wir, selber für die Mahlzeiten zu sorgen.

Schwimmwesten ohne Kragen, Ölzeug (Shorty aus Neopren, Overall), warme Segelbekleidung, Gummistiefel sowie trockene Wechselgarnitur sind mitzubringen. Alle Bekleidungsstücke und Bootsteile sind deutlich und wasserfest zu kennzeichnen.

Abschlussregatten für Fortgeschrittene und Regattasegler; geeignete Abschlusswettbewerbe für Anfänger.

Genauer Tagesablauf laut Programm.

50. Internationale Optimistenwoche 2020

Betreuung durch Aufsichtspersonen während der Optimistenwoche

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass zusätzlich zur Betreuung durch die Trainer und Betreuer der Optimistenwoche in der Zeit zwischen dem Bringen der TeilnehmerInnen am Morgen und den Abholzeiten keine Betreuung durch andere Aufsichtspersonen (z.B. Eltern) möglich ist. Wir bitten dies zu Gunsten des Lernfortschritts der Teilnehmer/innen zu akzeptieren. Bei Zuwiderhandeln erfolgt der Ausschluss der/des Teilnehmerin/s aus der Optimistenwoche. Sollten Sie kein Vertrauen in die Betreuung durch die Trainer und Betreuer der Optimistenwoche haben, so bitten wir von einer Meldung abzusehen.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
Die Möglichkeit zur Online-Meldung wird am 18. März 2020, um 18:00 Uhr geöffnet.

Teilnehmerbeschränkungen

Um die fundierte seglerische Ausbildung und Betreuung gewährleisten zu können, beträgt die maximale Teilnehmerzahl 135 Kinder. Die Reihung erfolgt ausnahmslos nach Einlangen der Meldungen und des Unkostenbeitrags.
Der ordnungsgemäße Eingang der Meldung sowie der aktuelle Meldestand kann im Internet (www.uycas.at) abgefragt werden. Hier sind alle



Aller Anfang ist schwer, und da darf man sich auch helfen lassen, damit der Spaß erhalten bleibt



Etwas später kann man sich dann schon ganz cool über die Bootsante hängen



Ziel ist es für viele, an der „Großen Regatta“ teilzunehmen und wenn's leicht geht, diese auch zu gewinnen

50. Internationale Optimistenwoche 2020

Meldungen (auch die der Warteliste) sichtbar. Ein Aufscheinen in der automatischen Meldeliste ist noch keine Bestätigung, dass die Teilnahme möglich ist.

Erst ein entsprechendes E-Mail durch das Sekretariat Anfang Mai an die in der Meldung angegebene E-Mail-Adresse bestätigt die Teilnahme. Die Teilnehmerliste und die Warteliste ist ab Anfang Mai unter „Berichte“ (Button bei der Optimistenwoche auf der Seite der Veranstaltungen) einsehbar.

Bis 30. April werden Meldungen von UYCA-Mitgliedern (und deren Kinder, Enkel und Urenkel) bevorzugt behandelt. Ab 1. Mai werden Meldungen von Nichtmitgliedern nach Maßgabe freier Plätze entsprechend dem Meldedatum in der Meldeliste wirksam.

Unkostenbeiträge

Die Unkostenbeiträge sind auf das Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) einzuzahlen. Kinder, deren Unkostenbeitrag nicht innerhalb von zwei Wochen nach Bestätigung der Teilnahmemöglichkeit beim UYCA einlangt, werden von der Meldeliste gestrichen.

Je Kind inkl. Betreuung, Essen und Nenngeld für Abschlussbewerbe:

Mitglieder von OeSV-Verbandsvereinen: € 255,-

Nichtmitglieder: € 315,-

Der Nachweis der Mitgliedschaft bei OeSV-Verbandsvereinen (OeSV-Mitgliedsnummer) ist bei der Meldung zu erbringen. Nachträglich erbrachte Nachweise können aus organisatorischen Gründen nicht mehr entgegengenommen werden.

Registrierung und Gruppeneinteilung

Haftpflichtversicherungsnachweis und OeSV-Mitgliedskarte:

Sonntag, 19. Juli 2020, 15:30 bis 16:30 Uhr

Montag, 20. Juli 2020, 08:30 bis 09:00 Uhr

Montag, 20. Juli 2020, 09:30 Uhr: Begrüßung (von Eltern und Kindern), anschließend Kursbeginn

Preisverteilung, Abreise

Die Preisverteilung findet nach den Abschlussbewerben am Freitagnachmittag (um ca. 16:30 Uhr) statt.

Liegeplätze

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden und sind, so sie keinen Liegeplatz im UYCA haben, bis spätestens Samstag, 25.07.2020 Mittag wieder zu entfernen. Boote, die entgegen diesen Anweisungen im Clubgelände verbleiben, werden von den Clubwarten versperrt und nur gegen eine Zahlung von € 100,- wieder ausgehändigt.

Sollte das Boot noch für die nach der Optiwoche stattfindenden Trainings benötigt werden, ist der Stellplatz im Sekretariat anzumelden.

50. Internationale Optimistenwoche 2020



Über 50 ehrenamtliche Trainer und Betreuer nehmen sich jedes Jahr für die Optiwoche Zeit. Und heuer, bei der 50. Optiwoche dabei zu sein, wird sicher etwas ganz Besonderes: nicht nur für die Kids, auch für die Trainer und Betreuer

50. Internationale Optimistenwoche 2020

Preise

1. Whisky-Pokal für das beste UYCA-Mitglied bei der Regatta
2. Vento-Rosa-Wanderpreis für das beste Mädchen aus dem UYCA
3. Aiolos-Wanderpreis für den besten Optimisten der Gruppe B
4. Preise für alle anderen Teilnehmer

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 144 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Thomas Mathy und Michael Dirnbacher

Sportliche Leitung

Gert Schmidleitner
(schmidleitner@sportconsult.at, +43 (0)664 / 512 88 03)

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA,
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at

Sponsored by





Optimist – JoJo-Pokal

Termin 25. und 26. Juli 2020 **Erstes Ankündigungssignal** 25. Juli 2020, 11:00 Uhr
Meldeschluss 22. Juli 2020 **Wertung** 5 Wettfahrten mit 1 Streicher
Meldegebühr € 35,- bis Ende der Registrierung

Regatta zum Regionalcup Mitte UYCAS Clubmeisterschaft

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 9095

Termin

Samstag, 25. Juli und Sonntag, 26. Juli 2020

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee

Revier

Attersee

Regeln

Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2020, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2020, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS, sowie diese Ausschreibung.

Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.

Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmittel (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn sie in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt werden.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Teilnahmeberechtigung

International offen für alle Boote der Klasse Optimist, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder

Optimist – JoJo-Pokal

eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.
Die Steuerleute müssen 2005 oder später geboren sein.
Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat und der Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben ist.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (22. Juli 2020). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so wird die Regatta abgesagt.

Meldegebühr

€ 35,- bis Ende der Registrierung.
Wenn möglich überweisen auf das Clubkonto des UYCAS
(IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (22. Juli 2020).
Die Teilnahme für TeilnehmerInnen der Optimistenwoche ist gratis, so sie sich bis Meldeschluss (22. Juli 2020) angemeldet haben.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Samstag, 25. Juli 2020, 08:30 bis 10:00 Uhr im Regattabüro des UYCAS.

Erstes Ankündigungssignal

Samstag, 25. Juli 2020, 11:00 Uhr

Letztes Ankündigungssignal

Am Sonntag, 26. Juli 2020 wird, wenn bereits 3 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahnen

Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 40 Minuten gesegelt.

Wertung

Es sind 5 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Zur Vergabe des JoJo-Wanderpokals und zur Wertung für den Regionalcup Mitte sind mindestens 3 Wettfahrten notwendig.
Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Optimist – JoJo-Pokal

Betreuerboote	Betreuerboote sind nur beschränkt zugelassen. Sie müssen bis 15. Mai 2020 beim Veranstalter gemeldet werden, damit dieser um eine Bewilligung bei der Bezirkshauptmannschaft ansuchen kann. Später einlangende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden. Die Nichterteilung einer Fahrtgenehmigung ist kein Grund für Wiedergutmachung.
Liegeplätze	Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].
Funkverkehr	Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].
Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Die/Der Sieger/in erhält den „JOJO-Pokal“ als Wanderpreis gemäß Stiftungsbrief2. Punktpreise für die ersten sechs Boote3. Preise für die ersten 3 Boote der Jüngstenwertung (Jhg. 2007 und jünger)4. Der Titel „Clubmeister des UYCA in der Optimist-Klasse“ für die/den beste/n Segler/in, die/der Mitglied des UYCA ist5. Girls Award für das beste Mädchen aus dem UYCA6. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 144 abgedruckt.
Versicherung	Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.
Veranstaltungsleiter	Florian Seidler und Lorenz Pichler
Wettfahrtsleiterin	Antonia Werkgartner
Gesellschaftliches Programm	Samstag, 25. Juli 2020, 10:00 Uhr: Begrüßung Samstag, 25. Juli 2020: Segleressen Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.
Weitere Informationen	Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA, sekretariat@uyca.at, +43 (0)7666 / 73 62 www.uyca.at

Drachen – Österr. Staatsmeisterschaft



Termin 30. Juli bis 2. August 2020 **Erstes Ankündigungssignal** 30. Juli 2020, 14:00 Uhr
Meldeschluss 20. Juli 2020 **Wertung** 8 Wettfahrten mit 1 Streicher
Meldegebühr € 260,- bis 20. Juli 2020, € 280,- bis Ende der Registrierung

IDA Ranglistenregatta

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 9323
OeSV Freigabenummer 20206 vom 08.01.2020

Termin

Donnerstag, 30. Juli bis Sonntag, 2. August 2020

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee im Auftrag des Österreichischen Segelverbandes.

Revier

Attersee

Nach dem Start bei der ÖSTM 2019. Wer nicht bei Null mit Schwung auf der Linie ist, hat keine Chance mehr. Wer eine Zehntelsekunde zu früh dran ist, schon gar nicht



Drachen – Österr. Staatsmeisterschaft

Regeln

Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2020, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2020, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung.

Die Klassenregel 13.30 (Mannschaftsgewichtslimitierung) wird nicht angewendet. Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.

Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmittel (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn sie in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt werden.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Teilnahmeberechtigung

International offen für alle Boote der Klasse Drachen, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen und die vorgesehenen Kontrollen der Vermessung und der Ausrüstung durchlaufen hat, sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) und die Unterwerfung unter die Anti-Doping-Regularien und den zugehörigen nationalen Spruchkörpern (ÖADR und unabhängige Schiedskommission) bei der Registrierung unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee



Staatsmeister 2019 wurden Christoph und Georg Skolaut mit Martin Lutz

Drachen – Österr. Staatsmeisterschaft

Meldeschluss	Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (20. Juli 2020). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden. Wird die Regatta durchgeführt und kommen ausreichend viele Wettfahrten zustande, so wird der Titel ungeachtet der Teilnehmerzahl vergeben.
Meldegebühr	€ 260,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (20. Juli 2020). € 280,- bis Ende der Registrierung.
Registrierung	Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen: Donnerstag, 30. Juli 2020, 08:00 bis 11:30 Uhr im Regattabüro des UYCA.
Vermessungs- und Ausrüstungskontrolle	Eine Vermessungs- und Ausrüstungskontrolle findet am Donnerstag, 30. Juli 2020, 08:00 bis 11:30 Uhr statt.
Erstes Ankündigungssignal	Donnerstag, 30. Juli 2020, 14:00 Uhr
Letztes Ankündigungssignal	Am Sonntag, 2. August 2020 wird, wenn bereits 3 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahnen	Es werden Kurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.
Strafsystem	Die Regel 44.1 ist geändert, so dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.
Wertung	Es sind 8 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 4 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als Staatsmeisterschaft. Sollten nicht mehr als 2 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie als SP-Regatta mit Faktor 0,6 der österr. Bestenliste. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Drachen – Österr. Staatsmeisterschaft

Liegeplätze	Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].
Funkverkehr	Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].
Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Die siegreiche Mannschaft erhält den Titel “Österreichischer Staatsmeister 2020 in der Drachen-Klasse”. Voraussetzung ist die österreichische Staatsbürgerschaft sämtlicher Mannschaftsmitglieder. Bei jeder anderen Kombination der Staatsbürgerschaft der Mannschaftsmitglieder erhält sie/er den Titel “Internationaler Meister 2020 von Österreich in der Drachen-Klasse”, und der besten als Österreicher gestarteten Mannschaft wird der Titel “Österreichischer Staatsmeister 2020 in der Drachen-Klasse” zuerkannt.2. Staatsmeisterschaftsmedaillen für die ersten drei österreichischen Boote3. Wanderpokal der Österreichischen Staatsmeister4. Mannschaftspunktpreise für die ersten sieben Boote5. Erinnerungsgaben für alle bei Meldeschluss gemeldeten Teilnehmer
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 144 abgedruckt.
Versicherung	Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,– pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.
Veranstaltungsleiter	Marcus Oppitz
Wettfahrtleiter	Gert Schmidleitner
Gesellschaftliches Programm	Donnerstag, 30. Juli 2020, 12:00 Uhr: Begrüßung Freitag, 31. Juli 2020: Drachenparty Samstag, 1. August 2020, 09:30 Uhr: Generalversammlung der österr. Drachenflotte. Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.
Weitere Informationen	Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62 www.uycas.at

Attersee



AUSTRIAN CLASSICS **woche**

2020

founded 1887

Klassenregatten

Termin 4. bis 9. August 2020

Erstes Ankündigungssignal 04.08.2020, 13:00 Uhr

Meldeschluss 20. Juli 2020

Wertung je nach Stiftungsurkunde (8 WF)

Meldegebühr € 95,- / € 105,- / € 115,- pro Person je nach Zahlungszeitpunkt

Ransonnet-Pokal

Termin 7. bis 9. August 2020

Erstes Ankündigungssignal 07.08.2020, 10:30 Uhr

Meldeschluss 20. Juli 2020

Wertung 4 Wettfahrten mit 1 Streicher

Meldegebühr € 85,- / € 95,- / € 105,- pro Person je nach Zahlungszeitpunkt

für Sonderklasse, 22m² Rennjolle, O-Jolle und Classic-Yachten Österr. Meisterschaft und LMvOÖ der Sonderklassen

Ausschreibung

OeSV EDV Nummern: 9324, 9096, 9097, 9110 und 9098

OeSV Freigabenummer: 21203 vom 08.01.2020

Termin

Klassenregatten: Sonderklasse, 22m² Rennjolle, O-Jolle und Klasse Yardstick:

Dienstag, 4. August bis Sonntag, 9. August 2020

Ransonnet-Pokal: Classic-Yachten nach Yardstick:

Freitag, 7. August bis Sonntag, 9. August 2020

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee

im Auftrag des Österreichischen Segelverbandes

Revier

Attersee

Regeln

Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2020, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2020, das Yardstickregulativ des OeSV 2020, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS, sowie diese Ausschreibung.

Attersee
AUSTRIAN CLASSICS woche
2020 founded 1887



Atterseewoche – Austrian Classics. 22m² Rennjollen – traditionell. O-Jollen – kann man auch zu zweit segeln. Sonderklassen – Da wird um jeden Meter gekämpft. Klassikyachten – Alles was aus Vollholz und alt ist, kann mitfahren



Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.

Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmittel (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn sie in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt werden.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen. Dafür geeignete Boote können verpflichtet werden, am Sonntag Gäste des Sponsors während der Regatta an Bord mitzuführen [DP].

Teilnahmeberechtigung

International offen für alle Holzboote der Klassen Sonderklasse, 22m²-Rennjolle, und O-Jolle (Vollholz) sowie in der Klasse Yardstick auch für alle anderen vor 1975 gebauten Kielboote und Jollen aus Vollholz und/oder Stahl. Unabhängig von dieser Regelung kann der Veranstalter Boote zulassen oder auch ablehnen.

Mast und Spieren der Boote müssen aus Holz oder Aluminium sein. Die Boote müssen den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sein.

Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Die maximale Mannschaftszahl beträgt für die Sonderklassen 4 Personen, für die 22m² Rennjollen 3 Personen und für die O-Jollen 1 Person. [DP]

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.atterseewoche.at
 oder schriftlich an:
 Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee



Damenteam. Dass Sonderklassensegeln nur etwas für noble alte Herren ist, ist ein Irrglaube, wie hier die jungen Damen am „Hagen“ eindeutig beweisen

Meldeschluss und Mindestnennung

Montag 20. Juli 2020

Es gilt eine Mindestnennung von

3 Booten bei Meldeschluss je Klasse für die Klassenregatten der Sonderklasse, 22m² Rennjolle, O-Jolle und Klasse Yardstick;

8 Booten bei Meldeschluss für die Yardstickregatten um den Ransonnet-Pokal.

Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta für die jeweilige Klasse abgesagt werden.

Meldegebühr

Sonderklassen, 22m² Rennjollen, O-Jollen und Klasse Yardstick für die Veranstaltungen von Dienstag, 4. August bis Sonntag, 9. August 2020:

Early bird: € 95,- pro Person bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis 25. Juni 2020.

Normal: € 105,- pro Person bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (20. Juli 2020).

High: € 115,- pro Person bei Zahlung bis Ende der Registrierung.

Das Meldegeld inkludiert die Teilnahme an den Yardstickregatten um den Ransonnet Pokal und der Langen Wettfahrt.

Yardstickregatten um den Ransonnet-Pokal und gesellschaftliche Veranstaltungen von Donnerstag, 6. August bis Sonntag, 9. August 2020

Early Bird: € 85,- pro Person bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis 25. Juni 2020.

Normal: € 95,- pro Person bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (20. Juli 2020).

High: € 105,- pro Person bei Zahlung bis Ende der Registrierung.

Das Meldegeld inkludiert die Teilnahme an der Langen Wettfahrt.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:

Klassenregatten: Dienstag, 4. August 2020, 10:00 bis 12:00 Uhr

Ransonnet-Pokal: Donnerstag, 6. August 2020, 16:00 bis 18:00 Uhr
und Freitag, 7. August 2020, 08:30 bis 10:00 Uhr

Tracking	Alle Boote werden für die Lange Wettfahrt am Samstag, 8. August 2020 mit einem Trackingsystem ausgestattet, das mitgeführt werden muss. Das Trackingsystem wird am Freitagabend bzw. Samstag Früh ausgegeben. Bei der Registrierung ist eine Kautions von € 100,- in bar zu hinterlegen, welche bei Rückgabe des Trackingsystems nach Zieldurchgang retourniert wird.
Erstes Ankündigungssignal	Klassenregatten: Dienstag, 4. August 2020, 13:00 Uhr Ransonnet-Pokal: Freitag, 7. August 2020, 10:30 Uhr
Letztes Ankündigungssignal	Am Sonntag, 9. August 2020 wird kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahnen	Gesegelt werden moderne Kurse um Bojen mit einer Sollzeit von 50 Minuten. Am Samstag, 8. August 2020 wird die „Lange Wettfahrt“ (Start 07:00 Uhr) gesegelt. Am Sonntag, 9. August 2020 werden Wettfahrten mit traditionellem Kurs gesegelt.
Strafsystem	Für die Kielyachten ist die Regel 44.1 geändert, sodass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.
Wertung	Die einzelnen Wettfahrten der Klassenregatten werden je nach Stiftungsurkunde der Wanderpreise mit und ohne Vergütung gewertet. Bei den Yardstickregatten wird nach den Yardstickregeln des OeSV gewertet. Bei ausreichender Teilnehmerzahl werden Startgruppen gebildet. Für die Klassenregatten sind 8 Wettfahrten, für die Regatten um den Ransonnet-Pokal 4 Wettfahrten / 6 Wertungen mit einer Streichung vorgesehen. Gibt es weniger als 4 Wertungen, erfolgt keine Streichung. Die Lange Wettfahrt erhält drei Wertungen: Start – Burgau, Burgau – Ziel, Start – Ziel. Sollte die Lange Wettfahrt aus Sicherheitsgründen oder wegen Sturmwarnung abgebrochen werden müssen (oder ist das Zeitlimit um 17:00 Uhr erreicht), so werden die Zeiten von nicht ins Ziel gekommenen Booten entsprechend der Position laut Tracking zur Zeit des Abbruchs bzw. um 17:00 Uhr für die Wertung der Atterseewoche nach folgender Formel als Zielzeit hochgerechnet: Berechnete Zielzeit = Zeit bis zum Abbruch (bzw. Zeitlimit) x Gesamtstrecke / (Gesamtstrecke - fehlende Strecke)

Für den Sonntag werden Gäste des Sponsors PWC den dafür geeigneten teilnehmenden Yachten zugelost. Dies hat keinen Einfluss auf die Wertung. [DP]
 Gesamtwertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
 Die Sonderklassen tragen im Rahmen der Klassenregatten (4. bis 6. August) die Österreichische Meisterschaft aus. Für die Vergabe des Titels müssen mindestens vier Wettfahrten gewertet werden. Sind am 06.08. nicht mindestens vier Wettfahrten gewertet, so werden auch die Wettfahrten am 07.08. zur Österr. Meisterschaft gezählt.

Liegeplätze

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].

Funkverkehr

Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].

Preise

- | | |
|-------------------|---|
| Sonderklasse: | <ul style="list-style-type: none"> - Titel des ÖM für die beste rein österreichische Mannschaft - Titel des LMvOÖ für die beste rein OÖ-Mannschaft - Halunk-Pokal - Lilly-Preis - Tilly XVII-Preis - Runner-Up-Preis - Panther-Pokal |
| 22er: | <ul style="list-style-type: none"> - Herta Rieger Gedächtnispreis - Möwen-Preis |
| O-Jollen: | <ul style="list-style-type: none"> - Goldenes O - First Lady - Classic Circuit 2020 (Vergabe am Ammersee) |
| Klasse Yardstick: | <ul style="list-style-type: none"> - Wanderpreis für die Klasse Yardstick |
| Ransonnet Pokal: | <ul style="list-style-type: none"> - Ransonnet Pokal - Hagenpokal |

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 144 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.



Ransonnet-Pokal. Im Yardstickfeld teilen sich die Traditionsyachten nach dem Start rasch etwas auf

Veranstaltungsleiter

Thomas Richter und Anton Cuber

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

**Gesellschaftliches
Programm**

Die genauen Informationen zum umfangreichen gesellschaftlichen Programm werden zeitgerecht auf der Veranstaltungshomepage (www.atterseewoche.at) veröffentlicht. Begleitpersonen sind gegen rechtzeitige Anmeldung und Eigenverrechnung herzlich willkommen.

**Weitere
Informationen**

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAS, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at

Sponsored by



www.atterseewoche.at

Lange Wettfahrt um das Blaue Band vom Attersee und den Burgau-Pokal



Termin 8. August 2020

Start 8. August 2020, 07:00 Uhr

Meldeschluss 3. August 2020

Wertung 1 Wettfahrt nach Yardstick

Meldegebühr € 30,- / Boot und € 10,- / Crewmitglied bis 3. August 2020

€ 40,- / Boot und € 10,- / Crewmitglied bis Ende der Registrierung

**Regatta zur Long-Distance-Challenge,
Regatta zur UYCAs-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“**



Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 9099

Termin

Samstag, 8. August 2020

Veranstalter / Revier

Union-Yacht-Club Attersee / Attersee

Regeln

Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtsregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtsordnung des OeSV 2020, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2020, das Yardstickregulativ des OeSV 2020, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAs, sowie diese Ausschreibung.

Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.

Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmittel (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn sie in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt werden.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

**Teilnahme-
berechtigung**

International offen für alle Ein- und Mehrumpfboote (ausgenommen Optimisten), die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sind.



Westwind. Böiger Westwind ließ das Feld im Vorjahr die Startlinie bei der Langen Wettfahrt um 07:00 Uhr rascher queren, als es in der sonst um diese Zeit üblichen Flaute meist der Fall ist. Gewonnen wird die Lange Wettfahrt trotzdem nicht beim Starten, sondern durch die Wahl des richtigen Kurses über den ganzen See, speziell aber vor und nach dem Runden der Burgau-Boje



Rekord knapp verfehlt. Den Sieg nach gesegelter Zeit holten sich im Vorjahr die Brüder Eitziger auf einem Tornado. Sie benötigten für die Seerunde drei Stunden, 12 Minuten und 53 Sekunden und verfehlten die Bestmarke von Andreas Hagara auf dem M2 aus dem Jahr 2010 um nur 55 Sekunden

Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Tracking

Alle Boote werden mit einem Trackingsystem ausgestattet, das mitgeführt werden muss. Das Trackingsystem wird bei der Registrierung gegen € 100,- Kautionsausgabe und ist nach Zieldurchgang zu retournieren.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an:
Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (3. August 2020). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden.

Lange Wettfahrt um das Blaue Band vom Attersee und den Burgau-Pokal

Meldegebühr

€ 30,- pro Boot und Steuermann plus € 10,- pro Mannschaftsmitglied bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (3. August 2020).

€ 40,- pro Boot und Steuermann plus € 10,- pro Mannschaftsmitglied bis Ende der Registrierung.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:

Freitag, 7. August 2020, 15:00 bis 18:00 Uhr

Samstag, 8. August 2020, 05:45 bis 06:30 Uhr

Start

Samstag, 8. August 2020, 07:00 Uhr

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Kurs

UYCAs (Start) – Burgau – Kammer – UYCAs (Ziel). Alle Bojen bleiben an Backbord.



Großes Podium. Die Sieger der Langen Wettfahrt 2019 präsentieren ihre Pokale

Lange Wettfahrt um das Blaue Band vom Attersee und den Burgau-Pokal

Wertung

Wertung nach gesegelter und berechneter Zeit. Die Wettfahrt wird nach den Yardstickregeln des OeSV gewertet.
Eine Verkürzung der Wettfahrt ist nicht möglich.

Zeitlimit / Sturmwarnung

Sollte die Wettfahrt aus Sicherheitsgründen oder wegen Sturmwarnung abgebrochen werden müssen (oder ist das Zeitlimit um 17:00 Uhr erreicht), so werden die Zeiten von nicht ins Ziel gekommenen Booten entsprechend der Position laut Tracking zur Zeit des Abbruchs bzw. um 17:00 Uhr für die Wertung der Langen Wettfahrt nach folgender Formel als Zielzeit hochgerechnet:
Berechnete Zielzeit = Zeit bis zum Abbruch (bzw. Zeitlimit) x Gesamtstrecke / (Gesamtstrecke - fehlende Strecke) x [1 + (fehlende Strecke / Gesamtstrecke)]

Liegeplätze

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].

Funkverkehr

Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].

Preise

1. Blaues Band vom Attersee für das absolut schnellste Boot.
2. Burgau-Pokal für das schnellste Kielboot über 20 m² nach berechneter Zeit.
3. Olympia-Pokal für das schnellste olympische oder ehemals olympische Kielboot.
4. Punktpreise für die Klassensieger (mind. 5 Teilnehmer).
5. Punktpreise für das erste Drittel der gemeldeten Boote nach berechneter Zeit, maximal 10 Preise.
6. Punktpreise für das erste Drittel der gemeldeten Boote nach gesegelter Zeit, maximal 10 Preise.
7. Long-Distance-Challenge-Shirt in der Lange-Wettfahrt-Edition für alle Teilnehmer.

Die Regatta zählt gemeinsam mit dem Attersee-Grand-Prix, der 12 Stunden Regatta und den 24 hours vom Attersee zur Long-Distance-Challenge.

Die Regatta zählt gemeinsam mit der UYCA's Yardstick Clubmeisterschaft, dem Attersee-Grand-Prix und dem Clubhaushandicap zur UYCA's-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“.

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 144 abgedruckt.

Lange Wettfahrt um das Blaue Band vom Attersee und den Burgau-Pokal

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Michael Gilhofer

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Freitag, 7. August 2020, ab 19:30 Uhr: Warm-Up mit Hot Chilli con Carne
Samstag, 8. August 2020, 06:20 Uhr: Begrüßung
Samstag, 8. August 2020, 20:00 Uhr: Siegerehrung

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA's,
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at

Long-Distance- Challenge sponsored by



ÖBER
ÖSTERREICHERIN

UNSER
SALZKAMMERGUT



Heidlmair
Kommunikation

heidlmair.com



SCHÖNLEITNER BAU

www.Long-Distance-Challenge.at



Clubhaus-Handicap

Termin	Samstag, 15. August 2020	Start	15. August 2020, ab 10:30 Uhr
Meldeschluss	14. August 2020, 12:00 Uhr	Wertung	1 Wettfahrt mit Zeitvorgabe
Meldegebühr	Kielboote und Jollenkreuzer:	€ 20,-	
	Schwertboote:	€ 10,-	
	Optimisten und Zoom8:	€ 5,-	

Regatta zur UYCAS-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“

Ausschreibung	OeSV EDV Nummer 9100
Termin	Samstag, 15. August 2020
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Regeln	<p>Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind.</p> <p>Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2020, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2020, das Yardstickregulativ des OeSV 2020, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCAS, sowie diese Ausschreibung.</p> <p>Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.</p> <p>Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmittel (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn sie in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt werden.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.</p>
Werbung	Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Clubhaus-Handicap

Teilnahmeberechtigung

International offen für alle Ein- und Mehrumpfboote, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sind. Die Steuerleute müssen Mitglied des UYCA's sein.
Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 15 Booten bei Meldeschluss (Freitag, 14. August 2020, 12:00 Uhr einlangend im Sekretariat des UYCA's). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so wird die Regatta abgesagt.

Meldegebühr

Kielboote und Jollenkreuzer: € 20,-
Schwertboote: € 10,-
Optimisten und Zoom8: € 5,-
zahlbar auf das Clubkonto des UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406;
BIC RZOOAT2L363) oder bar bis Ende der Registrierung.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Freitag, 14. August 2020, 16:00 bis 19:00 Uhr
Samstag, 15. August 2020, 08:30 bis 09:00 Uhr

Start

Samstag, 15. August 2020, 10:30 Uhr (erstes Boot)

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahn

Wettfahrtbahn für alle Teilnehmer außer Optimisten und Zoom8:
Tafel GRÜN: Start – Attersee – Weyregg – Teufelsbrücke – Attersee – Weyregg – Teufelsbrücke – Ziel
Tafel ROT: Start – Teufelsbrücke – Weyregg – Attersee – Teufelsbrücke – Weyregg – Attersee – Ziel

Clubhaus-Handicap

Wettfahrtbahn für Optimisten und Zoom8:

Tafel GRÜN: Start – Attersee – Weyregg – Teufelsbrücke – Ziel

Tafel ROT: Start – Teufelsbrücke – Weyregg – Attersee – Ziel

Die Wettfahrtleitung ist nicht verpflichtet, den Zieldurchgang weit zurückliegender Boote abzuwarten. Boote, die mehr als eine Stunde hinter dem ersten Boot zurückliegen, können als DNF gewertet werden.



Stürmisch? Über zu viel Wind konnte sich beim Clubhaus-Handicap im Vorjahr niemand beschweren

Clubhaus-Handicap

Wertung Es wird eine Wettfahrt gesegelt. Der Start erfolgt mit Zeit- bzw. Wegvorgabe (Optimisten und Zoom8) nach OeSV-Yardstick. Die Reihenfolge des Zieleinlaufs entscheidet für die Platzierung. Die Startzeiten werden nach Meldeschluss bekanntgegeben. Erst nach Meldeschluss gemeldete Boote werden der nächst schnelleren Startgruppe zugeordnet, falls es noch keine für sie passende gibt.

Funkverkehr Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].

Preise

1. Dr. Arnold Richter Erinnerungspreis (Wanderpreis für die Siegerin / den Sieger)
2. Tagespreise für das erste Drittel der gemeldeten Boote, maximal 10 Preise
3. Sonderwertungen in der Klasse Optimist

Die Regatta zählt gemeinsam mit der UYCA's Yardstick Clubmeisterschaft, dem Attersee-Grand-Prix und der Langen Wettfahrt zur UYCA's-Regattaserie um den „Kleinen Matrosen“.

Für die Optimisten zählt die Regatta gemeinsam mit dem „JoJo-Pokal“ zum „Silberschwert vom Attersee“.

Haftung, Bilder, Daten Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 144 abgedruckt.

Versicherung Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter Norbert Achleitner

Wettfahrtleiterin Vera Geck

Gesellschaftliches Programm Samstag, 15. August 2020, 09:30 Uhr: Begrüßung
Siegerehrung im Rahmen der Clubjause am Samstag, 15. August 2020

Weitere Informationen Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA's, sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at

Clubhaus-Handicap



Dr. Arnold Richter Erinnerungspreis. Valentina Richter übergibt den Wanderpreis des Clubhaus-Handicaps an Philip Lang

H-Boot, h26 – Clubmeisterschaft



Termin 16. und 17. August 2020 **Erstes Ankündigungssignal** 16. August 2020, 11:00 Uhr
Meldeschluss 3. August 2020 **Wertung** 6 Wettfahrten mit 1 Streicher
Meldegebühr € 30,- / Boot und € 15,- / Crewmitglied bis 3. August 2020
€ 40,- / Boot und € 15,- / Crewmitglied bis Ende der Registrierung

Ausschreibung

OeSV EDV Nummern 9101, 9102

Termin

Sonntag, 16. August und
Montag, 17. August 2020

Veranstalter / Revier

Union-Yacht-Club Attersee / Attersee

Regeln

Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2020, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung.

Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.

Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmittel (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn sie in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt werden.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Teilnahmeberechtigung

International offen für alle Boote der Klassen H-Boot und h26, die den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sind.

Die Steuerleute müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.



Rosenwind. Für ein schönes Windbild mussten wir im Archiv bis 2017 zurückgehen, wurden aber fündig

H-Boot, h26 – Clubmeisterschaft

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.
Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (Montag, 3. August 2020). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden.

Meldegebühr

€ 30,- pro Boot und € 15,- pro Person bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA's (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (3. August 2020).
€ 40,- pro Boot und € 15,- pro Person bis Ende der Registrierung.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Sonntag, 16. August 2020, 08:30 bis 10:00 Uhr im Regattabüro des UYCA's.

Erstes Ankündigungssignal

Sonntag, 16. August 2020, 11:00 Uhr

Letztes Ankündigungssignal

Am Montag, 17. August 2020 wird, wenn bereits 2 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahnen

Gesegelt werden Kurse ohne Mindestlänge.

Wertung

Es sind 6 kurze Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Für das Zustandekommen der Clubmeisterschaft sind mindestens zwei Wettfahrten notwendig.
Wertung der einzelnen Wettfahrten nach OeSV Yardstickregeln.
Gesamtwertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

H-Boot, h26 – Clubmeisterschaft

Liegeplätze	Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].
Funkverkehr	Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].
Preise	<ol style="list-style-type: none">1. Die siegreiche UYCA-Mannschaft erhält den Titel „Clubmeister des UYCA 2020 in der H-Boot / h26 Klasse“. Sind nicht alle Mannschaftsmitglieder der siegreichen Mannschaft Mitglieder im UYCA, so wird der besten UYCA-Mannschaft der Titel „Clubmeister des UYCA 2020 in der H-Boot / h26 Klasse“ zuerkannt.2. Wanderpreise für die Clubmeister3. Preise für die Klassensieger4. Erinnerungsgaben für alle Teilnehmer
Haftung, Bilder, Daten	Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 144 abgedruckt.
Versicherung	Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.
Veranstaltungsleiter	Georg Antesberger
Wettfahrtsleiter	Gerald Kirchmayr
Gesellschaftliches Programm	Sonntag, 16. August 2020, 10:00 Uhr: Begrüßung Sonntag, 16. August 2020, anschließend an die Wettfahrten: Segleressen Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt
Weitere Informationen	Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA, sekretariat@uyca.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uyca.at

sponsored by



Wir denken an morgen

Soling – 15. ZIPFER TROPHY

Österr. u. Ungarische Staatsmeisterschaft, ISA-RL-Regatta



Termin 21. bis 23. August 2020 **Erstes Ankündigungssignal** 21. August 2020, 12:00 Uhr
Meldeschluss 10. August 2020 **Wertung** 8 Wettfahrten mit 1 Streicher
Meldegebühr € 150,- bis 10. August 2020, € 170,- bis Ende der Registrierung

Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 9325
OeSV Freigabenummer:
22200 vom 08.01.2020

Termin

Freitag, 21. August
bis Sonntag, 23. August 2020

Veranstalter

Union-Yacht-Club Attersee im
Auftrag des Österreichischen
und des Ungarischen Segel-
verbandes

Revier

Attersee

Regeln

Die Regatta unterliegt den
Regeln, die in den „Wettfahr-
regeln Segeln“ (WRS) festge-
legt sind.

Zusätzlich gelten die Wettfahr-
tordnung des OeSV 2020, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2020, die ergänzen-
den Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung.

Wenn ein Konflikt zwischen Sprachen besteht, hat der englische Text Vorrang.

Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen
Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disquali-
fikation sein kann.

Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm
12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die
Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmittel (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn
sie in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt werden.

Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des
Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerin-
nen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.



Soling – 15. ZIPFER TROPHY

Österr. u. Ungarische Staatsmeisterschaft, ISA-RL-Regatta

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Teilnahmeberechtigung

International offen für alle Boote der Klasse Soling, die einen ISA Sticker 2020 führen, im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sind.

Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes und der ISA sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen und die vorgesehenen Kontrollen der Vermessung und der Ausrüstung durchlaufen hat, sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) und die Unterwerfung unter die Anti-Doping-Regularien und den zugehörigen nationalen Spruchkörpern (ÖADR und unabhängige Schiedskommission) bei der Registrierung unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten bei Meldeschluss (10. August 2020). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden.

Meldegebühr

€ 150,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA's
(IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (10. August 2020).
€ 170,- bis Ende der Registrierung.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten, ISA-Mitgliedskarten und Segelführerschein:
Donnerstag, 20. August 2020, 15:00 bis 19:00 Uhr und
Freitag, 21. August 2020, 08:00 bis 10:00 Uhr im Regattabüro des UYCA's.

Vermessungs- und Ausrüstungskontrolle

Eine Vermessungs- und Ausrüstungskontrolle findet am
Donnerstag, 20. August 2020, 15:00 bis 19:00 Uhr und am
Freitag, 21. August 2020, 08:00 bis 10:00 Uhr statt.

SEI OFFEN FÜR



NEUES



IN 2 NEUEN SORTEN:
MARACUJA & BITTER ORANGE

Jetzt in der
**ALKOHOL
FREI
ZONE**
natürlich gebraut!

Soling – 15. ZIPFER TROPHY

Österr. u. Ungarische Staatsmeisterschaft, ISA-RL-Regatta

Erstes Ankündigungssignal	Freitag, 21. August 2020, 12:00 Uhr
Letztes Ankündigungssignal	Am Sonntag, 23. August 2020 wird, wenn bereits 3 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.
Segelanweisungen	Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.
Bahnen	Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.
Wertung	Es sind 8 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 5 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 4 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als Österr. Staatsmeisterschaft. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als ISA-RL-Regatta und nicht als österreichische Schwerpunktregatta. Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).
Liegeplätze	Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].
Funkverkehr	Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].
Preise	Folgende Preise werden vergeben: <ol style="list-style-type: none">1. Die siegreiche Mannschaft der Zipfer Trophy erhält die „ZIPFER TROPHY“ als Wanderpreis gemäß Stiftungsbrief.2. Die siegreiche Mannschaft erhält den Titel „Österreichischer Staatsmeister 2020 in der Soling-Klasse“. Voraussetzung ist die österreichische Staatsbürgerschaft sämtlicher Mannschaftsmitglieder. Bei jeder anderen Kombination der Staatsbürgerschaft der Mannschaftsmitglieder erhält sie/er den Titel „Internationaler Meister 2020 von Österreich in der Soling-Klasse“, und der besten als Österreicher gestarteten Mannschaft wird der Titel „Österreichischer Staatsmeister 2020 in der Soling-Klasse“ zuerkannt.3. Staatsmeisterschaftsmedaillen für die ersten drei österreichischen Boote4. Das beste ungarische Team erhält den Titel „Ungarischer Meister 2020 in der Soling-Klasse“ zuerkannt.5. Mannschaftspunktpreise für die ersten zehn Boote6. Erinnerungsgaben für alle bei Meldeschluss gemeldeten Teilnehmer

Soling – 15. ZIPFER TROPHY Österr. u. Ungarische Staatsmeisterschaft, ISA-RL-Regatta



Soling Zipfer Trophy. Ludwig Beurle hat die Veranstaltung fest im Griff und die Zipfer Bar tut ihr Übriges für die gute Stimmung der Teilnehmer. Heuer werden wieder die Österreichische und die Ungarische Staatsmeisterschaft im Union-Yacht-Club Attersee ausgetragen



Soling – 15. ZIPFER TROPHY

Österr. u. Ungarische Staatsmeisterschaft, ISA-RL-Regatta

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 144 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Ludwig Beurle

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Freitag, 21. August 2020, 10:30 Uhr:
Begrüßung mit ZIPFER-Freibier
Freitag, 21. August 2020, abends:
Sonderveranstaltung mit Abendessen
Samstag, 22. August 2020, 10:00 Uhr:
Leberkäse mit ZIPFER-Freibier
Samstag, 22. August 2020, abends:
Dinner im UYCA's (Clubkleidung)
Sonntag, 23. August 2020, 10:00 Uhr:
Weißwürste mit ZIPFER-Freibier
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCA's,
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62, www.uycas.at

Sponsored by



Ausflug. Für den Freitag Abend lässt sich Veranstaltungsleiter Ludwig Beurle immer etwas Besonderes einfallen. Heuer haben wir die 15. Zipfer Trophy – mal sehen was diesmal am Programm steht

Finn Trophy Attersee, LMvOÖ Star – Rolf Lange Gedächtnisregatta



Termin 29. und 30. August 2020 **Erstes Ankündigungssignal** 29. August 2020, 12:00 Uhr
Meldeschluss 17. August 2020 **Wertung** 5 Wettfahrten mit 1 Streicher
Meldegebühr Finn € 60,- bis 17. August 2020, € 65,- bis Ende der Registrierung
Meldegebühr Star € 90,- bis 17. August 2020, € 100,- bis Ende der Registrierung

Finn Trophy Attersee um den Rofi Pokal,
LMvOÖ, SP-Regatta
presented by



**Star – Rolf Lange Gedächtnisregatta,
SP-Regatta um den Wodi-Wodi-Pokal
und den Rolf Lange Gedächtnispreis,
Flottenmeisterschaft der Attersee-Flotte**

Ausschreibung	OeSV EDV Nummer 9103, 9104
Termin	Samstag, 29. August und Sonntag, 30. August 2020
Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee
Revier	Attersee
Regeln	Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2020, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2020, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung. Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.

Finn Trophy Attersee

Star – Rolf Lange Gedächtnisregatta

Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmittel (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn sie in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt werden. Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.

Werbung

Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].

Teilnahmeberechtigung

International offen für alle Boote der Klassen Finn und Star, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sind.

Alle Teilnehmer müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein.

Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.

Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 10 Booten je Klasse bei Meldeschluss (Mittwoch, 17. August 2020). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta für die jeweilige Klasse abgesagt werden.

Meldegebühr

Finn:

€ 60,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAS

(IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (17. August 2020).

€ 65,- bis Ende der Registrierung.

Finn Trophy Attersee

Star – Rolf Lange Gedächtnisregatta

Star:

€ 90,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCA
(IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (17. August 2020).
€ 100,- bis Ende der Registrierung.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:
Samstag, 29. August 2020, 08:00 bis 10:00 Uhr

Erstes Ankündigungssignal

Samstag, 29. August 2020, 12:00 Uhr

Letztes Ankündigungssignal

Am Sonntag, 30. August 2020 wird, wenn bereits 3 Wettfahrten gewertet wurden, kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahnen

Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit von 50 Minuten gesegelt.

Wertung

Es sind 5 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta und nicht als Landesverbandsmeisterschaft.

Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Liegeplätze

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].

Wohnmobile

Regattagäste, die mit Wohnmobil anreisen, reservieren bitte rechtzeitig einen Stellplatz. Es gibt eine beschränkte Anzahl von Stellplätzen im hinteren Teil des Clubs. Wohnmobile dürfen im UYCA ausschließlich auf zugewiesenen Stellplätzen abgestellt werden [DP].

Funkverkehr

Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].

Finn Trophy Attersee

Star – Rolf Lange Gedächtnisregatta

Preise

1. Der Titel „Oberösterreichische/r Landesverbandsmeister/in 2020 in der Finn-Klasse“ für die beste Steuerfrau / den besten Steuermann, die / der Mitglied eines dem OÖSV angehörenden Vereines ist
2. Rolf Pokal für den Sieger der Finn-Klasse
3. Rolf Lange Gedächtnispreis für den Sieger der Star-Klasse
4. WodiWodi-Pokal für den Sieger der Star-Klasse
5. Preis für den Flottenmeister der Attersee-Flotte der Star-Klasse
6. Punktpreise für die ersten fünf Boote der Klasse Finn
7. Mannschaftspunktpreise für die ersten drei Boote der Klasse Star
8. Erinnerungsgaben für alle übrigen Teilnehmer

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 144 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Finn: Bernhard Klingler
Star: Günther Lux

Wettfahrtleiter

Gert Schmidleitner

Gesellschaftliches Programm

Samstag, 29. August 2020, 10:00 Uhr:
Begrüßung

Samstag, 29. August 2020, nach den
Wettfahrten:
Freibier und Schnitzeessen

Siegerehrung so bald wie möglich
nach der letzten Wettfahrt.

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich
im Sekretariat des UYCA's,
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62,
www.uycas.at



Gebhart Zdenek kam beim Leichtwindkrimi der Finnisten im Vorjahr als erster ins Ziel

Laser, Laser Radial, Laser 4.7 – Europacup



Basics and additions to the official NOR of the EurILCA



OeSV EDV Numbers 9326, 9327 and 9328
OeSV permission number 23207 from 8.1.2020

Date	Friday, 4th September to Sunday, 6th September 2020
Organizing authority	Union-Yacht-Club Attersee in cooperation with the Austrian and the European Laser Class Association.
Venue	Attersee
Entry fee	The entry fee is € 75,-. The late entry fee for entries after 21st August 2020 is € 95,-.
Registration	Thursday, 3rd September 2020, 04.00 to 08.00 pm Friday, 4th September 2020, 08.00 to 10.00 am
1st warning signal	Friday, 4th September 2020, 12.00 am
Last possible warning signal	Sunday, 6th September 2020, 03.00 pm
Chairman of organizing team	Marita Schmid
Chairman of Race Committee	Gert Schmidleitner (IRO)



Marita Schmid is chairing the organizing committee

Laser, Laser Radial, Laser 4.7 – Europacup

Notice of Race

Official notice of race, issued by EurILCA

Coordinating Authority:

EurILCA, E-mail: contact@eurilca.eu, entryeurilca@gmail.com

Validity

1.1 The present NOR will be applied at those regattas constituting a series called Europa Cup here below show in this calendar table

	Event Date	Venue	Entry Closing	Entry Fee
1	31.01. - 02.02.2020	Portimão, Portugal	24.01.2020	€ 40,00
2	30.04. - 03.05.2020	Torbole, Italy	20.04.2020	€ 120,00
3	29.05. - 31.05.2020	Varna, Bulgaria	09.05.2020	€ 50,00
4	19.06. - 21.06.2020	Constanta, Romania	12.06.2020	€ 30,00
5	09.07. - 12.07.2020	Warnemünde, Germany	25.06.2020	€ 110,00
6	17.08. - 19.08.2020	Dziwnow, Poland	10.08.2020	€ 70,00
7	28.08. - 30.08.2020	Ostende, Belgium	18.08.2020	€ 90,00
8	04.09. - 06.09.2020	Attersee, Austria	21.08.2020	€ 75,00
9	09.10. - 11.10.2020	Roses, Spain	19.09.2020	€ 90,00
10	28.12. - 31.12.2020	Hvar, Croatia	21.12.2020	€ 70,00

For more details about each venue, including rental boats, late entry fees, accommodation and travel arrangements, link to the website of the organizers, you can click on the “Country-venue” in the table above.

For events in ITA and GER payments in advance are required as stated in NoR 6.5.

Only when payment is completed the entry is confirmed. EurILCA could close earlier both events if preentry and payment is reaching the limit. For those two events if the entry is reach there will be no late entries accepted and also on site.

Rules

2.1 The regatta will be governed by the Rules as defined in the Racing Rules of Sailing.

2.2 No National Authority prescriptions will apply.

2.3 Rule 7 (a) of the Laser class rules is restricted as follows:

“Only one person shall be on board whilst racing. The person shall be named on the entry form.”

Laser, Laser Radial, Laser 4.7 – Europacup

- 2.4 Appendix P will apply, with some amendments specified in sailing instructions.
- 2.5 If there is a conflict between languages the English text will prevail.

Advertising

- 3.1 The event is “free advertising” as per World Sailing regulation 20.
- 3.2 Boats may be required to display advertising chosen and supplied by the organizing authority.

Eligibility and entry

- 4.1 Only current fully paid members of the International Laser Class Association and of an World Sailing National Authority may enter the regatta. These memberships shall be with the Laser Fleet/District Association and with the World Sailing National Authority of the country, where the sailor normally sails, even though such place may not be his permanent residence; however, such member, for any valid reason and with the approval of both District Chairmen, may select instead the Fleet/District and the World Sailing National Authority in which he has permanent residence in accordance with the ILCA constitution article 10 (3) and ILCA rule part two article 9. The sailor can only be member of one Laser Fleet/District Association. Sailors must to present their ILCA or EurILCA proof of membership (the EurILCA card)
 - 4.1.a Sailors must have a valid World Sailing ID to enter a race. To register as an World Sailing Sailor go to: <http://members.sailing.org/sailors/profile.php> The World Sailing Sailor ID must be with the World Sailing National Authority of the country, where he is a member of the International Laser Class Association as of 4.1 To avoid scoring errors, sailors should ensure to use only one World Sailing ID for all entered regattas of the series.
 - 4.1.b The sailor will be scored as member of the District they belong to and is normally reflected in his/her World Sailing Sailor ID as in 4.1.a.

Rigs, age eligibility and categories

- 5.1.a Proof of age will be required at registration
- 5.1.b Each sailor 18 years old on the first day of the regatta shall bring at registration a completed parent/guardian consent form. For the duration of the regatta, each sailor under 18 years old shall be supervised by the responsible adult named on the parent/guardian consent form sailor shall bring at registration a completed parent/guardian consent form. They take the minors’ responsibility to race during the event.
- 5.1.c The responsible adult and competitor shall register together on site at the race office.
- 5.1.d Competitors are divided and scored in the following categories:

Laser, Laser Radial, Laser 4.7 – Europacup

- Laser Standard Rig: Overall, Under 21 (born 2000-2003), Boys Under 19 (born 2002- 2003),
 - Laser Radial Rig Women: Overall, Women Under 21 (born 2000-2005), Women Under 19 (born 2002-2005), Girls Under 17 (born 2004-2005)
 - Laser Radial Rig Men: Overall, Boys Under 19 (born 2002-2005), Boys Under 17 (born 2004-2005),
 - Laser 4.7 Rig Boys: Overall (born 2003-2008), Boys Under 16, (born 2005–2008)
 - Laser 4.7 Rig Girls: Overall, Girls Under 16 (born 2005– 2008).
- 5.1.e The Laser 4.7 eligibility is restricted to sailors who are born in 2008 or earlier having his/her 12th birthday before the first day of the race.

Entry procedures

- 6.1 Entries will open when the notice of race is published.
- 6.2 To enter a Europa Cup regatta a sailor needs to be registered at the EurILCA.eu website and enter for the Europa Cup he wish to enter.
- 6.3 Application of entries must be submitted until the entry closing date as shown in table 1.1.
- 6.4 When a sailor fills his first application to enter the regatta at the venue without having previously registered and completed the electronic form on the website (item 6.2 above) by the entry closing date,
- 6.4.a he must provide the World Sailing sailor ID to the organizers
 - 6.4.b he must be registered in the website eurilca.eu,
 - 6.4.c if it does not follow those prescriptions, the regatta's result cannot be scored in the Europa Cup Trophy.
 - 6.4.d to his boat will be charged the late entry fee (some Europa Cups required also an early payment before the closing date of entry to avoid late entry fees)
 - 6.4.e his application will not necessarily be accepted at discretion of Organising Authority.
- 6.5 Entry fee payment is normally due on site (some exceptions). When the event's organizing committee requires the payment of the entry fee till the entry closing date, and that has been reported in the essential information page published at the Eurilca website, and to do this the sailor must fill the organizer's electronic form, for the event organizer to pay on line. The application made on the Eurilca website will be the proof of entry and no additional late entry fee must be charged to the sailor except when payment is required by the organiser prior to the entry closing
- 6.6 Any sailor who has not finalized the registration at the race office of the organizing

Laser, Laser Radial, Laser 4.7 – Europacup



Laser Radial Fleet at the start of the Dinghy Season Closing in September 2019 on Lake Attersee

Laser, Laser Radial, Laser 4.7 – Europacup

yacht club, by the registration closing time, will be removed from the list of sailors and will not be scored at that event.

This also applies to sailors who have complied with all other entry requirements.

6.7 After the closure of the registration, crew substitution of the registered sailor is not permitted.

Schedule

7.1 There are two races a day for a 4 day racing series and three races a day on the first two days of a 3 day series with 2 races on the last day. Else if only 2 races a day are scheduled, a third race may be sailed when in delay with the program, with the agreement of the EurlCA representative. Never a fourth race may be sailed in the same day, if that happens, cannot be counted in the score.

7.2 The race committee may decide to split some or all of the classes into groups where each class has more than 60 entries. This split is mandatory if the entries of a single class are more than 85. A grouping system will be used and the colours will be re-assigned every day as specified in the sailing instructions.

7.3 If the fleet is split as per 7.2 above, and at least 4 races were sailed, the last day the fleet will be divided in Gold and Silver fleets (and bronze and emerald if in case) and raced in “finals” format.

Boats and equipment

8.1 All competitors shall use only one hull, sail, mast, boom, centreboard and rudder.

8.2 Sails shall have the full sail number and NATIONAL LETTERS in accordance with the Class Rules and the RRS. The national letters shall denote the National Authority of which the sailor is a member in accordance with RRS 75.2 and with the notice of race clause 4.1 Eligibility and Entry Regulations. This changes RRS Appendix G 1.1.

8.3 Women competitors shall place a red diamond on each side of their sail (back to back) in compliance with class rule 4(g).

Measurements

9.1 Boat and equipment may be inspected at any time for compliance with the class rules, wet clothing rules and sailing instructions at the discretion of, race committee, including the class measurer or the international jury.

Sailing instructions

10.1 The approved sailing instructions for the Laser Europa Cup 2020 will be posted on the Official Notice Board and the EurlCA website if received on time. Sailing instructions will be available from the on-site Race Office on the day before the start of each regatta.

Laser, Laser Radial, Laser 4.7 – Europacup

The courses

Protests and penalty system

- 11 Trapezoid courses will be used with inner and outer loops or windward leeward courses.
- 12.1 Decisions of the jury will be final as provided in rule 70.5.
- 12.2 Scoring penalties will be applied as specified in sailing instructions.
- 12.3 To encourage boats to take penalties afloat, jury members may blow a whistle when they see what they believe to be a breach of a rule. If no boat takes a penalty, the jury may lodge a protest.

Scoring

- 13.1 The single Europa Cup regattas
- 13.1.a Where a fleet is split into Gold and Silver groups, the 1st ranked in the silver fleet will be ranked in the subsequent place of the gold fleet; that concept is extended when we have more groups, bronze, emerald.
- 13.1.b Where men and women fleets sail together (in Radial and Laser 4.7 Fleets) the men and women will be ranked separately by simply extracting the women's positions from the overall positions and rescored as 1st, 2nd, etc. ...
- 13.2 The Europa Cup Trophy 2020 overall
- The assigned score corresponds to the final position in each event.
 - Sailors sailing a boat only scored as DNC, DNF, DNS, DSQ, DNE, OCS, UFD, BFD will have a score equal to the number of entries plus one.
 - Sailors having not yet sailed any event, will take 3 times the score based on the higher number of competitors in the same class plus one, Each time they sail a regatta, that penalty will be substituted by his score taken at the respective event.
 - The sum of the best 3 scores (lower) at Europa Cup regattas determines the competitor's total ranking score.
 - Scoring for series results in any of these above categories shall be made by extraction from the overall series results without rescoring.
 - The Europa Cup trophy final ranking will be available at www.eurilca.org

Prizes

- 14.1 PRIZES ASSIGNMENT BY CATEGORY.
- Prizes are assigned following age categories as per item 5.1.d
- Laser Standard Rig: Overall, Under 21 (born 2000-2003), Boys Under 19 (born 2002-2003)
 - Laser Radial Rig Women: Overall, Women Under 21 (born 2000-2005), Women Under 19 (born 2002-2005), Girls Under 17 (born 2003-2004)
 - Laser Radial Rig Men: Overall, Boys Under 19 (born 2002-2005), Boys

Laser, Laser Radial, Laser 4.7 – Europacup

Under 17 (born 2004- 2005)

- Laser 4.7 Rig M: Overall (born 2003-2008), Boys Under 16, (born 2005 – 2008)
- Laser 4.7 Rig F: Overall ,Girls Under 16 (born 2005 – 2008)

14.2 SINGLE REGATTA AND EUROPA CUP TROPHY 2020

Prizes will be awarded to at the first 3 places in each overall category and for the first in each sub category noted in item 13.1 above. EurILCA prizes will be awarded for the Europa Cup Trophy.

Safety

- 15.1 Competitors shall wear personal flotation devices at all times when afloat, except briefly when changing or adjusting clothing or personal equipment. Wet suits and dry suits are not personal flotation devices. This changes RRS 40.
- 15.2 Each event may introduce a Check-in and Check-out system, which will be detailed in the sailing instructions for each relevant event.

Team and support boats

- 16.1 Team and support boats shall, at all times when afloat, be conspicuously identified by the country name, national letters or national flag of the team they represent. They must fill an accreditation form at the Race office before go afloat.

Rights to use name and likeness

- 17.1 By participating in this event, competitors automatically grant to the organizing authority and the event sponsors the right, in perpetuity, to make, use, and show at their discretion, any photographs, audio and video recordings, and other reproductions of them made at the venue or on the water from the time of their arrival at the venue, until their final departure, without compensation.

Liability

- 18.1 The sailing clubs, national authorities and the EurILCA, their officers, members and volunteers do not accept liability for loss of life or property, personal injury or damage caused by, or arising out of, the Europa Cup regattas, and competitors take part in the regattas entirely at their own risk.
- 18.2 The establishment of the notice of race and the sailing instructions in no way limits or reduces the complete and unlimited responsibilities of a competitor being solely and entirely responsible for the management of a boat he or she is sailing.
- 18.3 A competitor must be of good health and a competent sailor able to sail in winds of up to 25 knots.
It is the responsibility of each sailor to decide to participate in a race, to continue racing.

Laser, Laser Radial, Laser 4.7 – Europacup

Insurance

- 19.1 Each participating boat shall be insured with valid third-party liability insurance with a minimum cover of € 1,500,000 (1.5 million Euro) per event or equivalent there of in any other currency.
- 19.2 Each competitor is wholly and exclusively responsible for third party liability insurance on the boat that he or she is sailing and for his or her personal accident and health insurance.
- 19.3 Each competitor is wholly and exclusively responsible to maintain his boat in a safe and seaworthy condition checking it before go afloat.

Event quality assurance

The EurILCA representative

- a) The EurILCA appoints a representative who will be responsible of the Europa Cup regatta Quality Assurance; he will be call to fill an assessment form about the regatta. The representative can be an already EurILCA District Officer or an experienced in Laser sailing person.
- b) The representative will be on site to cooperate with the local EurILCA District Officer, the Organizing Committee Chairman, the PRO, the Jury Chairman for the best success of the event and for any matter related to EurILCA or the sailing instructions.
 1. He/she will take the decisions with PRO / RC / OC about the daily regatta's schedule and about safety when there are weather or wind unfavorable conditions.
 2. Every further changes in Sis made on-site must be approved by the Eurilca Representative in cooperation with the organisers, race committee and the jury.
- c) The competitors, may refer to him/her for any question or need raised at the event. He will refer to the PRO /OC to clarify or solve any issue.
- d) The competitors, after the regatta may receive an e-mail asking to fill a survey about the regatta.

Additional information

- 21.1 Additional information will be notified either from the EurILCA or from individual organising clubs.

Changes to the notice of race

- 22.1 This notice of race may be subject to amendments which will be identified in the notice of race and noted on the top of this notice of race.



Dinghy Season Closing

420er und Contender:

Termin 25. bis 27. September 2020 **Erstes Ankündigungssignal** 25. Sept. 2020, 12:00 Uhr

Meldeschluss 14. September 2020 **Wertung** 4/8 Wettfahrten mit 1 Streicher

Meldegebühr Einhand € 70,- bis 14.09.2020, € 80,- bis Ende der Registrierung
Zweihand € 80,- bis 14.09.2020, € 90,- bis Ende der Registrierung

49er, 49er FX, Musto Performance Skiff, 29er, International 14:

Termin 26. und 27. September 2020 **Erstes Ankündigungssignal** 26. Sept. 2020, 11:00 Uhr

Meldeschluss 14. September 2020 **Wertung** 4/8 Wettfahrten mit 1 Streicher

Meldegebühr Einhand € 50,- bis 14.09.2020, € 60,- bis Ende der Registrierung
Zweihand € 60,- bis 14.09.2020, € 70,- bis Ende der Registrierung

420er:

ÖSTM, LMvÖÖ

Contender:

ÖM, LMvÖÖ

49er und 49er FX:

Klassenregatten

Musto Perf. Skiff, 29er:

SP-Regatta

International 14:

Klassenregatta



Dinghy Season

2020

UYCAS



Ausschreibung

OeSV EDV Nummer 9106, 9329, 9107, 9108, 9105, 9109 und 9268
OeSV Freigabenummer: 24204 vom 08.01.2020

Termin

420er und Contender:

Freitag, 25. September bis Sonntag, 27. September 2020

49er, 49er FX, Musto Performance Skiff, 29er, International 14:

Samstag, 26. September bis Sonntag, 27. September 2020

Dinghy Season Closing

Veranstalter	Union-Yacht-Club Attersee im Auftrag des Österreichischen Segelverbandes und Namen des Landessegelverbandes von Oberösterreich.
Revier	Attersee
Regeln	<p>Die Regatta unterliegt den Regeln, die in den „Wettfahrtregeln Segeln“ (WRS) festgelegt sind. Zusätzlich gelten die Wettfahrtordnung des OeSV 2020, die Allgemeinen Segelanweisungen des OeSV 2020, die ergänzenden Segelanweisungen des UYCA, sowie diese Ausschreibung.</p> <p>Der Vermerk [DP] in einer Regel der Ausschreibung bedeutet, dass die Strafe für einen Verstoß gegen diese Regel im Ermessen des Protestkomitees geringer als eine Disqualifikation sein kann.</p> <p>Sollten die Klassenbestimmungen nicht Höherwertigeres vorschreiben, so gilt ISO-Norm 12402-5 (oder gleichwertig) als Mindestanforderung für persönliche Auftriebsmittel. Die Verwendung von aufblasbaren Auftriebsmittel (Automatikwesten) ist nur zulässig, wenn sie in den anzuwendenden Klassenvorschriften ausdrücklich erlaubt werden.</p> <p>Es gelten die Bestimmungen der Anti-Doping-Regelungen von World Sailing und des Anti-Doping-Bundesgesetzes 2007. Wegen Dopings suspendierte oder gesperrte Sportlerinnen und Sportler sowie Betreuungspersonen sind nicht zur Regattateilnahme zugelassen.</p>
Werbung	Boote können verpflichtet werden, vom Veranstalter gewählte und bereitgestellte Werbung anzubringen [DP].
Teilnahmeberechtigung	<p>International offen für alle Boote der ausgeschriebenen Klassen, die im Bootsregister eines von World Sailing anerkannten Vereines eingetragen sind, den Klassenbestimmungen entsprechen und gegen Haftpflichtschäden (Mindestdeckung € 1.500.000,-) versichert sind. Die Steuerleute und Vorschoter müssen Mitglied eines Verbandsvereins, Einzelmitglied des OeSV oder eines anderen von World Sailing anerkannten nationalen Verbandes sein. Die Steuerleute müssen im Besitz der OeSV Junior-Regattalizenz oder des vom OeSV ausgestellten Bfa-Binnen oder eines Bodensee-Schifferpatents sein oder ein gleichwertiges Dokument eines ausländischen Verbandes vorlegen können.</p> <p>Ein Boot ist nur dann teilnahmeberechtigt, wenn es die Registrierung abgeschlossen hat sowie alle Crewmitglieder den Haftungsausschluss (Haftung, Bilder, Daten) unterschrieben haben.</p>

Dinghy Season Closing

Meldung und Meldeliste

Online-Meldung und Meldeliste unter: www.uycas.at
oder schriftlich an: Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, A-4864 Attersee

Meldeschluss

Es gilt eine Mindestnennung von 8 Booten (420er / Contender) und 3 Booten (29er, 49er oder 49er FX, Musto, International 14) bei Meldeschluss (Mittwoch, 14. September 2020). Wird diese Mindestanzahl nicht erreicht, so kann die Regatta abgesagt werden.

Meldegebühr

420er, Contender:

Zweihandboote:

€ 80,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAS (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (14. September 2020).
€ 90,- bis Ende der Registrierung.

Einhandboote:

€ 70,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAS (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (14. September 2020).
€ 80,- bis Ende der Registrierung.

49er, 49er FX, Musto Performance Skiff, 29er, International 14:

Zweihandboote:

€ 60,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAS (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (14. September 2020).
€ 70,- bis Ende der Registrierung.

Einhandboote:

€ 50,- bei Meldung und Eingang der Zahlung auf dem Clubkonto des UYCAS (IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363) bis Meldeschluss (14. September 2020).
€ 60,- bis Ende der Registrierung.

Registrierung

Kontrolle von Messbrief, Haftpflichtversicherungsnachweis, OeSV-Mitgliedskarten und Segelführerschein; Ausgabe der Segelanweisungen:

Donnerstag, 24. September 2020, 17:00 bis 20:00 Uhr

Freitag, 25. September 2020, 08:00 bis 10:00 Uhr und 17:00 bis 20:00 Uhr

Samstag, 26. September 2020, 08:00 bis 10:00 Uhr im Regattabüro des UYCAS.

Vermessungs- und Ausrüstungskontrolle

Eine Vermessungs- und Ausrüstungskontrolle findet für die 420er und Contender am Donnerstag, 24. September 2020, 17:00 bis 20:00 Uhr und Freitag, 25. September 2020, 08:00 bis 10:00 Uhr statt.

Dinghy Season Closing

Erstes Ankündigungssignal

420er und Contender:
Freitag, 25. September 2020, 12:00 Uhr

49er, 49er FX, Musto Performance Skiff, 29er, International 14:
Samstag, 26. September 2020, 11:00 Uhr

Letztes Ankündigungssignal

Am Sonntag, 27. September 2020 wird, wenn in den Klassen 420er und Contender bereits 4 Wettfahrten, in den Klassen 49er, 49er FX, Musto Performance Skiff, 29er, International 14 bereits 3 Wettfahrten gewertet wurden, in dieser Klasse kein Ankündigungssignal nach 15:00 Uhr gegeben.

Die International 14 sind neu im Programm des Dinghy Season Closing



Dinghy Season Closing

Segelanweisungen

Die Segelanweisungen sind bei der Registrierung erhältlich.

Bahnen

Es werden Standardkurse mit einer Sollzeit entsprechend Wettfahrordnung Anhang A gesegelt.

Strafsystem

Für die Skiff-Klassen ist die Regel 44.1 geändert, so dass die Zwei-Drehungen-Strafe durch die Ein-Drehung-Strafe ersetzt ist.

Wertung

Für die 420er und Contender sind 8 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 5 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 4 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als Staats- bzw. Österr. Meisterschaft. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden, gilt die Serie nicht als SP-Regatta und nicht als Landesverbandsmeisterschaft.
Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Für die Musto Performance Skiff, International 14, 29er, 49er und 49er FX sind 8 Wettfahrten mit einer Streichung vorgesehen. Werden weniger als 4 Wettfahrten gewertet, erfolgt keine Streichung. Sollten nicht mindestens 3 Wettfahrten gewertet werden können, gilt die Serie nicht als SP-Regatta.

Wertung nach dem Low-Point-System (WRS Anhang A).

Bestenlistensieger. Beim Dinghy Season Closing wurden im 420er auch die Besten der Saison 2019 mit Preisen bedacht



Dinghy Season Closing

Liegeplätze

Alle Boote müssen auf den zugewiesenen Liegeplätzen abgestellt werden [DP].

Funkverkehr

Außer im Notfall darf ein Boot während der Wettfahrt weder Sprachmitteilungen oder Daten senden, noch Sprachmitteilungen oder Daten empfangen, die nicht allen Booten zur Verfügung stehen [DP].

Preise

Folgende Preise werden vergeben:

1. Die siegreiche Mannschaft der 420er erhält den Titel "Österreichischer Staatsmeister 2020 in der 420er-Klasse". Voraussetzung ist die österreichische Staatsbürgerschaft sämtlicher Mannschaftsmitglieder. Bei jeder anderen Kombination der Staatsbürgerschaft der Mannschaftsmitglieder erhält sie/er den Titel "Internationale Meister 2020 von Österreich in der 420er-Klasse", und der besten als Österreicher gestarteten Mannschaft wird der Titel "Österreichischer Staatsmeister 2020 in der 420er-Klasse" zuerkannt.
2. Die/der siegreiche Seglerin/Segler der Contender-Klasse erhält den Titel "Österreichische/r Meister/in 2020 in der Contender-Klasse". Voraussetzung ist die österreichische Staatsbürgerschaft. Ist die/der Siegerin/Sieger nicht österr. Staatsbürger/in erhält sie/er den Titel "Internationale/r Meister/in 2020 von Österreich in der Contender-Klasse", und der/dem besten als Österreicher/in gestarteten Seglerin/Segler wird der Titel "Österreichische/r Meister/in 2020 in der Contender-Klasse" zuerkannt.
3. Staatsmeisterschaftsmedaillen für die ersten drei österreichischen Boote in der 420er-Klasse
4. Meisterschaftsmedaillen für die ersten drei österreichischen Boote in der Contender-Klasse
5. Der Titel „Oberösterreichische/r Landesverbandsmeister/in 2020 in der 420er-Klasse“ für die beste Mannschaft, bei der alle Mitglieder der Mannschaft (auch Vorschoter) Mitglieder eines dem OÖSV angehörenden Vereines sind
6. Der Titel „Oberösterreichische/r Landesverbandsmeister/in 2020 in der Contender-Klasse“ für die/den beste/n Segler/in, die/der Mitglied eines dem OÖSV angehörenden Vereines ist
7. Punktpreise für die ersten 3 Boote jeder Klasse
8. Erinnerungsgaben für alle Teilnehmer



Dinghy Season Closing

Haftung, Bilder, Daten

Diese für alle Veranstaltungen geltenden Klauseln sind auf Seite 144 abgedruckt.

Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens € 1.500.000,- pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

Veranstaltungsleiter

Contender: Günther Wendl
420er, 29er, 49er, 49er FX, International 14, Musto Performance Skiff: Gerald Richtarski

Wettfahrtleiter

420er, Contender: Gert Schmidleitner
29er, 49er, 49er FX, International 14, Musto Performance Skiff: Gerald Kirchmayr

Gesellschaftliches Programm

Freitag, 25. September 2020, 10:30 Uhr: Begrüßung für 420er und Contender
Freitag, 25. September 2020: Meisterschaftsparty für 420er und Contender
Samstag, 26. September 2020, 09:30 Uhr: Begrüßung
Samstag, 26. September 2020: Segleressen
Siegerehrung so bald wie möglich nach der letzten Wettfahrt

Weitere Informationen

Weitere Informationen sind erhältlich im Sekretariat des UYCAS,
sekretariat@uycas.at, +43 (0)7666 / 73 62
www.uycas.at

Organisationsteam. Das kleine Team arbeitet sehr effizient



Jubilare



60 Jahre

Heldwein Ulli, (1960), Trauttmansdorffgasse 1 A, 1130 Wien
Pilgerstorfer Hanns Walter, OMR Dr (1960), Landstraße 115, 4020 Linz a. d. Donau
Richard Carl Ludwig, KR Dkfm Dr (1960), Aussichtsweg 4, 1190 Wien
Salzer Michael, DI (1960), Stattersdorfer Hauptstr.55, 3100 St. Pölten
Scholz Dirk, Ing (1960), Prinz-Eugen-Strasse 52/24, 1040 Wien

50 Jahre

Lehrer Horst, Dkfm Dr (1970), Erzbischofgasse 3b/3, 1130 Wien
Oberdorfer Peter, DK (1970), Brunnenhof/Pössing, 4880 St. Georgen i. Attergau
Schreder Gabriele, Dr (1970), Gogolgasse 10, 1130 Wien

40 Jahre

Ecker-Birkmayer Heidemarie, (1980), Blaasstraße 28, 1190 Wien
Fach Hans, DI (1980), Dorfstrasse 14, 83404 Ainring, Deutschland
Fuchs-Stolitzka Johanna, DI (1980), Hietzinger Hauptstr. 50/6, 1130 Wien
Gfreiner Dietmar, Mag (1980), Hauptstrasse 86, 4890 Frankenmarkt
Grill Werner, DI (1980), Bethlehemstraße 1d, 4020 Linz
Hillinger Werner, DI (1980), Austraße 32, 3300 Amstetten
Pessl Harald, Ing (1980), Sulzbachfelderstraße 12, 4820 Bad Ischl
Steinkellner Verena, Dr (1980), Maiergutstrasse 10, 4060 Leonding

Jubilare

25 Jahre

Braunegg Stefanie, Mag (1995), Pötzleinsdorfer Höhe 41/8, 1180 Wien
Breitenecker Julian, (1995), Gymnasiumstraße 79/6, 1190 Wien
Einwaller Katrin, DI (1995), Lange Gasse 72/15, 1080 Wien
Großschartner Christian, DI (FH) (1995), Hockegasse 20, 1180 Wien
Imendörffer Herwig, Prof Mag (1995), Görgengasse 19/3/5, 1190 Wien
Lehrer Josephine, (1995), Erzbischofgasse 3b/1, 1130 Wien
Lehrer Katharina, (1995), Erzbischofgasse 3b/3, 1130 Wien
Lindeck-Pozza Lisa, Dr med (1995), Rudolf Kassnergasse 32, 1190 Wien
Mayrhofer Arnold, Mag Dr (1995), Oberbairinger Straße 12b, 4040 Linz
Menardi Christoph, (1995), Ainmillerstr. 13, 80801 München, Deutschland
Ortner Iris, DI (1995), Willergasse 34, 1230 Wien
Ortner Klaus, DI (1995), Willergasse 34, 1230 Wien
Saletu Michael, Priv-Doz Dr med (1995), Strohmayergasse 3 Top 3, 1060 Wien
Schwackhöfer Heinrich, DI (1995), Aufham 9, 4864 Attersee
Senger-Weiss Elisabeth, (1995), Cottagegasse 30, 1180 Wien
Spängler Michael, (1995), Dolezalgasse 8, Haus 2, 1210 Wien
Steinkellner Günther, LAbg Mag (1995), Maiergutstrasse 10, 4060 Leonding
Weiser Ulrike, (1995), Rückaufgasse 3, 1190 Wien
Weiser Veronika, (1995), Bachlbergweg 53, 4040 Linz
Wietzorrek Ilse, Dr (1995), Damaschkestr. 7, 4040 Linz-Urfahr



Wir trauern um



Anneliese Schreder, verstorben am 13.03.2019

Wir gedenken traurig Frau Anneliese Schreder, die am 13. März 2019 im 93. Lebensjahr ihren zuletzt beschwerlichen Lebensweg beendet hat. Die Familie Schreder kam Ende der 1950er Jahre in unseren Club und segelte damals einen 20m² Jollenkreuzer.

Anneliese bewohnte hier ein Appartement im Seglerheim I, das für ihre Kinder und Enkel, die tüchtige Segler geworden sind, ein liebgewordener Hafen geworden ist. Sie war seit 1963, also seit 55 Jahren, Mitglied des UYCA's.

Ihre Freunde und Bekannten werden ihrer aufrichtig gedenken!



Dr. Thomas Pirklbauer, verstorben am 12.06.2019

Wir trauern um Herrn Med.Rat Dr. Thomas Pirklbauer, der am 12. Juni 2019 nach geduldig ertragener Krankheit im Alter von nur 61 Jahren in seiner Heimatstadt Perg verstorben ist.

Thomas hat in seiner Kindheit und Jugendzeit mit seinen Geschwistern Martin und Vera die Sommer in unserem Club verbracht und hier auch seine Liebe zum Segelsport gepflegt. In der Jugendabteilung erlernte er das Segeln. Er nahm auch an unserem ersten Jugendtörn mit der „Seekuh“ teil. Später segelte er gemeinsam mit Bruder Martin ein eigenes Starboot.

Aufgrund seines intensiven Engagements als Zahnarzt und wohl auch wegen seiner großen Familie fehlte ihm später die notwendige Zeit für den Attersee.

Unserem Club aber hielt er dennoch lebenslang die Treue.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere Anteilnahme gilt seiner Familie !

Wir trauern um



Dkfm. Franz „Moni“ Eisl, verstorben am 12.07.2019 im Alter von 98 Jahren
Franz „Moni“ Eisl wurde 1921 geboren und stammt aus Gmunden am Traunsee. Später übersiedelte er aus beruflichen Gründen nach Salzburg. Er war Mitglied im UYC Traunsee und nahm mit Harald Musil im Starboot an den Olympischen Spielen 1960 in Rom teil. Im UYC Wolfgangsee verbrachte er seine ersten Jahre als Drachen-Segler, seit 1980 war er Mitglied im UYCA.

Monis erster Drachen war OE 30 „Meermaid“, ein Haitzinger-Bau, Baujahr 1967. Mit diesem Boot und Harald Fereberger am Steuer gewann das Team zusammen mit Monis Bruder Friedl die erste österreichische Drachen-Staatsmeisterschaft 1967. Im Sommer 1968 versank „Meermaid“ dann allerdings während eines Gewitters im Wolfgangsee. Moni erzählte diese Geschichte durchaus gerne. Sie begann meistens mit der Frage „Warum heißt dein jetziges Boot U-2? Weil: U-1 antwortet nicht!“.

Im gleichen Jahr wurde aber ein neues Boot ein Borresens-Bau angeschafft und in Erinnerung an den Verlust von OE 30 eben mit dem Namen „U-2“ und der Segelnummer OE 44 registriert. Mit OE 44 „U-2“ ersegelte das Team Fereberger, Eisl alle ihre Erfolge während der nächsten Jahre:

6-facher österreichischer Staatsmeister, 11. Platz bei der Weltmeisterschaft 1969 in Palma, 10. Platz bei den olympischen Spielen 1972 in Kiel, 9. Platz bei der Weltmeisterschaft in Australien 1979. Der allergrößte Erfolg im Drachen war jedoch der Weltmeistertitel 1977 in Thun in der Schweiz. Das Weltmeisterboot von damals, OE 44, ist ein Holzdrachen, Borresens, Baujahr 1971, und ist bis heute im Besitz der Familie Eisl. Es steht im UYCA am B-Steg.

Auch als Hochseesegler war Moni erfolgreich: 1980 gewann er den Titel bei der Swan-Weltmeisterschaft. Der Yacht Club Austria machte ihn zu seinem Ehren-Commodore. Seit 20 Jahren segelte Moni keine Regatten mehr, genoss jedoch noch immer die Ausfahrten mit seiner Frau und „U-2“ am Attersee.

Mit Moni Eisl verliert der Union-Yacht-Club Attersee eines seiner Ehrenmitglieder und die Drachenflotte ihren Gründer und Ehrencommodore.

Wir trauern um



**„Im Gedenken an unser Ehrenmitglied, Herrn Peter Tichy,
verstorben am 30.01.2020 im 77. Lebensjahr“**

Peter hat lange gegen seine Krankheit ankämpfen müssen, die Liebe zu seiner Familie, aber auch zu „seinem“ Attersee lies ihn lange Zeit tapfer aushalten.

Sein Gesundheitszustand hat sich zuletzt rapide verschlechtert.
Am 30. Jänner 2020 ist er von seinen Leiden erlöst worden.

Peter, geb. am 06.09.1943, kam über seinen Vater als Jugendlicher in den Union-Yacht-Club Attersee und fand unter den Jugendlichen rasch Freunde. Er hat schon deshalb gleich imponiert, weil er manchmal das väterliche Starboot „Virginia“ steuern durfte. Als Ersatz für unsere – von unserem gestrengen Jugendabteilungsleiter Dipl. Ing. Hans (Batschi) Vogt – abgenommene „Steuermannsprüfung“ ließ ihn sein Vater die „Hanseatische Yachtschule“ in Glücksburg an der Ostsee besuchen, wo er „seemannschaftlich“ ausgebildet wurde.

Im Jahr 1962 wurde Peter dann als ordentliches Mitglied aufgenommen.

Da er aber bald darauf – in schwierigen Zeiten – den väterlichen Glasbaubetrieb in Wien übernehmen musste, war er damals von der beruflichen Aufgabe vollständig beherrscht. Seine Zeit am Attersee war daher sehr beschränkt.

Als es für ihn leichter wurde, nahm er mit vielen Clubfreunden an den verschiedensten Segeltörns in allen Teilen des Mittelmeeres und am Atlantik teil. Peter hat sich hier als lustiger, freundlicher und verlässlicher Segelkamerad bewährt.

Privat hat Peter letztlich mit Marietta (Hochzeit 1985) sein großes Glück gefunden. Dieser Ehe entsprang ein Wunschkind – Konstanze !
Deren drittes Kind, Alexander (nach Clarissa und Moritz Loudon), hat sein Großvater leider nicht mehr erleben dürfen. Es wurde nur wenige Tage nach Peters Tod am 18.2.2020 geboren.

Wir trauern um

Peter Tichy zog 1991 in den Clubvorstand ein und war dort von da an viele Jahre als „Oberbootsmann“ für die Unterbringung aller Boote der Mitglieder sommers wie winters verantwortlich tätig. Ab 2009 war er als Vizepräsident auch für den speziellen Kontakt zu den Mitgliedern, vor allem zu jenen aus Wien, zuständig.

Für seine Verdienste ehrte ihn die Generalversammlung 2014 mit der Ernennung zum Ehrenmitglied.

Eine ganz spezielle Eigenschaft muss jedoch unbedingt noch erwähnt werden:

Peter, der manchmal in seiner Ausdrucksweise auch „direkt“ bis „kurzangebunden“ sein konnte – meist war er der liebenswürdige Gentleman – hatte ein ausgesprochen „einmaliges“ Talent, wenn es darum ging, seine Gedanken schriftlich auszudrücken.

Wer es nachlesen will: in allen Logbüchern des UYCA's ab 1985 (mit Ausnahme 1986) kann man seine Beiträge finden: Engländer würden „Essays“ dazu sagen.

Wie oft haben Freunde ihm geraten, dieses sein Talent zu seiner Profession zu machen... Wer weiß, was für ein Dichter-Autor verloren gegangen ist, weil er diesem Rat nicht gefolgt ist?

Viele Erinnerungen werden noch wach – wir werden unseren Freund Peter Tichy nicht vergessen und ihm stets ein freundliches Andenken bewahren!





Abendstimmung. Dieses schöne Bild hat Günther Lux bei einer abendlichen Ausfahrt zum Bojenbergen Mitte Juli gemacht. Da läuft man Gefahr, die Arbeit zu vergessen ...

Vorstandsmitglieder des Union-Yacht-Club Attersee



Commodore



Kurt L. MÜLLER, Gattermeyerweg 8, 4040 Linz
Mobil: +43 (0)676 / 522 42 38
E-Mail: kurt.l.mueller@uycas.at

Kurt L. Müller wurde nach dem Zurücklegen seiner Präsidenschaft
im Jahr 2011 von der Generalversammlung zum
„Commodore auf Lebenszeit“ proklamiert.
Als Commodore hat Kurt L. Müller Sitz und Stimme im Vorstand.

Präsident



Mag. Michael FARTHOFER, Aufham 76, 4864 Attersee
Tel. privat: +43 (0)7666 / 72 92;
Mobil: +43 (0)664 / 145 40 24
E-Mail: michael.farthofer@uycas.at

Vizepräsident und Schriftführer



Dr. Gernot FELLNER, Kaufinger Strasse 3, 4690 Schwanenstadt
Tel.: +43 (0)732 / 60 09 80
E-Mail: gernot.fellner@uycas.at

Vorstandsmitglieder des Union-Yacht-Club Attersee

**Vorstandsmitglied
Technik**



DI Marcus OPPITZ, Tauchnergasse 7/18, 3400 Klosterneuburg
Mobil: +43 (0)676 / 844 880 250
E-Mail: marcus.oppitz@uycas.at

**Referent für
Öffentlichkeitsarbeit**



Matthias FLÖDL, Margaretenhof 6/5, 1050 Wien
Mobil: +43 (0)664 / 426 94 42
E-Mail: matthias.floedl@uycas.at

**Referent für
Jugendsegeln**



Mag. Florian HOFER, Michael Hofer Str. 133, 2493 Lichtenwörth
Mobil: +43 (0)664 / 41 09 804
E-Mail: florian.hofer@uycas.at

Oberbootsmann



Ing. Martin FUSSI, Joh.-Roithner Straße 27, 4050 Traun
Mobil: +43 (0)664 / 62 03 246
E-Mail: martin.fussi@uycas.at

Vorstandsmitglieder des Union-Yacht-Club Attersee

**Kassier und
Rechnungsführer**



Mag. Reinhard MAYRHOFER, Gmundner Straße 10, 4861 Schörfling
Tel.: +43 (0)7662 / 60 00
Fax: +43 (0)7662 / 60 00 - 20
E-Mail: reinhard.mayrhofer@uycas.at

**Vorstandsmitglied
Gebäude- und
Liegenschafts-
verwaltung**



DI Werner LOHBERGER, Palmsdorf 84, 4864 Attersee
Mobil: +43 (0)664 / 54 89 100
E-Mail: werner.lohberger@uycas.at

Sportlicher Leiter



Günther LUX, Elisabethkai 42 / 6, 5020 Salzburg
Tel.: +43 (0)50505 / 66 2 66
Fax: +43 (0)50505 / 89 / 66 2 66
Mobil: +43 (0)664 / 281 93 65
E-Mail: guenther.lux@uycas.at

**Referent
für Rechts-
angelegenheiten**



RA Dr. Thomas LANGER, Landstraße 84, 4020 Linz
Tel.: +43 (0)732 / 66 77 68
Fax: +43 (0)732 / 66 77 68 - 69
E-Mail: thomas.langer@uycas.at

Oberösterreichischer Segelverband



Rathausgasse 1 Top 4, 4020 Linz
www.ooesv.at
sekretariat@ooesv.at



Präsident	Michael Gilhofer (UYCAs), Pausingerweg 18, 4864 Attersee Mobil: +43 (0)664 / 83 96 111
Vizepräsident	Mag. Stefan Beurle (SCK), Vergeinerstraße 22a, 4020 Linz Mobil: +43 (0)664 / 35 85 333
Schriftführer	Stephan Binder (SVWYS), Berghamerstraße 40, 4072 Alkoven Mobil: +43 (0)664 / 54 02 154 E-Mail: sekretariat@ooesv.at
Kassier	Mag. Stefan Beurle (SCK), Vergeinerstraße 22a, 4020 Linz Mobil: +43 (0)664 / 35 85 333
Sportlicher Leiter	Mag. Harald Schuh (UYCAs), Lessingstraße 18, 4021 Linz Mobil: +43 (0)699 / 14 12 39 77
Sportlicher Leiter Stellvertreter	Johann Steiner (UYCMo), Schwarzindien 24, 5310 Mondsee Mobil: +43 (0)664 / 53 49 327
Oberbootsmann	Mag. Michael Burgstaller (AGS), Gütlweg 25, 4813 Altmünster Mobil: +43 (0)660 / 64 53 287
Beirat	Dipl. Ing. Karen Hoff (SCT), Sternstraße 12a, 4810 Gmunden Mobil: +43 (0)664 / 97 16 248
Landesverbands- trainer	Dominique Weisang (UYCMA), Rottenpacherstraße 4, 5020 Salzburg Mobil: +43 (0)664 / 85 75 167
EDV Beauftragter	Philipp Rakuschan MSC (AGS), Abtsdorf 107, 4864 Attersee Mobil: +43 (0)660 / 40 22 117

Österreichischer Segel-Verband



Seegelände 10, 7100 Neusiedl am See,
Tel.: +43 (0)2167 / 40 2 43-0
www.segelverband.at,
office@segelverband.at



Mitglieder- und Kundenservice

Montag bis Freitag 09:00 bis 12:30 Uhr
 13:30 bis 16:00 Uhr

Präsidium

Präsident	Mag. Herbert Houf
Vizepräsidentin Leitung Fachausschuss Breitensport	Mag. Sylvia Vogl
Vizepräsident	Wolfgang Mähr
Mitglied	MMag. Barbara Prommegger
Mitglied	Dipl. Ing. Xaver Gruber
Mitglied Leitung Fachausschuss Regattawesen	Ing. Werner Willimek

UYCAs-Mitglieder im Kontrollrat

Mag. Michael Farthofer (Florian Hofer)

UYCAs Mitglieder in Fachausschüssen

Ing. Mag. Gert Schmidleitner (Leitung Arbeitsgruppe Richtlinien, Dokumente, Events)
Christian Hotwagner (Mitglied Arbeitsgruppe Sicherheit, Richtlinien, Dokumente)

Flaggen und ihre Bedeutung beim Regattasegeln



	•	↑	Folgen Sie dem Startschiff An Land: Bekanntmachung
	••	↑	Startverschiebung auf unbestimmte Zeit
	•	↓	Ankündigungssignal in 1 min An Land: Ankündigungssignal frü- hestens in 30 Minuten
	•	↑	noch mindestens 10 Minuten bis zum Start
	•	↓	noch 6 Minuten bis zum Start
	•	↑	Ankündigungssignal: noch 5 Minuten bis zum Start
	•	↑	Vorbereitungssignal normalen Start, noch 4 Minuten bis zum Start
	•	↑	Vorbereitungssignal für Start nach der U-Flaggen Regel, noch 4 Minuten bis zum Start
	•	↑	Vorbereitungssignal für Start nach der Schwarze-Flaggen Regel, noch 4 Minuten bis zum Start
	•	↓	Vorbereitungssignal bergen: noch 1 Minute bis zum Start
	•	↓	Ankündigungssignal bergen: Start
	•	↑	Einzelrückruf

	••	↑	Allgemeiner Rückruf
	•	↑	Schwimmwestenpflicht
 	•••••	↑	Bahnänderung: nächste Bahnmarke weiter backbord
 	•••••	↑	Bahnänderung: nächste Bahnmarke weiter steuerbord
 	•••••	↑	Bahnänderung: nächster Bahnschenkel ist länger
 	•••••	↑	Bahnänderung: nächster Bahnschenkel ist kürzer
	•••••	↑	Bahnmarkenersatz
	••	↑	Bahnverkürzung: gehen Sie zwischen dieser Flagge und der nahen Bahnmarke in Ziel
		↑	Ziel. Noch eine Wettfahrt.
	•••	↑	Abbruch der Wettfahrt Rückkehr ins Startgebiet
			In Kombination mit AP oder N: Weitere Signale an Land
			In Kombination mit AP oder N: Heute keine Wettfahrt mehr



Inserentenverzeichnis

**Die Redaktion dankt
den Inserenten für
ihre Verbundenheit
mit dem
Union-Yacht-Club
Attersee und
seinem Logbuch**

Firma	Anzeige	Seite
Architekt Dipl. Ing. Thomas Arnfelser	Solare Architektur	143
Attersee Exklusiv Wohnbauträger GmbH	Seeimmobilien Salzkammergut	6
Attersee Werkstätten	www.atterseewerkstaetten.at	58
A-Yachts	a27, a33, The new Generation of Daysailers	4
bluforce group	brand smartness	26
Brau Union	Zipfer - Hops	236
Citec Immobilien Gruppe	Citec Immobilien Gruppe	68
Clemens Fritsch	Öffentlicher Notar	34
Dr. Beisteiner	Steuerberatung / Seekirchen-Salzburg	34
Dr. Funk Immobilien GmbH und HV24	Immobilien sind unsere Leidenschaft	62
Grander Wasser	Wasser ist unser Leben	32
Josef Deim & Sohn GmbH&CoKG	Paul & Shark yachting	US 2
Immobilienkanzlei Alexander Kurz GmbH	Schickes Seehaus am Attersee	US 3
KWIZDA	Trauma-Salbe	2
Loebell Architects & Partner	Loebell Architects & Partner	136
Observer	Sport Monitoring	40
P. Böckl Ofenbau und Fließen GmbH	Echtes Handwerk - seit Generationen	12
Robline	Segeln in einer neuen Klasse	102
Schönleitner Bau	Attergauer Wohnbau Immobilien	US 4
Starzinger GmbH & Co KG	Frankenmarkter	68
Stelzl Yachtcharter	www.stelzl-yachtcharter.at	96
Sturm, www.fernseh-sturm.at	Unser Service macht den Unterschied	58
Tostmann Trachten	www.tostmann.at	8
Wanggo Eurowheel	Eurowheel – Competence in Truck tyres	12
Yachtservice Gebetsroither	J Boats, A Passion for Performance	17
Yachtservice Gebetsroither	Melges 14	80
Zeit am See - Immobilien GmbH	Die Immobilienprofis am See	66
Inserentenverzeichnis – Logbuch Beilage		
S.M. Wild GesmbH Co. KG	Juwelier im Palais Kfm. Verein	US 4
Sport Consult	Die Apps: Protest / RegattaWatch 2	US 3



Die wichtigsten Kontaktdaten

Internet, E-Mail

www.uycas.at, E-Mail: sekretariat@uycas.at

Sekretariat

Union-Yacht-Club Attersee – Sekretariat, Aufham 35, 4864 Attersee
Tel.: +43 (0)7666 / 73 62

Öffnungszeiten

Vor- und Nachsaison: MO bis FR, 09:00 bis 12:00 Uhr
Juli und August: MO bis SA, 09:00 bis 12:00, FR zusätzlich 17:00 bis 20:00 Uhr

Clubwerkstätte

Franz Göschl und Xhevat Halili, erreichbar über das Sekretariat

Clubrestaurant

Clubrestaurant Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 15, 4864 Attersee
Pächter: Sophie Baumgartner und Franz Mayer-Heinisch
Tel.: +43 (0)7666 / 206 76, E-Mail: restaurant@uycas.at

Tourismusverband

Quartierbestellung: Tourismusverband Attersee-Attergau, Attergastr. 31, 4880 St. Georgen i.A.
Tel.: +43 (0)7666 / 77 19 0, www.attersee-attergau.at, info@attersee.at

Konsulent der sportlichen Leitung

Ing. Mag. Gert Schmidleitner, Abtsdorf 137, 4864 Attersee
Tel.: +43 (0)664 / 512 88 03, E-Mail: schmidleitner@sportconsult.at

Bankverbindungen

Club-Konto: Sparkasse OÖ
IBAN AT98 2032 0025 0000 1926; BIC ASPKAT2LXXX

Regatta-Konto: Raiffeisenbank Nußdorf
IBAN AT59 3436 3800 0001 9406; BIC RZOOAT2L363

Unsere ZVR-Nummer: 642076050

Unsere Nummer im Datenverarbeitungsregister: 0393690

Impressum:

Logbuch 2020: Informationsschrift für Mitglieder und Freunde des UYCAS

Herausgeber, Medieninhaber: Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, 4864 Attersee

Redaktion: Matthias Flödl, Ulrike Jetzinger, Theresa Koch und Gert Schmidleitner, logbuch@uycas.at

Postanschrift für Redaktion und Inserate: Union-Yacht-Club Attersee, Aufham 35, 4864 Attersee

Satz: Sport Consult, Ing. Mag. Gert Schmidleitner, Abtsdorf 137, 4864 Attersee

Druck und Bindung: GG Buchbinderei GmbH, Aspersdorfer Straße 15, 2020 Hollabrunn

Erscheinungsort: 4864 Attersee, OÖ.



■ Schickes Seehaus am Attersee ■

Objektnummer: 6052

mit großer Holzterrasse, direkt am Wasser mit zwei Bojen
und charmantem Landhaus in ca. 200 m Entfernung am Waldrand in ruhiger, sonniger Lage.
Optional ein neuwertiges Segelboot Esse 850



ALEXANDER KURZ

Immobilienkanzlei GmbH

ALLGEMEIN BEEIDETER UND GERICHTLICH ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER

Immobilienkanzlei Alexander Kurz GmbH | Hofhaymer Allee 40A | 5020 Salzburg | Österreich
Tel. +43(0)662 / 829 500-0 | Fax +43(0)662 / 829 493 | www.immobilien-kurz.com | office@immobilien-kurz.at
DVR 0362514

Wohnpark Abtsdorf am Attersee



23 Wohnungen, 58m² - 131m²
große überdachte Balkone/Terrassen
Wohnraumlüftung, Solaranlage

Penthauswohnungen

Gartenwohnungen

Sauna

Liftanlage

10 Gästeparkplätze

48 Tiefgaragenplätze

COMING
SOON

www.attergauer-wohnbau.at

office@attergauer-wohnbau.at

Mobil: +43 664 82 49 411

SCHÖNLEITNER BAU

www.schoenleitner-bau.at | office@schoenleitner-bau.at

erfolgreich
seit 1955